



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Haushaltsbuch 2026	5
Haushaltssatzung	6
Vorbemerkungen zum Haushaltsbuch	10
Gesamtergebnisplan	11
Gesamtfinanzplan	13
Kennzahlenset	15
Vorbericht zum Haushaltsbuch	20
A) Eckpunkte des Haushaltsplans	21
1 Externe Einflüsse	21
2 Haushaltslage	25
3 Investitionen	26
4 Liquidität	26
5 Gebühren	27
B) Angaben gem. § 7 Abs. 2 KomHVO NRW	28
1 Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt Olsberg	28
2 Die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und Bürgschaften	30
2.1 Grundsteuer A und B	32
2.2 Gewerbesteuer	33
2.3 Anteil an der Umsatzsteuer	35
2.4 Anteil an der Einkommensteuer	36
2.5 Schlüsselzuweisungen	37
2.6 Schul- bzw. Bildungspauschale	38
2.7 Aufwands-/Sanierungspauschale	39
2.8 Sonstige Erträge	40
2.9 Gewerbesteuerumlage	41
2.10 Kreisumlagen	41
2.11 Zinsleistungen	43
2.12 Krankenhausinvestitionspauschale	44
2.13 Instandhaltungsaufwand und Bewirtschaftungsaufwand Infrastruktur	44

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
2.14 Personalaufwand	45
2.15 Abschreibungen	47
3 Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals	48
4 Die wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Folgejahre	50
5 Die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung sowie eines Abbaupfades	52
6 Die im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehene Verwirklichung der dort enthaltenen Maßnahmen sowie der Auswirkungen daraus	55
7 Wesentlichen Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten, aus sonstigen Umlagen, aus Straßenentwässerungsanteilen und aus Bürgschaften	55
C) Finanzierung der Investitionen	56
D) Ergebnisse der Fachbereiche	59
E) Verwaltungskostenerstattungen (VKE)	60
F) Grundsätzliche Ausführungen zur Haushaltslage	60
Teilpläne Zentralbudget	63
Grafische und tabellarische Darstellungen	66
Entwicklung Verschuldung	67
Entwicklung Eigenkapital (Eigenkapitalspiegel)	71
Übersicht zu vorgetragenen Jahresfehlbeträgen	73
Eventualverbindlichkeiten	74
Darstellungen des Haushaltsvolumens	75
Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung	83
Vorläufiger Anlagenspiegel Vorjahr	85

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fachbereichsbudgets

Fachbereich 1 - Fachbereichbudget 1.1 - Zentrale Dienste	86
Fachbereich 1 - Fachbereichbudget 1.2 - Bildung, Sport, Freizeit	142
Fachbereich 2 - Fachbereichbudget 2.1 - Bürgerservice, Öffentliche Ordnung	178
Fachbereich 2 - Fachbereichbudget 2.2 - Soziales	223
Fachbereich 3 - Bauen, Stadtentwicklung	254

Stellenplan

340

Anlagen

347

Ziele zur Steuerung der städtischen Finanzen	348
Gesamtergebnisrechnung 2024	350
Gesamtfinanzrechnung 2024	351
Schlussbilanz 2024	352
Sonderposten Gebührenaussgleich	353
Verpflichtungsermächtigungen	354
Verbindlichkeitspiegel	357
Zuwendungen an die Fraktionen	358
Haushaltsquerschnitte	359

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach NKF-Produktbereichen

366

Wesentliche Beteiligungen und Sondervermögen

393

Übersicht über die Wirtschaftslage der wesentlichen Beteiligungen	394
Sondervermögen Abwasserwerk Jahresabschluss 2024	395
Sondervermögen Abwasserwerk Wirtschaftsplan 2026	419



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Haushaltssatzung
Vorbemerkungen zum Haushaltsbuch
Haushaltssicherungskonzept
Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan
Kennzahlenset

Haushaltssatzung der Stadt Olsberg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Olsberg mit Beschluss vom 05.02.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	48.170.461 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	55.278.837 €
abzüglich glob. Minderaufwand	1.062.648 €
somit auf	54.216.189 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.945.282 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.804.863 €
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	 2.935.600 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.982.700 €
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	 8.947.100 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.634.350 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	8.947.100 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren notwendig ist, wird auf 16.282.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses wird auf 6.045.728 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	203 v. H.
1.2	für die Grundstücke differenziert nach	
a)	für die Wohngrundstücke (Grundsteuer B) auf	565 v. H.
b)	für die Nichtwohngrundstücke (Grundsteuer B) auf	1.130 v. H.
2.	Gewerbsteuer auf	492 v. H.

§ 7

Die Bildung von Budgets erfolgt in einem zweistufigen System. Die erste Ebene bilden die Produktbudgets, welche wiederum zu den Fachbereichsbudgets zusammengefasst werden. Auf beiden Ebenen findet in der genannten Rangfolge die Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Anwendung. Aufwendungen für Personal, für Abschreibungen und interne Leistungsbeziehungen sind nicht untereinander und auch nicht gegenüber anderen Aufwandspositionen deckungsfähig.

Mehrerträge in den genannten Budgets des zweistufigen Systems berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten von Auszahlungsermächtigungen.

§ 8

Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Ziff. 2 GO NW sind dann erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 2 % der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen betragen.

§ 9

Als geringfügig i.S.d. § 81 Abs. 3 Ziff. 1 GO NW gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, wenn die Gesamtauszahlungen der Einzelmaßnahme voraussichtlich nicht mehr als 100.000 € betragen.

§ 10

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres, insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen, vorübergehend Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Olsberg für das Haushaltsjahr 2026 wurde nach den Vorschriften der §§ 78 ff. GO NW aufgestellt und wird hiermit gem. § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung zur Bestätigung vorgelegt.

Olsberg, den 04.12.2025

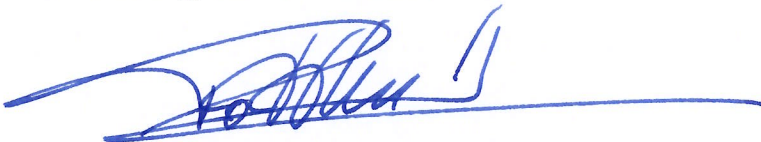


Stefan Kotthoff
Kämmerer

Bestätigungsvermerk

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Olsberg für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit gem. § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der vorstehenden Fassung von mir bestätigt.

Olsberg, den 04.12.2025

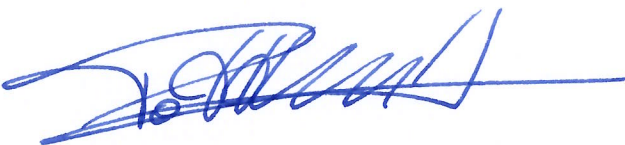


Patrick Potthoff
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Olsberg für das Haushaltsjahr 2026 mit Anlagen wird gem. § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe im Rathaus (Raum 127), Bigger Platz 6, 59939 Olsberg ab dem 18.12.2025 für die gesamte Beratungsdauer öffentlich ausgelegt. Die Frist für Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen endet mit Ablauf des 09.01.2026.

Olsberg, den 04.12.2025



Patrick Potthoff
Bürgermeister

Vorbemerkungen zum Haushaltsbuch 2026

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Es haben sich keine entscheidenden gesetzliche Änderungen zum Vorjahr ergeben, die in diesem Haushalt umzusetzen waren.

Inhaltliche und organisatorische Änderungen ab 2026

Alle Strukturen und inhaltlichen Zuordnungen sind unverändert fortgeschrieben worden. Alle Budgets und Fachbereiche sind inhaltlich mit dem Vorjahr direkt vergleichbar.

Haushaltsbuch 2026

Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	32.597.278	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.570.102	5.696.123	5.959.873	7.055.901	6.078.517	5.020.917
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.189.209	3.279.513	3.200.131	3.243.647	3.257.494	3.253.889
Privatrechtliche Leistungsentgelte	544.743	733.791	1.302.708	1.387.263	1.478.313	1.450.363
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.080.112	4.597.391	4.841.005	4.826.225	5.216.135	5.253.561
Sonstige ordentliche Erträge	1.053.843	723.200	783.450	848.450	928.450	998.450
Aktivierte Eigenleistungen	120.389	182.000	130.000	140.000	179.000	145.000
Bestandsveränderungen	45.553	-84.000	-14.000	-29.000	-44.000	-9.000
Ordentliche Erträge	48.201.229	44.280.018	46.781.467	49.395.786	50.149.209	49.887.480
Personalaufwendungen	10.479.767	11.614.298	11.795.811	11.882.016	11.628.362	11.374.328
Versorgungsaufwendungen	603.390	920.578	576.913	587.488	596.238	604.613
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.170.635	10.414.385	11.323.636	10.594.834	10.820.710	10.896.212
Bilanzielle Abschreibungen	4.732.825	5.121.643	5.072.490	5.034.140	5.182.605	5.342.585
Transferaufwendungen	16.925.035	19.411.800	20.244.067	20.392.867	20.858.067	21.064.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.612.666	4.045.691	4.119.496	3.586.596	3.746.529	3.733.396
Ordentliche Aufwendungen	45.524.319	51.528.395	53.132.413	52.077.941	52.832.511	53.015.484
Ordentliches Ergebnis	2.676.911	-7.248.377	-6.350.946	-2.682.155	-2.683.302	-3.128.004
Finanzerträge	299.835	260.700	146.950	59.400	56.700	53.900
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	843.669	938.200	904.380	1.180.520	1.439.350	1.667.400
Finanzergebnis	-543.834	-677.500	-757.430	-1.121.120	-1.382.650	-1.613.500
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.133.076	-7.925.877	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Außerordentliche Erträge	95.997	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20.343	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	75.654	0	0	0	0	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.208.731	-7.925.877	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.372.155	3.687.647	3.443.933	3.442.681	3.451.550	3.448.806
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.372.155	3.687.647	3.443.933	3.442.681	3.451.550	3.448.806
Ergebnis	2.208.731	-7.925.877	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Globaler Minderaufwand	0	-1.030.568	-1.062.648	-1.041.559	-1.056.650	-1.060.310
Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.208.731	-6.895.309	-6.045.728	-2.761.716	-3.009.302	-3.681.194
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	73.967	13.200	13.000	13.000	13.000	13.000
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	43.265	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verrechnungssaldo	30.701	12.200	12.000	12.000	12.000	12.000

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Fachbereichsbudgets

Fachbereichsbudget FB11

Zentrale Dienste	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.082.344	3.476.879	3.629.202	2.376.812	2.419.435	2.453.421
Aufwendungen	8.154.399	11.348.421	10.677.953	8.839.021	8.804.129	8.929.811
Ergebnis	-6.072.055	-7.871.542	-7.048.751	-6.462.209	-6.384.694	-6.476.390

Fachbereichsbudget FB12

Bildung, Sport, Freizeit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	4.055.618	4.397.746	4.631.905	4.688.400	5.068.580	5.097.196
Aufwendungen	5.617.061	6.045.677	6.238.215	6.308.056	6.719.003	6.784.320
Ergebnis	-1.561.444	-1.647.931	-1.606.310	-1.619.656	-1.650.423	-1.687.124

Fachbereichsbudget FB21

Bürgerservice, Öffentliche Ordnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.364.473	2.183.642	2.736.630	2.186.419	2.113.257	2.115.630
Aufwendungen	3.629.997	3.885.333	4.595.567	3.785.266	3.810.370	3.854.593
Ergebnis	-1.265.524	-1.701.691	-1.858.937	-1.598.847	-1.697.113	-1.738.963

Fachbereichsbudget FB22

Soziales	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	4.161.280	3.462.970	3.469.750	3.481.270	3.200.270	2.725.750
Aufwendungen	5.052.490	5.617.776	5.674.728	5.731.191	5.445.376	4.988.974
Ergebnis	-891.210	-2.154.806	-2.204.978	-2.249.921	-2.245.106	-2.263.224

Fachbereichsbudget FB31

Bauen und Stadtentwicklung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	5.755.103	5.842.034	5.740.926	5.764.950	5.931.254	5.782.692
Aufwendungen	11.050.474	12.033.335	12.345.154	12.320.855	12.535.480	12.510.139
Ergebnis	-5.295.372	-6.191.301	-6.604.228	-6.555.905	-6.604.226	-6.727.447

Zentralbudget

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	33.550.399	30.365.094	31.405.981	34.400.016	34.924.663	35.215.497
Aufwendungen	16.256.064	18.723.700	19.191.153	19.716.753	20.409.053	21.063.853
Ergebnis	17.294.336	11.641.394	12.214.828	14.683.263	14.515.610	14.151.644

Summe Gesamtergebnisplan

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	51.969.216	49.728.365	51.614.394	52.897.867	53.657.459	53.390.186
Aufwendungen	49.760.485	57.654.242	58.722.770	56.701.142	57.723.411	58.131.690
Ergebnis	2.208.731	-7.925.877	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504

Haushaltsbuch 2026

Gesamtfinanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	37.975.864	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.240.412	3.652.520	3.922.913	5.016.763	3.982.520	3.018.020
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.213.489	2.733.417	2.633.912	2.666.366	2.672.827	2.729.290
Privatrechtliche Leistungsentgelte	629.268	388.791	857.708	892.263	933.313	975.363
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.408.459	4.597.391	4.841.005	4.826.225	5.216.135	5.253.561
Sonstige Einzahlungen	2.835.914	710.200	722.450	832.450	912.450	982.450
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.854.086	1.760.700	1.388.994	59.400	56.700	53.900
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.157.492	42.995.019	44.945.282	46.216.767	46.829.245	46.786.884
Personalauszahlungen	9.874.947	11.048.900	11.347.240	11.571.201	11.455.292	11.183.893
Versorgungsauszahlungen	787.383	811.300	800.000	815.997	828.995	840.830
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.303.243	10.285.885	11.162.136	10.456.834	10.686.710	10.773.212
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.032.329	938.200	904.380	1.180.520	1.439.350	1.667.400
Transferauszahlungen	16.643.169	19.400.100	20.244.067	20.392.867	20.858.067	21.064.350
Sonstige Auszahlungen	5.205.375	5.506.191	5.347.040	3.572.096	3.732.029	3.718.896
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.846.446	47.990.576	49.804.863	47.989.515	49.000.443	49.248.581
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.311.046	-4.995.557	-4.859.581	-1.772.748	-2.171.198	-2.461.697
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.669.800	3.763.500	2.651.500	3.230.150	4.711.500	3.118.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	95.962	147.100	17.100	415.100	30.100	30.100
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	69.242	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-73.409	230.000	205.000	260.000	330.000	379.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.761.596	4.200.200	2.935.600	3.969.750	5.138.600	3.596.900
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	156.882	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.521.731	7.902.000	8.732.000	9.292.000	9.642.000	6.832.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	879.201	1.249.500	1.372.700	1.279.500	1.152.000	1.082.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	90.315	203.000	1.768.000	43.300	43.600	43.900
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	970.000	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.618.129	10.564.500	12.982.700	11.724.800	11.947.600	9.067.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.856.533	-6.364.300	-10.047.100	-7.755.050	-6.809.000	-5.471.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.454.512	11.359.857	14.906.681	-9.527.798	-8.980.198	-7.932.697
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	5.160.800	8.947.100	6.655.050	5.709.000	4.371.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	4.300.000	6.340.000	6.300.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.485.923	1.450.150	1.634.350	1.775.200	1.925.000	1.973.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.485.923	3.710.650	7.312.750	9.179.850	10.124.000	8.697.900
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	6.968.589	-7.649.207	-7.593.931	-347.948	1.143.802	765.203
Noch nicht auf Produkten verbuchte Zahlungsströme	-45.765					
Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.903.301	12.826.125	5.176.918	-2.417.013	-2.764.961	-1.621.159
Liquide Mittel	12.826.125	5.176.918	-2.417.013	-2.764.961	-1.621.159	-855.956

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Finanzplan nach Fachbereichbudgets

Fachbereichsbudget FB11

Zentrale Dienste	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	3.846.064	2.496.975	2.596.620	1.352.500	1.405.940	1.450.440
Auszahlungen	7.715.937	10.210.677	9.831.538	8.622.867	8.258.594	8.384.922
Saldo	-3.869.872	-7.713.702	-7.234.918	-7.270.367	-6.852.654	-6.934.482

Fachbereichsbudget FB12

Bildung, Sport, Freizeit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	3.133.255	4.074.966	4.408.343	4.453.528	4.909.388	4.847.544
Auszahlungen	5.045.029	5.609.701	5.744.979	5.806.062	6.288.037	6.243.013
Saldo	-1.911.774	-1.534.735	-1.336.636	-1.352.534	-1.378.649	-1.395.469

Fachbereichsbudget FB21

Bürgerservice, Öffentliche Ordnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	2.452.118	1.867.257	2.362.325	1.832.779	1.771.347	1.826.810
Auszahlungen	3.516.506	3.746.058	4.699.281	3.798.991	3.557.736	3.724.224
Saldo	-1.064.387	-1.878.801	-2.336.956	-1.966.212	-1.786.389	-1.897.414

Fachbereichsbudget FB22

Soziales	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	4.838.240	3.447.000	3.458.000	3.474.000	3.195.000	2.721.000
Auszahlungen	5.180.362	4.583.366	4.815.400	4.870.037	4.581.690	4.124.890
Saldo	-342.122	-1.136.366	-1.357.400	-1.396.037	-1.386.690	-1.403.890

Fachbereichsbudget FB31

Bauen und Stadtentwicklung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	2.571.299	3.235.021	1.825.344	2.831.510	3.868.170	2.326.990
Auszahlungen	12.189.710	16.048.424	17.170.915	17.233.158	18.136.786	15.025.632
Saldo	-9.618.411	-12.813.403	-15.345.571	-14.401.648	-14.268.616	-12.698.642

Zentralbudget

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	41.078.111	37.234.800	42.177.350	47.197.250	48.867.000	47.882.000
Auszahlungen	17.302.956	19.807.000	22.159.800	21.158.400	22.050.200	22.786.900
Saldo	23.775.155	17.427.800	20.017.550	26.038.850	26.816.800	25.095.100

Summe Gesamtfinanzplan

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einzahlungen	57.919.088	52.356.019	56.827.982	61.141.567	64.016.845	61.054.784
Auszahlungen	50.950.499	60.005.226	64.421.913	61.489.515	62.873.043	60.289.581
Saldo	6.968.589	-7.649.207	-7.593.931	-347.948	1.143.802	765.203

Kennzahlenet Nordrhein-Westfalen für die Stadt Olsberg

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwandsdeckungsgrad		93,9%	109,3%	108,5%	112,6%	104,9%	105,9%	85,9%	88,0%	94,8%	94,9%	94,1%
Eigenkapitalquote 1		15,2%	17,7%	21,0%	19,7%	23,0%	24,1%	28,4%	23,2%	20,4%	17,5%	14,0%
Eigenkapitalquote 2		48,2%	50,1%	57,8%	54,2%	56,2%	57,6%	62,0%	56,8%	54,0%	51,0%	47,6%
Fehlbetragsquote		12,8%	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.	20,4%	22,4%	13,6%	17,0%	24,7%
Kennzahlen zur Vermögenslage		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Infrastrukturquote		26,9%	26,7%	30,6%	28,1%	26,7%	28,2%	28,2%	28,2%	n.B.	n.B.	n.B.
Abschreibungsintensität		10,8%	11,6%	10,2%	11,0%	10,8%	10,4%	9,9%	9,5%	9,7%	9,8%	10,1%
Drittfinanzierungsquote		50,2%	50,2%	57,1%	53,9%	52,3%	52,9%	49,6%	52,1%	52,6%	50,3%	48,8%
Investitionsquote		115,3%	114,8%	97,8%	117,9%	121,4%	103,5%	177,7%	257,0%	n.B.	n.B.	n.B.
Kennzahlen zur Finanzlage		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Anlagendeckungsgrad 2		86,1%	91,2%	96,4%	97,7%	104,2%	105,4%	110,6%	104,4%	101,1%	97,5%	93,4%
Dynamischer Verschuldungsgrad (Entschuldungsdauer)		14,2	8,0	7,8	8,0	n.B.	3,2	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.	n.B.
Liquidität 2. Grades		46,9%	327,9%	203,5%	307,3%	410,5%	445,7%	-123,8%	-317,0%	n.B.	n.B.	n.B.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote		12,9%	2,7%	2,8%	3,2%	2,6%	2,5%	2,5%	2,5%	n.B.	n.B.	n.B.
Zinslastquote		1,8%	1,9%	1,6%	1,5%	1,7%	1,9%	1,8%	1,7%	2,3%	2,7%	3,1%
Kennzahlen zur Ertragslage		Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Netto-Steuerquote		59,7%	57,4%	61,8%	63,4%	65,8%	66,6%	65,0%	64,5%	63,8%	65,1%	66,9%
Zuwendungsquote		14,7%	21,7%	14,1%	12,5%	11,7%	11,6%	12,9%	12,7%	14,3%	12,1%	10,1%
Personalintensität		21,1%	23,3%	20,6%	23,0%	23,0%	23,0%	22,5%	22,2%	22,8%	22,0%	21,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität		18,4%	18,0%	22,5%	20,9%	20,4%	20,1%	20,2%	21,3%	20,3%	20,5%	20,6%
Transferaufwandsquote		36,1%	38,9%	38,9%	37,3%	36,4%	37,2%	37,7%	38,1%	39,2%	39,5%	39,7%

n.B. = nicht berechenbar

Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Aufwanddeckungsgrad

$$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Bei der Eigenkapitalquote 2 werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Fehlbetragsquote

$$\frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$

Dieser Wert zeigt an, wie stark sich der Jahresfehlbetrag auf die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage auswirkt. Ein hoher Wert ist negativ zu werten.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Drittfinanzierungsquote

$$\frac{\text{Erträge aus der Sonderpostenauflösung} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen}}$$

Die Drittfinanzierungsquote gibt an, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern.

Investitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen ausgereicht haben den Substanzverlust aus Abschreibungen und Vermögensabgängen auszugleichen.

Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad II 100% betragen.

Dynamischer Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung}}$$

Da der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung anzeigt, in welchem Ausmaß Finanzmittel in der vergangenen Rechnungsperiode zur freien Verfügung standen, und damit zur möglichen Schuldentilgung, gibt der dynamische Verschuldungsgrad an, in wie vielen Jahren es einer Gemeinde unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, ihre Effektivschulden (Fremdkapital - Liquide Mittel - kurzfristige Forderungen) aus den frei verfügbaren Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Liquidität 2. Grades

$$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit den vorhandenen flüssigen Mitteln und den kurzfristigen Forderungen beglichen werden können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

$$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.

Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Zinslastquote

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.

Kennzahlen zur Ertragslage

Netto-Steuerquote

$$\frac{(\text{Steuern} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzbeteiligung Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{\text{Ordentl.Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzbeteiligung Fonds Dt. Einheit}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Zuwendungsquote

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Erträge aus Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hindeuten.

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Personalintensität 1 gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad an Ausgliederungen in der Kommune zu beachten.

Sach- und Dienstleistungsintensität

$$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird. Die Kennzahl dürfte insbesondere im interkommunalen Vergleich von Interesse sein.



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht

Generelle Erläuterungen
Zentralbudget

Vorbericht

zum Haushaltsbuch der Stadt Olsberg für das Haushaltsjahr 2026

Die seit dem 01.01.2019 in Kraft getretene Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) hat die frühere Gemeindehaushaltsverordnung abgelöst. Eine der geänderten Vorschriften betrifft den dem Haushaltsplan beizufügenden Vorbericht.

Die wesentlichen Inhalte des Vorberichts, die durch § 7 KomHVO NRW gefordert werden, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- A) Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind an Hand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.
- B) Der Vorbericht soll unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:
 - 1. Die wesentlichen Ziele und Strategien der Kommune und deren Veränderung zum Vorjahr
 - 2. Die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und Bürgschaften
 - 3. Die Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals
 - 4. Die wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Folgejahre
 - 5. Die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung sowie eines Abbaupfades
 - 6. Die im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehene Verwirklichung der dort enthaltenen Maßnahmen sowie der Auswirkungen daraus
 - 7. Die wesentlichen Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten, aus sonstigen Umlagen, aus Straßenentwässerungsanteilen und aus Bürgschaften

A) Eckpunkte des Haushaltsplans 2026 (§ 7 Abs. 1 KomHVO NRW)

1. Externe Einflüsse

Die Kommunen bundesweit und so auch in Nordrhein-Westfalen schauen in eine sehr schwierige Zukunft. Die Auslöser für diese düsteren Aussichten liegen ganz überwiegend jedoch nicht im Einflussbereich der einzelnen Kommunen.

Einerseits muss eine wirtschaftliche Gesamtlage berücksichtigt werden, welche der deutschen Wirtschaft aktuell in besonderem Maße zusetzt. Die Rahmenbedingungen sind für Deutschland als eine der stärksten Exportnationen denkbar ungünstig. Die politische Lage in den USA mit einer Zollpolitik, die den globalen Handel und eigentlich etablierte Warenströme massiv beeinflusst, trifft viele deutsche Wirtschaftszweige unmittelbar. Hinzu kommen die Verwerfungen durch den seit bald vier Jahre andauernden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

Weiterhin wird die Wirtschaft in Deutschland durch im internationalen Vergleich relativ hohe Energiekosten belastet. Das schwächt die Wettbewerbsfähigkeit und senkt die Gewinne hier vor Ort.

Beide Faktoren führen zu einer starken Zurückhaltung bei der Investitionstätigkeit der Unternehmen, da keine kalkulierbaren Entwicklungen erkennbar sind. Unsicherheit führt stets zu einer Zurückhaltung, da Risiken gescheut werden.

Diese sehr komplexe Gemengelage betrifft die Kommunen auf verschiedensten Wegen sowohl direkt, als auch indirekt. Eine gut funktionierende Wirtschaft ist die Basis für einen gut funktionierenden Staat und die staatlichen Leistungen. Heruntergebrochen auf die einzelne Kommune bedeutet dies, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, sprich die Erträge einer Kommune, stark von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowohl gesamtstaatlich, als auch direkt vor Ort von den ansässigen Unternehmen abhängig sind. Eine unmittelbare Auswirkung hat das von den Gewinnen der örtlichen Unternehmen und Selbständigen abhängige Aufkommen der Gewerbesteuer. Mittelbar wirken sich die Entwicklungen der Einkommen- und Umsatzsteuer über die kommunalen Anteile an diesen Steuerarten aus. Diese drei Steuerarten bestimmen nicht zuletzt auch in Olsberg mit ihrer Entwicklung über die Jahre ganz entscheidend auch die Haushalte und Jahresabschlüsse. Beeinflussen kann die einzelne Kommune lediglich die Gewerbesteuer über den örtlichen Hebesatz. Wobei dabei natürlich bedacht werden muss, dass jede Erhöhung dieses Hebesatzes eine zusätzliche Belastung der örtlichen Unternehmen bedeutet.

Dieser schwierigen Entwicklung auf der Ertragsseite der Kommunen stehen Aufwandsentwicklungen gegenüber, die ebenso in weiten Teilen durch die einzelne Kommune nicht beeinflusst werden können. Unmittelbar wirken sich neben den allgemeinen Preissteigerungen insbesondere die enormen Entwicklungen bei den Baupreisen, den Energiekosten und auch die Tarifabschlüsse aus. Mittelbar kommen bei den kreisangehörigen Kommunen wie Olsberg über die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage die teils erschreckenden Entwicklungen in Bereichen wie der Eingliederungshilfe, den verschiedenen Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Hilfe zur Pflege oder den Zuschüssen an Pflegeeinrichtungen hinzu. Jährliche Steigerungsraten von über 10 % sind hier keine Seltenheit.

Diese nicht abschließendkurz skizzierten gegenläufigen Entwicklungen lassen die Schere zwischen den Erträgen und den Aufwendungen weiter und auch schneller auseinander gehen. Die Erträge halten bei den Aufwandssteigerungen nicht mehr mit. Sollten die oben genannten Ertragsarten in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Situation ggf. sogar eine rückläufige Entwicklung einschlagen, würde der Effekt noch zusätzlich verschärft.

Vor diesem Hintergrund haben bereits im Jahr 2024 in der jährlichen Haushaltsumfrage von Städte- und Gemeindebund und Städtetag von den teilnehmenden 392 Kommunen 217 die Entwicklung der kommenden 5 Jahre als „sehr schlecht“ eingeschätzt. 155 Kommunen haben diese mit „eher schlecht“ beurteilt. Dieser Einschätzung können wir uns aus Sicht der Stadt Olsberg anschließen. Die zurückliegenden 5 Jahre wurden komplett anders bewertet. 122 Kommunen bewerten diese mit „mittel“, 145 mit „eher gut“ und 25 mit „sehr gut“. Auch in Olsberg konnten in den Jahren 2020 bis 2024 positive Ergebnisse erzielt werden, insofern ist hier die Bewertung mit „sehr gut“ abgegeben wor-

den. Nach Einschätzung der Verantwortlichen in den Kommunen ist aber ein Wendepunkt erreicht. Daraus speisen sich die eingangs erwähnten düsteren Aussichten.

Auch im Bereich der Investitionen zeichnet sich eine schwierige Entwicklung ab. Das Deutsche Institut für Urbanistik hat in einer Studie für die Kreditanstalt für Wiederaufbau zuletzt einen wahrgenommenen Investitionsstau von rd. 216 Mrd. € bundesweit ermittelt. Das entspricht einem Anstieg zum Vorjahr um 29,6 Mrd. €. Der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW Prof. Dr. Christoph Landscheidt nennt für NRW einen Investitionsrückstand von über 50 Mrd. €. Auch die Stadt Olsberg steht vor der Aufgabe, in den kommenden Jahren enorme Investitionen insbesondere in den Bereichen Schule und Feuerwehr stemmen zu müssen. Die Finanzierung dieser Investitionen wird sich auf die Verschuldung nachhaltig auswirken, da aus dem laufenden Betrieb nicht die erforderlichen Liquiditätsüberschüsse generiert werden können.

Die Problematik der enormen Investitionsrückstände auf allen staatlichen Ebenen und in vielen Infrastrukturbereichen hat die aktuelle Bundesregierung aufgenommen und das Sondervermögen Infrastruktur aufgelegt. Es werden 500 Mrd. € für die Beseitigung von Investitionsrückständen im Infrastrukturbereich zur Verfügung gestellt. 100 Mrd. € davon gehen an die Länder. Das Land NRW erhält rd. 21,1 Mrd. €. Zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung dieses Haushalts lag der Entwurf des Gesetzes über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036) vor. Danach sollen den Kommunen in NRW 10 Mrd. € pauschal zur Verfügung gestellt werden.

Der Anteil der Stadt Olsberg wird sich einer Anlage zu diesem Entwurf folgend auf rd. 7,99 Mio. € belaufen. Der vorliegende Haushalt 2026 berücksichtigt diese Mittel zunächst noch nicht. Der Grund dafür liegt darin, dass noch nicht abschließend sicher ist, ob es bei den im Entwurf enthaltenen Vorgaben für den Mitteleinsatz bleibt und ob die Mittel auch kurzfristig in hohen Einzelbeträgen oder ggf. sogar komplett in Anspruch genommen werden dürfen. Die Finanzierung der geplanten Investitionen im Investitionsplan ist daher zunächst u.a. durch Darlehensaufnahmen dargestellt. In dem Umfang, wie die Mittel aus dem Sondervermögen eingesetzt werden können, werden die geplanten Darlehensaufnahmen nicht erforderlich werden. Daraus werden sich entlastende Effekte in der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Planung ergeben. Es kann aber bereits festgehalten werden, dass keine nachhaltige und grundsätzliche Entlastung erreicht werden wird. Dafür sind die auf kommunaler Ebene ankommenden Beträge im Vergleich zu den bestehenden Bedarfen letztlich zu gering.

Eine wirklich nachhaltige Entlastung der Kommunen kann nur über eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen erreicht werden. Von dieser sind wir aber weit entfernt, was durch die kommunalen Spitzenverbände seit vielen Jahren hartnäckig angemahnt und belegt wird. Die sich abzeichnenden Entwicklungen in den Ergebnisplänen der Kommunen lassen jedoch den Eindruck aufkommen, dass wir uns derzeit von der geforderten angemessenen Finanzausstattung weiter entfernen.

Zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 (GFG 2026) lagen zum Zeitpunkt der Entwurfsaufstellung zunächst nur die Eckpunkte vor. Über dieses Gesetz regelt die Landesregierung jährlich die genauen Rahmenbedingungen für den kommunalen Finanzausgleich in NRW. An der Dotierung des Finanzausgleichs, also an der Ermittlung der zur Verfügung stehenden Verteilmasse, soll sich nichts än-

dern. Zwar ermittelt sich nach den bekannten Mechanismen eine Rekordsumme, jedoch darf das nicht täuschen. Der Anteil der Kommunen an der Verteilmasse, der sog. Verbundmasse, bleibt unverändert bei 23 %. Von den gestiegenen Verbundsteuern erreichen weiterhin nur 23 % die Kommunen, 77 % verbleiben auf Landesebene. Die Kommunen fordern seit Jahren, dass dieser Verbundsatz wieder auf den früheren Wert von 28,5 % angehoben wird. Dass der aktuelle Wert nicht auskömmlich ist, zeigen die Entwicklungen der kommunalen Kassenstatistik. Der kommunale Finanzierungssaldo lag 2024 in NRW bei - 6,8 Mrd. €. Diese Summe fehlt schlicht in den Kommunen und muss über Liquiditätskredite aufgefangen werden. In Olsberg wird es voraussichtlich im Jahr 2027 wieder erforderlich werden, dass Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen.

Mit dem GFG 2022 wurde einer langjährigen Forderung des kreisangehörigen Raumes zum Teil Rechnung getragen. Es wurden differenzierte Hebesätze für den kreisangehörigen und den kreisfreien Raum eingeführt. Jedoch wurde die aus einem Gutachten hervorgehende Differenzierung zunächst nur zur Hälfte umgesetzt, um die Auswirkungen für alle Beteiligten abzufedern. Der erwartete zweite Umsetzungsschritt soll nun auch im GFG 2026 weiterhin ausbleiben. So bleiben die fiktiven Hebesätze der kreisangehörigen Kommunen im Vergleich zu denen der kreisfreien Kommunen zu hoch. Die fiktiven Hebesätze entfalten ihre Wirkung im Rahmen der Berechnung der fiktiven Steuerkraft einer Kommune. Die fiktive Steuerkraft findet anschließend Berücksichtigung im System der Schlüsselzuweisungen und der Ermittlung der Kreisumlagen. Ein höherer fiktiver Hebesatz bewirkt eine höhere fiktive Steuerkraft, was wiederum zu geringeren Schlüsselzuweisungen und einer höheren Kreisumlagezahllast führt.

Die fiktiven Hebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

Steuerart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Städte und Gemeinden	Kreisangehörige Vorjahr (vor der Reform)	Olsberg
Grundsteuer A	309%	329%	277%	203%
Grundsteuer B Wohnen	607%	635%	535%	565%
Grundsteuer B Nichtwohnen	607%	635%	535%	1130%
Gewerbesteuer	433%	421%	416%	492%

Der Vergleich der fiktiven Hebesätze mit den Werten aus dem Vorjahr irritiert hier etwas, da es sich hier noch um die fiktiven Hebesätze aus dem letzten Halbjahr der Referenzperiode aus dem Jahr 2024 handelt. Ab dem Jahr 2025 wurden die fiktiven Hebesätze basierend auf den Daten aus der Grundsteuerreform neu ermittelt.

Die Grundsteuerreform ist zum 01.01.2025 in Kraft getreten. Die Stadt Olsberg hat sich für die Einführung von differenzierten Hebesätzen für die Bereiche „Wohnen“ und „Nicht Wohnen“ entschieden. Das Aufkommen der Grundsteuer B wurde bewusst aufkommensneutral kalkuliert und so auch ohne Anpassungen für das Jahr 2026 fortgeschrieben.

In den Jahren 2021 und 2022 erfolgte eine Aufstockung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse. Es handelt sich dabei aus Sicht des Landes bis jetzt um eine Kreditierung in Höhe von 1,5 Mrd. € (lt. Aussage StGB NRW). Dies bedeutet, dass der Betrag wieder zurückgeführt werden soll. Mit dem GFG 2024 stieg das Land in die Rückführung ein, was die Verbundmasse jährlich um rd. 29,8 Mio. € reduziert, dies 30 Jahre lang. Hier besteht weiterhin die klare Forderung der Kommunen, auf diese Rückführung zu verzichten.

Das Altschuldenentlastungsgesetz NRW (ASEG NRW) wurde zwischenzeitlich beschlossen. Danach wäre die Stadt Olsberg zwar grundsätzlich antragsberechtigt, da ihre Steuerkraftmesszahl in dem Zeitraum 2016 bis 2025 die Ausgangsmesszahl nicht jeweils um 200 % überstiegen hat. An dem im Gesetz auf den 31.12.2023 festgesetzten Stichtag wies die Stadt Olsberg jedoch keine Kredite zur Liquiditätssicherung aus, wodurch sich eine Antragstellung erübrigt hat. Bestehende Investitionskredite sind von der Entlastung nicht betroffen.

Eine tiefergehende Betrachtung einzelner wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen findet unter Punkt B) 2. statt.

2. Zusammenfassender Blick auf die Haushaltslage

Mit dem Haushalt 2021 konnte die Stadt Olsberg eine lange Phase (10 Jahre) der Haushaltssicherung verlassen. Unter Berücksichtigung des Instruments des globalen Minderaufwands konnten die Jahre 2021 bis 2024 mit ausgeglichenen Ergebnissen geplant werden.

Mit den überraschend positiven Jahresergebnissen der Jahre 2020 bis 2024 war es seit Jahren wieder möglich, einen Bestand an Ausgleichsrücklage aufzubauen. Nachdem mit einem Teil der Überschüsse zunächst die Reduzierung der allgemeinen Rücklage der vergangenen drei Jahre aufzufüllen war, weist die Ausgleichsrücklage unter Berücksichtigung der Zuführung aus dem Jahresabschluss 2024 einen Bestand von 13,9 Mio. € aus.

Zum Aufstellungszeitpunkt wird davon ausgegangen, dass ein Ergebnis 2025 von rd. - 7,2 Mio. € erzielt werden kann, was einer leichten Verbesserung zur Planung von rd. 0,7 Mio. € entspräche. Damit stünde eine Ausgleichsrücklage von 6,7 Mio. € für den Ausgleich möglicher Fehlbeträge der Jahre 2026 bis 2029 zur Verfügung.

Die Planungen der Jahre 2026 bis 2029 machen deutlich, dass aus heutiger Sicht der originäre Haushaltsausgleich ohne erneute gravierende Verbesserungen gegenüber der Planung nicht zu erreichen sein wird. Hier muss planerisch zunächst auf die Möglichkeiten nach dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz zurückgegriffen werden.

Die Veranschlagung eines globalen Minderaufwandes, der Einsatz der Ausgleichsrücklage sowie der Vortrag dann noch verbleibender Fehlbeträge ermöglichen die vorliegende zwar genehmigungspflichtige, aber genehmigungsfähige Finanzplanung. Die Tatsache, dass auf diese legalen Möglichkeiten zurückgegriffen werden muss, macht jedoch deutlich, dass die finanzielle Situation absehbar sehr schwierig wird. Schon das noch laufende Jahr 2025 zeigt, dass mit dem erwarteten negativen Ergebnis keine erforderlichen Verbesserungen gegenüber der Planung eintreten werden. In den vergangenen Jahren kam es ins-

besondere durch unerwartet hohe Gewerbesteuererträge zu deutlichen Verbesserungen im Jahresergebnis.

Die Ergebnisse im Gesamtergebnisplan stellen sich wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133.076	-7.200.000	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Corona, Ukraine-Krieg Belastungen (Isolierungen)	0	0	0	0	0	0
Saldo AO Erträge und Aufwendungen (Brandschäden)	75.654	0	0	0	0	0
Ergebnis incl. der Isolierungen (bis 2023)	2.208.730	-7.200.000	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Globaler Minderaufwand	0	0	1.062.648	1.041.559	1.056.650	1.060.310
Ergebnis abzgl. Globaler Minderaufwand	2.208.730	-7.200.000	-6.045.728	-2.761.716	-3.009.302	-3.681.194
Inanspruchnahme (-) /Zuführung Ausgleichsrücklage	2.208.730	-7.200.000	-6.045.728	-683.512	0	0
verbleibendes Ergebnis bzw. Vortrag des Fehlbetrags	0	0	0	-2.078.204	-3.009.302	-3.681.194
Hinweis zu 2024: Ist-Werte lt. Jahresabschluss						
Hinweis zu 2025: aktuelle Prognosewerte (Stand Oktober 2025)						

3. Investitionen

Der Haushalt 2026 enthält Investitionen von rd. 11,88 Mio. €. Mit rd. 8,73 Mio. € bilden die Baumaßnahmen die ganz wesentlichen Maßnahmen. Rd. 6,47 Mio. € davon sind für investive Gebäudemaßnahmen eingeplant, rd. 2,26 Mio. € für Maßnahmen an Straßen, Straßenbeleuchtung und Brücken. Für Investitionen in bewegliches Vermögen sind rd. 1,37 Mio. € geplant. Finanzanlagen sollen für 1,77 Mio. € erworben werden, sofern die weiteren Untersuchungen die Wirtschaftlichkeit der Investition belegen, d.h. eine angemessene Rendite erzielt werden kann.

4. Liquidität

Die letzten Liquiditätskredite konnten im Dezember 2021 vollständig getilgt werden. Zum Planungszeitpunkt stellt sich die Liquiditätslage sehr gut dar. Dies ist bedingt durch die positiven Ergebnisse der Jahre 2020 bis 2024.

Das erwartete Ergebnis 2025 und der Gesamtfinanzplan 2026 lassen jedoch erkennen, dass es in den Jahren ab 2027 voraussichtlich wieder zu einem Aufbau

von Liquiditätskrediten kommen wird. Die Jahre 2025 und 2026 werden mit der aktuell vorhandenen Liquidität noch abgewickelt werden können.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzierung der geplanten Investitionen wird das derzeit noch im Entwurf vorliegende NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 haben. Da die genauen Regularien noch nicht feststehen, sind die vermutlich an die Stadt Olsberg fließenden Mittel in Höhe von 7,99 Mio. € noch nicht berücksichtigt. Unter dieser Prämisse kann die Finanzierung der geplanten Investitionen nach Abzug der erwarteten Fördermittel und der Investitionspauschale zunächst nur über die Einplanung ergänzender Kreditaufnahmen dargestellt werden. Die Höhe der danach erforderlichen Kreditaufnahmen ginge deutlich über die laufenden Tilgungsleistungen hinaus und würde zu hohen Nettoneuverschuldungen in den Finanzplanungsjahren führen. Durch den Einsatz der Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur würden sich die Darlehensaufnahmen um eben die 7,99 Mio. € reduzieren. Zu einer spürbaren Nettoneuverschuldung käme es dennoch. Darauf wird weiter unten noch eingegangen werden.

5. Gebühren

Die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Friedhof werden als gebührenrechnende Einrichtungen in separaten Budgets im Haushalt geführt. Soweit diese Einrichtungen Überschüsse erwirtschaften, fließen diese den jeweiligen Gebührenausschlägen (Sonderposten) zu und werden anschließend für ggf. anfallende Unterdeckungen eingesetzt. Die erhobenen Gebühren verbleiben somit vollständig beim Gebührenzahler, wenn auch teilweise mit zeitlichen Verschiebungen.

Für alle drei gebührenrechnenden Einrichtungen müssen die Gebühren neu kalkuliert werden. Entscheidungen durch den Rat der Stadt Olsberg lagen noch nicht vor.

B) Angaben gem. § 7 Abs. 2 KomHVO NRW

1. Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt Olsberg

Das kommunale Handeln findet in den unterschiedlichsten Bereichen statt. Diese Vielfalt der gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben ist typisch für jede Kommune und bildet gleichzeitig einen wesentlichen Unterschied zu den meisten privaten Unternehmen. Diese bewegen sich in der Regel in einem deutlich eingeschränkteren Handlungsfeld.

Das übergeordnete Ziel allen Handelns der Entscheidungsträger ist es, die Stadt Olsberg dauerhaft als attraktiven Ort zum Leben und Arbeiten zu etablieren. Dabei soll die finanzielle Handlungsfähigkeit als wesentliche Grundlage dafür erhalten bleiben. Um dieses Oberziel zu erreichen, bedarf es der Formulierung konkreter Unterziele auf den verschiedensten Handlungsfeldern, die letztlich in ihrer Gesamtheit zur Erreichung des Oberziels beitragen.

Die wesentlichen Handlungsfelder dabei sind die Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Gesundheitssektor, Bildung, Wohnen und Freizeit.

Unter den Begriff Wirtschaft sind hier das produzierende Gewerbe, das Handwerk, der Einzelhandel sowie der Sektor der Dienstleistungen zu fassen. Hier gilt das Hauptaugenmerk der Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen für die vorhandenen und ggf. neuen Betriebe. Insbesondere das produzierende Gewerbe, aber auch das Handwerk benötigen geeignete Gewerbeflächen. Hier liegt eines der Probleme, welches konkret angegangen wird. Olsberg verfügt über zu wenige Gewerbeflächen. Nach der Eröffnung der A46 verbesserte sich die verkehrliche Anbindung Olsbergs spürbar, was sich grundsätzlich positiv auf die Nachfrage nach Gewerbeflächen auswirkt. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen führen jedoch derzeit zu einer gewissen Zurückhaltung. Hierbei sollte es sich - hoffentlich - aber um einen zeitlich begrenzten Effekt handeln. Bislang fehlte es an passenden städtischen Angeboten. Durch die Erweiterung eines Gewerbegebietes, welche im Jahr 2023 baulich begonnen wurde und in die Vermarktung ging, wird hier konkret gegengesteuert. Ein erstes Grundstück konnte inzwischen verkauft werden, mit der Bebauung wird voraussichtlich noch im Jahr 2025 begonnen werden. Weitere konkrete Vermarktungsgespräche laufen derzeit.

Die Bereiche Tourismus und Gesundheit sind eng miteinander verwoben. Derzeit verfolgt Olsberg das Ziel, das Thema „Kneipp“ wieder auf moderne Art zu beleben und an frühere Erfolge anzuknüpfen. Der Status als Kneipp-Heilbad sowie die baulichen Aufwertungen der Infrastruktur zum Kneipp-Erlebnis-Park schaffen die Basis für diese Wiederbelebung. Die sich nun anschließende Aufgabe besteht darin, die Thematik Kneipp wieder mit mehr Inhalten und Angeboten zu füllen. Auch das AquaOlsberg spielt hier als Angebot eine wichtige Rolle. Nach dem Großbrand im Oktober 2021 wurde die Zeit genutzt, sich mit der Frage des Wiederaufbaus zu beschäftigen. Der Wiederaufbau wurde in 2025 konkret aufgenommen, die Arbeiten laufen. Die Öffnungen zumindest des Solebereichs ist für ca. April 2026 geplant.

Das Feld Bildung unterliegt einem stetigen Wandel. Neben der Entwicklung der Schülerzahlen spielen auch andere Einflussfaktoren eine Rolle. Die Anforderun-

gen an die Schulen entwickeln sich weiter. Ein großes Thema ist hier die Digitalisierung. In den vergangenen Jahren wurde, auch mit Unterstützung durch Bund und Land, massiv investiert. Die Ausstattung mit Breitband und der erforderlichen Hardware für Lehrer und Schüler wurde auf einen aktuellen Stand gebracht. Dieser Stand wird auch fortlaufend gehalten. So sind für 2026 in den Grundschulen 21.500 € für die Beschaffung von iPads eingeplant. Für die Sekundarschule sind 10.000 € veranschlagt. Die Stadt Olsberg ist klar bestrebt, die ihr zufallende Rolle als Schulträger möglichst gut auszufüllen. D.h. mit den vorgehaltenen Gebäuden und deren Ausstattung ein gutes Lernumfeld zu schaffen. Entsprechend finden sich auch im vorliegenden Haushalt die erforderlichen Haushaltsansätze. Mit Blick auf die Sekundarschule ist das erklärte Ziel, diese weiterführende Schulform in Olsberg zu erhalten. Dazu muss die Schule baulich, ausstattungsstechnisch aber auch pädagogisch attraktiv bleiben. Die Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur für die Grundschulkinder wurde mit Blick auf den Standort in Bigge intensiv diskutiert. Die beschlossene Sanierung und Aufstockung wird planerisch bereits vorbereitet und kann im Jahr 2026 teilweise in die bauliche Umsetzung gehen. Im Investitionsplan stehen dafür in 2026 zunächst 850.000 € zur Verfügung.

Um das Bild Olsbergs als attraktiver Ort abzurunden, muss neben den oben beschriebenen Feldern auch das Wohnen selber und die Möglichkeiten einer ansprechenden Freizeitgestaltung betrachtet werden. Hier gilt es seitens der Stadt die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Wohnraum in der benötigten und nachgefragten Wohnform entstehen und angeboten werden kann. Mit Blick auf den erforderlichen Mietwohnungsbau stellt sich das Problem, dafür geeignete Grundstücke zu finden. Je nach Zielgruppe ist die Lage dieser Grundstücke von besonderer Bedeutung. So wird das Wohnen im Alter in zentraler Lage an Bedeutung gewinnen. Für den Bau von Ein- oder Zweifamilienhäusern stehen inzwischen insbesondere in den Ortsteilen Olsberg und Bigge keine städtischen Grundstücke mehr zur Verfügung. Aktuell ist die Nachfrage allerdings kaum vorhanden. Die Rahmenbedingungen (gestiegene Zinsen, sehr hohe Baukosten, unsichere wirtschaftliche Lage) erschweren den Bauwilligen die Umsetzung ihres Vorhabens. Es wurden auch bereits Grundstücke zurückgegeben. Ein wichtiges Ziel ist es also, einer wieder aufkommenden Nachfrage gerecht werden zu können. Ein erster Schritt für die Schaffung eines nachfragegerechten Angebotes an Wohn- aber auch Betreuungsmöglichkeiten insbesondere für ältere Menschen sollte auf dem Gelände des früheren Krankenhausstandortes bereits umgesetzt sein. Die Rahmenbedingungen für den Bau und den Betrieb einer solchen Einrichtung haben sich aber zum falschen Zeitpunkt derart verschlechtert, dass bis heute noch keine Entwicklung durch den privaten Investor erfolgt ist.

Eine mögliche Ausweisung eines neuen Wohngebietes besteht z. B. für den Ortsteil Olsberg noch im Bereich der „Rosenterrasse“ am nördlichen Ortsrand. Die angesprochenen Rahmenbedingungen für den Bau und die Finanzierung auch von Eigenheimen führen aktuell aber dazu, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken zum Erliegen gekommen ist. Insofern muss sorgfältig überlegt werden, wann eine Entwicklung an der Stelle tatsächlich angegangen werden sollte. Gleiches gilt auch für Neuausweisungen in den anderen Ortsteilen.

Neben diesen hier angesprochenen Aufgabenfeldern gibt es natürlich noch eine Vielzahl weiterer Themen, die mit Blick auf die zukünftige Entwicklung berücksichtigt und fortentwickelt werden müssen. So muss bei allen Überlegungen zur Entwicklung Olsbergs natürlich die Gesamtstadt incl. der Ortsteile im Focus

bleiben. Auch die Ortsteile müssen als wichtiger Bestandteil mit den ihnen zuzuordnenden Funktionen fortentwickelt werden.

Von zunehmender Bedeutung sind die übergreifenden Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, welche bis zum Vorjahr durch den eigens dafür eingerichteten Beirat sowie die neu geschaffene Stelle des Klimamanagers kontinuierlich behandelt werden. Der Bedeutung des Themas entsprechend wird das Thema künftig im Hauptausschuss behandelt werden. Es werden weiterhin 55.000 € für die finanzielle Unterstützung bzw. Bezuschussung privater Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt. Unabhängig davon finden sich z. B. auch im Bereich der Gebäudewirtschaft Haushaltsansätze für die sukzessive energetische Optimierung der Gebäude.

Als ganz wichtigen Schritt in den Einstieg der Nutzung regenerativer Energien in Olsberg hat der Rat der Stadt Olsberg den Beschluss gefasst, eine aktive Rolle zu übernehmen und auch in mögliche Projekte zu investieren. Dazu wurden Gespräche bzgl. der Verfügbarkeit von potenziell in Frage kommenden Flächen aufgenommen. Auch die Kooperation mit einer bestehenden Bürgerenergiegenossenschaft im Rahmen solcher Projekte wurde vorangebracht. Auf dem Weg über die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen hätten auch die Bürger*innen Olsbergs die Möglichkeit, direkt an der Wertschöpfung vor Ort teilzuhaben.

2. Die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und Bürgschaften

Für den Gesamthaushalt und damit für das Gesamtergebnis wesentliche Positionen finden sich insbesondere im sog. Zentralbudget, wo die allgemeinen Deckungsmittel und zentrale Aufwandsarten veranschlagt werden.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Positionen des Zentralbudgets im Vergleich der Perioden:

Entwicklung des Zentralbudgets				
	Finanzplanung	Budget	Budget	Differenz
Bezeichnung	2026	2026	2025	2026 - 2025
	€	€	€	€
Erträge				
Grundsteuer A und B	2.629.000	2.577.300	2.571.000	6.300
Gewerbesteuer (incl. Vollverzinsung)	15.450.000	15.350.000	15.000.000	350.000
Umsatzsteueranteile	1.965.000	2.415.000	1.930.000	485.000
Einkommensteueranteile incl. Fam.ausgl.	10.019.000	10.083.000	9.496.000	587.000
Schlüsselzuweisungen	1.135.000	0	292.000	-292.000
Hundesteuer	109.000	107.000	109.000	-2.000
Vergnügungssteuer	46.000	46.000	46.000	0
Sanierungspauschale des Landes	390.000	363.000	362.000	1.000
sonst. Erträge (Gesellschafterdarlehen; Eigenkapitalverzinsung; Festgeld; EEG)	375.900	290.950	408.400	-117.450
Verrechnungseinnahmen (Verwaltungsgemeinkosten, Grundsteuern)	151.552	173.731	150.694	23.037
Summe Erträge	32.270.452	31.405.981	30.365.094	1.040.887
Aufwand				
Gewerbesteuerumlage	1.099.000	1.088.000	1.067.000	21.000
Kreisumlagen	17.053.000	17.020.000	16.472.000	548.000
Zinsleistungen	980.000	790.300	810.000	-19.700
Weiterleitung anteiliger Schlüsselzuweisungen an Förderschule	124.800	0	126.700	-126.700
Krankenhausinvestitionsumlage	248.000	255.000	248.000	7.000
Sonstiges	37.853	37.853	0	37.853
Summe Aufwand	19.542.653	19.191.153	18.723.700	467.453
Überschuss aus periodischen Erträgen und Aufwand	12.727.799	12.214.828	11.641.394	573.434
Ergebnisse der Fachbereichsbudgets	-18.570.887	-19.323.204	-19.567.271	244.067
Gesamtergebnis	-5.843.088	-7.108.376	-7.925.877	817.501
Isolierte Belastungen (Corona, Krieg)		0	0	0
Ergebnis lt. Gesamtergebnisplan	-5.843.088	-7.108.376	-7.925.877	817.501
Veranschlagung globaler Minderaufwand	1.047.504	1.062.648	1.030.568	32.080
Ergebnis nach globalem Minderaufwand	-4.795.584	-6.045.728	-6.895.309	849.581
Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage	3.525.201	6.045.728	6.895.309	-849.581

Einzelne Positionen werden nachfolgend betrachtet:

2.1 Grundsteuer A und B

HH-Jahr	Betrag	Differenz zum Vorjahr		Anteil an Gesamterträgen
2014	1.899.654 €	-11.962 €	-0,63%	5,63%
2015	1.941.252 €	41.598 €	2,19%	6,06%
2016	2.263.198 €	321.946 €	16,58%	5,83%
2017	2.379.137 €	115.939 €	5,12%	5,96%
2018	2.479.908 €	100.771 €	4,24%	6,07%
2019	2.440.582 €	-39.326 €	-1,59%	6,36%
2020	2.482.437 €	41.855 €	1,71%	6,00%
2021	2.518.227 €	35.790 €	1,44%	5,53%
2022	2.534.333 €	16.106 €	0,64%	5,58%
2023	2.537.374 €	3.041 €	0,12%	5,61%
2024	2.542.311 €	4.937 €	0,19%	5,24%
2025	2.571.000 €	28.689 €	1,13%	5,77%
2026	2.577.300 €	34.989 €	1,36%	5,49%

Die Grundsteuer ist eine wichtige und verlässliche Ertragsposition im Haushalt, auch wenn sie letztlich an den Gesamterträgen mit deutlich unter 10 % beteiligt ist. Aus diesem Grund greifen immer mehr Kommunen auf sehr deutliche Erhöhungen der Grundsteuer B zurück, um Haushaltsdefizite verlässlich zu lindern. Die Grundsteuer B betrifft letztlich alle Bürger, egal ob als Immobilieneigentümer oder als Mieter. Diese breite Verteilung der Steuerart kann als Argument für eine gerechte Verteilung der Steuerlast herangezogen werden.

Seit dem 01.01.2025 greifen die durch die Grundsteuerreform veranlassten neuen Bewertungen der wirtschaftlichen Einheiten im Stadtgebiet.

Die differenzierten Hebesätze wurden erstmals durch Satzung vom 14.11.2024 wie folgt festgesetzt und wurden für das Jahr 2026 unverändert beibehalten:

Hebesätze ab	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Grundsteuer B Wohnen	Grundsteuer B Nichtwohnen
1997	230%	320%		
1998	240%	330%		
2003	240%	381%		
2009	260%	412%		
2015	264%	423%		
2016	304%	486%		
2017	316%	505%		
2018	325%	520%		
2025	203%		565%	1130%

Die Möglichkeit, im Bereich der Grundsteuer B differenzierte Hebesätze für die Grundstücke „Wohnen“ und „Nichtwohnen“ festzusetzen, wurde erstmalig durch das nordrhein-westfälische Grundsteuerhebesatzgesetz (NW GrStHG) eingeführt.

2.2 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist seit vielen Jahren die wichtigste Ertragsquelle für die Stadt Olsberg. Hierin kommt die handwerkliche und gewerbliche Ausrichtung der heimischen Wirtschaft zum Ausdruck. Die Betriebe aus diesen Bereichen tragen überwiegend das Gewerbesteueraufkommen. Stellt man auf die Zahl der Beschäftigten ab, so spielen auch die Unternehmen des Sektors Gesundheit und Soziales eine wichtige Rolle. Deren Beitrag zum Gewerbesteueraufkommen spielt jedoch eine zu vernachlässigende Rolle.

Die Planung des Gewerbesteueraufkommens ist stets mit vielen Unsicherheiten verbunden. Das eine richtige Ergebnis für die korrekte Planzahl gibt es nicht.

Im Jahr 2019 musste ein deutlicher Einbruch der Gewerbesteuererträge hingenommen werden. Die darauf aufbauende Planung für das Jahr 2020 mit einem Ansatz von 12,6 Mio. € konnte im Ergebnis mit 11,5 Mio. € nicht erreicht werden. Hier werden sicherlich auch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie eine Rolle gespielt haben.

Der vor dem Hintergrund der weiterhin anhaltenden Pandemie sehr zurückhaltend gewählte Ansatz von 11,0 Mio. € für das Jahr 2021 konnte im Ergebnis mit 15,5 Mio. € überraschend deutlich übertroffen werden.

Das Jahr 2022 zeigt wiederum eine sehr erfreuliche Entwicklung. Entgegen der Planung mit 13,8 Mio. € wurden 16,1 Mio. € erreicht. Vor dem Hintergrund der sicherlich noch nachwirkenden COVID-19-Pandemie sowie der massiven Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine in Form von Materialengpässen, unterbrochenen Lieferketten und wegbrechenden Märkten ist das Ergebnis besonders positiv zu werten.

Mit Blick auf die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft, vorliegende Anzeichen aus ansässigen Betrieben sowie der globalen Wirtschaftslage wurde der Ansatz

der Erträge aus Gewerbesteuer für 2024 auf 15,0 Mio. € festgesetzt. Bedingt durch enorme Nachzahlungen aus Veranlagungen des Jahres 2022 kam es zu einem Rekordergebnis von 18,8 Mio. €.

Vor dem Hintergrund bereits vorliegender Anpassungen der Vorauszahlungen sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung wurde für das Jahr 2025 wiederum mit 15,0 Mio. € kalkuliert. Zum Zeitpunkt der Planaufstellung scheint es so, dass im Ergebnis dieser Planwert knapp verfehlt werden könnte.

Der Planansatz für den vorliegenden Haushalt wurde mit 15,3 Mio. € moderat steigend gewählt. Die enormen Sprünge der vergangenen Jahre zeigen aber, dass eine verlässliche Planung im Grunde nicht möglich ist.

Der Hebesatz für die Planung wurde unverändert mit 492 %-Punkten zugrunde gelegt. Damit bleibt der Hebesatz im achten Jahr unverändert.

Gewerbesteuer nach Ertrag

HH-Jahr	Betrag	Differenz zum Vorjahr		Anteil an Gesamterträgen
2014	13.281.048 €	642.635 €	5,08%	36,53%
2015	10.826.900 €	-2.454.148 €	-18,48%	28,09%
2016	14.536.248 €	3.709.348 €	34,26%	36,46%
2017	13.918.266 €	-617.982 €	-4,25%	34,18%
2018	14.839.493 €	921.227 €	6,62%	37,15%
2019	10.869.457 €	-3.970.036 €	-26,75%	26,47%
2020	11.524.706 €	655.249 €	6,03%	30,21%
2021	15.504.807 €	3.980.101 €	34,54%	38,06%
2022	16.116.147 €	611.340 €	3,94%	39,56%
2023	16.759.064 €	642.917 €	3,99%	38,42%
2024	18.819.923 €	2.060.859 €	12,30%	40,59%
2025	15.000.000 €	-3.819.923 €	-20,30%	28,59%
2026	15.350.000 €	350.000 €	2,33%	28,18%

Die Verteilung des Aufkommens auf die Gewerbesteuerzahler zeigt weiterhin das für Olsberg typische Bild. Ein großer Teil der Erträge wird von nur wenigen Betrieben getragen.

Von den Gewerbesteuvorauszahlungen 2025 entfallen:

63% auf 6 Betriebe mit über 250.000 €
14% auf 19 Betriebe über 50.000 € bis 250.000 €
10% auf 35 Betriebe über 25.000 € bis 50.000 €
6% auf 50 Betriebe über 10.000 € bis 25.000 €
7% auf 220 Betriebe unter 10.000 €

Die Entwicklung des Hebesatzes stellt sich chronologisch wie folgt dar:

Hebesatz ab	
1983	330%
1986	360%
1994	380%
2002	400%
2003	423%
2009	435%
2015	438%
2016	460%
2017	478%
2018	492%

2.3 Anteil an der Umsatzsteuer

Den Kommunen steht seit 1998 ein Anteil von 2,2 % des bundesweiten Aufkommens zu. Hintergrund ist die zu diesem Zeitpunkt aufgegebene Gewerbesteuer, welche bis dahin den Kommunen zugestanden hatte. Seit 2018 erfolgt die Verteilung auf die Kommunen nach einem fortschreibungsfähigen Schlüssel:

- Zu 25 % nach der Summe des Gewerbesteueraufkommens der letzten sechs Jahre
- Zu 50 % nach der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- Zu 25 % nach der Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte der letzten drei Jahre

Die Schlüsselzahlen werden alle drei Jahre neu ermittelt. Derzeit gilt der Schlüssel, welcher im Januar 2024 für die Jahre 2024 - 2026 festgesetzt worden ist. Für die Stadt Olsberg wurde die neue Schlüsselzahl um rd. 1,92 % reduziert, was sich auf die Ertragsposition entsprechend auswirkt.

Für die Planung der Haushaltsansätze in den kommenden Jahren können die durch das Land herausgegebenen Orientierungsdaten herangezogen werden. Diese lassen Annahmen zu den jährlichen Entwicklungen dieser Ertragsart zu. In Kombination zu den aktuellen Ist-Werten und den Daten aus Steuerschätzungen können konkretere Ansätze entwickelt werden.

Anteil an der Umsatzsteuer

HH-Jahr	Betrag	Differenz zum Vorjahr		Anteil an Gesamt- erträgen
2014	818.194 €	25.246 €	3,18%	2,25%
2015	1.049.860 €	231.666 €	28,31%	2,72%
2016	1.081.892 €	32.032 €	3,05%	2,71%
2017	1.347.146 €	265.254 €	24,52%	3,31%
2018	1.813.122 €	465.976 €	34,59%	4,54%
2019	2.010.044 €	196.922 €	10,86%	4,89%
2020	2.204.910 €	194.866 €	9,69%	5,78%
2021	2.196.893 €	-8.017 €	-0,36%	5,39%
2022	1.939.213 €	-257.680 €	-11,73%	4,76%
2023	1.970.539 €	31.326 €	1,62%	4,52%
2024	1.973.715 €	3.176 €	0,16%	4,26%
2025	1.930.000 €	-43.715 €	-2,21%	3,68%
2026	2.415.000 €	485.000 €	25,13%	4,43%

2.4 Anteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 % des Aufkommens der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer.

Die Planungsgrundlagen entsprechen den Grundlagen beim Anteil an der Umsatzsteuer. Auch hier bilden die Orientierungsdaten eine wichtige Planungshilfe.

Die Verteilung des gemeindlichen Anteils auf die einzelnen Gemeinden erfolgt, wie auch bei der Umsatzsteuer, über Schlüsselzahlen. Die Schlüsselzahlen werden ebenfalls alle drei Jahre überprüft. In die Berechnung des Schlüssels fließen nur Einkommen bis zu einem Höchstbetrag ein. Der Höchstbetrag wurde ab 2024 von 35.000 € auf 40.000 € je Veranlagtem angehoben. Der Schlüssel je Kommune entspricht letztlich dem Anteil der Einkommensteuerleistungen der Bürger in der betreffenden Kommune an den gesamten Einkommensteuerleistungen aller Bürger im jeweiligen Bundesland.

Für den Zeitraum 2024 - 2026 stieg der neu festgelegte Schlüsselwert für die Stadt Olsberg leicht um 0,13 %.

Die Ausgleichszahlungen, die für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs seit 1996 in Form von Zuweisungen an die Kommunen geleistet werden, sind in den unten abgebildeten Werten nicht enthalten.

Anteile an der Einkommenssteuer

HH-Jahr	Betrag	Differenz zum Vorjahr		Anteil an Gesamt- erträgen
2014	5.582.165 €	300.458 €	5,69%	16,55%
2015	5.656.436 €	74.271 €	1,33%	17,65%
2016	5.840.137 €	183.701 €	3,25%	15,05%
2017	6.177.661 €	337.524 €	5,78%	15,48%
2018	6.877.541 €	699.880 €	11,33%	16,83%
2019	7.104.190 €	226.649 €	3,30%	18,52%
2020	6.786.905 €	-317.285 €	-4,47%	16,40%
2021	7.397.419 €	610.514 €	9,00%	16,24%
2022	7.592.006 €	194.587 €	2,63%	16,73%
2023	7.661.418 €	69.412 €	0,91%	16,95%
2024	8.278.918 €	617.500 €	8,06%	17,07%
2025	8.648.000 €	369.082 €	4,46%	19,42%
2026	9.225.000 €	577.000 €	6,67%	19,66%

2.5 Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen sollen einen gewissen Ausgleich für diejenigen Kommunen schaffen, die aus ihren eigenen Erträgen, also ihrer eigenen Steuerkraft, die ihnen obliegenden Aufgaben nicht finanzieren können. Um die Kommunen im Land besser vergleichbar zu machen, wird für jede einzelne Kommune die fiktive Steuerkraft ermittelt. Dieser in ihrer Berechnung vereinheitlichten Steuerkraft wird ein fiktiver, ebenfalls die Kommunen vergleichbar machender, Bedarf gegenübergestellt.

Diese umfangreiche Systematik wird seitens des Gesetzgebers jährlich in unterschiedlichem Maße mit dem jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) fortgeschrieben oder angepasst. Weiterhin bestehen hier Forderungen aus kommunaler Sicht gegenüber dem Land, die wiederum nicht berücksichtigt werden sollen. Dazu wurde unter Punkt A) 1. bereits näher ausgeführt.

Für die Stadt Olsberg kommt es im Jahr 2026 zu keiner Zuweisung von Schlüsselzuweisungen. Im Rahmen der umfangreichen Berechnungen zum kommunalen Finanzausgleich spielen nicht nur die individuellen Entwicklungen der jeweiligen Kommune vor Ort eine Rolle. Ebenso wird berücksichtigt, wie sich die Verhältnisse aller anderen Kommunen in NRW entwickeln. Denn letztlich steht nur eine definierte Finanzausgleichsmasse auf Landesebene zur Verfügung. Wie ebenfalls oben bereits angesprochen, stellt der sog. Verbundsatz zur Ermittlung der Verbundmasse hier einen wichtigen Faktor dar. Die Forderung diesen Verbundsatz von aktuell 23,0 % wieder auf 28,5 % anzuheben, steht seit Jahren im Raum. Je mehr Kommunen rechnerisch in die Situation kommen, dass sie ihren fiktiven Bedarf nicht mehr selber durch ihre fiktive Steuerkraft finanzieren können, umso kleiner wird der Anteil einer jeden Kommune an der verfügbaren Verbundmasse.

Weiterhin muss hier bedacht werden, dass der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) den Anteil der Schlüsselzuweisungen, der auf die in der Förderschule beschulten Schüler entfällt, zunächst abschöpfen würde.

Schlüsselzuweisungen des Landes

HH-Jahr	Betrag	Differenz zum Vorjahr	Anteil an Gesamterträgen
2014	0 €	0 €	0,00%
2015	0 €	0 €	0,00%
2016	0 €	0 €	0,00%
2017	0 €	0 €	0,00%
2018	0 €	0 €	0,00%
2019	0 €	0 €	0,00%
2020	315.893 €	315.893 €	0,83%
2021	0 €	-315.893 €	0,00%
2022	0 €	0 €	0,00%
2023	0 €	0 €	0,00%
2024	73.161 €	73.161 €	0,16%
2025	292.000 €	218.839 €	0,56%
2026	0 €	-292.000 €	0,00%

2.6 Schul- bzw. Bildungspauschale

Die Schulpauschale/Bildungspauschale kann durch die Kommunen investiv oder für Zwecke der laufenden Verwaltung eingesetzt werden. Je nach Art der Verwendung findet sich die Schulpauschale als Ertrag im Ergebnisplan oder als Einzahlung im Investitionsplan wieder. Im Haushaltsjahr 2026 ist die Verwendung und daher auch die Veranschlagung im Fachbereich 1.2 direkt bei den Schulen vorgesehen. Daher findet sich im Zentralbudget kein Ansatz dazu.

Die folgende Tabelle zeigt nicht nur die jeweils erhaltenen Beträge, sondern lässt auch die Entwicklung der Schülerzahlen erkennen. Diese haben eine deutlich abnehmende Tendenz bis zum Jahr 2022 aufzuweisen. Die Referenzzahl für die Schulpauschale 2025 (Stand zum 15.10.2023) steigt weiter leicht an. Im ersten Jahr der Schulpauschale (2002) lag die Schülerzahl noch bei 1.860 Schülern.

Mehr zur aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen kann den Budgets 1210 und 1211 im Fachbereich 1.2 entnommen werden.

Schulpauschale				
	Ausgangswert	Schüler*	Grundbetrag	Zuweisung
2014	600 Mio. €	1.447	243,77 €	352.738 €
2015	600 Mio. €	1.343	251,60 €	337.898 €
2016	600 Mio. €	1.286	255,46 €	328.516 €
2017	600 Mio. €	1.208	258,48 €	312.247 €
2018	609 Mio. €	1.148	258,39 €	300.000 €
2019	659 Mio. €	1.043	282,70 €	300.000 €
2020	676 Mio. €	994	292,98 €	300.000 €
2021	723 Mio. €	973	316,33 €	307.788 €
2022	748 Mio. €	971	329,66 €	320.000 €
2023	818 Mio. €	989	362,49 €	358.000 €
2024	816,15 Mio. €	1.035	356,14 €	368.605 €
2025	835,21 Mio. €	1.054	361,47 €	380.985 €
2026	876,98 Mio. €	1.047	376,98 €	394.700 €
* jeweils 15.10. des Vorvorjahres				

Die breite Einsatzmöglichkeit der Schulpauschale führt in der Planung zu folgender Aufteilung des Gesamtbetrages:

Einsatzbereich Schulpauschale	2022	2023	2024	2025	2026
<u>Erfolgsplan</u>					
Anteil Förderschule	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000
Grundschulen	82.500	6.000	46.000	113.000	38.500
Schulen Sek. I	162.500	200.000	150.000	95.000	10.000
Gebäudewirtschaft					
unverplanter Anteil					
Summe Erfolgsplan	285.000	246.000	236.000	248.000	98.500
<u>Investitionsplan</u>					
bew. Vermögen Grundschulen	15.000	15.000	15.000	42.000	43.000
bew. Vermögen Schulen Sek. I	20.000	50.000	70.000	90.000	36.200
Investitionen an Schulgebäuden	0	47.000	47.000	0	216.300
Summe Investitionsplan	35.000	112.000	132.000	132.000	295.500
Schulpauschale gesamt	320.000	358.000	368.000	380.000	394.000

2.7 Aufwands-/Sanierungspauschale

Mit der erstmaligen Einführung dieser Pauschale im Jahr 2019 wird seitens des Landes anerkannt, dass die Kommunen erhebliche Aufwendungen in diesem Bereich zu tragen haben. Da die Finanznot häufig dazu führt, dass insbesondere regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen vernachlässigt werden bzw. werden müssen, besteht ein enormer Sanierungsstau.

Die Pauschale wird als allgemeine Deckungsmittel zugewiesen, finanzkraftunabhängig ermittelt und bleibt bei den Umlagegrundlagen unberücksichtigt. Der insgesamt zur Verfügung stehende Betrag auf Landesebene wird je hälftig nach einem Einwohner- und Flächenschlüssel verteilt. Für Olsberg zeichnet sich eine Pauschale in fast unveränderter Höhe von rd. 363.000 € ab.

2.8 Sonstige Erträge

Die durch die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH zu leistenden Zinslasten entwickeln sich planmäßig und sind bei Annuitätendarlehen leicht rückläufig.

Neu aufgenommen wurde seit 2017 eine Ausschüttung des Abwasserwerkes der Stadt Olsberg. Auch diese eigenbetriebsähnliche Einrichtung trägt durch eine angemessene Verzinsung des gebundenen Eigenkapitals einen Beitrag zum Kernhaushalt bei. In den Jahren 2017 bis 2022 sind Ausschüttungen in unterschiedlicher Höhe geflossen. Seit 2023 erfolgt keine Ausschüttung mehr. Auch der Haushalt 2026 enthält keine entsprechenden Ansätze. Die wirtschaftliche Entwicklung des Abwasserwerkes lässt, trotz einer Anpassung der Gebühren zum Jahr 2024 um pauschal 10 %, keine Ausschüttungen zu.

Auf Grund der zum Jahreswechsel 2025/2026 noch guten Liquiditätsausstattung konnten Zinserträge aus Festgeldanlagen eingeplant werden. Es ist aber klar erkennbar, dass die Abwicklung des Jahres 2025 den Bestand aus den Vorjahren deutlich in Anspruch genommen hat. Bei einem prognostizierten Jahresergebnis von -7,2 Mio. € bleibt das nicht aus.

Die in Betrieb befindlichen oder in Betrieb gehenden Windparks im Stadtgebiet Olsberg werden künftig zumindest Zahlungen nach dem EEG leisten. Ein ggf. zu erwartender Betrag von 190.000 € ist hier veranschlagt. Das laufende Jahr 2025 hat jedoch bereits gezeigt, dass diese Position durch die fehlenden Erfahrungswerte kaum planbar ist.

2.9 Gewerbesteuerumlage

Die Zahllast der vergangenen Jahre entwickelte sich wie folgt:

HH-Jahr	allgemeine Gewerbesteuer- umlage	Wiederver- einigungs- lasten	Summe	Differenz zum Vorjahr	Anteil am HH- Volumen	Anteil am Auf- kommen
	€	€	€	€		
2014	1.069.947	1.039.377	2.109.324	70.089	6,26%	15,88%
2015	865.927	841.186	1.707.113	-402.211	5,33%	15,77%
2016	897.045	871.415	1.768.460	61.347	4,56%	12,17%
2017	1.197.093	981.500	2.178.593	410.133	5,46%	15,65%
2018	1.010.323	961.250	1.971.573	-207.020	4,83%	13,29%
2019	830.727	604.200	1.434.927	-536.646	3,74%	13,20%
2020	825.336	0	825.336	-609.591	1,99%	7,16%
2021	1.072.189	0	1.072.189	246.853	2,35%	6,92%
2022	1.197.760	0	1.197.760	125.571	2,64%	7,43%
2023	1.042.482	0	1.042.482	-155.278	2,31%	6,22%
2024	1.463.581	0	1.463.581	421.099	3,02%	7,78%
2025	1.067.000	0	1.067.000	-396.581	2,40%	7,11%
2026	1.088.000	0	1.088.000	21.000	2,32%	7,09%

Die Berechnung der Umlage erfolgt auf der Grundlage des Istaufkommens an Gewerbesteuer. Dazu wird das Istaufkommen durch den jeweiligen Hebesatz dividiert, um die Auswirkungen unterschiedlicher Hebesätze auszublenden, und anschließend mit den Umlagesätzen multipliziert. Nach geltendem Bundesrecht endete die Abfinanzierung für den Fonds Deutsche Einheit zum 31.12.2019.

Der Umlagesatz ist - nach aktuellem Kenntnisstand - zum Vorjahr unverändert geblieben und liegt weiterhin bei 35 %-Punkten. Bezogen auf Olsberg bedeutet das, dass bei einem Hebesatz von 492 %-Punkten ein Anteil von 7,1 % an das Land abzuführen ist.

2.10 Kreisumlagen

Die Entwicklung der Kreisumlage stellt jedes Jahr eine der entscheidenden Fragen für die Planung des städtischen Haushalts dar. Die Haushaltssatzung 2026 wird am 30.01.2026 in den Kreistag eingebracht. In dem Entwurf wurde die allgemeine Kreisumlage mit einem Hebesatz von 38,78 % (Vorjahr: 37,44 %) und die Jugendamtsumlage mit 23,10 % (Vorjahr: 24,31 %) veranschlagt. Der Haushaltsentwurf der Stadt Olsberg berücksichtigt einen Umlagesatz von 38,08 % für die allgemeine Kreisumlage. Im Zusammenspiel mit den gestiegenen Umlagegrundlagen entsteht in Summe beider Umlagen eine um 1,0 Mio. € höhere Zahllast im Vergleich zum Vorjahr. Letztlich noch positiv wirkt sich aus, dass die Senkung der Jugendamtsumlage die Erhöhung der allgemeinen Kreisumlage fast kompensiert.

Allgemeine Kreisumlage

Lt. den aktuell vorliegenden Aussagen des Hochsauerlandkreis sind insbesondere die folgenden Faktoren ausschlaggebend (nicht abschließend):

Belastungen (nur wesentliche):

Entlastungsmittel Bund KdU	0,85 Mio. €
Sozialhilfe SGB XII	5,05 Mio. €
Personaletat	2,74 Mio. €
Zahllast Umlage LWL	11,38 Mio. €
Allg. Sachaufwand	1,71 Mio. €

Entlastungen (nur wesentliche):

Höhere Umlagegrundlagen (sog. Mitnahmeeffekt)	17,45 Mio. €
Kosten der Unterkunft (KdU)	1,30 Mio. €
Bußgelder	1,01 Mio. €

Im Saldo aller Be- und Entlastungen (auch der hier nicht aufgeführten) ergibt sich lt. Haushaltsentwurf eine Belastung von 2,71 Mio. €. Zusammen mit dem Fehlbedarf des Haushalts 2025 (10,72 Mio. €) ergibt sich eine Unterdeckung von 13,42 Mio. €. Dieser Fehlbedarf soll lt. Haushaltsentwurf durch eine Anhebung des Hebesatzes um 1,34 % auf dann 38,78 % mit 7,10 Mio. € gedeckt werden. Der verbleibende Betrag von 6,32 Mio. € soll über die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Diese hat unter Berücksichtigung des Fehlbedarfes von 8,38 Mio. € (geplant war ein Fehlbedarf von 13,71 Mio. €) aus dem Jahr 2024 einen Bestand von 29,56 Mio. € zum 31.12.2024. Für das Jahr 2025 wird ein Fehlbedarf von 7,27 Mio. € prognostiziert.

Jugendamtsumlage

Die Jugendamtsumlage soll um -1,21 % auf 23,10 % reduziert werden. An dieser Stelle kommt es dadurch zu einer spürbaren Entlastung für die dem Kreisjugendamt angeschlossenen Kommunen.

Betrachtet man die Finanzierungsbedarfe des Jugendamtes der letzten Jahre, so stellt man seit dem Jahr 2015 einen deutlichen kontinuierlichen Anstieg fest. Die jährlichen Zuwachsraten lagen hier zwischen rd. 8 % und 15 %! In den letzten 15 Jahren ist der Finanzierungsbedarf von 20,7 Mio. € in 2009 auf 60,97 Mio. € in 2025 (Planwert) gestiegen. Lt. aktueller Hochrechnung soll das Ergebnis 2025 bei 60,38 Mio. € liegen. Für 2026 rechnet der Hochsauerlandkreis bereits mit einem Zuschussbedarf von 64,72 Mio. €. Vom Ergebnis 2023 mit 49,71 Mio. € zum Plan 2026 wird mit einer Steigerung des Zuschussbedarfes innerhalb von 3 Jahren um rd. 30 % gerechnet. Es stellt sich hier weiterhin die ernsthafte Frage, wie eine Finanzierung dauerhaft sichergestellt werden soll. Solche Steigerungen auf der Ertragsseite können nur über massive Erhöhungen der Steuersätze erreicht werden. Diese undankbare Aufgabe fällt dann aber wieder den Kommunen zu.

Die Entwicklung der Kreisumlage stellt sich auf der Basis der beschlossenen Hebesätze wie folgt dar:

Entwicklung der Kreisumlage			
Umlagegrundlagen	2025	2026	Differenz
Steuerkraftmesszahl	25.599.383	27.764.307	2.164.924
Schlüsselzuweisung	291.572	0	-291.572
Summe	25.890.955	27.764.307	1.873.352
Verteilung auf die Umlagearten:			
Allgemeine Kreisumlage*	37,44%	38,08%	0,64%
Umlage- Zahlungsbetrag	9.693.574	10.572.648	879.074
Jugendamtsumlage**	24,31%	23,10%	-1,21%
Umlage- Zahlungsbetrag	6.294.091	6.413.555	119.464
Sonderumlagen ca.			
Drogen- Suchtberatung	27.000	29.000	2.000
Gesamt Zahlungen an Kreis	16.014.665	17.015.203	1.000.538
* im Haushalt 2026 wurde lt. Entwurf Kreishaushalt geplant			
** im Haushalt 2026 wurde lt. Entwurf Kreishaushalt geplant			

2.11 Zinsleistungen

Die Entwicklung der Zinsleistungen hängt einerseits natürlich stark von den geplanten und dann auch umgesetzten Investitionen ab. Langfristige Kredite dürfen lt. Gemeindeordnung ausschließlich für investive Zwecke aufgenommen werden. Es kommt hier immer wieder zu deutlichen Abweichungen zwischen den Planwerten und den sich dann entwickelnden Istwerten. Dies hängt insbesondere damit zusammen, dass sich die Finanzplanung von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Nähere Ausführungen zu den geplanten Investitionen finden sich unter Punkt 4.

Seit 2014 enthalten die im Zentralbudget abgebildeten Zinsleistungen auch wieder die Aufwendungen für die Darlehen, die in der Vergangenheit durch den Kommunalbetrieb aufgenommen worden sind. Eine Ausnahme bilden die Darlehen, die speziell dem AquaOlsberg aus der Bauphase zuzuordnen sind. Diese sind direkt im Budget 1114 „AquaOlsberg“ abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2026 sind dort 107.600 € für Zinsleistungen der dem AquaOlsberg zuzuordnenden laufenden Darlehen veranschlagt.

Für die Jahre 2026 ff. müssen Darlehensaufnahmen eingeplant werden. Die teils umfangreichen Investitionen (insb. Bereiche Schulen, Feuerwehr) sind ohne nennenswerte Investitionskredite nicht zu finanzieren. So wurde in diesem Haushalt auch geplant. Zeitgleich zur Aufstellung dieses Haushaltes konkretisieren sich die Informationen zu den den Kommunen zufließenden Mitteln aus dem Sondervermögen des Bundes für die Infrastruktur. Je nach Zeitpunkt und Höhe des Abrufs dieser Mittel (für Olsberg 7,99 Mio. €), werden dadurch im Haushalt geplante Darlehensaufnahmen ersetzt.

Die Sanierung der Brandschäden im AquaOlsberg wird soweit möglich aus den Versicherungsleistungen finanziert und bedarf insoweit keiner Darlehensaufnahme.

Zinsen für Liquiditätskredite fallen aktuell nicht an, da der Bestand 2021 vollständig getilgt werden konnte. Die Daten der Finanzplanung lassen jedoch erkennen, dass in den Planjahren wieder deutliche Unterdeckungen auftreten werden. Ausgehend von dem noch guten Bestand an liquiden Mitteln wird in der Finanzplanung davon ausgegangen, dass es ggf. ab dem Jahr 2027 zu einer Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung kommen könnte. Im noch laufenden Jahr 2025 muss bereits auf den Bestand an liquiden Mitteln zurückgegriffen werden, um den laufenden Betrieb zu finanzieren.

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung des Schuldenstandes sowie des Schuldendienstes kann den Anlagen „Graphische und tabellarische Darstellungen zum Vorbericht“ (s. Inhaltsverzeichnis) entnommen werden.

2.12 Krankenhausinvestitionsumlage

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen (Krankenhausgestaltungsgesetz NRW) haben sich die Kommunen mit einem Anteil von 40 % an den Investitionsmitteln für Krankenhäuser im Landeshaushalt zu beteiligen. Den maßgeblichen Verteilungsschlüssel innerhalb der Kommunen bildet die jeweilige Einwohnerzahl. Konkretere Zahlen für die Jahre 2026 ff lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht vor. Aufbauend auf der kommunalen Belastung in 2025 wurde der Ansatz für den städtischen Haushalt angesetzt.

2.13 Instandhaltungsaufwand und Bewirtschaftungsaufwand Infrastruktur

Die folgenden Zahlenreihen geben einen Überblick über die Entwicklung dieser Aufwandsarten. Die Instandhaltungsaufwendungen beinhalten die baulich erforderlichen Maßnahmen (vergleichbar Reparaturen) an Infrastruktureinrichtungen wie insbesondere Gebäuden, Straßen, Wirtschaftswegen und Brücken. Die Bewirtschaftungsaufwendungen umfassen die laufenden Aufwendungen für z.B. Energie, Reinigung etc..

Jahr	Instandhaltung	Anteil an Gesamt- aufwendungen	Bewirtschaftung	Anteil an Gesamt- aufwendungen
2017	1.339.178	3,36%	2.364.275	5,92%
2018	1.236.773	3,03%	2.380.625	5,83%
2019	792.254	2,07%	2.515.028	6,56%
2020	826.574	2,00%	2.302.268	5,56%
2021	1.606.146	3,53%	2.403.404	5,28%
2022	924.611	2,04%	3.164.777	6,97%
2023	778.420	1,72%	3.283.857	7,27%
2024	1.028.374	2,12%	3.112.433	6,42%
2025	1.246.570	2,80%	3.720.740	8,35%
2026	1.702.470	3,63%	3.858.452	8,22%
2027	1.102.470	2,23%	3.883.272	7,85%
2028	1.223.970	2,45%	3.927.122	7,86%
2029	1.000.470	2,00%	3.940.772	7,89%

Die Entwicklung der beiden Zahlenreihen lässt erkennen, dass die Aufwendungen der Instandhaltung eine weniger kontinuierliche Entwicklung aufweisen. Dies hängt damit zusammen, dass einerseits konkretere Maßnahmen der Instandhaltung geplant werden. Im Jahr 2025 war eine größere Instandhaltung am Außenbecken des AquaOlsberg geplant, wurde aber nicht umgesetzt. Diese Maßnahme wurde auf das Jahr 2028 verschoben. Eine geförderte Maßnahme der Gewässerunterhaltung im Volumen von 540.000 € ist für das Jahr 2026 (die Maßnahme wurde nochmals aus den Jahr 2024, 2025 verschoben) vorgesehen. Bei der Instandhaltung kann also in einem gewissen Rahmen eine Entscheidung getroffen werden, ob und in welchem Umfang Maßnahmen umgesetzt werden soll. Natürlich darf dabei das Ziel der dauerhaften Substanzerhaltung nicht aus den Augen verloren werden.

Die Bewirtschaftungsaufwendungen bieten diesen Spielraum nur sehr eingeschränkt, was das Gesamtaufkommen deutlich konstanter macht. Anders als bei den Instandhaltungen ist es hier kaum möglich, die Aufwandshöhe z. B. über einen festgesetzten Gesamtbetrag zu begrenzen. Ab Frühjahr 2026 ist im aktuellen Haushalt 2026 ein erweitertes Angebot im Betrieb des AquaOlsberg eingeplant. Dies war im Haushalt 2025 schon im Herbst 2025 vorgesehen. Dadurch steigen die Aufwendungen im Jahr 2025 bereits merklich an, da es sich noch um die Planwerte handelt. Bis 2024 sind die Istwerte eingepflegt.

2.14 Personalaufwand

Wie die folgende Tabelle zeigt, stellt der Personalaufwand eine der größten Aufwandspositionen dar. Das ist nicht verwunderlich, da es sich bei einer Stadtverwaltung naturgemäß um eine personalintensive Einrichtung handelt. Dies ist typisch im Dienstleistungssektor.

Eine nennenswerte und daher auch abgebildete Besonderheit bildet in Olsberg die Förderschule an der Ruhraue. Aus der Entstehungsgeschichte heraus ist die Konstellation hier so, dass Schulträger die Stadt Olsberg ist. Somit gehören auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule zum Personal der Stadt Olsberg. Die Schule wird aber auf der Grundlage vertraglicher Regelungen durch den Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL) vollständig refinanziert. Der LWL betreibt mehrere andere Förderschulen auch selber als Schulträger. Aus diesem Grund wird dieser wesentliche Personalkostenanteil separat in der Tabelle ausgewiesen.

Bei der Betrachtung des Personalaufwands einer Kommune muss insbesondere dann, wenn Vergleiche zu anderen Kommunen angestellt werden sollen, stets bedacht werden, dass durchaus unterschiedliche Strategien gefahren werden können bei den Kommunen. Wird z. B. die Reinigung durch eigenes Personal oder durch Fremdfirmen sichergestellt? Betreibt die Kommune eigene Kindergärten oder sind private Träger im Boot? Wird verstärkt auf eigenes Personal im Baubetriebshof gesetzt oder eher die Fremdvergabe bevorzugt? Diese und ähnliche Fragestellungen lassen einen unmittelbaren Vergleich der absoluten Zahl nicht zu bzw. führen schnell zu falschen Schlüssen.

Jahr	Personalaufw. ohne Schule Ruhraue	Personalaufwand Schule Ruhraue	Gesamter Personalaufwand	Anteil an Gesamtaufwendungen
2017	7.407.371	757.089	8.164.460	20,46%
2018	7.651.995	748.158	8.400.153	20,56%
2019	7.729.274	773.998	8.503.272	22,17%
2020	7.910.595	803.791	8.714.386	21,06%
2021	7.790.644	782.075	8.572.719	18,82%
2022	7.924.996	837.241	8.762.237	19,31%
2023	8.957.238	909.481	9.866.719	21,83%
2024	9.552.275	927.492	10.479.767	21,61%
2025	10.551.098	1.063.200	11.614.298	26,08%
2026	10.691.696	1.104.115	11.795.811	25,14%
2027	10.755.819	1.126.197	11.882.016	24,03%
2028	10.479.654	1.148.708	11.628.362	23,16%
2029	10.202.637	1.171.691	11.374.328	22,78%

Die Zahlenreihen weisen einen kontinuierlichen Anstieg aus. Hintergrund sind insbesondere die jährlich unterschiedlich ausfallenden tariflichen Entwicklungen. Diese sind zu übernehmen. Ein Entgegensteuern wäre nur durch Personalabbau möglich. Auch hier werden aber in starkem Maße Vorgaben in der Form gemacht, dass Pflichtaufgaben und Standards vorgegeben werden.

Nach vielen Jahren in der Haushaltssicherung (2011 bis 2021) sind die Möglichkeiten der Personaleinsparung bei der Stadt Olsberg unter den aktuellen Rahmenbedingungen ausgeschöpft. Im Gegenteil zeigt sich bereits seit einigen Jahren, dass das vorhandene Personal in einigen Aufgabenbereichen bereits nicht

mehr in der Lage ist, das Arbeitsaufkommen termingerecht und mit der erwarteten Qualität zu bewältigen. Weiterhin wird es altersbedingt, teils genau in diesen Bereichen, kurz- und mittelfristig zu Personalwechseln kommen. Darin liegt eine zusätzliche Herausforderung, da die Erfahrung und das Wissen dieser Mitarbeiter nur schwer in vollem Umfang weitergegeben werden können.

Die aktuellen Planzahlen berücksichtigen im Bereich der Beamtenbesoldung eine angenommene Besoldungserhöhung um 3,0 %.

Im Bereich der tariflich Beschäftigten wurden die Auswirkungen der Tarifierhöhung seit dem 01.04.2025 um 3,0 % und die Erhöhung ab dem 01.05.2026 um 2,8 % berücksichtigt.

Nähere Informationen können den Erläuterungen zu Budget 1120 „Organisation und Personal“ im Fachbereich 1 entnommen werden.

2.15 Abschreibungen und Sonderposten

Die Entwicklung der Abschreibungen und deren Neutralisierung durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten stellen sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

Jahr	Abschreibung auf Sachanlagen	Anteil an Gesamtaufwendungen	Sonderposten	Anteil an Gesamterträgen	Differenz
2017	3.508.504	8,61%	2.202.775	5,52%	-1.305.729
2018	3.903.633	9,77%	2.025.464	4,96%	-1.878.169
2019	3.519.635	8,57%	2.181.850	5,69%	-1.337.785
2020	3.491.437	9,15%	2.185.203	5,28%	-1.306.234
2021	3.659.195	8,98%	2.432.968	5,34%	-1.226.227
2022	3.671.201	9,01%	2.372.364	5,23%	-1.298.837
2023	3.678.206	8,43%	2.494.070	5,52%	-1.184.136
2024	3.719.730	8,02%	2.489.221	5,13%	-1.230.509
2025	3.921.643	7,47%	2.521.083	5,66%	-1.400.560
2026	3.934.637	7,22%	2.524.160	5,38%	-1.410.477
2027	3.896.287	7,22%	2.531.088	5,12%	-1.365.199
2028	4.044.752	7,32%	2.591.397	5,16%	-1.453.355
2029	4.204.732	7,61%	2.481.597	4,97%	-1.723.135

Die jeweils verbleibende negative Differenz stellt die Belastung in der Ergebnisrechnung dar.

In 2018 war eine Abschreibung auf ein größeres Grundstück vorzunehmen, da die Möglichkeit bestand, dass der Verkaufserlös ggf. hinter den Herrichtungskosten zurückbleiben könnte. Das strenge Niederstwertprinzip zwingt dann zu dieser Abschreibung.

Die Prognosewerte für die Planungsjahre sind mit abnehmender Planungsschärfe verbunden. Die abgebildeten Werte lassen in den vergangenen Jahren keine nennenswerte Veränderung der Differenz zwischen den Aufwendungen durch Abschreibungen und den Erträgen aus den Sonderposten erkennen. Der Blick in die Finanzplanungsjahre lässt hier eine etwas andere Entwicklung erwarten. Bei planmäßiger Umsetzung der Investitionen in die Feuerwehrgerätehäuser Olsberg, Antfeld und Elleringhausen werden diese beginnend im Jahr 2028 und vollständig dann ab 2029 abgeschrieben werden. Dadurch lässt sich der Anstieg ab dem Jahr 2029 erklären. Noch nicht erkennbar ist die geplante Investition in die Grundschule Bigge. Die Aktivierung wird vermutlich erst nach 2029 erfolgen.

Das abgebildete Zusammenspiel von Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten macht die große Bedeutung von Fördermitteln deutlich. Einerseits reduzieren diese natürlich den eigenen Einsatz von Finanzmitteln, welcher meist nur über die Aufnahme von Investitionsdarlehen gedeckt werden kann. Diese Darlehen lösen wiederum Zinsleistungen in der Ergebnisrechnung aus, die das Ergebnis belasten. Fördermittel helfen also Zinsaufwand einzusparen. Andererseits bewirkt die ertragswirksame Auflösung der Fördermittel in Form von Sonderposten eine Stärkung der Ertragsseite, welche man, wie die Tabelle zeigt, gedanklich den Abschreibungen gegenüberstellen kann. Fördermittel haben also einen doppelten Effekt.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass die sich abzeichnenden Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes durchaus einen entlastenden Effekt haben werden. Auch wenn die absolute Höhe angesichts der anstehenden Investitionen nur einen kleinen Teil ausmacht, so wirken sich die 7,99 Mio. € mit diesen Effekten aus. Zinslasten für dann nicht erforderliche Darlehen in derselben Höhe entfallen, Sonderposten mit daraus resultierenden Auflösungserträgen entstehen. Nach vollständiger Inanspruchnahme der Mittel wird sich ein Entlastungseffekt von rd. 400.000 € jährlich ergeben (Annahme Zinsen 3,0 %; Auflösung Sonderposten 50 Jahre). In der oben abgebildeten Tabelle würde das dadurch erkennbar, dass die Abschreibungen ab den Jahren 2028/2029 stärker durch die Sonderposten egalisiert würden.

Da die geplanten Investitionen der nächsten Jahre über den Betrag von 7,99 Mio. € hinausgehen, wird es zumindest für diesen Teil zu Darlehensaufnahmen kommen. Daraus erwachsen dann Zinslasten und Abschreibungen, ohne die Möglichkeit der Bildung von Sonderposten. Andere konkrete Förderprogramme sind aktuell nicht bekannt.

3. Entwicklung des Jahresergebnisses und des Eigenkapitals

Der Gesamtergebnisplan 2026 weist folgende Jahresergebnisse aus:

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Jahresergebnisse und die damit zusammenhängende Entwicklung des Eigenkapitals kann den Anlagen „Graphische und tabellarische Darstellungen“ (s. Inhaltsverzeichnis) entnommen werden.

Erträge und Aufwendungen	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133.076	-7.200.000	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Corona, Ukraine-Krieg Belastungen (Isolierungen)	0	0	0	0	0	0
Saldo AO Erträge und Aufwendungen (Brandschäden)	75.654	0	0	0	0	0
Ergebnis incl. der Isolierungen (bis 2023)	2.208.730	-7.200.000	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
Globaler Minderaufwand	0	0	1.062.648	1.041.559	1.056.650	1.060.310
Ergebnis abzgl. Globaler Minderaufwand	2.208.730	-7.200.000	-6.045.728	-2.761.716	-3.009.302	-3.681.194
Inanspruchnahme (-) /Zuführung Ausgleichsrücklage	2.208.730	-7.200.000	-6.045.728	-683.512	0	0
verbleibendes Ergebnis bzw. Vortrag des Fehlbetrags	0	0	0	-2.078.204	-3.009.302	-3.681.194
Hinweis zu 2024: Ist-Werte lt. Jahresabschluss						
Hinweis zu 2025: aktuelle Prognosewerte (Stand Oktober 2025)						

Die sehr positiven Ergebnisse 2020 (4,0 Mio. €, davon 1,4 Mio. € für Ausgleichsrücklage), 2021 (3,3 Mio. €), 2022 (5,0 Mio. €), 2023 (2,1 Mio. €) und 2024 (2,2 Mio. €) ermöglichten es, wieder eine Ausgleichsrücklage von rd. 13,9 Mio. € aufzubauen. Ausgehend von einem prognostizierten Ergebnis von -7,2 Mio. € im Jahr 2025 verbliebe ein Bestand der Ausgleichsrücklage von 6,7 Mio. €, welcher in den Jahren ab 2026 eingesetzt werden könnte. Die im Finanzplanungszeitraum lt. Planung entstehenden Fehlbeträge summieren sich auf -19,7 Mio. €. Ein fiktiver Ausgleich durch die Ausgleichsrücklage ist somit nicht vollständig möglich.

Der vorliegende Haushaltsentwurf wurde unter Anwendung der durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW geänderten Vorschriften aufgestellt. Dadurch sind den Kommunen erweiterte Möglichkeiten an die Hand gegeben worden, wie mit auftretenden Fehlbeträgen umgegangen werden kann. Die negativen Ergebnisse werden zunächst um einen globalen Minderaufwand (2% der ordentlichen Aufwendungen) gemindert bzw. rechnerisch verbessert. In einem zweiten Schritt wird die vorhandene Ausgleichsrücklage eingesetzt. Die letztlich in den Jahren ab 2027 verbleibenden Fehlbeträge werden zunächst vorgetragen werden. D.h. es findet lediglich eine bilanzielle Abbildung statt. Eine Behandlung in der Form, dass diese die Ausgleichsrücklage oder die allgemeine Rücklage reduzieren, wird erst nach drei Jahren vollzogen, wenn diese nicht durch Jahresüberschüsse zwischenzeitlich ausgeglichen werden konnten.

Wichtig ist an dieser Stelle aber sich klar zu machen, dass damit das Problem von -19,7 Mio. € Fehlbeträgen in den vier Planungsjahren nicht gelöst worden

ist. Auch ist damit keine zusätzliche Liquidität für den Stadthaushalt verbunden. An einer Lösung dieses Problems muss zumindest in dem Rahmen gearbeitet werden, wie wir hier in Olsberg durch unsere eigenen Entscheidungen gegensteuern können. Damit wird vermutlich nur eine Linderung der grundsätzlichen Problematik erreichbar sein. Dennoch dürfen wir das Bestreben nicht aufgeben und müssen unser Handeln vor Ort entsprechend ausrichten. Denn sollte keine Entlastung der Kommunen durch Land, Bund oder sonstige externe Faktoren eintreten, werden die Kommunen sehr bald vor unlösbaren finanziellen Herausforderungen stehen. Eine schlichte Weitergabe der Herausforderungen in Form von Steuererhöhungen an die Bürger und Unternehmen kann nicht die Lösung sein. Dann würden mittelfristig auch Verdoppelungen von Hebesätzen an der Tagesordnung sein.

4. Die wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Folgejahr

Die wesentlichen Investitionen finden sich in den folgenden Bereichen:

Straßen, Brücken, Wege etc.	2,26 Mio. €
Gebäudewirtschaft	6,47 Mio. €
Bewegliches Vermögen	1,37 Mio. €
Finanzanlagen/Beteiligungen	1,77 Mio. €

Die wesentlichen Maßnahmen im Bereich der Straßen bilden

• Endausbau Strücker Weg, Assinghausen	350.000 €
• Gehweg Bruchhauser-, Grimmeistr., Assinghausen	200.000 €
• Sanierung Hauptstraße, 1. Abschnitt, Bigge	300.000 €
• Gehwege an Bushaltestellen	80.000 €
• Straßenbau zur Erschließung von Baulücken	100.000 €

Auch die grundlegende Sanierung oder Erneuerung von Brücken ist eine Daueraufgabe. Hier werden jährlich entsprechende Mittel veranschlagt. Im Jahr 2026 ist die Sanierung der Ruhrbrücke an der Stehestraße in Olsberg vorgesehen. 500.000 € sind dafür veranschlagt.

Ein ebenfalls wichtiges Thema ist der Bau von Radwegen. Die Verbindung zwischen Olsberg und Elleringhausen wird durch einen Ausbau der Wegführung deutlich verbessert werden. In 2025 erfolgte die Umsetzung der Baumaßnahme. Für 2026 sind für noch ausstehende Schlussrechnungen 100.000 € vorgesehen. Hier findet eine vollständige Refinanzierung durch Straßen.NRW statt.

Für die Fortführung der Modernisierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind erneut 380.000 € vorgesehen.

Detaillierte Erläuterungen können dem Budget 3110 „Straßen und Wege“ entnommen werden.

Im Bereich der Gebäudewirtschaft (Budget 3145) weist der Investitionsplan für die Jahre ab 2026 weiterhin enorme investive Ansätze auf.

Im Jahr 2025 konnte mit den Bauarbeiten für das FGH Bigge-Olsberg begonnen werden. Die Baumaßnahme liegt im Zeitplan. Eine gewisse Unsicherheit bilden stets die schwer kalkulierbaren Wetterbedingungen in den Wintermonaten. Nach aktuellem Stand der Bauabwicklung wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2026 rd. 5,6 Mio. € für die Fortführung der Baumaßnahme benötigt werden. Basierend auf den zwischenzeitlich vorliegenden Ausschreibungsergebnissen und Auftragsvergaben kann mit zunehmender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die geplante Bausumme von insgesamt rd. 10,6 Mio. € nicht überschritten wird.

Auch einige Feuerwehrgerätehäuser der Löschgruppen sollen sukzessive erneuert werden. Für das FGH Antfeld sind 250.000 € für abschließende Planungsleistungen und erste Bauaufträge eingestellt. Insgesamt liegen die aktuellen Kostenschätzungen für das FGH Antfeld bei rd. 0,9 Mio. €. Die FGH in den Ortsteilen Elleringhausen und Bruchhausen sind baulich in den Jahren 2028 bzw. 2029 mit dem Baubeginn geplant. Im Jahr 2027 sind Planungsleistungen von 150.000 € je Gebäude veranschlagt. Insgesamt sind für diese Gebäude 3,0 Mio. € (Elleringhausen) bzw. 3,5 Mio. € (Bruchhausen) vorgesehen.

Die Schulen erfordern fortlaufend bauliche Unterhaltung und auch investive Maßnahmen. Die Thematik des Offenen Ganztags spielt zunehmend auch eine bauliche Rolle in den Schulen. Im Dezember 2020 wurde das pädagogische Konzept für die Grundschule in Bigge beschlossen. Darauf aufbauend hat ein Architekturbüro das Gebäude der Grundschule untersucht und mehrere Varianten erarbeitet, wie dieses Konzept in abgestuften Ausprägungen in dem Gebäude umgesetzt werden könnte. Es ergaben sich unterschiedliche Umbauvarianten mit entsprechenden Investitionsbedarfen. Die politische Diskussion zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf diese Grundschule hat sich im Oktober 2024 durch einen entsprechenden Ratsbeschluss konkretisiert. Neben der angemessenen Sanierung des Altbestandes ist auch eine teilweise Aufstockung des Gebäudes zur Schaffung von zusätzlichen Räumen vorgesehen. Mit ersten Sanierungsarbeiten wurde in 2025 begonnen. Diese sollen in 2026 mit einem Volumen von 400.000 € fortgesetzt werden. Für weitere erforderliche Fachplanungen für die Aufstockung sind in 2027 450.000 € vorgesehen. Insgesamt sieht der Haushalt für beide Maßnahmen in den kommenden Jahren weitere 5,15 Mio. € vor.

Der große Gebäudekomplex der Sekundarschule erfordert ständig hohe Investitionen. Im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2029 sind 0,15 Mio. € veranschlagt. Auch in den Jahren danach werden weitere Investitionen anfallen. In 2026 sind noch keine weiteren Maßnahmen geplant. Die Jahre 2027 bis 2029 sollen für Planungen genutzt werden. Ab 2030 würde sich die Bauphase weiterer größerer Investitionen anschließen.

Für investive Anschaffungen des beweglichen Vermögens sind rd. 1,37 Mio. € eingeplant. Größere Einzelpositionen davon sind:

Mit 671.500 € bildet der Feuerschutz (B 2150) die größte Position. Davon fließen 400.000 € in die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen. 206.000 € sind für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen eingeplant. Ein wesentlicher Bereich dabei ist die Neuausstattung des im Bau befindlichen FGH Olsberg. Insbesondere für persönliche Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehrmitglieder sind 65.500 € vorgesehen.

Für den Bauhof (B 3150) stehen regelmäßige Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten im Plan. 223.500 € sind dafür veranschlagt. Größte Investition wird die Ersatzbeschaffung eines LKW für über 200.000 €.

Da eine Verwaltung ohne eine angemessene IT-Ausstattung nicht funktionsfähig ist, sind fortlaufende Investitionen nötig. Hier sind 85.000 € vorgesehen.

Für moderne Schulen gilt die Ausstattung mit digitalen Medien, Mobiliar etc. als unerlässlich. Eine Summe von 79.200 € ist hier angesetzt. Die Refinanzierung erfolgt hier aus der Schulpauschale.

Für die gebührenrechnende Einrichtung Straßenreinigung (Budget 3131) stehen 50.000 € für Ersatzbeschaffungen von Streugeräten, Räumschilden etc. im Plan.

50.000 € stehen für Spielgeräte auf öffentlichen Kinderspielplätzen zur Verfügung. Im Budget der Gebäudewirtschaft sind weitere 40.000 € für Spielgeräte an den Gebäuden eingeplant.

Mit einer Vielzahl kleinerer Einzelbeträge summieren sich letztlich die Investitionen in das bewegliche Vermögen zum Gesamtbetrag auf.

Finanzanlagen sollen ggf. für 1,77 Mio. € erworben werden, sofern die weiteren Untersuchungen die Wirtschaftlichkeit der Investition belegen, d.h. eine angemessene Rendite erzielt werden kann. Es handelt sich hierbei um Projekte im Bereich der Windkraft.

Die geplanten und auch die unvorhergesehenen Instandhaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen korrespondieren in ihrer absoluten Höhe der Haushaltsansätze mit dem Wert und Umfang des Infrastrukturvermögens, welches es zu erhalten gilt. Naturgemäß sind daher die höchsten Ansätze in den Bereichen Gebäude sowie Straßen und Brücken zu finden. Maßnahmen der Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen sind im Umfang von rd. 520.000 € vorgesehen. Allein der Bereich Straßen, Wege, Brücken und Straßenbeleuchtung ist mit rd. 540.000 € veranschlagt. Mit rd. 376.000 € ist geplant, das bewegliche Vermögen in allen Bereichen der städtischen Aufgaben zu unterhalten und zu erhalten.

Grundsätzliches Ziel ist es, im Zusammenspiel von Investition und Instandhaltung/Erhaltung zu einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Substanzerhaltung des städtischen Vermögens zu kommen, welches dauerhaft für die Erfüllung der städtischen Aufgaben benötigt wird. Im Einzelfall sind hier dann auch Entscheidungen in der Art zu fällen, ob eine weitere, ggf. kleinteilige Unterhaltung mit Blick auf den Gesamtzustand sinnvoll ist, oder ob z.B. eine grundlegende Sanierung oder gar Erneuerung wirtschaftlich sinnvoller wäre.

Weitere Aussagen zur Finanzierung der geplanten Investitionen werden unter Gliederungspunkt C) getroffen.

5. Die Entwicklung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit unter Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung sowie eines Abbaupfades

Nach den Ergebnissen bis 2024 und der Finanzplanung ab 2025 entwickeln sich die Salden wie folgt:

Jahr	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo Finanzierungstätigkeit	Darlehen Aufnahmen investiv	Tilgung investive Darlehen	Veränderung Liquiditätskredite	Bestand Liquiditätskredite
2020	6.267.638	-630.195	1.500.000	1.362.659	-1.000.000	11.000.000
2021	5.467.654	-9.943.776	2.500.000	1.444.727	-11.000.000	0
2022	5.013.699	2.589.143	3.500.000	1.580.674	0	0
2023	-3.225.647	2.204.661	3.500.000	1.313.214	0	0
2024	12.311.046	-1.485.923	0	1.485.923	0	0
2025	-4.995.557	3.710.650	2.852.000	1.450.150	0	0
2026	-4.859.581	7.312.750	8.947.100	1.634.350	0	0
2027	-1.772.748	9.179.850	6.655.050	1.775.200	4.300.000	4.300.000
2028	-2.171.198	10.124.000	5.709.000	1.925.000	6.340.000	10.640.000
2029	-2.461.697	8.697.900	4.371.000	1.973.100	6.300.000	16.940.000

Die Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit weisen eine negative Entwicklung aus. Nachdem es seit 2017 gelungen ist, zumindest diesen Saldo mit einem positiven Ergebnis abzuschließen, zeichnet sich nun eine gewisse Kehrtwende ab. Das Jahr 2023 wird allerdings deutlich dadurch belastet, dass in den Monaten nach dem Cyberangriff im Oktober keine Abbuchungen mehr getätigt werden konnten. Diese wurden dann im Januar 2024 nachgeholt. Der Saldo wäre sonst wesentlich besser ausgefallen. Der Effekt führt auch im Jahr 2024 zu dem ausgewiesenen, ungewöhnlich hohen positiven Saldo.

Um insgesamt keinen Verzehr der Liquidität hinnehmen zu müssen, müssten die Salden aus der lfd. Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch positiv ausfallen, dass aus dem Überschuss an dieser Stelle die lfd. Tilgungsleistungen für die Investitionsdarlehen und die jährliche Kapitalzuführung an die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH finanziert werden könnten. Im Jahr 2026 machen diese beiden Positionen einen Betrag von 2,87 Mio. € aus. In den weiteren Finanzplanungsjahren wächst dieser Wert durch die stetig steigenden Tilgungsleistungen weiter an.

Besonders kritisch zu sehen ist die sich abzeichnende Notwendigkeit zur Aufnahme von Liquiditätskrediten. Bei Eintreffen der Planungen könnte ab dem Jahr 2027 wieder der Aufbau von Liquiditätskrediten einsetzen. Dies wäre besonders bedauerlich, zumal es durch die guten Jahresergebnisse ab 2017 gelungen war, einen Bestand an Liquiditätskrediten von damals -15,0 Mio. € wieder vollständig zurückzuführen.

Wenn die Entwicklungen in den Jahren 2025 und 2026 weiterhin darauf hindeuten, dass die oben abgebildeten Plandaten sich verfestigen, muss dringend gegengesteuert werden.

Die nachfolgende Darstellung soll deutlich machen, in welchem Maße eine Finanzierung über Darlehensaufnahmen erforderlich sein wird.

Saldo aus Investitionstätigkeit in den Fachbereichen					
Deckungsmöglichkeiten aus dem Zentralbudget					
	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€
Fachbereich 1.1	-1.497.900	-1.275.400	-1.715.700	-1.245.000	-1.250.300
Fachbereich 1.2	-65.000	-103.000	-95.000	-95.000	-95.000
Fachbereich 2.1	-377.500	-578.500	-519.500	-249.000	-393.000
Fachbereich 2.2	-11.500	-11.000	-9.500	-8.500	-7.500
Fachbereich 3	-6.162.000	-8.352.200	-7.429.850	-7.278.500	-5.895.000
	-8.113.900	-10.320.100	-9.769.550	-8.876.000	-7.640.800
bereinigen um enthaltene Kapitalzuführung an TuS GmbH	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Saldo FBs bereinigt	-6.913.900	-9.220.100	-8.669.550	-7.776.000	-6.540.800
Zentralbudget					
Beteiligungen	-110.000	-1.725.000			
Tilgung d. TuS GmbH	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800
Investitionspauschale	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000
Deckungslücke 1	-5.164.300	-8.947.100	-6.655.050	-5.709.000	-4.371.000
Zur Deckung ist die Aufnahme investiver Darlehen geplant.					
Darüber hinaus sind noch zu finanzieren:					
Kapitalzuführung TuS	-1.200.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
laufende Tilgung	-1.450.150	-1.634.500	-1.775.200	-1.925.000	-1.973.100
Deckungslücke 2	-2.650.150	-2.734.500	-2.875.200	-3.025.000	-3.073.100
Sobald der Liquiditätsbestand aus den Vorjahren aufgebraucht ist, gilt Folgendes: Diese negativen Salden müssten aus dem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden können, ansonsten durch Liquiditätskredite.					

Die Deckungslücke 1 stellt somit die zur Finanzierung der Investitionen erforderliche Aufnahme von Investitionsdarlehen dar. Ergänzende Aussagen zur Finanzierung der Investitionen auch durch Kredite werden unter Gliederungspunkt C) getroffen.

Die Deckungslücke 2 bildet den Saldo ab, der durch einen entsprechenden Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden müsste. Da die Salden - wie weiter oben dargestellt - aber sogar negative Ergebnisse aufweisen, bleibt nur eine dann erforderliche Aufnahme von Liquiditätskrediten.

6. Die im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes vorgesehene Verwirklichung der dort enthaltenen Maßnahmen sowie die Auswirkungen daraus

Die Stadt Olsberg konnte nach 10 Jahren der Haushaltssicherung mit dem Haushalt 2021 endlich wieder ohne das Erfordernis der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes planen.

Nach nur drei Jahren ohne eine verpflichtende Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, drohte im Jahr 2024 der Wiedereinstieg in eine Haushaltssicherungsphase. Die Planung des Haushaltes 2024 unter den geänderten Vorgaben des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW macht es möglich, dass keine gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines erneuten Haushaltssicherungskonzeptes bestand. Auch die Aufstellung des Haushalts 2025 und des hier vorliegenden Haushalts 2026 gelang letztlich nur unter Einsatz dieser kommunalrechtlichen Möglichkeiten. Über die grundsätzlichen haushaltswirtschaftlichen Probleme, die bei Eintritt der Planwerte erkennbar sind, darf dies jedoch nicht hinwegtäuschen.

7. Wesentliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten, aus sonstigen Umlagen, aus Straßenentwässerungsanteilen und aus Bürgschaften

Die Stadt Olsberg ist an verschiedenen Unternehmen und Institutionen beteiligt. Die Beteiligungsverhältnisse sind dabei sehr unterschiedlich ausgeprägt. Laufende oder einmalige Belastungen für den städtischen Haushalt entstehen daraus nur in einem konkreten Fall.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Olsberg. Das dieser GmbH übertragene Aufgabenfeld war schon zum Zeitpunkt der Gründung defizitär strukturiert. Die GmbH kann nicht genügend eigene Erträge generieren, um daraus die erforderlichen Aufwendungen zu decken. Als Folge kommt es immer wieder zu Liquiditätsengpässen seitens der GmbH. Die Stadt Olsberg ist hier vertraglich gefordert, die erforderliche Liquidität im Bedarfsfall bereitzustellen. Natürlich kann der Stadtrat auf politischem Wege den ggf. erforderlichen Einfluss auf die Tochtergesellschaft ausüben und damit die Abdeckung des Liquiditätsdefizits begrenzen. In diesem Haushalt sind 1.100.000 € für ggf. erforderliche Kapitalzuführungen veranschlagt.

Belastungen aus bestehenden Bürgschaften sind nicht erkennbar. Eine Übersicht aller bestehenden Bürgschaften (Eventualverbindlichkeiten) ist den Anlagen „Graphische und tabellarische Darstellungen“ (s. Inhaltsverzeichnis) beigelegt.

Die Stadt Olsberg hat sich, wie andere Städte auch, an den Kosten für die Oberflächenentwässerung der Straßenflächen zu beteiligen. Der Ansatz für diese Aufwandsposition im Haushalt 2026 beläuft sich auf 515.000 €.

C) Finanzierung der Investitionen

Unter Gliederungspunkt B) Ziffer 5. macht eine tabellarische Darstellung deutlich, dass eine Finanzierung der geplanten Investitionen ohne die Aufnahme von investiven Darlehen nicht möglich sein wird. Für die Jahre 2025 bis 2028 werden, im Vergleich den vorangegangenen Planungen, folgende Darlehensaufnahmen erforderlich:

Kreditaufnahme im Jahr	Haushalt 2023	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Haushalt 2026
2023	4.925.780			
2024	3.176.980	3.617.500		
2025	11.971.980	11.426.800	5.160.800	
2026	10.104.980	11.088.400	11.583.400	8.947.100
2027		4.450.900	7.094.000	6.655.050
2028			5.971.900	5.709.000
2029				4.371.000
Summe	30.179.720	30.583.600	29.810.100	25.682.150

Auf den ersten Blick vermitteln die Zahlenreihen der Vergleichsjahre den Eindruck, dass hier gezielt ein gewisses Volumen eingehalten worden ist. Bei einer genaueren Betrachtung der Einzelmaßnahmen wird aber erkennbar, dass die Jahressummen eher ein Zufallsprodukt sind. Vielmehr haben sich die großen Investitionsmaßnahmen über die Jahre deutlich in ihren Planwerten verändert. Mit fortschreitender Konkretisierung und politischer Diskussion der Maßnahmen haben sich deutliche Verschiebungen ergeben. Auch konnte z.B. beim Feuerwehrgerätehaus Bigge-Olsberg durch Umplanungen eine deutliche Reduzierung der Investitionssumme erreicht werden.

Ein investiver Ansatz für die Sanierung des Brandschadens des AquaOlsberg ist nicht enthalten. Hier besteht die politische Beschlusslage, dass die Sanierung auf die erhaltene Versicherungssumme beschränkt werden soll, was über die Ergebnisrechnung im außerordentlichen Ergebnis abgebildet wird.

Stellt man die Darlehensaufnahme und die Tilgungsleistungen über einen längeren Zeitraum gegenüber, ergibt sich folgendes Bild:

Abgleich Tilgung zu Kreditaufnahme					
Jahr	Tilgung	Tilgung nur AquaOlsberg	Tilgung gesamt	Kreditaufnahme Ist/geplant	Entschuldung (-) Verschuldung (+)
2018	873.319	415.448	1.288.767	1.132.000	-156.767
2019	3.483.040	420.000	3.903.040	3.668.458	-234.582
2020	951.109	411.550	1.362.659	1.500.000	137.341
2021	1.022.098	422.629	1.444.727	2.500.000	1.055.273
2022	1.178.516	402.158	1.580.674	4.160.000	2.579.326
2023	996.748	316.466	1.313.214	3.500.000	2.186.786
2024	1.169.042	316.881	1.485.923	0	-1.485.923
2025	1.141.802	309.531	1.451.333	2.852.000	1.400.667
2026	Aufnahme für Investitionen aus 2025			4.000.000	4.000.000
2026	1.319.850	314.500	1.634.350	8.947.100	7.312.750
2027	1.502.700	272.500	1.775.200	6.655.050	4.879.850
2028	1.700.350	224.650	1.925.000	5.709.000	3.784.000
2029	1.782.400	190.700	1.973.100	4.371.000	2.397.900
Veränderung im Zeitraum 2018 bis 2029:					27.856.621
Veränderung im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2029:					18.374.500
Veränderung in Istwerten von 2018 bis 2025:					5.482.121

Zu den Darlehensaufnahmen in den Jahren 2025 und 2026 muss erläutert werden, dass die Finanzierung der Investitionen des Jahres 2024 erst im Jahr 2025 noch basierend auf der Kreditermächtigung 2024 vorgenommen wurde. Das damit auch erreichte Ziel war, etwas bessere Zinskonditionen zu erreichen. Die Zwischenfinanzierung konnte aus dem Liquiditätsbestand sichergestellt werden. Im Jahr 2025 wird keine weitere Darlehensaufnahme für die im Jahr 2025 getätigten Investitionen stattfinden. Hier ist geplant, diese zu einem möglichst günstigen Zeitpunkt in 2026 zu tätigen. In der Fortschreibung der Tilgungsleistungen ist diese Aufnahme von angenommenen 4,0 Mio. € berücksichtigt.

Diese Zahlenreihe lässt erkennen, ob die Entwicklung der jährlichen Zahlungen letztlich zu einer Reduzierung oder Erhöhung des Darlehensbestandes führt. Langfristiges Ziel war und ist es eigentlich, die Verschuldung nicht ansteigen zu lassen oder im Idealfall sogar zurückzuführen. Andererseits erfordern die Bereiche Feuerschutz, Grundschule Bigge und Sekundarschule sehr umfangreiche Investitionen. Ob diese auf die Stadt Olsberg konkret zukommenden Zwänge das langfristige Ziel weiterhin realistisch erscheinen lassen, muss aus heutiger Sicht bezweifelt werden. Die tatsächlichen Investitionserfordernisse konzent-

rieren sich in den aktuellen und mittelfristigen Finanzplanungsjahren zu einem Investitionsbedarf, der kaum noch zu beherrschen ist.

Vor dem Hintergrund der enormen Darlehensaufnahmen, die für die derzeit geplanten und diskutierten Investitionen erforderlich sein werden, muss der zukünftige Umgang mit dem Thema der Entwicklung der Verschuldung ohnehin neu gestaltet werden. Eine bloße Vermeidung einer Nettoneuverschuldung würde nach Umsetzung dieser großen Investitionsvorhaben dazu führen, dass der dann in einem relativ kurzen Zeitraum extrem stark gestiegene Darlehensbestand lediglich auf dem sehr hohen Niveau gehalten würde. Das kann nicht das Ziel sein. Damit würden nachfolgende Generationen die Lasten voll tragen müssen, was einer Generationengerechtigkeit widerspräche. Weiterhin muss beachtet werden, dass auch nach dem Finanzplanungszeitraum, also ab dem Jahr 2030, weitere große Investitionen u. a. im Feuerschutz anstehen, die die Verschuldung weiter steigen lassen werden.

Die oben abgebildeten Gesamtzahlen beinhalten für diese drei Investitionsschwerpunkte im vorliegenden Haushalt 2026 zunächst folgende Ansätze:

Jahr	Feuerschutz	GS Bigge	Sekundarschule	Summe €
2026	5.850.000	400.000		6.250.000
2027	3.200.000	2.250.000	50.000	5.500.000
2028	3.400.000	2.100.000	100.000	5.600.000
2029	3.050.000	400.000		3.450.000
Summe	15.500.000	5.150.000	150.000	20.800.000
Anmerkung: Die Ansätze für den Feuerschutz betreffen nur Gebäude, keine Fahrzeuge, keine Ausstattung				

Im Bereich Feuerschutz verteilen sich die Ansätze wie folgt:

Jahr	Ansatz €	Aufteilung	€
2026	5.850.000	FGH Olsberg	5.600.000
		FGH Antfeld	250.000
		FGH Elleringh.	
		FGH Bruchh.	
2027	3.200.000	FGH Olsberg	2.400.000
		FGH Antfeld	500.000
		FGH Elleringh.	150.000
		FGH Bruchh.	150.000
2028	3.400.000	FGH Antfeld	250.000
		FGH Elleringh.	1.450.000
		FGH Bruchh.	1.700.000
2029	3.050.000	FGH Elleringh.	1.400.000
		FGH Bruchh.	1.650.000
	15.500.000		15.500.000

D) Ergebnisse der Fachbereiche

Die Ergebnisse bzw. die Zuschussbedarfe der Fachbereiche im Ergebnisplan stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	Planung 2024	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026
FB 1.1	-6.794.924	-6.072.055	-7.871.542	-7.048.751
FB 1.2	-1.432.108	-1.561.444	-1.647.931	-1.606.310
FB 2.1	-1.698.591	-1.265.524	-1.701.691	-1.858.937
FB 2.2	-2.128.423	-891.210	-2.154.806	-2.204.978
FB 3	-5.751.565	-5.295.372	-6.191.301	-6.604.228
Summe	-17.805.611	-15.085.605	-19.567.271	-19.323.204
Vergleich der Planung jeweils mit dem Vorjahr			-1.761.660	244.067
Differenz in Prozent			11,68%	-1,25%
Vergleich mit Erg. 2024	2.720.006		-4.481.666	-4.237.599
Differenz in Prozent	-15,28%		29,71%	28,09%

An dieser Stelle wird ein Blick auf die Entwicklung der Zuschussbedarfe der Fachbereiche geworfen. Es gilt stets das grundsätzliche Bestreben der Verwaltung, die nicht vermeidbaren Steigerungen der Zuschussbedarfe möglichst moderat zu halten. Das ist über viele Jahre auch recht gut gelungen. Einflüsse wie Inflation oder tarifliche Veränderungen wirken sich direkt aus und können durch eigene Erträge innerhalb der Fachbereiche nicht aufgefangen werden.

Im Jahr 2024 konnte im Ergebnis ein deutlich geringerer Zuschussbedarf erreicht werden, als das noch zum Planungszeitpunkt der Fall war. Ein ähnliches Bild wies bereits das Jahr 2023 auf (Plan: -17,5 Mio. €; Ergebnis: -14,4 Mio. €). Diese enormen Verbesserungen lassen sich meist durch konkrete Entwicklungen begründen. Zum Teil mag das aber auch an etwas zu sehr auf Sicherheit geplanten Aufwandsansätzen liegen. Darin werden aber auch die steigenden Unsicherheiten deutlich, die mit der Planung verbunden sind, insbesondere in den letzten Jahren. Es gilt also, hier ein noch intensiveres Augenmerk darauf zu legen. Deutlich wird aber auch, dass im Rahmen der Haushaltsausführung in besonderem Maße auf eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung geachtet wird. Ungeachtet der lt. Haushaltsplan verfügbaren Haushaltsansätze werden die tatsächlichen Aufwendungen auf das dringend erforderliche Maß beschränkt.

Im Periodenvergleich hat sich das Niveau von den Jahren 2023/2024 kommend auch im Vergleich der Planwerte spürbar noch oben verschoben. Hierin werden die enormen Preisanstiege und die Tarifentwicklungen deutlich. Die weitere Entwicklung von 2025 nach 2026 flacht wieder ab. Es bleibt eine wichtige Daueraufgabe und gewinnt angesichts der Haushaltsentwicklung noch an Bedeutung, sich mit den Themen Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit zu beschäftigen.

E) Verwaltungskostenerstattungen (VKE)

Im Periodenvergleich zum Vorjahr stellen sich die VKE wie folgt dar:

Übersicht der VKE					
Budget	NKF- Produkt	Bezeichnung	VKE 2025	VKE 2026	Veränderung
3134	55303	Friedhof Kernstadt	46.160	56.310	10.150
2162	53701	Abfallwirtschaft	40.640	45.480	4.840
3131	54501	Winterdienst	14.670	15.020	350
3160	53801	Abwasserwerk	15.630	31.050	15.420
1113	57502	Touristik- und Stadtmarketing Olsberg GmbH	152.140	147.420	-4.720
		Gesamtbetrag VKE	269.240	295.280	26.040

Es handelt sich hier um die Berechnung des Aufwandes, welcher dadurch entsteht, dass für die o.g. Bereiche Leistungen erbracht werden. Die Festsetzung der Verwaltungskostenerstattungen erfolgt, wie im Vorjahr auch, auf Basis der für das Jahr 2026 ermittelten Arbeitszeitanteile der einzelnen Produkte. Im Jahr 2026 erfolgt eine Verrechnung der kostenrechnerischen Einrichtungen, der Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH sowie des Abwasserwerks der Stadt Olsberg. Wie auch im Vorjahr wird auf die reinen Personalkosten ein Gemeinkostenzuschlagssatz (30 %) angewendet, welcher sämtliche anderen Kosten, die mit der Leistungserbringung verbunden sind, abdeckt. Dieser Zuschlagssatz wird jährlich überprüft.

F) Grundsätzliche Ausführungen zur Haushaltslage

An dieser Stelle wurde in den Vorberichten zu den Haushalten 2024 und 2025 ein kurzer Abriss über die Entwicklungen in den Jahren 2019 bis 2024 gegeben. Nach einem Verlust von 2,7 Mio. € im Jahr 2019 konnten die Jahre 2020 bis 2024 alle letztlich positiver abgeschlossen werden, als das die Rahmenbedingungen mit COVID-19-Pandemie und Ukrainekrieg erwarten ließen. Es kam in allen Jahren zu positiven Jahresergebnissen. In 2024 konnte sogar ein Rekordergebnis bei den Erträgen aus Gewerbesteuer verzeichnet werden. Die Ausgleichsrücklage konnte auf 13,9 Mio. € aufgebaut werden. In der Rubrik der grafischen und tabellarischen Darstellungen kann mit der Abbildung „Entwicklung Eigenkapital“ der Zeitraum ab 2019 nachvollzogen werden.

Wenn man sich die Entwicklungen in den vergangenen Jahren vor Augen hält, stellt sich mehr denn je die Frage, wie sich das wichtige Aufkommen der Gewerbesteuererträge künftig entwickeln wird. Vor dem Hintergrund der sich weiter verdichtenden negativen Konjunkturerwartungen wurde trotz der sehr guten Vorjahresergebnisse aber auch der aktuellen Erwartung für 2025 mit einem Haushaltsansatz von 15,3 Mio. € kalkuliert. Die Auswirkungen einer schwä-

chelnden Konjunktur treten häufig zeitversetzt ein, da zunächst noch Auftragsbestände abgearbeitet werden können. Der seitens der Verwaltung schon ein bis zwei Jahre früher erwartete Wendepunkt in der Entwicklung der Haushaltswirtschaft scheint nun endgültig erreicht zu sein. Gleichlautende Aussagen werden von allen Vertretern der kommunalen Spitzenverbände landes- und auch bundesweit nachdrücklich getätigt.

Ebenso wichtig ist stets die Antwort auf die Frage nach der Entwicklung der Umlagesätze des Hochsauerlandkreises. Im Vorjahr hatte der Hochsauerlandkreis den Umlagesatz für die allgemeine Kreisumlage in historischem Maß erhöht. Der vorliegende Haushaltsentwurf berücksichtigt für das Jahr 2026 die im Entwurf des Kreishaushaltes vorgesehene Erhöhung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage um 1,34 % mit lediglich 0,64 %. Diese Erhöhung muss vor dem Hintergrund gesehen werden, dass die Umlagegrundlagen kreisweit ebenfalls deutlich angestiegen sind. Die auf den Kreis zukommenden finanziellen Belastungen steigen auch kontinuierlich an. Die Refinanzierung findet letztlich über die Kreisumlage statt, also durch die Kommunen bzw. die Bürgerinnen und Bürger. Für die weiteren Jahre bis 2029 sind geringfügige Steigerungen eingeplant.

Die Stadt Olsberg steht aktuell vor ähnlichen Problemen, wie viele andere Kommunen im Land auch. Eine Kumulation verschiedenster Faktoren (Tarifabschlüsse, Energiekosten, Baukosten, Inflation, gestiegene Zinsen, Unterbringung von Flüchtlingen, etc.) führt dazu, dass die Haushalte extrem angespannt sind. Einem Großteil der Kommunen droht die Haushaltssicherung. Zusätzlich zu diesen Faktoren müssen die enormen Investitionen geschultert werden, die derzeit in Olsberg laufen, geplant sind oder noch diskutiert werden. Die finanziellen Auswirkungen dieser Investitionen (Sekundarschule, Grundschule Bigge, sämtliche Feuerwehrgerätehäuser, energetische Optimierungen) sind im vorliegenden Haushalt 2026 nur teilweise erkennbar, da die vollen Belastungen durch Zinsen und Abschreibungen in der Gesamtergebnisplanung erst in den Jahren ab 2028 sukzessive aufkommen werden. Eine grobe Prognoserechnung bis in das Jahr 2032 macht deutlich, dass selbst bei weiterhin regelmäßig, moderat steigenden Gewerbesteuererträgen und Einkommensteuer- bzw. Umsatzsteueranteilen eine Finanzierung nicht gelingen wird. Schon der Gesamtergebnisplan 2026 bis 2029 weist unter den geschilderten Annahmen jährliche Fehlbeträge von rd. 7,1 Mio. € in 2026 sowie zwischen 3,8 und 4,7 Mio. € in den Folgejahren aus. Selbst der verfügbare Bestand der Ausgleichsrücklage von 13,9 Mio. € wäre nach den erwarteten Jahresergebnissen der Jahre 2025 und 2026 fast vollständig verbraucht. Allein die durch das 3.-NKF-Weiterentwicklungsgesetz eingeführten Möglichkeiten, geplante Fehlbeträge zunächst planerisch vorzutragen, verhindern ein zügiges wieder Abrutschen in die Haushaltssicherung mit der Folge der zwingenden Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Diese Entwicklung macht das seit langem bestehende, grundlegende Problem der Stadt Olsberg deutlich: Es gelingt weiterhin nicht, die durch die Pflichtaufgaben und die angebotenen freiwilligen Aufgaben entstehenden Aufwendungen nachhaltig, also dauerhaft, durch die verfügbaren Erträge zu decken. In fünf aufeinander folgenden Jahren ein positives Ergebnis zu zeigen, ist die absolute Ausnahme. Olsberg hat seit vielen Jahren ein strukturelles Defizit, welches sofort dann zutage tritt, wenn insbesondere die Gewerbesteuererträge nicht überdurchschnittlich hoch ausfallen. Dieser Haushalt berücksichtigt von 15,3 Mio. € in 2026 sukzessiv steigende Gewerbesteuererträge bis 2029 mit 16,5 Mio. €. Dennoch weisen die geplanten Jahresergebnisse keine nennenswerten Ver-

besserungen aus. Das Problem liegt auf der Aufwandsseite. In den letzten 3 bis 4 Jahren hat sich das Niveau der Aufwandsseite verschoben. Die dort erkennbaren Zuwächse können durch die deutlich langsamer anwachsenden Erträge nicht mehr kompensiert werden. Das betrifft sowohl die pflichtigen Aufgaben als auch die freiwilligen Angebote.

Wie unter diesen Rahmenbedingungen die enormen Herausforderungen der nächsten Jahre gemeistert, sprich finanziert werden sollen, ist derzeit noch offen. Es ist klar absehbar, dass bei den sich abzeichnenden Dimensionen der Fehlbeträge, letztlich nur der Weg über deutliche Erhöhungen der Realsteuerhebesätze zum Ziel führen wird. Um sich die Dimensionen klar zu machen, hilft ein einfacher und überschlägiger Vergleich mit dem Aufkommen an Grundsteuer B. Im Stadthaushalt können derzeit jährlich rd. 2,5 Mio. € Grundsteuererträge vereinnahmt werden. Eine Verdoppelung der Hebesätze für die Bereiche „Wohnen“ und „Nichtwohnen“ würde somit Mehrerträge von rd. 2,5 Mio. € einbringen. Von diesen Mehrerträgen könnten/müssten zunächst 2,0 Mio. € (80 %) dafür eingesetzt werden, zumindest den jährlichen Zuschussbedarf des Aqua-Olsberg zu decken. Auch mit einer Verdoppelung wäre also noch keine ausreichende und nachhaltige Lösung für die finanziellen Probleme gefunden. Zumal die großen Investitionen in Schulen und Feuerwehr die Gesamtergebnispläne nach dem jetzigen Planungszeitraum, also ab 2030, weiter zusätzlich belasten werden.

Diese Erkenntnisse können nur bedeuten, dass alle Aufwendungen auf den Prüfstand zu stellen sind, insbesondere die freiwilligen Aufgaben. Gleiches gilt für Investitionen. Auch hier ist die Notwendigkeit auf das absolut geringste Maß zu reduzieren und mögliche Synergieeffekte sind zu untersuchen und konsequent zu nutzen. Denkverbote wären hier absolut kontraproduktiv und könnten dazu führen, dass die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen in der Stadt Olsberg über lange Zeiträume ggf. unnötig belastet würden. Im Gegenteil sollten neue, alternative Wege gesucht werden, da die bislang verfolgten Wege vielleicht nicht mehr zeitgemäß sind.

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Zentralbudget

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Globaler Minderaufwand	0	-1.030.568	-1.062.648	-1.041.559	-1.056.650	-1.060.310
	0	1.030.568	1.062.648	1.041.559	1.056.650	1.060.310
Steuern und ähnliche Abgaben	32.597.278	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.180	654.000	363.000	1.981.000	1.295.000	799.000
Sonstige ordentliche Erträge	145.472	190.000	190.000	300.000	380.000	450.000
Ordentliche Erträge	33.177.930	29.996.000	31.131.300	34.204.300	34.730.300	35.023.300
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	37.853	37.853	37.853	37.853
Transferaufwendungen	15.449.001	17.787.000	18.363.000	18.599.000	19.022.000	19.440.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.522	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.480.523	17.787.000	18.400.853	18.636.853	19.059.853	19.477.853
Ordentliches Ergebnis	17.697.408	12.209.000	12.730.447	15.567.447	15.670.447	15.545.447
Finanzerträge	215.499	218.400	100.950	23.400	20.700	17.900
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	702.380	810.000	790.300	1.079.900	1.349.200	1.586.000
Finanzergebnis	-486.881	-591.600	-689.350	-1.056.500	-1.328.500	-1.568.100
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	17.210.527	11.617.400	12.041.097	14.510.947	14.341.947	13.977.347
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.210.527	11.617.400	12.041.097	14.510.947	14.341.947	13.977.347
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.970	150.694	173.731	172.316	173.663	174.297
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.161	126.700	0	0	0	0
Ergebnis	17.294.336	11.641.394	12.214.828	14.683.263	14.515.610	14.151.644

Haushaltsbuch 2026

Produkt B9000	Produktverantwortung
Zentralbudget	<u>Kotthoff, Stefan</u>
	Dinkel, Maik

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
21101 Grundschohlen allgemein							
Investitionseinzahlung Schulpauschale							
21101-6811020000	205.261	0	0	0	0	0	0
Saldo	205.261	0	0	0	0	0	0
57500 Tourismus							
Rückflüsse von Darlehen TUS GmbH							
57500-6955010000	68.936	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800	0
Saldo	68.936	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800	0
61101 Steuern, allg. Zuweisungen, Um							
Investitionseinzahlung Investitionspauschale							
61101-6811030000	1.777.518	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000	0
Saldo	1.777.518	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000	0
61201							
Aufnahme Liquiditätskredit							
61201-6937000000	0	0	0	4.300.000	6.340.000	6.300.000	0
Saldo	0	0	0	4.300.000	6.340.000	6.300.000	0
61201 Sonstige allg. Finanzen							
Kreditaufnahmen f. Inv. v. Kreditinstituten/Bericht./Euro-Währ. (fester Zins)							
61201-6927000000	0	5.160.800	8.947.100	6.655.050	5.709.000	4.371.000	0
AZ Erwerb von Anteilsrechten							
61201-7843000000	0	110.000	1.725.000	0	0	0	0
Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten							
61201-7927000000	1.130.088	1.100.000	1.281.500	1.479.500	1.679.000	1.760.900	0
Saldo	-1.130.088	3.950.800	5.940.600	5.175.550	4.030.000	2.610.100	0
Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	2.051.714	7.020.400	10.945.100	12.969.550	14.116.000	12.840.800	0
Auszahlungen	1.130.088	1.210.000	3.006.500	1.479.500	1.679.000	1.760.900	0
Saldo	921.626	5.810.400	7.938.600	11.490.050	12.437.000	11.079.900	0

Erläuterungen und Perspektiven

Erwerb Anteilsrechte: Windpark Meschede West 1.500.000

Erwerb Anteilsrechte/Risikokapital: Ochsenkreuz 225.000

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Zentralbudget

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	37.975.864	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.180	654.000	363.000	1.981.000	1.295.000	799.000
Sonstige Einzahlungen	341.455	190.000	190.000	300.000	380.000	450.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	273.898	218.400	100.950	23.400	20.700	17.900
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.026.397	30.214.400	31.232.250	34.227.700	34.751.000	35.041.200
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	723.694	810.000	790.300	1.079.900	1.349.200	1.586.000
Transferauszahlungen	15.274.936	17.787.000	18.363.000	18.599.000	19.022.000	19.440.000
Sonstige Auszahlungen	174.237	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.172.868	18.597.000	19.153.300	19.678.900	20.371.200	21.026.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.853.530	11.617.400	12.078.950	14.548.800	14.379.800	14.015.200
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.982.778	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	68.936	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.051.714	1.859.600	1.998.000	2.014.500	2.067.000	2.169.800
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	110.000	1.725.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	110.000	1.725.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.051.714	1.749.600	273.000	2.014.500	2.067.000	2.169.800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	24.905.243	13.367.000	12.351.950	16.563.300	16.446.800	16.185.000
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	5.160.800	8.947.100	6.655.050	5.709.000	4.371.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	4.300.000	6.340.000	6.300.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.130.088	1.100.000	1.281.500	1.479.500	1.679.000	1.760.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.130.088	4.060.800	7.665.600	9.475.550	10.370.000	8.910.100
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	23.775.155	17.427.800	20.017.550	26.038.850	26.816.800	25.095.100
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	23.775.155	17.427.800	20.017.550	26.038.850	26.816.800	25.095.100



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Grafische und tabellarische Darstellungen zum
Vorbericht

Entwicklung Verschuldung

Entwicklung Eigenkapital

Übersicht vorgetragene Jahresfehlbeträge

Eventualverbindlichkeiten

Darstellungen Haushaltsvolumen

Wesentliche Erträge und Aufwendungen

Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung

Vorläufiger Anlagenspiegel

Entwicklung der Verschuldung (Stadthaushalt)

Jahr (31.12.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029

Einwohner	14.551	14.668	14.633	14.589	14.589	14.589	14.589	14.589	14.589

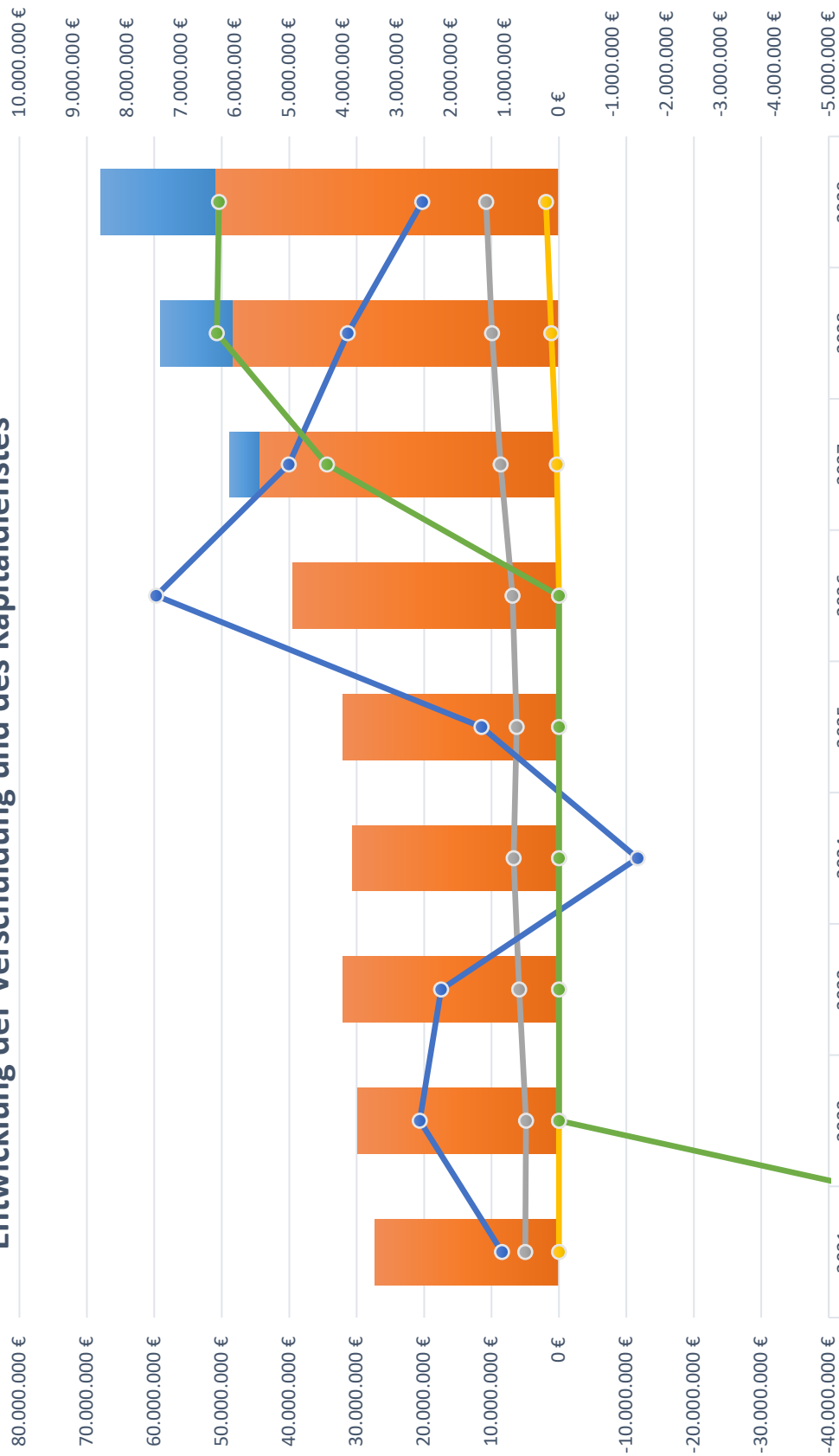
Stadthaushalt ohne Programm "Gute Schule 2020"	Schuldenstand 01.01.	21.651.641 €	23.134.945 €	26.116.429 €	28.619.681 €	27.477.141 €	29.223.339 €	37.002.338 €	42.280.916 €	46.419.793 €
	Zugang	2.500.000 €	4.160.000 €	3.500.000 €	0 €	2.852.000 €	8.947.100 €	6.655.050 €	5.709.000 €	4.371.000 €
	Tilgung	1.016.696 €	1.178.516 €	996.748 €	1.142.540 €	1.105.802 €	1.168.101 €	1.376.472 €	1.570.123 €	1.647.435 €
	Nettoneuverschuldung	1.483.304 €	2.981.484 €	2.503.252 €	-1.142.540 €	1.746.198 €	7.778.999 €	5.278.578 €	4.138.877 €	2.723.565 €
	Zinsen	450.281 €	451.417 €	593.584 €	708.153 €	662.230 €	751.760 €	986.440 €	1.156.264 €	1.274.522 €
	Schuldenstand 31.12.	23.134.945 €	26.116.429 €	28.619.681 €	27.477.141 €	29.223.339 €	37.002.338 €	42.280.916 €	46.419.793 €	49.143.358 €
	Pro-Kopf-Verschuldung	1.590 €	1.781 €	1.956 €	1.883 €	2.003 €	2.536 €	2.898 €	3.182 €	3.369 €
	Pro-Kopf-Zinszahlungen	31 €	31 €	41 €	49 €	45 €	52 €	68 €	79 €	87 €

Aqua Olsberg	Schuldenstand 01.01.	4.596.652 €	4.168.622 €	3.766.463 €	3.449.998 €	3.133.117 €	2.823.586 €	2.509.159 €	2.236.689 €	2.012.075 €
	Zugang	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Tilgung	428.030 €	402.158 €	316.466 €	316.881 €	309.531 €	314.426 €	272.470 €	224.614 €	190.672 €
	Nettoneuverschuldung	-428.030 €	-402.158 €	-316.466 €	-316.881 €	-309.531 €	-314.426 €	-272.470 €	-224.614 €	-190.672 €
	Zinsen	175.763 €	158.835 €	144.867 €	132.595 €	120.166 €	107.556 €	94.734 €	84.477 €	75.885 €
	Schuldenstand 31.12.	4.168.622 €	3.766.463 €	3.449.998 €	3.133.117 €	2.823.586 €	2.509.159 €	2.236.689 €	2.012.075 €	1.821.403 €
	Pro-Kopf-Verschuldung	286 €	257 €	236 €	215 €	194 €	172 €	153 €	138 €	125 €
	Pro-Kopf-Zinszahlungen	12 €	11 €	10 €	9 €	8 €	7 €	6 €	6 €	5 €

Gesamt Stadt Olsberg	Schuldenstand 01.01.	26.248.293 €	27.303.566 €	29.882.892 €	32.069.679 €	30.610.258 €	32.046.925 €	39.511.497 €	44.517.605 €	48.431.868 €
	Zugang	2.500.000 €	4.160.000 €	3.500.000 €	0 €	2.852.000 €	8.947.100 €	6.655.050 €	5.709.000 €	4.371.000 €
	Tilgung	1.444.727 €	1.580.674 €	1.313.214 €	1.459.420 €	1.415.334 €	1.482.528 €	1.648.942 €	1.794.737 €	1.838.107 €
	Nettoneuverschuldung	1.055.273 €	2.579.326 €	2.186.786 €	-1.459.420 €	1.436.666 €	7.464.572 €	5.006.108 €	3.914.263 €	2.532.893 €
	Zinsen	626.044 €	610.252 €	738.451 €	840.748 €	782.396 €	859.317 €	1.081.174 €	1.240.741 €	1.350.407 €
	Schuldenstand 31.12.	27.303.566 €	29.882.892 €	32.069.679 €	30.610.258 €	32.046.925 €	39.511.497 €	44.517.605 €	48.431.868 €	50.964.761 €
	Pro-Kopf-Verschuldung	1.876 €	2.037 €	2.192 €	2.098 €	2.197 €	2.708 €	3.051 €	3.320 €	3.493 €
	Pro-Kopf-Zinszahlungen	43 €	42 €	50 €	58 €	54 €	59 €	74 €	85 €	93 €

Liquiditätskredit ohne "Gute Schule 2020"	Schuldenstand 01.01.	11.282.901 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.300.000 €	10.640.000 €
	Zugang	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.300.000 €	6.340.000 €	6.300.000 €
	Tilgung	11.002.775 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Entwicklung im Jahr	-11.002.775 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.300.000 €	6.340.000 €	6.300.000 €
	Zinsen Liquiditätskredit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	41.000 €	142.000 €	240.000 €
	Liquiditätskredit 31.12.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.300.000 €	10.640.000 €	16.940.000 €
	Pro-Kopf-Verschuldung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	295 €	729 €	1.161 €
	Pro-Kopf-Zinszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	3 €	10 €	16 €

Entwicklung der Verschuldung und des Kapitaldienstes



Übersicht über die Schulden Stadthaushalt (ohne Liquiditätskredite)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 1.1.2025	Kredit- aufnahmen 2025	Sonstige Zugänge 2025	Tilgung 2025	Sonstige Abgänge 2025	Stand 31.12.2025
Schulden aus Krediten von						
Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0					0
Land	0					0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0					0
Zweckverbände und dergleichen	0					0
Kreditmarktmittel unrentierlich	30.610.258	2.852.000		-1.415.334		32.046.925
Summe	30.610.258	2.852.000	0	-1.415.334	0	32.046.925

Übersicht über die Schulden Sondervermögen und Beteiligungen (nur Beteiligungen mit 100%; nur Kreditmarktdarlehen)

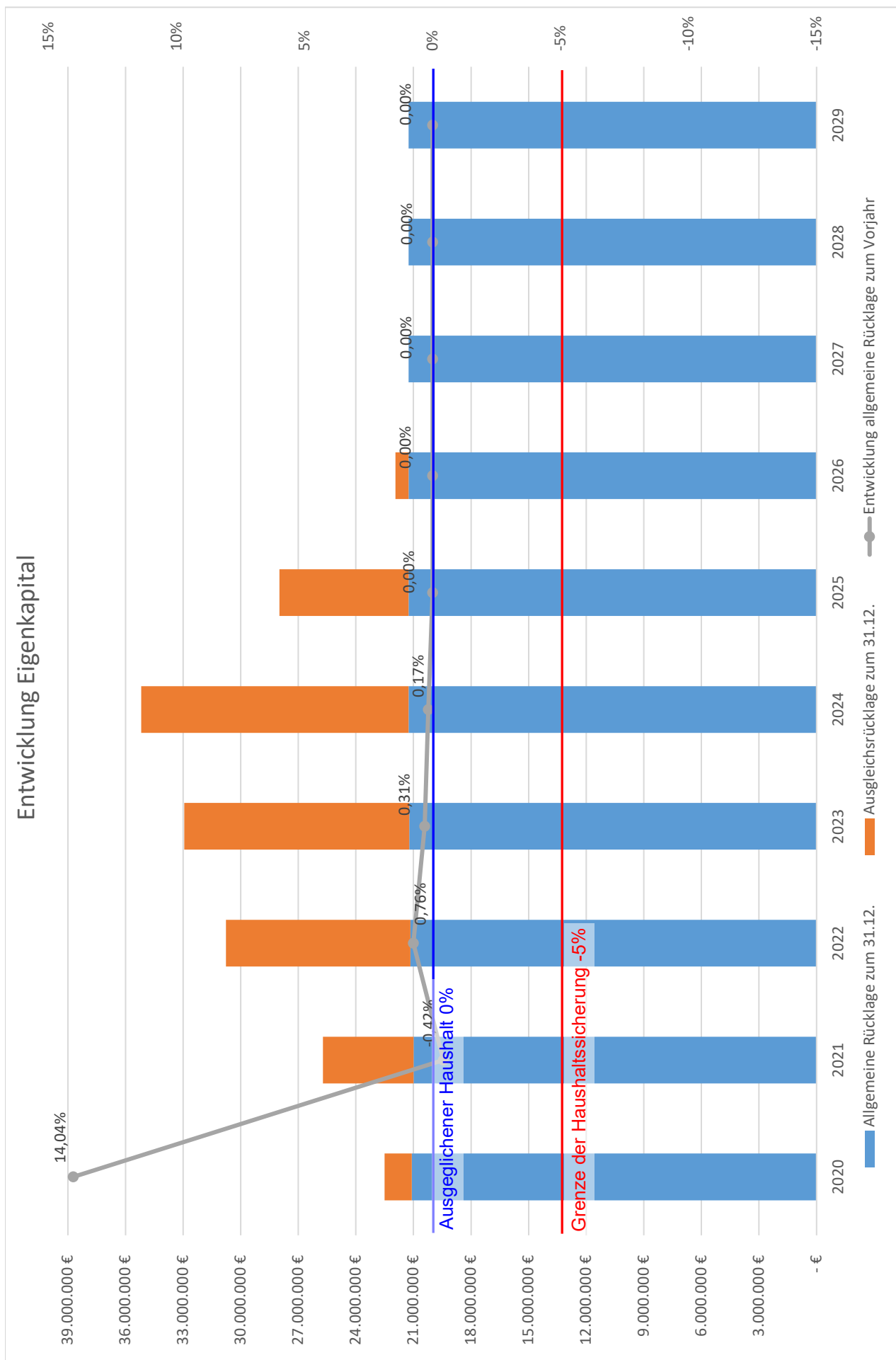
aus Krediten des Abwasserwerkes	13.033.932	1.124.000		-676.748		13.481.184
aus Krediten der Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH	1.715.983			-133.563		1.582.420
Summe	14.749.915	1.124.000		-810.311		15.063.604
Gesamtsumme	45.360.173	3.976.000	0	-2.225.645		47.110.528

Entwicklung der ausgegebenen Gesellschafterdarlehen

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Touristik- u. Stadtmarketing GmbH									
Schuldenstand 01.01.	884.438 €	833.172 €	779.949 €	724.676 €	667.256 €	607.587 €	545.563 €	481.072 €	413.997 €
Zugang	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung	51.266 €	53.223 €	55.273 €	57.420 €	59.669 €	62.024 €	64.491 €	67.075 €	69.781 €
Nettoneuverschuldung	-51.266 €	-53.223 €	-55.273 €	-57.420 €	-59.669 €	-62.024 €	-64.491 €	-67.075 €	-69.781 €
Zinsen	40.558 €	38.101 €	35.551 €	32.905 €	30.156 €	27.301 €	23.282 €	20.598 €	17.892 €
Schuldenstand 31.12.	833.172 €	779.949 €	724.676 €	667.256 €	607.587 €	545.563 €	481.072 €	413.997 €	344.216 €

Entwicklung Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage (Eigenkapital)

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Jahresergebnis	4.025.870,73	3.296.790,11	4.999.573,69	2.102.999,89	2.208.730,80	-7.200.000	-7.108.376	-3.803.275	-4.065.952	-4.741.504
globaler Minderaufwand							1.062.648	1.041.559	1.056.650	1.060.310
Ergebnis nach globalem Minderaufwand	4.025.870,73	3.296.790,11	4.999.573,69	2.102.999,89	2.208.730,80	-7.200.000	-6.045.728	-2.761.716	-3.009.302	-3.681.194
Ausgleichsrücklage zum Jahresanfang	0,00	1.418.119,48	4.714.909,59	9.617.509,72	11.720.509,61	13.929.240	6.729.240	683.512	0	0
Zuführung/Inanspruchnahme(-)	1.418.119,48	3.296.790,11	4.902.600,13	2.102.999,89	2.208.730,80	-7.200.000	-6.045.728	-683.512	0	0
Ausgleichsrücklage zum Jahresende	1.418.119,48	4.714.909,59	9.617.509,72	11.720.509,61	13.929.240,41	6.729.240	683.512	0	0	0
Allgemeine Rücklage zum Jahresanfang	18.487.390,43	21.082.754,92	20.995.090,84	21.153.947,59	21.220.199,39	21.255.545	21.255.545	21.255.545	21.255.545	21.255.545
Vortrag Jahresfehlbetrag				0,00		0	0	-2.078.204	-3.009.302	-3.681.194
Ausbuchung Bilanzierungshilfe § 6 NKF-CUIG										
Zuführung/Inanspruchnahme(-)	2.607.751,25	0,00	96.973,56	0,00	0,00	0	0	0	0	0
Ertrag/Aufwand (-) aus Anlageverm.; sonst. Zugänge	-12.386,76	-87.664,08	61.883,19	66.251,80	35.345,46	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage zum Jahresende	21.082.754,92	20.995.090,84	21.153.947,59	21.220.199,39	21.255.544,85	21.255.545	21.255.545	21.255.545	21.255.545	21.255.545
Erhöhung/Verringerung(-) der allgemeinen Rücklage	14,04%	-0,42%	0,76%	0,31%	0,17%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Eigenkapital zum Jahresanfang	18.487.390,43	22.500.874,40	25.710.000	30.771.457	32.940.709	35.184.785	27.984.785	21.939.057	21.255.545	21.255.545
Zuführung/Inanspruchnahme(-)	4.013.483,97	3.209.126,03	5.061.457	2.169.252	2.244.076	-7.200.000	-6.045.728	-683.512	0	0
Eigenkapital zum Jahresende	22.500.874,40	25.710.000,43	30.771.457	32.940.709	35.184.785	27.984.785	21.939.057	21.255.545	21.255.545	21.255.545
Erhöhung/Verringerung(-) des Eigenkapitals	21,71%	14,26%	19,69%	7,05%	6,81%	-20,46%	-21,60%	-3,12%	0,00%	0,00%



Übersicht zu vorgetragenen Jahresfehlbeträgen

	HHJ -3	HHJ -2	HHJ -1	HHJ	HHJ +1	HHJ +2	HHJ +3	HHJ +4
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	€	€	€	€	€	€	€	€
vorgetragener Jahresfehlbetrag					-2.078.204,00	-3.009.302,00	-3.681.194,00	
verpflichtendes Ausgleichsjahr (+ 3 Jahre)				2029	2030	2031	2032	

Jahr und Art des Ausgleichs

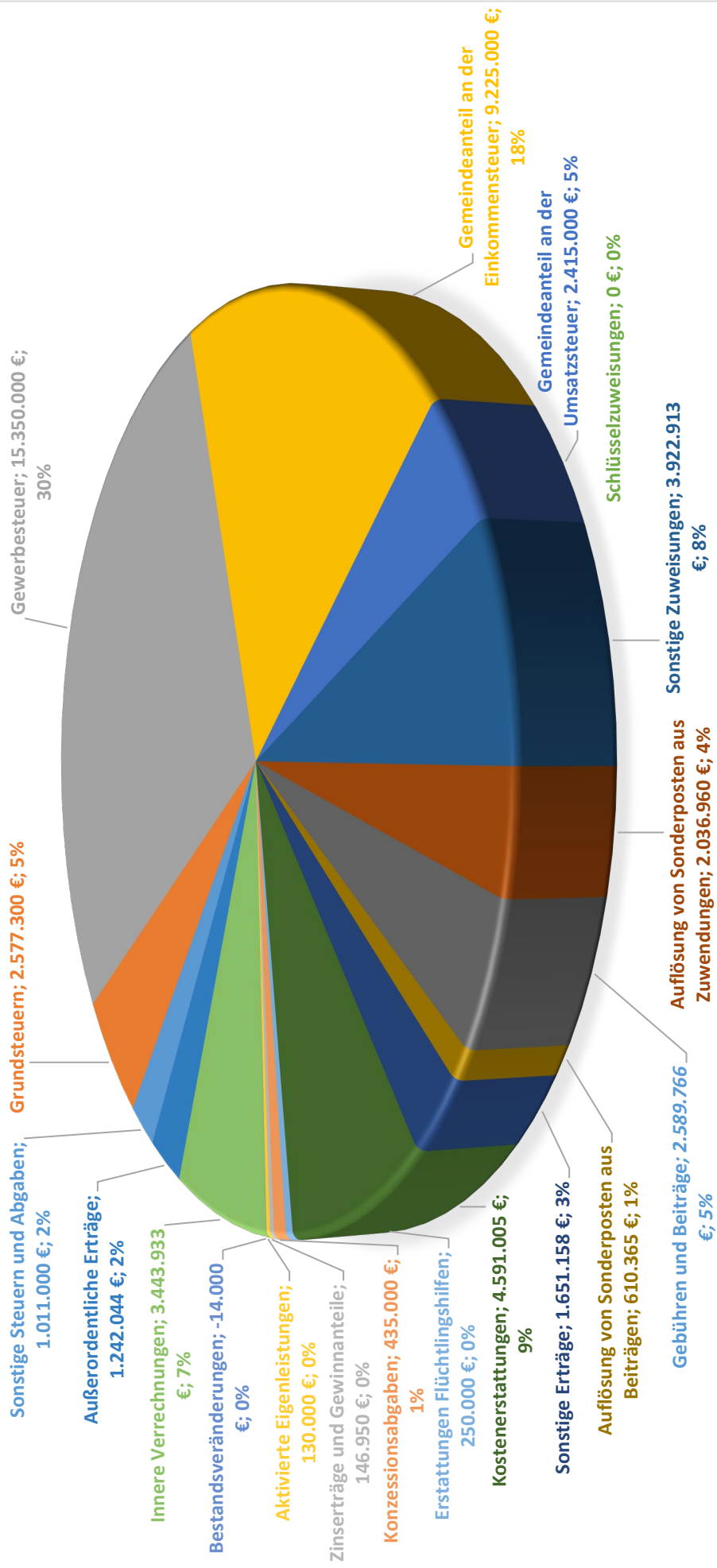
HHJ -2	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ -1	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ +1	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ +2	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ +3	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
HHJ +4	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage				2.078.204,00			
HHJ +5	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage					3.009.302,00		
HHJ +6	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage						3.681.194,00	
HHJ +7	Jahresüberschuss							
	Allgemeine Rücklage							
Summe (ausgeglichenen Betrag)		0,00	0,00	0,00	0,00	2.078.204,00	3.009.302,00	3.681.194,00
Kontrolle = Null		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Eventualverbindlichkeiten

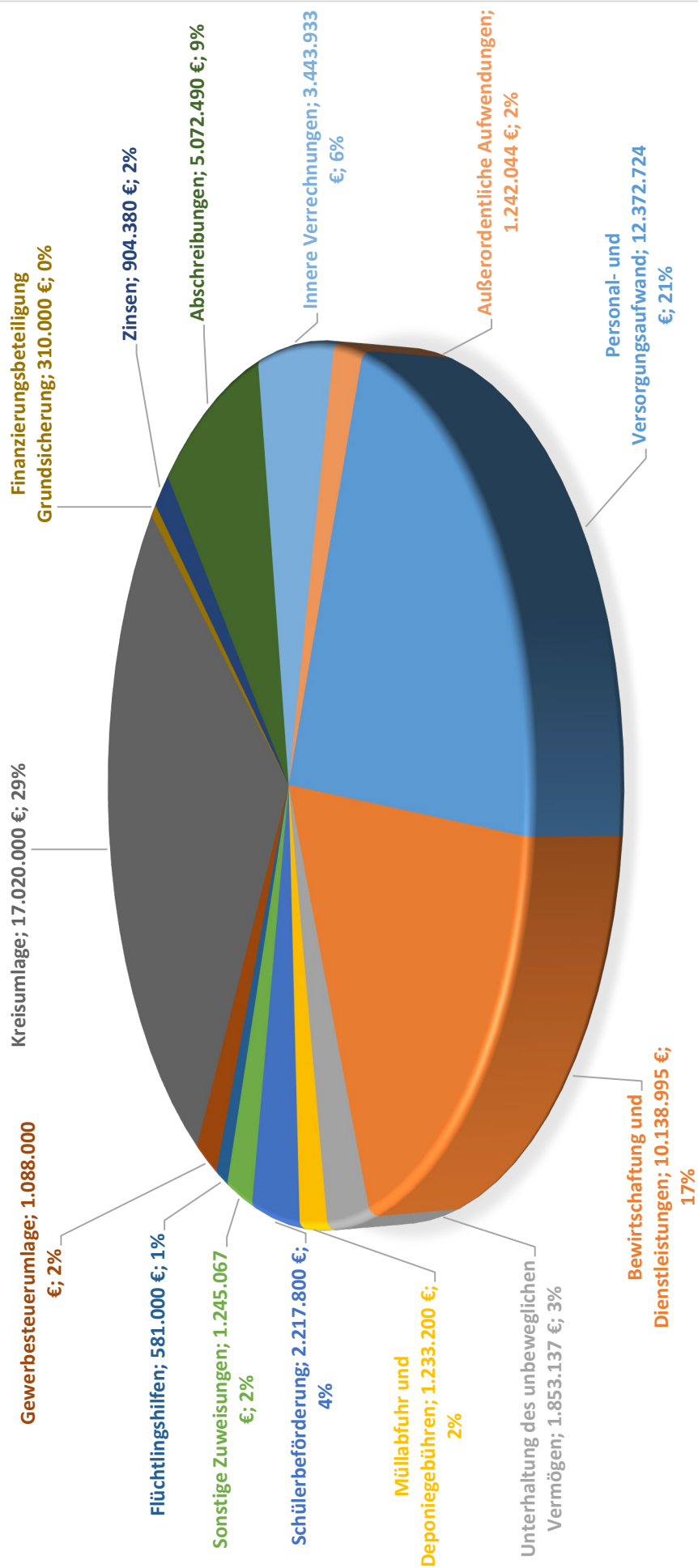
Schuldner/Darlehenszweck	Gläubiger	Ursprungsbetrag	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2024
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH, Olsberg Beteiligung an der Grundstücksverwaltungsgesellschaft, Hauptstr. 73a	Sparkasse Hochsauerland	305.000 €	130.634 €	117.479 €
Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH, Olsberg (Finanzierung Ballspielhalle)	kfw Bankengruppe	1.250.000 €	550.000 €	500.000 €
Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH, Olsberg (Finanzierung Ballspielhalle)	Commerzbank AG	1.325.000 €	902.510 €	834.894 €
Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH, Olsberg (Finanzierung Brandschutzsanierung Konzerthalle)	Sparkasse Hochsauerland	680.000 €	302.006 €	263.609 €
Hochsauerlandwasser GmbH	verschiedene Banken und Darlehen	5.048.529 €	8.832.974 €	8.915.903 €
Summe			10.718.124 €	10.631.885 €

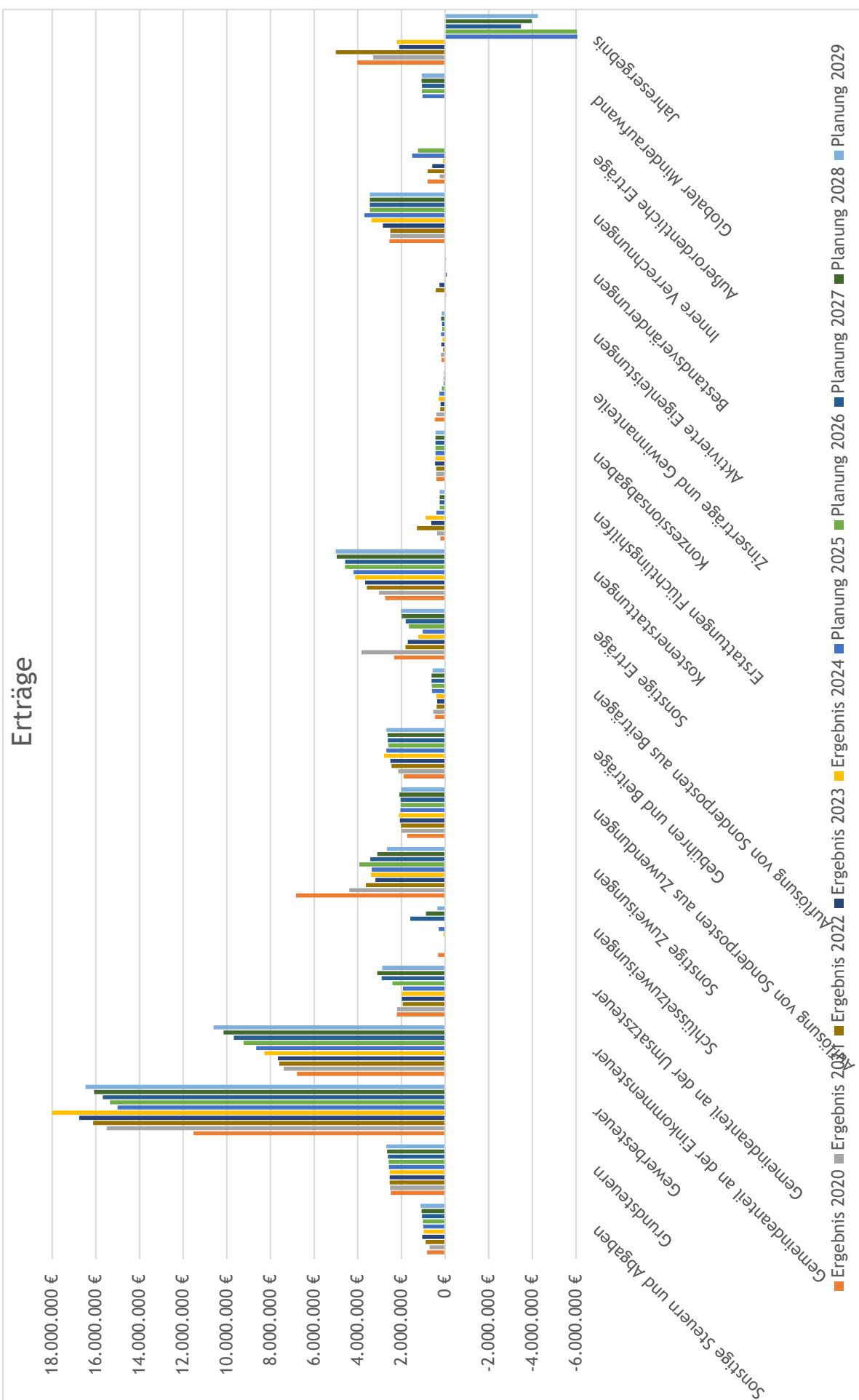
- Die Eventualverbindlichkeit für die Hochsauerlandwasser GmbH setzt sich aus den Darlehen zum Zeitpunkt der Gründung der GmbH (früheres Wasserwerk) und den ab Gründung der GmbH im Umlaufverfahren aufgenommenen Darlehen mit dem Anteil von 30% für die Stadt Olsberg zusammen.

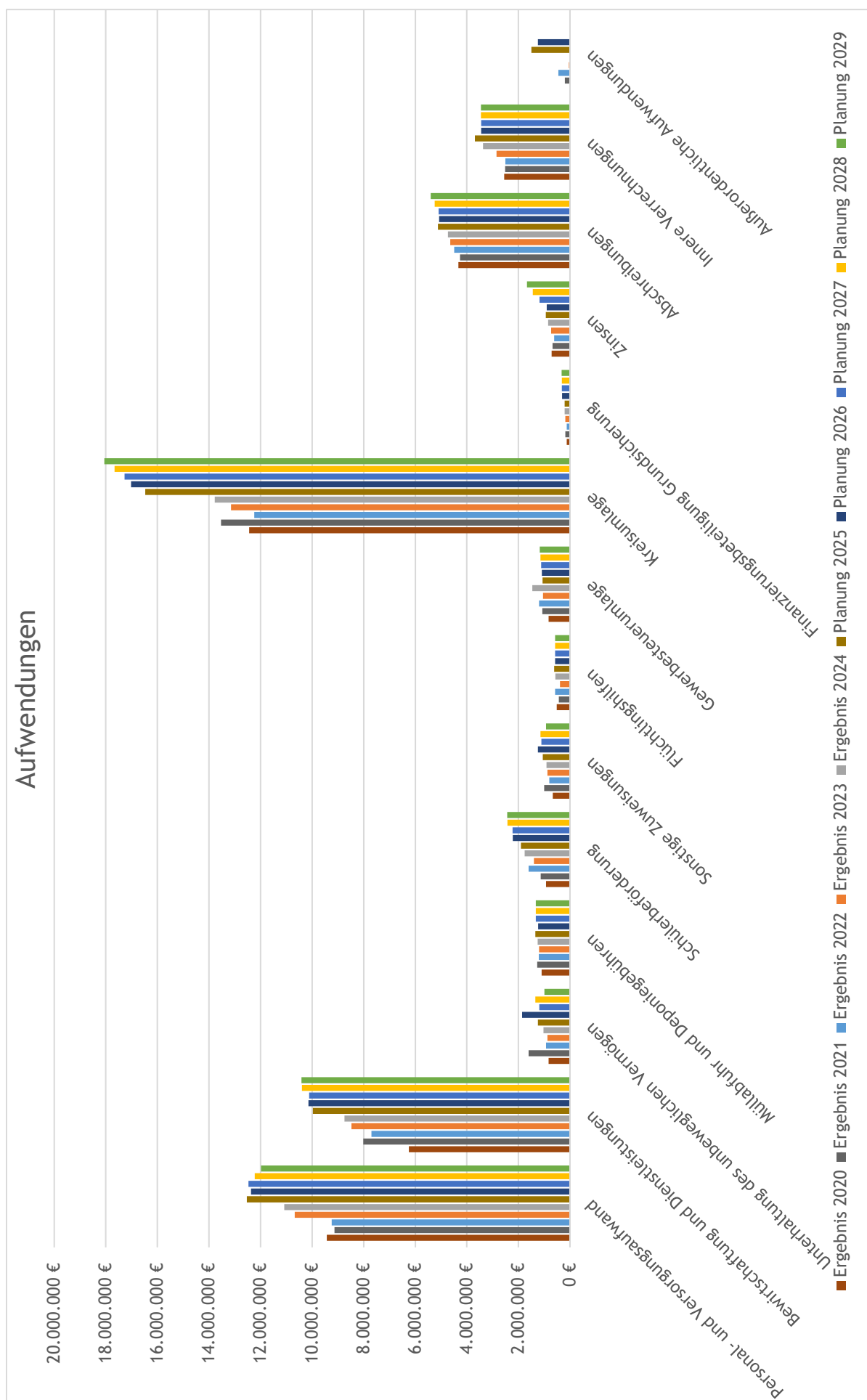
ERTRÄGE 2026



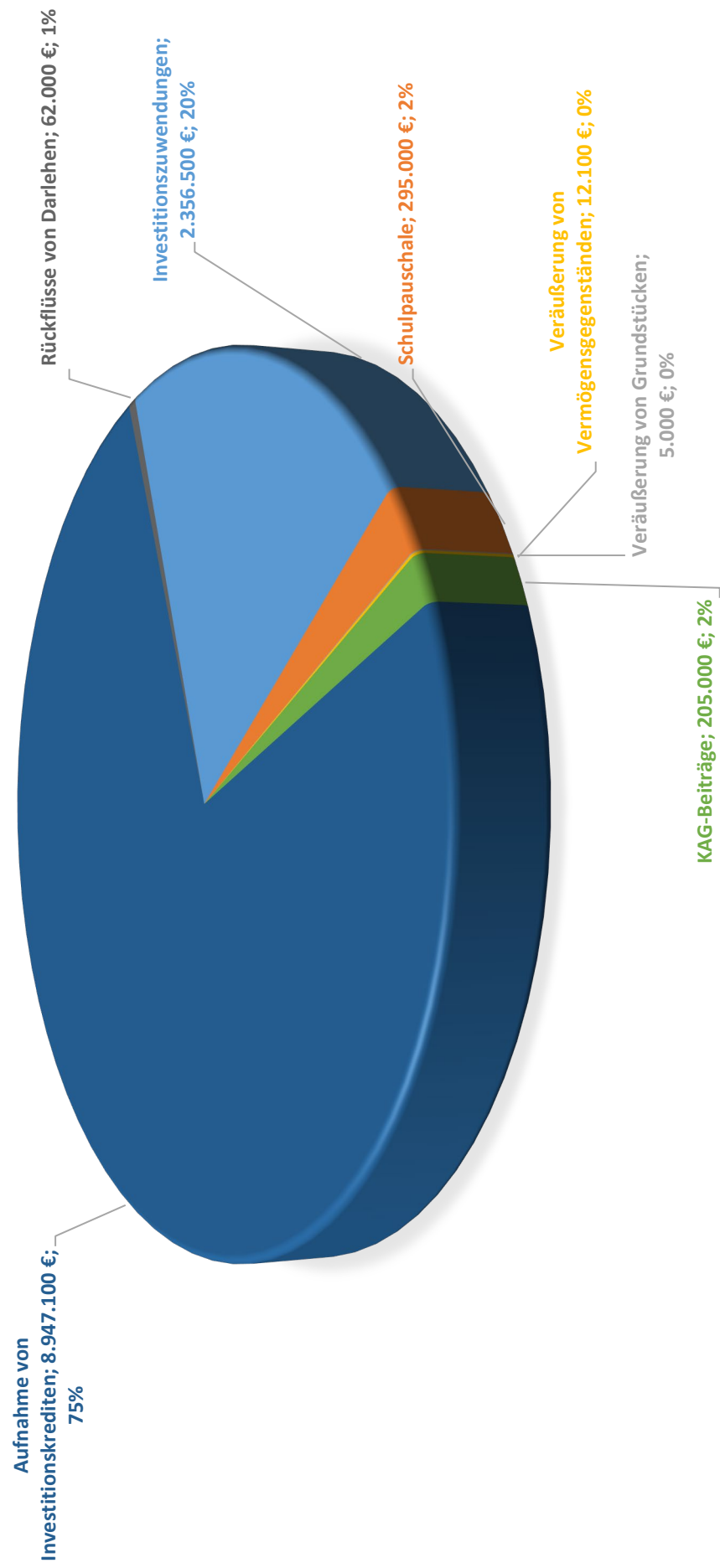
AUFWENDUNGEN 2026



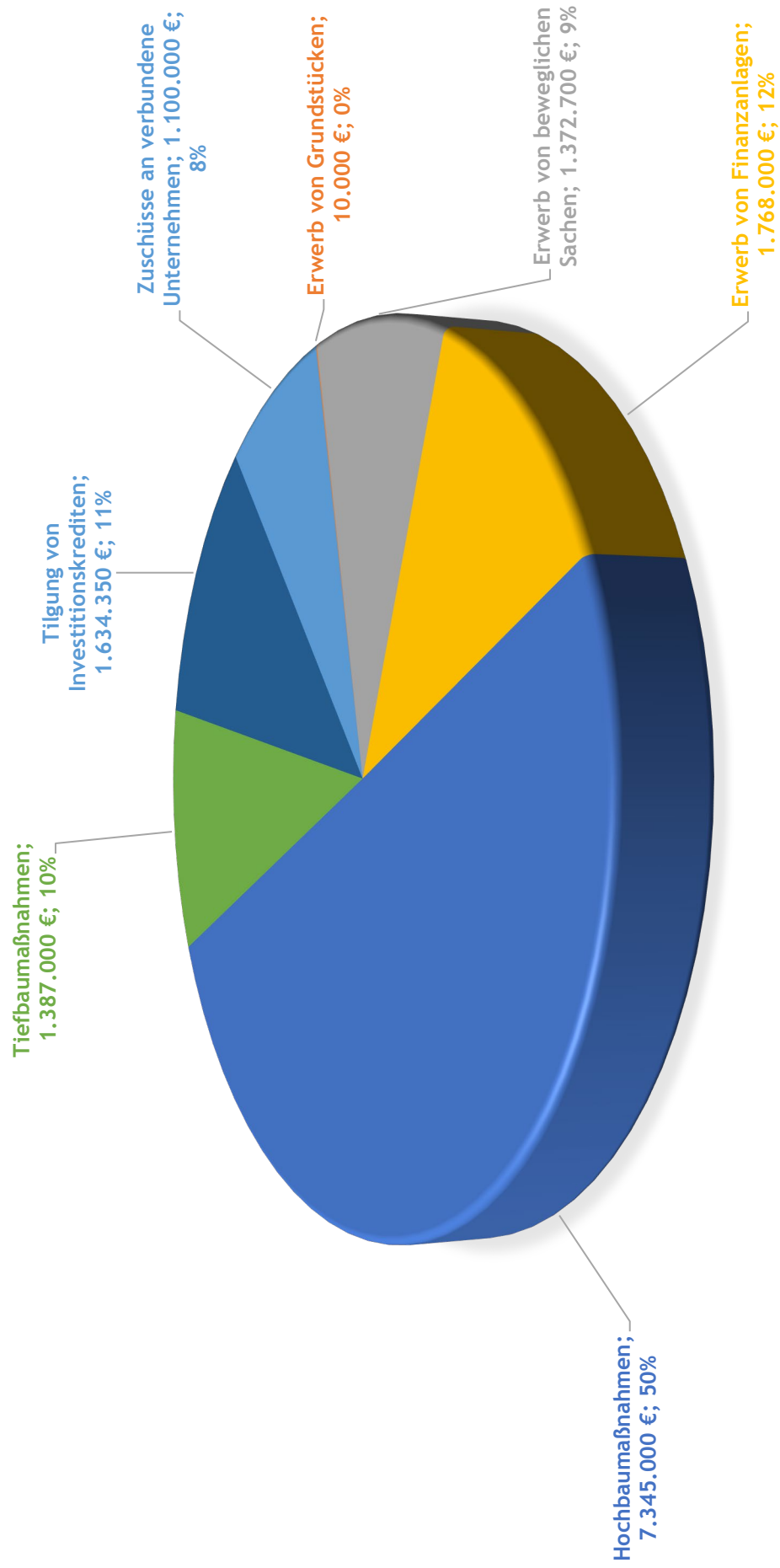




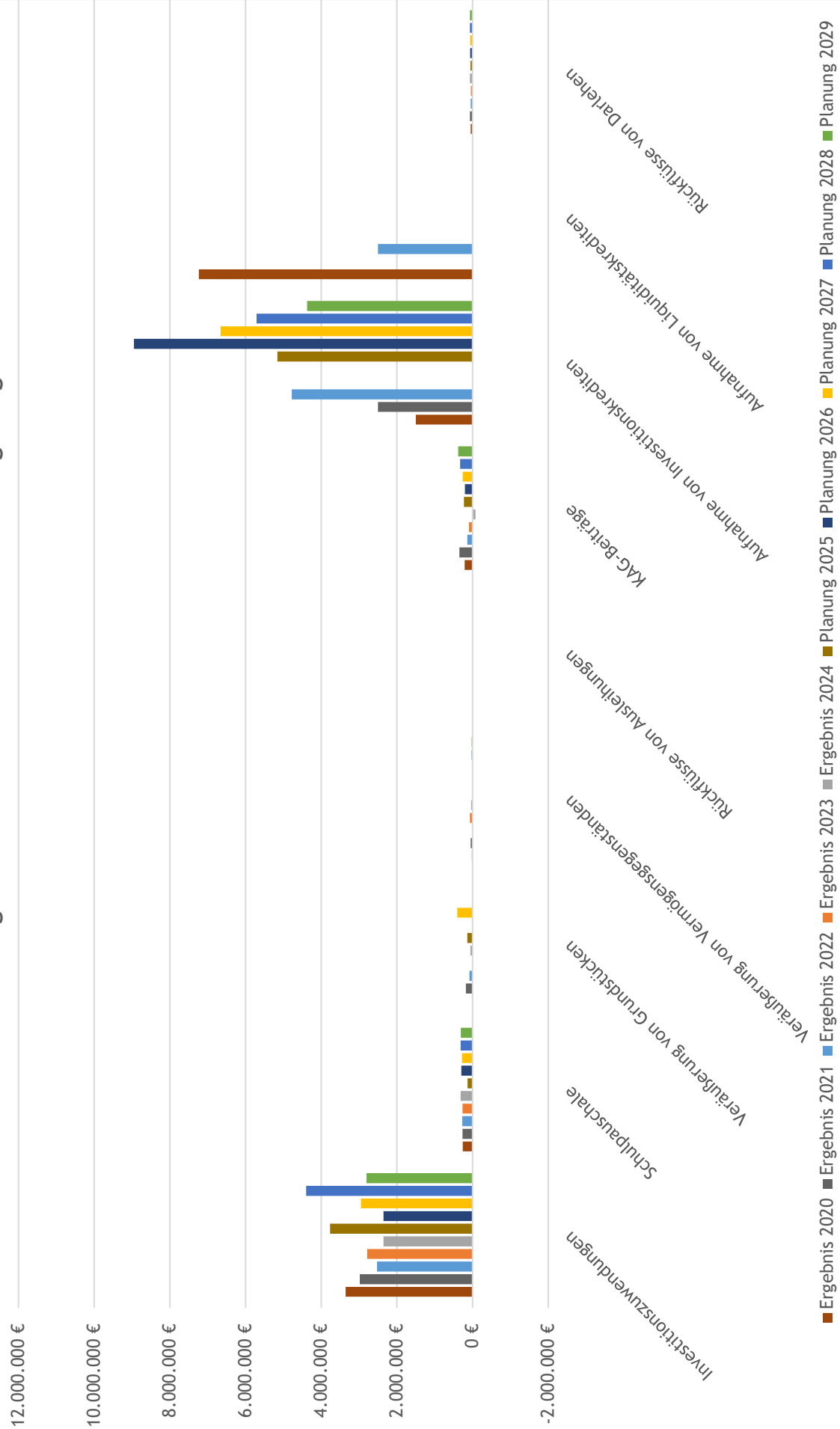
EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT 2026

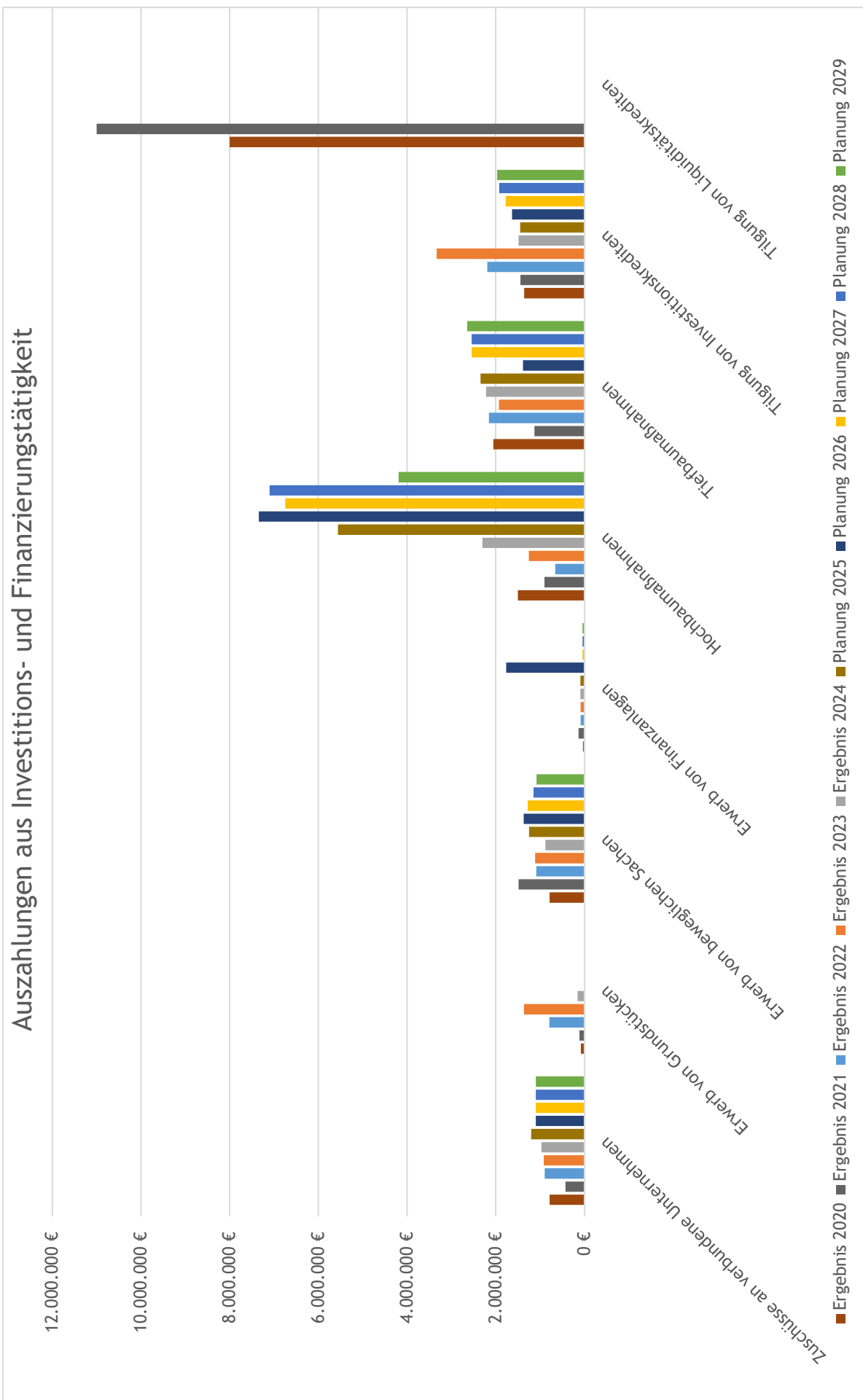


AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT 2026

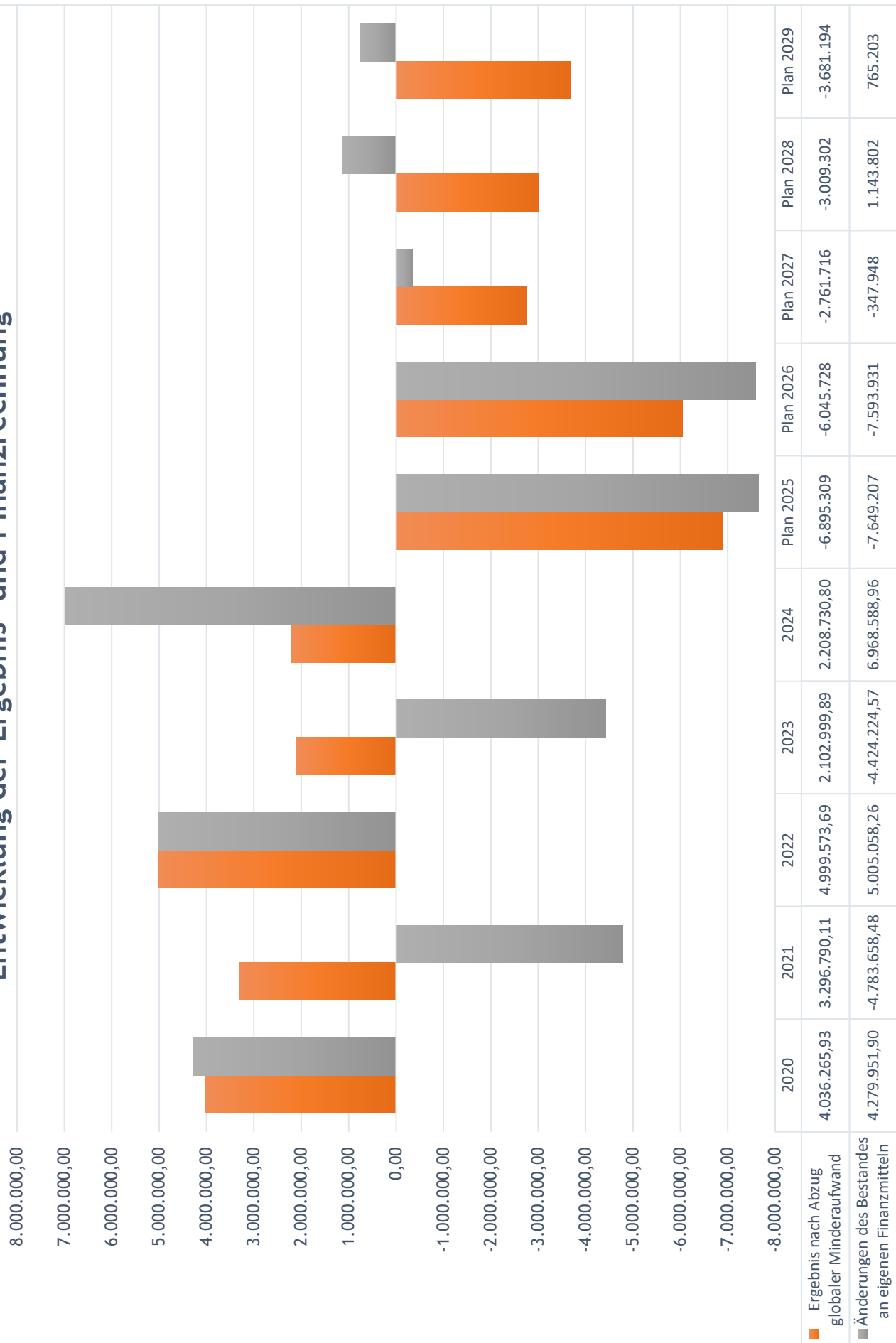


Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

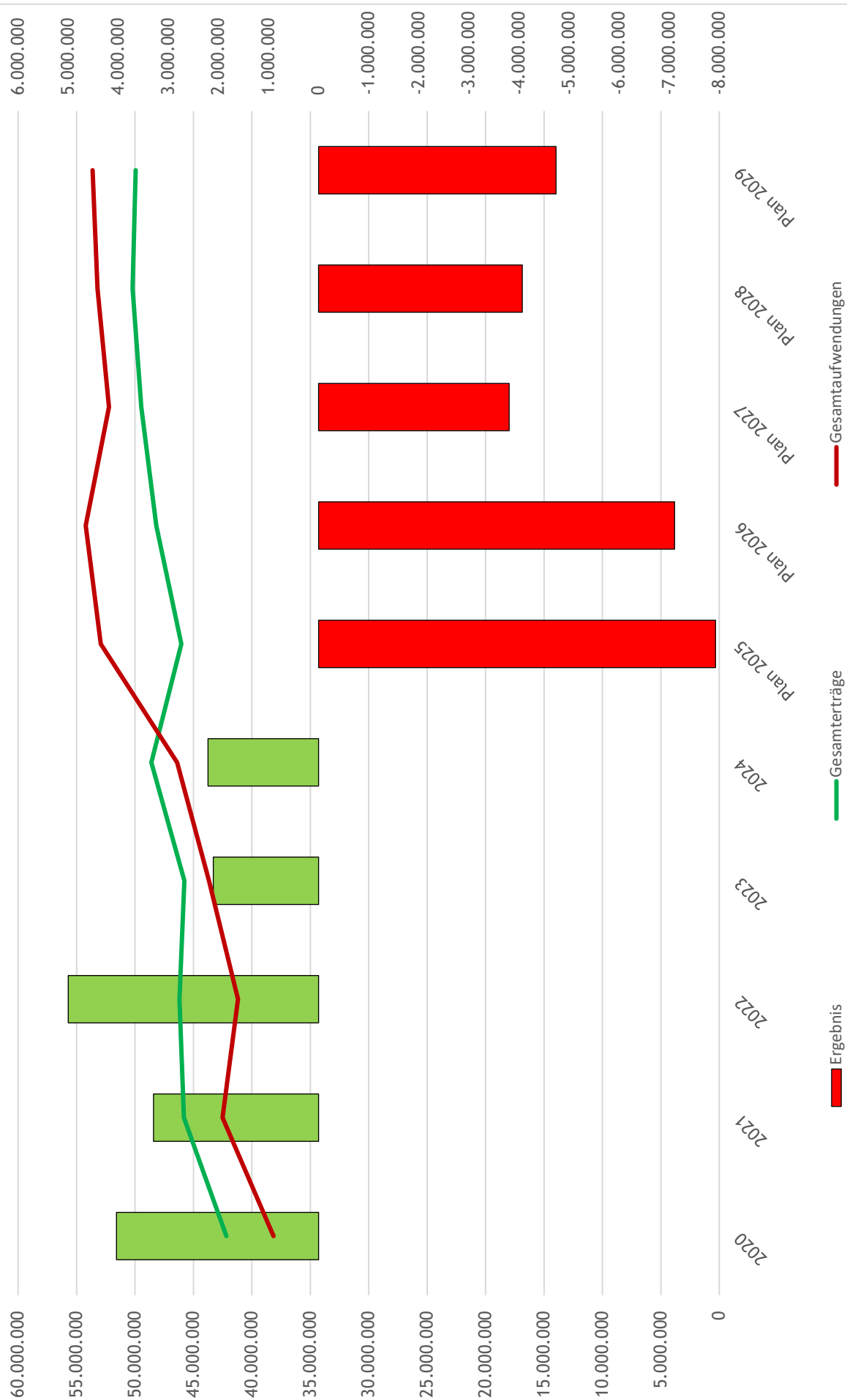




Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung



Entwicklung der Ergebnisrechnung



vorläufiger Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2025

Posten des Anlagevermögens	1	AHK	RBW		Zugang	(Z)	Abgang	(A)	Summe	AFA	RBW		AFAKum.
			01.01.2025	2							31.12.2025	10	
			€	1	€	3	€	4	31.12.2024	2025	€	€	6
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		375.662,38	73.598,00		25.212,23	(Z)	0,00	(A)	98.810,23	30.287,23	68.523,00		332.311,61
2. Sachanlagen													
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.1.1 Grünflächen		6.182.969,73	4.932.304,15		1.120,00	(Z)	0,00	(A)	4.933.424,15	139.537,00	4.793.887,15		1.390.202,58
2.1.2 Ackerland		175.647,70	175.647,70		0,00	(Z)	0,00	(A)	175.647,70	0,00	175.647,70		0,00
2.1.3 Wald, Forsten		3.340.288,74	3.340.288,74		0,00	(Z)	0,00	(A)	3.340.288,74	0,00	3.340.288,74		0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke		236.160,13	236.160,13		0,00	(Z)	0,00	(A)	236.160,13	0,00	236.160,13		0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.2.1 Kindertageseinrichtungen		2.029.255,55	922.771,03		0,00	(Z)	0,00	(A)	922.771,03	120.190,00	802.581,03		1.226.674,52
2.2.2 Schulen		22.879.269,66	17.189.256,00		0,00	(Z)	0,00	(A)	17.189.256,00	535.900,00	16.653.356,00		6.225.895,66
2.2.3 Wohnbauten		814.857,05	775.083,66		0,00	(Z)	0,00		775.083,66	18.141,00	756.942,66		55.914,39
2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude		18.716.193,93	12.771.838,30		0,00	(Z)	0,00	(A)	12.771.838,30	513.333,00	12.258.505,30		6.457.698,63
2.3 Infrastrukturvermögen													
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		8.549.912,59	8.549.912,59		1.766,00	(Z)	3.110,00	(A)	8.548.568,59	0,00	8.548.568,59		0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel		8.571.168,38	6.523.852,00		0,00	(Z)	0,00	(A)	6.523.852,00	150.891,00	6.372.961,00		2.198.207,38
2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		42.000.254,80	23.481.853,04		304.913,58	(Z)	1.607,88	(A)	23.785.158,74	1.465.502,70	22.319.656,04		19.981.411,25
2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden		10.827.944,60	6.279.760,00		0,00	(Z)	0,00	(A)	6.279.760,00	260.690,00	6.019.070,00		4.808.874,60
2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		97.725,84	6.557,00		0,00	(Z)	0,00	(A)	6.557,00	6.555,00	2,00		97.723,84
2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		7.541.728,48	3.655.662,00		334.470,52	(Z)	103.854,50	(A)	3.886.278,02	442.248,75	3.444.029,27		4.269.485,50
2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung,Betriebsvorrichtungen		4.388.390,43	1.499.681,04		155.793,15	(Z)	0,00	(A)	1.655.474,19	184.094,15	1.471.380,04		3.070.999,26
2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.672.878,33	7.672.878,33		2.552.882,61	(Z)	122.747,05	(A)	10.103.013,89	0,00	10.103.013,89		0,00
		144.400.308,32	98.087.103,71		3.376.158,09	(Z)	231.319,43	(A)	101.231.942,37	3.867.369,83	97.364.572,54		50.115.399,22



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Fachbereich 1
Fachbereichsbudget 1.1

Zentrale Dienste

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht für den Fachbereich 1

Teilbudget 1.1 „Steuerungsdienste / Finanzmanagement / Zentrale Dienste“

Vorbemerkungen

Im Vorbericht wird auf die wesentlichen Veränderungen und gravierenden Abweichungen eingegangen. Bezüglich der Einzelerläuterungen wird auf die Beschreibung bei den einzelnen Produkten verwiesen.

Nach den aktuellen Planungen zeichnen sich für das Jahr 2026 neben dem normalen Tagesgeschäft für den Fachbereich 1.1 folgende Arbeitsschwerpunkte ab:

- Weitere Umsetzungsmaßnahmen der Wirtschaftsförderung / des Citymanagements
- Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung von Projekten in den Ortsteilen insbesondere von LEADER-Projekten der LEADER-Region Hochsauerland
- Akquise von neuem Personal für die Stadt Olsberg aufgrund von Personalwechsel (Rente, Pension, Freizeitphase ATZ, etc.)
- Haushaltskonsolidierung als Daueraufgabe
- Weitere Umsetzung der Digitalisierung / E-Government-Strategie der Stadt Olsberg

Ergebnisplan

Im Vergleich der Planungen des Haushaltsjahres 2026 zum Haushaltsjahr 2025 stellt sich der Zuschussbedarf wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2025:	Zuschussbedarf 7.871.542 €
Haushaltsansatz 2026:	Zuschussbedarf 7.048.751 €

Der Zuschussbedarf verringert sich um 822.791 €. Dabei ergeben sich die größten Veränderungen zu den Planungen des Vorjahres im Produkt 11 20 - Organisation und Personal und im Produkt 11 14 - AquaOlsberg.

Einzelbetrachtung der Produkte im Ergebnisplan

Produkt 11 00 - Leitung und Organisation FB 1

Die Beihilfeumlage und die Versorgungskassenbeiträge, die sich im Verhältnis zur Besoldung der aktiven Beamten auf die Kostenstellen verteilen, werden durch das Ausscheiden von zwei Beamt(inn)en auf weniger Beamte umgelegt. Dieses führt in diesem Produkt insgesamt zu einer überproportionalen Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 36.850 €.

Produkt 11 10 - Service Politik und Verwaltungsführung

Nach der Entschädigungsverordnung erhöhen sich die Aufwandsentschädigungssätze beginnend ab 01.01.2025 um jährlich 2 %. Da die veranschlagten Mittel für die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit im letzten Jahr nicht komplett benötigt wurden, wurde der Haushaltsansatz reduziert.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 20.570 €.

Produkt 11 11 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte der Pressestelle werden im Jahr 2026 sein:

- Die Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Stadtverwaltung sowie des Rates und seiner Ausschüsse der Stadt Olsberg nach der Kommunalwahl 2025.
- Der weitere Ausbau der digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, insbesondere des WhatsApp-Kanals.
- Die Begleitung anstehender Projekte der Stadt Olsberg im Stadtgebiet (Wiedereröffnung des Solebads im AquaOlsberg, Neubau des Feuerwehrhauses in der Ramecke, Planungen zu Sanierung bzw. Neubau weiterer Feuerwehrhäuser).
- Die Beantwortung der zunehmenden Presseanfragen.

Für das Jahr 2026 ist die Erstellung einer neuen Bürgerbroschüre eingeplant.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.750 €.

Produkt 11 12 - Ideen- und Beschwerdemanagement

Durch die Servicenummer 982 222 hat das Ideen- und Beschwerdemanagement ein Alleinstellungsmerkmal erhalten. Diese Servicenummer wird nachhaltig als Qualitätsmanagement von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Produkt 11 13 - Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus

Für die Umsetzung einzelner Maßnahmen in den Ortsteilen aus dem integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) werden 25.000 € veranschlagt. Im Rahmen von LEADER wurden Beträge für das Regionalmanagement und Umsetzungsmaßnahmen eingestellt. Im Saldo wird ein Betrag von 60.000 € (ohne Regionalmanagement) eingeplant.

Der Haushaltsansatz für den Stadtgutschein "StrunzerTaler" beträgt 7.000 € für das Jahr 2026. Dieser setzt sich zusammen aus Gebühren (Systemnutzung, Homepage, EC-Geräten), Marketing- und verkaufsfördernden Maßnahmen. Den Aufwendungen stehen Erträge in errechneter Höhe von 3.000 € entgegen.

Der Ansatz für die Geschäftsaufwendungen der Wirtschaftsförderung umfasst allgemeine Aufwendungen zur Förderung der örtlichen Wirtschaft, insbesondere die Beteiligung an unterschiedlichen Projekten und Maßnahmen. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für Messebeteiligungen, die Weihnachtsbeleuchtung sowie weitere Maßnahmen zur Standort- und Imageförderung. Insgesamt wurden 21.500 € veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist erneut die Durchführung der gemeinsamen Ausbildungsbörse Brilon-Olsberg vorgesehen.

Bewährte Veranstaltungsformate, insbesondere das Unternehmerfrühstück, sollen aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahr 2026 fortgeführt werden. Ebenfalls soll unter dem Namen "Olsberg - Stark im Handwerk" eine gezielte Veranstaltungsreihe zur Unterstützung der Handwerksbetriebe angeboten werden.

Das Förderprogramm „Mietzuschuss zur Förderung von Neuansiedlungen und Existenzgründungen" soll fortgeführt werden, hierfür wurden zusätzliche 13.000 € angesetzt. Aus dem Haushaltsjahr 2025 sind 3.000 € für bereits bewilligte, jahresübergreifende Förderungen zu berücksichtigen. Für das Haushaltsjahr 2026 werden hierfür 10.000 € veranschlagt.

Für Leistungen des Bauhofs, die im Rahmen verschiedener Veranstaltungen regelmäßig in Anspruch genommen werden, wurden 5.000 € eingeplant. Die Überarbeitung der Firmenwegweiser in den Gewerbegebieten ist ebenfalls vorgesehen.

Der Ansatz für die Geschäftsaufwendungen Stadtmarketing beträgt 70.500 €. Der Ansatz beinhaltet die Beteiligung an verschiedenen Projekten wie Ärzteversorgung (Komm aufs Land.Arzt, Local Hero), Stadtradeln und Projekte zur Jugendkultur sowie die allgemeinen Aufwendungen für z.B. Werbemittel (Taschen, Kugelschreiber) etc.

Die Geschäftsaufwendungen Stadtmarketing erhöhen sich in diesem Haushaltsjahr um 52.000 €, da hier zusätzlich 15.000 € für die Durchführung eines Stadtfestes mit inklusivem Firmenlauf als Opening-Veranstaltung (Kooperation mit dem Josefsheim) eingeplant wurden und aufgrund der finanziellen Abwicklung des interkommunalen Projektes "SauerlandHop" (Erhöhung um 37.000 €). Entsprechende Erträge (Landeszuweisungen und finanzielle Eigenanteile der Projektpartner, ca. 32.000 €) wurden veranschlagt. Zusätzlich soll eine „Stadt-App“ angeschafft werden. Die App des Anbieters HEIDI ermöglicht es, Informationen aus den Bereichen Gastronomie, Tourismus, Veranstaltungen, Wirtschaft, etc. zu bündeln und gezielt auszuspielen. Die App ist KI basiert und soll im Zusammenspiel mit digitalen Info-Stelen (vgl. Investitionsplan) eingesetzt werden.

Nach 10 Jahren als Kneipp-Heilbad Olsberg steht im Jahr 2026 die Rezertifizierung an. Dazu wurden für die Überprüfung des Zertifikates zusätzlich 20.000 EUR bei dieser Position eingeplant.

Als Kneipp-Heilbad erhält die Stadt Olsberg Kurortehilfe. Die Kurortehilfe wurde erneut mit 200.000 € eingeplant.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS GmbH) wird nach der Satzung durch ihren Gesellschafter, die Stadt Olsberg, mit der erforderlichen Liquidität ausgestattet, damit diese die ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben erfüllen kann. Dies geschieht auf dem Wege einer Kapitalzuführung des alleinigen Gesellschafters an die TuS GmbH. Um bilanziell die Beteiligung der TuS GmbH mit dem korrekten Wert abzubilden, muss das Jahresergebnis im städtischen Haushalt als Abschreibungsaufwand nachgeholt werden. In 2026 sind hierfür rd. 1.100.000 € veranschlagt. Der absolute Zahlbetrag der Kapitalzuführung ist im investiven Teil des Budgets veranschlagt.

Insgesamt reduziert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 56.500 €.

Produkt 11 14 - AquaOlsberg

Für das AquaOlsberg wurden für das Jahr 2026 folgende Erträge und Aufwendungen geplant.

Erträge:

Nach dem Brand im Oktober 2021 wird das AquaOlsberg voraussichtlich im Frühjahr 2026 (Plan: April 2026) den Solebereich wieder eröffnen. Folglich würden die Teilbereiche Freibad (saisonbedingt), Freizeitbad und Sole wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Mit der Eröffnung des Solebereichs könnten hier ab April 2026 wieder Kurse angeboten werden. Auch die Gastronomie soll, mit einem größeren Angebot, ab April 2026 wieder eröffnet werden.

Die Erträge aus Eintrittsgeldern wurden mit einer Verbesserung im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um insgesamt 325.000 € kalkuliert. Diese Erträge beinhalten auch die Erhöhung der Eintrittsgelder. Allein aus der Erhöhung der Eintrittsgelder sollen sich Mehreinnahmen von rund 150.000 €/Jahr ergeben.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden auf Grundlage der Eröffnung des Solebereichs zum 01.04.2026 angepasst. Im Weiteren wurden die Personalkosten im Rahmen des Betriebsführungsentgelts nach den Sollstellen, anteilig ab voraussichtlicher Inbetriebnahme des Solebereichs, hochgerechnet.

Zur Neueröffnung des Solebereichs soll verstärkt Werbung geschaltet werden. Im Weiteren sollen im Jahr 2026 vermehrt Fortbildungen oder auch Gemeinschaftsschulungen angeboten werden.

Außerordentlicher Aufwand, außerordentlicher Ertrag:

Im Bereich des außerordentlichen Aufwandes werden die Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten nach dem Brand im AquaOlsberg verbucht. Für das Jahr 2026 ist hier ein Restbetrag aus der Versicherungsentschädigung von 1.242.044 € veranschlagt.

Unter der Position des außerordentlichen Ertrags werden die Erträge aus der Versicherungsentschädigung analog des außerordentlichen Aufwands geplant.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 613.300 €.

Produkt 11 15 - Kurbetrieb

Der Stadt Olsberg wurde die staatliche Anerkennung als Kneipp-Heilbad am 15.12.2016 von der Bezirksregierung Arnsberg verliehen. Im Jahr 2019 wurde das Produkt Kurbetrieb gebildet. Der Hintergrund dafür ist die gesamtheitliche Darstellung an einer Stelle im Haushalt. Das Produkt beinhaltet die Pflege und Instandhaltung der Kurparkanlagen einschließlich aller Einrichtungen und des Tretbeckens sowie der Armbecken, die Kontrolle dieser Einrichtungen sowie die Erhebung von Kurbeiträgen.

Erträge:

Die Kurbeiträge wurden für das Jahr 2026 erneut vorsichtig in Höhe von 50.000 € kalkuliert.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens beinhalten z.B. die für die Jahreszeit entsprechenden Blumen, den laufenden Betrieb des Mehrgenerationenparks (so unter anderem die Pflege- und Mäharbeiten durch externe Unternehmen). Im Jahr 2025 wurden mehr Mähgänge eingeplant als in den Vorjahren. Für das Jahr 2026 werden ebenfalls mehr Mähgänge eingeplant. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes übernehmen unter anderem die Säuberungen, Reparaturen und Kontrollaufgaben. Auch das Heißwasserdampfgerät kommt im Kneipp ErlebnisPark zum Einsatz. Außerdem wurden 2025 neue Bäume gepflanzt.

Für die Toilettenanlage wurden die monatlichen Reinigungskosten hier eingeplant. Zudem ist im Bereich Security auch für das Jahr 2026 wieder geplant, diese verstärkt auch während der Ferien einzusetzen.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rd. 6.000 €.

Produkt 11 20 - Organisation und Personal

Personalkosten

Beamte:

Für das Jahr 2026 wurde eine Besoldungserhöhung von 3 % eingerechnet.

Tariflich Beschäftigte:

Bei der Planung der Personalkosten wurde die Tarifierhöhung von 2,8 % ab dem 01.05.2026 eingerechnet sowie die Auswirkung der Tarifsteigerung zum 01.04.2025 um 3 % (eingerechnet war eine Tarifsteigerung um 2 % ab dem 01.01.2025) berücksichtigt.

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen:

Die Haushaltsansätze richten sich nach der versicherungsmathematischen Bewertung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Verbindung mit der Heubeck AG.

Finanzielle Veränderungen im Produkt:

Die reduzierten Kostenerstattungen begründen sich durch die Beendigung einer Personalgestellung aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters. Entsprechend verringern sich die Personalkosten.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 370.800 €.

Produkt 11 21 - Informationstechnologie

Preissteigerungen - allgemein

Es wird mit einer Preissteigerungsrate von 10 % gerechnet.

Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (679.000 €)

Durch die Einführung einer neuen Finanz-Software und dem damit verbundenen Parallel-Betrieb ergeben sich deutliche Preissteigerungen bezogen auf die Leistungen des Rechenzentrums Südwestfalen-IT (S-IT). Insgesamt wurde mit einer Preiserhöhung von 10 % für die Leistungen der S-IT sowie der Geschäftspartner kalkuliert.

Geschäftsaufwendungen GWG bis 800 € (75.000 €)***Turnusmäßige Ersatzbeschaffung Hardware***

- 23 Client-PCs, 10 TFTs, 5 Drucker
- 8 mobile Endgeräte (4 x Tablets, 4 x Smartphones)
- 3 Scanner, Kartenleser, Yubikeys, Reserve

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres insbesondere aufgrund der Einführungskosten der neuen Finanzsoftware um rd. 170.600 €.

Produkt 11 22 - Zentrale Dienstleistungen

Der Zuschussbedarf bei diesem Produkt verringert sich im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 14.300 €.

Produkt 11 23 - Zentrale Vergabe- und Servicestelle

Der Regelungsbereich des Vergaberechtes betrifft das öffentliche Auftragswesen. Es umfasst traditionell den Bereich, in dem die öffentliche Hand als Nachfrager, d. h. als Auftraggeber für Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen auftritt.

Der Zuschussbedarf bei diesem Produkt erhöht sich im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 1.500 €.

Produkt 11 30 - Finanzsteuerung

Der wesentliche Faktor für die Erhöhung der Personalaufwendungen liegt in den tariflichen Steigerungen und einem Einstieg in eine Altersteilzeitphase. In weiteren Verlauf der Altersteilzeitphase kehrt sich dieser Effekt wieder um.

Neben den normalen laufenden Aufgaben im Finanzmanagement wird das Jahr 2026 insbesondere durch den Umstieg auf eine neue Finanzsoftware geprägt sein. Die Finanzsoftware ist die umfangreichste Anwendung bei der Stadt Olsberg. Neben dem laufenden Betrieb muss die neue Software komplett aufgebaut und strukturiert werden. Die ersten Schritte dieses umfangreichen Projektes fanden bereits im Vorjahr statt. Auswirkungen aus diesem Umstieg werden sich in sehr vielen Bereichen der Stadtverwaltung finden. Auch organisatorische Änderungen sind dabei mitzudenken.

Der Haushaltsplanung der Jahre und auch jetzt weiterhin 2026 kann entnommen werden, dass die finanziellen Rahmenbedingungen zunehmend schwieriger werden. In solchen Phasen werden das Finanzmanagement und eine finanzielle Steuerung zunehmend gefordert sein.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 32.370 €.

Produkt 11 31 - Revision

Für die Prüfungen der Jahresrechnungen sind jährlich 22.000 € unter der Position "Sonstige ordentliche Aufwendungen" eingeplant.

Für die überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden jährlich 15.000 € geplant und in die Rückstellung gebucht. Die letzte Prüfung in 2023 umfasste die Jahre 2019 - 2022.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4.360 €.

Investitionen im FB 1.1 - Zentrale Dienste

Produkt 11 13 - Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus

Das Gewerbegebiet Assinghausen soll im Jahr 2026 eine einheitliche Beschilderung erhalten (Firmenwegweiser). Dafür sind 5.000 € eingeplant.

Die Anschaffung der Stadt-App "HEIDI" bietet die Möglichkeit, Informationen auf einer interaktiven Werbestele auszuspielen (Gastronomie, touristische Hinweise, Veranstaltungen, etc.). Die Aufstellung einer Stele soll realisiert werden. Gegebenenfalls stehen hierfür Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Eine Aufstellung dieser Stele ist nur dann sinnvoll, wenn sie im Zusammenspiel mit der Stadt-App erfolgt.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS GmbH) wird nach der Satzung durch ihren Gesellschafter, die Stadt Olsberg, mit der erforderlichen Liquidität ausgestattet, damit diese die ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben erfüllen kann. Dies geschieht auf dem Wege einer Kapitalzuführung des alleinigen Gesellschafters an die TuS GmbH. In der Konsequenz führt diese Kapitalzuführung zu einer sofortigen Korrektur des Beteiligungswertes in der städtischen Bilanz, was einen Aufwand in Höhe des Verlustes der TuS GmbH auslöst.

In 2026 sind als voraussichtlicher Kapitalbedarf der TuS GmbH 1.100.000 € veranschlagt.

Produkt 11 14 - AquaOlsberg

Zum Wiederaufbau des AquaOlsberg sollen bis Ende des Jahres 2025 die konkreteren Planungen als auch der größte Teil der Ausschreibungen abgeschlossen werden, sodass sich nun seit Herbst 2025 und im Jahr 2026 die Bauphase anschließen. Ab dem Frühjahr 2026 könnte dann der Solebereich wieder in Betrieb genommen werden.

Im Bereich der Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen wurden 450.000 € für den Neubau der Büros als auch des Kinderspielbereichs für das Jahr 2027 eingeplant.

Produkt 11 15 - Kurbetrieb

Im Kurbetrieb / Kneipp ErlebnisPark Olsberg sind für das Jahr 2026 keine größeren Investitionen vorgesehen. Wie im Vorjahr werden daher lediglich 5.500 € pauschal veranschlagt.

Produkt 11 20 - Organisation und Personal

Nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz werden seit 1999 auf Empfehlung der Versorgungskasse Mittel aus verminderten Besoldungs- und Versorgungsanpassungen (0,8 % = sogenannte Kanther-Rücklage) sowie die Einsparungen aus dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 (ab 2005) einer Versorgungsrücklage (Versorgungsfonds "Stadt Olsberg" zugeführt.

Für das Jahr 2026 ergibt sich auf Basis der empfohlenen Einzahlung für 2025 eine hochgerechnete Zuführung in Höhe von 43.000 €.

Durch das Ausscheiden des Geschäftsführers der Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) wird der Fonds "Stadt Olsberg B" in Zukunft nicht mehr durch die Stadt Olsberg bedient. Die Fondsanteile werden nach Rücksprache mit der kvw-Beamtenversorgung zeitnah gekündigt.

Produkt 11 21 - Informationstechnologie

Für die Beschaffung von Hard- und Software werden insgesamt 85.000 € eingeplant.

Insbesondere sind dabei für das Jahr 2026 die Umstellung auf die Aktualisierung des Ratsinformationssystems, die turnusmäßige Erneuerung der Akkus in den USV (unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen), die Erneuerung der Telefonanlage und der Erwerb von EDR-Software (Endpoint Detection and Response = Cybersicherheitslösung, die kontinuierlich die Endpunkte, wie z. B. Server, PC's, etc. Auf mögliche Bedrohungen überwacht) geplant.

Auf die Folgejahre verschoben wird die Erneuerung der Glasfaserverkabelung im Rathaus (Abkündigung des eingesetzten Systems i. V. m. Netzwerksteckern / Jacks, Office-Switches).

Produkt 11 22 - Zentrale Dienstleistungen

Für die Beschaffung von Büromobiliar wurden 5.000 € veranschlagt.

Olsberg, den 03. März 2026

Gez. Elisabeth Nieder

Gez. Stephanie Schmitz

Elisabeth Nieder
Allg. Vertreterin des Bürgermeisters und
Fachbereichsleiterin FB 1

Stephanie Schmitz
Stellv. Fachbereichsleiterin FB 1

Gez. Patrick Potthoff

Gez. Stefan Kotthoff

Patrick Potthoff
Bürgermeister

Stefan Kotthoff
Kämmerer

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Fachbereichsbudget FB11 - Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.922	438.680	477.200	438.600	421.950	416.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.281	50.020	50.100	50.100	55.100	55.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.275	218.250	696.160	730.660	776.660	818.660
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	412.759	435.305	271.016	273.440	275.880	278.380
Sonstige ordentliche Erträge	230.584	49.800	62.200	62.200	62.200	62.200
Ordentliche Erträge	1.350.821	1.192.055	1.556.676	1.555.000	1.591.790	1.630.440
Personalaufwendungen	2.914.096	3.141.820	2.971.836	2.825.947	2.739.920	2.808.423
Versorgungsaufwendungen	249.142	561.053	206.242	209.409	213.920	219.394
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.590.724	2.244.725	2.082.714	1.975.592	2.064.868	2.161.720
Bilanzielle Abschreibungen	1.568.013	1.830.700	1.740.510	1.709.700	1.657.400	1.618.320
Transferaufwendungen	50.386	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.243.826	1.386.955	1.754.000	1.451.050	1.467.200	1.473.750
Ordentliche Aufwendungen	7.616.187	9.300.253	8.888.302	8.304.698	8.276.308	8.414.607
Ordentliches Ergebnis	-6.265.366	-8.108.198	-7.331.626	-6.749.698	-6.684.518	-6.784.167
Finanzerträge	82.125	42.000	46.000	36.000	36.000	36.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	138.776	126.600	113.550	100.600	90.150	81.400
Finanzergebnis	-56.651	-84.600	-67.550	-64.600	-54.150	-45.400
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.322.016	-8.192.798	-7.399.176	-6.814.298	-6.738.668	-6.829.567
Außerordentliche Erträge	0	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20.343	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-20.343	0	0	0	0	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.342.359	-8.192.798	-7.399.176	-6.814.298	-6.738.668	-6.829.567
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	649.398	742.824	784.482	785.812	791.645	786.981
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	379.094	421.568	434.057	433.723	437.671	433.804
Ergebnis	-6.072.055	-7.871.542	-7.048.751	-6.462.209	-6.384.694	-6.476.390
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	33	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-33	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Fachbereichsbudget FB11 - Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.423	200.000	229.000	200.000	200.000	200.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.436	50.020	50.100	50.100	55.100	55.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.385	218.250	696.160	730.660	776.660	818.660
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.317	435.305	271.016	273.440	275.880	278.380
Sonstige Einzahlungen	211.136	49.800	62.200	62.200	62.200	62.200
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.578.169	1.542.000	1.288.044	36.000	36.000	36.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.834.868	2.495.375	2.596.520	1.352.400	1.405.840	1.450.340
Personalauszahlungen	2.302.893	2.535.222	2.465.851	2.515.207	2.565.599	2.616.841
Versorgungsauszahlungen	433.135	451.775	429.329	437.918	446.677	455.611
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.657.134	2.244.725	2.082.714	1.975.592	2.064.868	2.161.720
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	205.413	126.600	113.550	100.600	90.150	81.400
Transferauszahlungen	50.386	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige Auszahlungen	1.330.996	2.886.955	2.996.044	1.451.050	1.467.200	1.473.750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.979.959	8.380.277	8.220.488	6.613.367	6.767.494	6.922.322
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.145.091	-5.884.902	-5.623.968	-5.260.967	-5.361.654	-5.471.982
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.197	1.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.197	1.600	100	100	100	100
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.564	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.988	0	0	460.000	10.000	10.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	106.511	206.500	132.500	112.500	91.500	96.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	90.315	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	970.000	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.398.378	1.499.500	1.275.500	1.715.800	1.245.100	1.250.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.387.181	-1.497.900	-1.275.400	-1.715.700	-1.245.000	-1.250.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.532.272	-7.382.802	-6.899.368	-6.976.667	-6.606.654	-6.722.282
Tilgung und Gewährung von Darlehen	337.600	330.900	335.550	293.700	246.000	212.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-337.600	-330.900	-335.550	-293.700	-246.000	-212.200
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.869.872	-7.713.702	-7.234.918	-7.270.367	-6.852.654	-6.934.482
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.869.872	-7.713.702	-7.234.918	-7.270.367	-6.852.654	-6.934.482

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B1100

Leitung und Organisation FB 1

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	506.438,13	494.233	531.082	499.860	510.330	545.701
Ergebnis	-506.438,13	-494.233	-531.082	-499.860	-510.330	-545.701

Produkt B1110

Service Politik und Verwaltungsführung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	484.512,10	597.828	577.256	601.882	613.628	623.461
Ergebnis	-484.512,10	-597.828	-577.256	-601.882	-613.628	-623.461

Produkt B1111

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	59.203,15	60.120	61.873	60.650	61.875	64.596
Ergebnis	-59.203,15	-60.120	-61.873	-60.650	-61.875	-64.596

Produkt B1112

Ideen- und Beschwerdemanagement

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	8.753,77	9.587	8.847	8.997	9.169	9.313
Ergebnis	-8.753,77	-9.587	-8.847	-8.997	-9.169	-9.313

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Touris

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	383.088,49	422.405	447.716	422.040	422.480	423.980
Aufwendungen	1.274.527,72	1.698.499	1.667.348	1.593.968	1.595.665	1.592.740
Ergebnis	-891.439,23	-1.276.094	-1.219.632	-1.171.928	-1.173.185	-1.168.760

Produkt B1114

AquaOlsberg

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	328.548,01	1.809.050	2.055.444	856.250	898.100	938.900
Aufwendungen	2.059.355,22	4.122.388	3.755.444	2.356.250	2.398.100	2.438.900
Ergebnis	-1.730.807,21	-2.313.338	-1.700.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000

Produkt B1115

Kurbetrieb

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	160.478,83	153.680	150.160	114.660	119.460	119.460
Aufwendungen	513.839,66	451.306	453.808	418.029	413.284	412.799
Ergebnis	-353.360,83	-297.626	-303.648	-303.369	-293.824	-293.339

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B1120

Organisation und Personal	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	461.741,11	306.794	155.982	157.262	158.545	159.881
Aufwendungen	1.373.123,01	1.764.266	1.242.612	1.133.051	1.068.590	1.108.055
Ergebnis	-911.381,90	-1.457.472	-1.086.630	-975.789	-910.045	-948.174

Produkt B1121

Informationstechnologie	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	594.541,90	632.600	667.200	673.500	668.200	659.100
Aufwendungen	850.653,85	1.079.824	1.284.989	1.087.830	1.090.191	1.100.456
Ergebnis	-256.111,95	-447.224	-617.789	-414.330	-421.991	-441.356

Produkt B1122

Zentrale Dienstleistungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	108.380,29	118.830	119.100	119.500	119.050	118.500
Aufwendungen	275.092,50	297.723	283.708	286.292	288.596	290.845
Ergebnis	-166.712,21	-178.893	-164.608	-166.792	-169.546	-172.345

Produkt B1123

Zentrale Vergabe- und Servicestelle	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	14.572,33	18.036	19.563	19.519	19.595	18.974
Ergebnis	-14.572,33	-18.036	-19.563	-19.519	-19.595	-18.974

Produkt B1130

Finanzsteuerung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	42.917,14	33.520	33.600	33.600	33.600	33.600
Aufwendungen	676.329,94	690.676	723.124	706.854	672.443	665.395
Ergebnis	-633.412,80	-657.156	-689.524	-673.254	-638.843	-631.795

Produkt B1131

Revision	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.648,05	0	0	0	0	0
Aufwendungen	57.997,51	63.935	68.299	65.839	62.663	58.576
Ergebnis	-55.349,46	-63.935	-68.299	-65.839	-62.663	-58.576

Fachbereichsbudget FB11

Zentrale Dienste	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.082.343,82	3.476.879	3.629.202	2.376.812	2.419.435	2.453.421
Aufwendungen	8.154.398,89	11.348.421	10.677.953	8.839.021	8.804.129	8.929.811
Ergebnis	-6.072.055,07	-7.871.542	-7.048.751	-6.462.209	-6.384.694	-6.476.390

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1100

Leitung und Organisation FB 1

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Schmitz, Stephanie

Produktbeschreibung

Führungsverantwortung entsprechend den allgemeinen Führungszielen im Handlungsrahmen für die Bereiche Personal, Organisation und Budget, insbesondere durch

- Rationelle Gestaltung (Koordination) der Arbeitsabläufe
 - Beschaffung von Hintergrundinformationen
 - Sicherung der Qualität der Aufgabenerledigung
 - Besprechung / Bearbeitungshinweise bei schwierigen Einzelfällen
 - Produktübergreifende Kundenorientierung
 - Personalangelegenheiten im Fachbereich wie Abwesenheitsvertretungen, Freizeitausgleich, Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen, qualifizierter Einsatz von Ausbildungskräften / Praktikanten
- Zielvereinbarungen für den Fachbereich
Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterbesprechungen

Ziele

- Sicherstellung eines bürgerorientierten und wirtschaftlichen Angebotes an Verwaltungsleistungen
- Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Effektive Gestaltung des Arbeitsablaufes

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen des Fachbereiches

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Interne Mitarbeiter/innen im Fachbereich	32	32	31	30
- davon Beamte	7 (1)	7 (1)	7 (2)	6 (1)
- davon Tarifl. Beschäftigte (davon in Teilzeit)	25 (8)	25 (6)	24 (8)	24 (7)
Externe Mitarbeiter/innen im Fachbereich	27	28	29	29
- davon Tarifl. Beschäftigte (davon in Teilzeit)	27 (24)	28 (25)	29 (26)	29 (26)
z.K. Externe Mitarbeiter/innen T&S GmbH				
- Beschäftigte Bad (davon Teilzeit)	23(10)	23 (8)	23 (8)	22 (7)
- Aushilfen Bad	0	3	3	3
- Beschäftigte Haus des Gastes (davon Teilzeit)	10 (5)	10 (6)	10 (6)	8 (4)
- Aushilfen Touristik Olsberg	15(15)	15 (15)	15	15

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1100

Leitung und Organisation FB 1

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Schmitz, Stephanie

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	317.594,39	290.695	298.529	263.176	269.113	300.462
Versorgungsaufwendungen	167.594,86	182.270	209.888	214.086	218.367	222.735
Ordentliche Aufwendungen	485.189,25	472.965	508.417	477.262	487.480	523.197
Ordentliches Ergebnis	-485.189,25	-472.965	-508.417	-477.262	-487.480	-523.197
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-485.189,25	-472.965	-508.417	-477.262	-487.480	-523.197
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-485.189,25	-472.965	-508.417	-477.262	-487.480	-523.197
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.248,88	21.268	22.665	22.598	22.850	22.504
Ergebnis	-506.438,13	-494.233	-531.082	-499.860	-510.330	-545.701

Erläuterungen und Perspektiven

Die Beihilfeumlage und die Versorgungskassenbeiträge, die sich im Verhältnis zur Besoldung der aktiven Beamten auf die Kostenstellen verteilen, werden durch das Ausscheiden von zwei Beamt(inn)en auf weniger Beamte umgelegt. Dieses führt in diesem Produkt insgesamt zu einer überproportionalen Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 36.850 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	268.027,56	270.546	291.076	296.897	302.834	308.892
Versorgungsauszahlungen	167.594,86	182.270	209.888	214.086	218.367	222.735
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	435.622,42	452.816	500.964	510.983	521.201	531.627
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.622,42	-452.816	-500.964	-510.983	-521.201	-531.627
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-435.622,42	-452.816	-500.964	-510.983	-521.201	-531.627
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-435.622,42	-452.816	-500.964	-510.983	-521.201	-531.627
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-435.622,42	-452.816	-500.964	-510.983	-521.201	-531.627

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1110

Service Politik und Verwaltungsführung

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Busch, Andrea

Wulfert, Sarah

Dinkel, Maik

Produktbeschreibung

- Vor- und Nachbereitung von Entscheidungen des Rates und der Verwaltungsführung, die die Gesamtverwaltung betreffen, Maßnahmen zur Steuerung des Gesamtbetriebes, Beobachtung und Auswertung von Veröffentlichungen, Vorlagen, etc. von/für überörtl. Gremien, wie Kreistag, Regionalrat, Verbände, Bürgermeister/Hauptverw.beamten-Konferenzen
- Assistenzfunktionen und Sekretariat für die obersten Amtsorgane: Bürgermeister, ehrenamtl. Bürgermeister, allg. Vertreterin des Bürgermeisters
- Angelegenheiten des Rates (Ratsbüro), der Ausschüsse, der Fraktionen und der Ortsvorsteher, kommunalverfassungsrechtliche Fragen, Unterstützung zur Entlastung der Verwaltungsführung im "operativen Tagesgeschäft", Grundsatzfragen und öffentliche Informationszugangsrechte
- Sitzungsdienst: Vor- und Nachbereitung sämtlicher Sitzungen städt. Gremien, Beschlusskontrolle für Entscheidungen politischer und verwaltungsinterner Gremien inklusive Ergebniskontrolle, Pflege der Ortsrechtssammlung
- Redaktion Amtsblatt, Schriftführung Verwaltungsvorstand, Intranet

Ziele

- Sachgerechte Vor- und Nachbearbeitung von Entscheidungen mit Hilfe eines effektiven Planungs-, Steuerungs- und Beratungssystems
- Steigerung bzw. Sicherung der Führungseffizienz und -effektivität
- "Servicestelle" für alle Ratsmitglieder und sachkundige Bürger
- Gute Präsentation der Stadt

Zielgruppen

- Rats- und Ausschussmitglieder
- Verwaltungsführung
- Fachbereiche
- Gesamtverwaltung

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Sitzungen	44	50	48	43
Anzahl der Vorlagen	177	190	195	175

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1110

Service Politik und Verwaltungsführung

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Busch, Andrea

Wulfert, Sarah

Dinkel, Maik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	180.722,66	188.722	214.627	228.848	229.701	229.508
Versorgungsaufwendungen	20.625,35	52.299	22.941	23.400	23.868	24.345
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38,35	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.632,28	328.900	307.400	317.450	327.500	337.550
Ordentliche Aufwendungen	460.018,64	569.921	544.968	569.698	581.069	591.403
Ordentliches Ergebnis	-460.018,64	-569.921	-544.968	-569.698	-581.069	-591.403
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-460.018,64	-569.921	-544.968	-569.698	-581.069	-591.403
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-460.018,64	-569.921	-544.968	-569.698	-581.069	-591.403
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.493,46	27.907	32.288	32.184	32.559	32.058
Ergebnis	-484.512,10	-597.828	-577.256	-601.882	-613.628	-623.461

Erläuterungen und Perspektiven

Nach der Entschädigungsverordnung erhöhen sich die Aufwandsentschädigungssätze beginnend ab 01.01.2025 um jährlich 2 %. Da die veranschlagten Mittel für die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit im letzten Jahr nicht komplett benötigt wurden, wurde der Haushaltsansatz reduziert.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 20.570 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	183.387,12	204.949	224.770	229.265	233.851	238.528
Versorgungsauszahlungen	20.625,35	52.299	22.941	23.400	23.868	24.345
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38,35	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	257.953,45	328.900	307.400	317.450	327.500	337.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	462.004,27	586.148	555.111	570.115	585.219	600.423
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-462.004,27	-586.148	-555.111	-570.115	-585.219	-600.423
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-462.004,27	-586.148	-555.111	-570.115	-585.219	-600.423
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-462.004,27	-586.148	-555.111	-570.115	-585.219	-600.423
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-462.004,27	-586.148	-555.111	-570.115	-585.219	-600.423

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1111

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Produktverantwortung

Fröhling, Jörg

Nieder, Elisabeth

Busch, Andrea

Wulfert, Sarah

Produktbeschreibung

- Zentrale Zusammenarbeit mit allen Presseorganen (Presse, Rundfunk, TV)
- Beantwortung / Vermittlung von Anfragen
- Offensive Pressearbeit (Kontakte, Pressegespräche, -konferenzen und -pressemitteilungen)
- Herausgabe von Rathaus Aktuell
- Internetredaktion (ständige Pflege und Aktualisierung des Internetauftrittes) der Stadt Olsberg
- Social Media (z.B. Facebook)

Ziele

- Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Presse sowie Verwaltung und Bürger/-innen zur Schaffung einer breiten Akzeptanz des Verwaltungshandels
- Förderung eines positiven Images der Stadt Olsberg
- Einheitliche Darstellung des Dienstleistungsunternehmens Stadt Olsberg gegenüber der Öffentlichkeit
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/-innen für den Umgang mit der Presse
- Aufarbeitung bestimmter kommunaler Probleme in mediengerechter Form

Zielgruppen

- Bürger- / Einwohner/-innen der Stadt Olsberg
- Ratsmitglieder
- Interessierte Öffentlichkeit über die Stadtgrenzen hinaus
- Journalisten der örtlichen und überörtlichen Presseorgane und Medien
- Mitarbeiter/-innen der Stadt Olsberg

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Presseinfos, -konferenzen, und -gespräche	244	262	200	200
Ausgaben "Rathaus aktuell", Bürgerbroschüre	0	1	1	2

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1111	Produktverantwortung	
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	<u>Fröhling, Jörg</u>	Busch, Andrea
	Nieder, Elisabeth	Wulfert, Sarah

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	50.546,63	49.783	51.523	50.235	51.368	54.042
Versorgungsaufwendungen	3.214,39	3.942	3.533	3.603	3.676	3.749
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.816,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	57.577,78	58.725	60.056	58.838	60.044	62.791
Ordentliches Ergebnis	-57.577,78	-58.725	-60.056	-58.838	-60.044	-62.791
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.577,78	-58.725	-60.056	-58.838	-60.044	-62.791
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-57.577,78	-58.725	-60.056	-58.838	-60.044	-62.791
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.625,37	1.395	1.817	1.812	1.831	1.805
Ergebnis	-59.203,15	-60.120	-61.873	-60.650	-61.875	-64.596

Erläuterungen und Perspektiven

Themenschwerpunkte der Pressestelle werden im Jahr 2026 sein:

- Die Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Stadtverwaltung sowie des Rates und seiner Ausschüsse der Stadt Olsberg nach der Kommunalwahl 2025
- Der weitere Ausbau der digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, insbesondere WhatsApp-Kanal
- Die Begleitung anstehender Projekte der Stadt Olsberg im Stadtgebiet (Wiedereröffnung Solebad AquaOlsberg, Neubau Feuerwehrhaus in der Ramecke, Planungen zu Sanierung bzw. Neubau weiterer Feuerwehrhäuser
- Die Beantwortung der zunehmenden Presseanfragen

Für das Jahr 2026 ist die Erstellung einer neuen Bürgerbroschüre eingeplant.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.700 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	47.412,29	48.870	51.456	52.483	53.616	54.604
Versorgungsauszahlungen	3.214,39	3.942	3.533	3.603	3.676	3.749
Sonstige Auszahlungen	3.739,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.365,79	57.812	59.989	61.086	62.292	63.353
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.365,79	-57.812	-59.989	-61.086	-62.292	-63.353
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-54.365,79	-57.812	-59.989	-61.086	-62.292	-63.353
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-54.365,79	-57.812	-59.989	-61.086	-62.292	-63.353
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-54.365,79	-57.812	-59.989	-61.086	-62.292	-63.353

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1112

Ideen- und Beschwerdemanagement

Produktverantwortung

Busch, Andrea

Wulfert, Sarah

Produktbeschreibung

- Zentrale Anlaufstelle für Anregungen, Ideen und Beschwerden aller Art im Sinne eines "außerbetrieblichen Vorschlagswesens"
- Qualitätskontrolle zu bestimmten Produkten/Leistungen, vertrags- / absprachewidrige Arbeitsweisen von Mitarbeiter/innen oder Fachbereichen
- Auswertung der Beschwerden der Medien / in den Medien

Ziele

- Zufriedenheit bei Politik, Bürgern, anderen nicht kommunalen Dienstleistern, anderen Behörden, Mitarbeitern/-innen
- Möglichst schnelle und abschließende Bearbeitung des Anliegens
- Reaktionszeit: 48 Std. mit zeitlich präziser Ankündigung der abschließenden Entscheidung
- Schwachstellen oder fehlerhafte Produkte / Prozesse erkennen und verbessern
- Die Bürger müssen erkennen können, dass Ihre Anregungen und kritischen Anmerkungen angekommen sind und nach Möglichkeit etwas bewegen

Zielgruppen

- Fachbereiche
- zentrale Steuerung
- Verwaltungsführung
- Rat

Kennzahlen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1112

Ideen- und Beschwerdemanagement

Produktverantwortung

Busch, Andrea

Wulfert, Sarah

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	7.809,57	8.550	7.741	7.895	8.054	8.215
Ordentliche Aufwendungen	7.809,57	8.550	7.741	7.895	8.054	8.215
Ordentliches Ergebnis	-7.809,57	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.809,57	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.809,57	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	944,20	1.037	1.106	1.102	1.115	1.098
Ergebnis	-8.753,77	-9.587	-8.847	-8.997	-9.169	-9.313

Erläuterungen und Perspektiven

Durch die Servicenummer 982 222 hat das Ideen- und Beschwerdemanagement ein Alleinstellungsmerkmal erhalten. Diese Servicenummer wird nachhaltig als Qualitätsmanagement von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	7.815,95	8.550	7.741	7.895	8.054	8.215
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.815,95	8.550	7.741	7.895	8.054	8.215
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.815,95	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.815,95	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.815,95	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-7.815,95	-8.550	-7.741	-7.895	-8.054	-8.215

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Karte, Olaf

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Produktbeschreibung

- Kommunale Wirtschaftsförderung einschl. Liegenschaftsangelegenheiten in diesem Zusammenhang, Beratung und Kontaktpflege zur heimischen Wirtschaft und ihren Institutionen (Kammern, Verbände), erster Ansprechpartner in allen Belangen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Wirtschaftsförderung, Koordinierung innerhalb der Stadtverwaltung für und im Interesse der Wirtschaft, Beratung von Investoren, Lotsendienst
- Stadtwerbung und Imagepflege
- Stadtmarketing als Koordinierungsfunktion intern und extern
- Entwicklung in den Dörfern (IKEK, Leader)
- Koordinierung der Tourismusförderung, z. B. Sauerlandtourismus e.V., Rothaarsteig e.V., Sauerland Wanderdörfer; Ruhrtal-Radweg
- Kapitalzuführung an die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS) mit den Geschäftsfeldern Konzerthalle, Stadtmarketing; Tourismus, Ballspielhalle und Beteiligungen. Seit 2016 hält die TuS eine 50%-Beteiligung an der Tourismus Brilon Olsberg GmbH. Zudem ist die TuS Betriebsführer des AquaOlsberg im Namen und auf Rechnung der Stadt Olsberg. Ein Jahresfehlbetrag ist entsprechend dem Gesellschaftervertrag abzudecken.

Ziele

- Gestaltung des Strukturwandels,
- Arbeitsplatzsicherung und -schaffung,
- Bestandspflege hiesiger Betriebe,
- Ansiedlung neuer Betriebe,
- Innenstadtbelebung, Attraktivierung der Innenstadt
- Stärkung des Kaufkraftpotenzials,
- Stärkung der Wirtschaftskraft als kompetenter Gesprächspartner für Investoren und Wirtschaft
- Förderung der Entwicklung in den Dörfern
- Koordinierung der Tourismusförderung

Zielgruppen

- Unternehmen
- Existenzgründer
- Verbände
- Bürger/-innen
- Gäste
- regionale und überregionale Gruppen und Medien,
- Fachvereinigungen wie Werbegemeinschaft, Verkehrsvereine

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Beratungen	15	50	30	40
Unternehmensbesuche	5	40	40	50
Kapitalbedarf der Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH in €	936.301	989.003	1.186.150	1.177.550
Fehlbeträge der Geschäftsfelder				
- Konzerthalle in €	231.305	239.365	291.000	313.200
- Stadtmarketing in €	94.242	105.850	142.600	130.100
- Tourismus in €	351.196	365.032	417.500	427.900

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism	Produktverantwortung			
	<u>Nieder, Elisabeth</u> Karte, Olaf		Struck, Dennis Dinkel, Maik	
- Ballspielhalle in €	221.235	231.839	255.400	252.200
- Beteiligungen in €	-11.739	-12.735	-9.750	-9.450
Anteil Verlust TBO in €	332.651	339.074	385.000	395.400
Kurortehilfe in €	200.000	200.000.	200.000	200.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Karte, Olaf

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.589,12	200.770	230.800	203.650	202.600	202.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.211,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.942,25	212.135	207.416	208.890	210.380	211.880
Sonstige ordentliche Erträge	1.345,75	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Ordentliche Erträge	383.088,49	422.405	447.716	422.040	422.480	423.980
Personalaufwendungen	163.770,32	172.582	176.673	170.809	171.317	168.748
Versorgungsaufwendungen	18.885,49	20.418	21.962	22.401	22.849	23.306
Bilanzielle Abschreibungen	930.437,40	1.200.770	1.100.160	1.103.650	1.103.650	1.102.420
Transferaufwendungen	50.386,45	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.367,02	94.000	159.000	87.000	87.000	87.000
Ordentliche Aufwendungen	1.203.846,68	1.622.770	1.590.795	1.516.860	1.517.816	1.514.474
Ordentliches Ergebnis	-820.758,19	-1.200.365	-1.143.079	-1.094.820	-1.095.336	-1.090.494
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-820.758,19	-1.200.365	-1.143.079	-1.094.820	-1.095.336	-1.090.494
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-820.758,19	-1.200.365	-1.143.079	-1.094.820	-1.095.336	-1.090.494
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.681,04	75.729	76.553	77.108	77.849	78.266
Ergebnis	-891.439,23	-1.276.094	-1.219.632	-1.171.928	-1.173.185	-1.168.760

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Umsetzung einzelner Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen aus dem integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) werden 25.000 € veranschlagt. Im Rahmen von LEADER wurden Beträge für das Regionalmanagement und Umsetzungsmaßnahmen eingestellt. Im Saldo wird ein Betrag von 60.000 € (ohne Regionalmanagement) eingeplant.

Der Haushaltsansatz für den Stadtgutschein "StrunzerTaler" beträgt 7.000 € für das Jahr 2026. Dieser setzt sich zusammen aus Gebühren (Systemnutzung, Homepage, EC-Geräten), Marketing- und verkaufsfördernden Maßnahmen. Den Aufwendungen stehen Erträge in errechneter Höhe von 3.000 € entgegen.

Der Ansatz für die Geschäftsaufwendungen der Wirtschaftsförderung umfasst allgemeine Aufwendungen zur Förderung der örtlichen Wirtschaft, insbesondere die Beteiligung an unterschiedlichen Projekten und Maßnahmen. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für Messebeteiligungen, die Weihnachtsbeleuchtung sowie weitere Maßnahmen zur Standort- und Imageförderung. Insgesamt wurden 21.500 € veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist erneut die Durchführung der gemeinsamen Ausbildungsbörse Brilon-Olsberg vorgesehen.

Bewährte Veranstaltungsformate, insbesondere das Unternehmerfrühstück, sollen aufgrund der positiven Resonanz auch im Jahr 2026 fortgeführt werden. Ebenfalls soll unter dem Namen "Olsberg - Stark im Handwerk" eine gezielte Veranstaltungsreihe zur Unterstützung der Handwerksbetriebe angeboten werden.

Das Förderprogramm „Mietzuschuss zur Förderung von Neuansiedlungen und Existenzgründungen" soll fortgeführt werden, hierfür wurden zusätzliche 13.000 € angesetzt. Aus dem Haushaltsjahr 2025 sind

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Karte, Olaf

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

3.000 € für bereits bewilligte, jahresübergreifende Förderungen zu berücksichtigen. Für das Haushaltsjahr 2026 werden hierfür 10.000 € veranschlagt.

Für Leistungen des Bauhofs, die im Rahmen verschiedener Veranstaltungen regelmäßig in Anspruch genommen werden, wurden 5.000 € eingeplant. Die Überarbeitung der Firmenwegweiser in den Gewerbegebieten ist ebenfalls vorgesehen.

Der Ansatz für die Geschäftsaufwendungen Stadtmarketing beträgt 70.500 €. Der Ansatz beinhaltet die Beteiligung an verschiedenen Projekten wie Ärzteversorgung (Komm aufs Land.Arzt, Local Hero), Stadtradeln und Projekte zur Jugendkultur sowie die allgemeinen Aufwendungen für z.B. Werbemittel (Taschen, Kugelschreiber) etc. Die Geschäftsaufwendungen Stadtmarketing erhöhen sich in diesem Haushaltsjahr um 52.000 €, da hier zusätzlich 15.000 € für die Durchführung eines Stadtfestes mit inklusivem Firmenlauf als Opening-Veranstaltung (Kooperation mit dem Josefsheim) eingeplant wurden und aufgrund der finanziellen Abwicklung des interkommunalen Projektes "SauerlandHop" (Erhöhung um 37.000 €). Entsprechende Erträge (Landeszuweisungen und finanzielle Eigenanteile der Projektpartner, ca. 32.000 €) wurden veranschlagt. Zusätzlich soll eine „Stadt-App“ angeschafft werden. Die App des Anbieters HEIDI ermöglicht es, Informationen aus den Bereichen Gastronomie, Tourismus, Veranstaltungen, Wirtschaft, etc. zu bündeln und gezielt auszuspielen. Die App ist KI basiert und soll im Zusammenspiel mit digitalen Info-Stelen (vgl. Investitionsplan) eingesetzt werden.

Nach 10 Jahren als Kneipp-Heilbad Olsberg steht im Jahr 2026 die Rezertifizierung an. Dazu wurden für die Überprüfung des Zertifikates zusätzlich 20.000 EUR bei dieser Position eingeplant.

Als Kneipp-Heilbad erhält die Stadt Olsberg Kurortehilfe. Die Kurortehilfe wurde erneut mit 200.000 € eingeplant.

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS GmbH) wird nach der Satzung durch ihren Gesellschafter, die Stadt Olsberg, mit der erforderlichen Liquidität ausgestattet, damit diese die ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben erfüllen kann. Dies geschieht auf dem Wege einer Kapitalzuführung des alleinigen Gesellschafters an die TuS GmbH. Um bilanziell die Beteiligung der TuS GmbH mit dem korrekten Wert abzubilden, muss das Jahresergebnis im städtischen Haushalt als Abschreibungsaufwand nachgeholt werden. In 2026 sind hierfür rd. 1.100.000 € veranschlagt. Der absolute Zahlbetrag der Kapitalzuführung ist im investiven Teil des Budgets veranschlagt.

Insgesamt reduziert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 56.500 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Karte, Olaf

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
57502							
Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen							
57502-6817000000	0	1.500	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
57502-7831000000	0	5.000	26.000	21.000	0	0	0
Saldo	0	-3.500	-26.000	-21.000	0	0	0

57502 Tourismus

Investitionszuweisungen und -zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen							
57502-7815000000	970.000	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Saldo	-970.000	-1.200.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	1.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen	970.000	1.205.000	1.126.000	1.121.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Saldo	-970.000	-1.203.500	-1.126.000	-1.121.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000

Erläuterungen und Perspektiven

Die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS GmbH) wird nach der Satzung durch ihren Gesellschafter, die Stadt Olsberg, mit der erforderlichen Liquidität ausgestattet, damit diese die ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben erfüllen kann. Dies geschieht auf dem Wege einer Kapitalzuführung des alleinigen Gesellschafters an die TuS GmbH. In der Konsequenz führt diese Kapitalzuführung zu einer sofortigen Korrektur des Beteiligungswertes in der städtischen Bilanz, was einen Aufwand in Höhe des Verlustes der TuS GmbH auslöst.

In 2026 sind als voraussichtlicher Kapitalbedarf der TuS GmbH 1.100.000 € veranschlagt.

Das Gewerbegebiet Assinghausen soll im Jahr 2026 eine einheitliche Beschilderung erhalten (Firmenwegweiser). Dafür sind 5.000 € eingeplant.

Die Anschaffung der Stadt-App "HEIDI" bietet die Möglichkeit, Informationen auf einer interaktiven Werbestele auszuspielen (Gastronomie, touristische Hinweise, Veranstaltungen, etc.). Die Aufstellung einer Stele soll realisiert werden. Gegebenenfalls stehen hierfür Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Eine Aufstellung dieser Stele ist nur dann sinnvoll, wenn sie im Zusammenspiel mit der Stadt-App erfolgt.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1113

Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourism

Produktverantwortung

Nieder, Elisabeth

Karte, Olaf

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.423,12	200.000	229.000	200.000	200.000	200.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.211,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.747,80	212.135	207.416	208.890	210.380	211.880
Sonstige Einzahlungen	83.828,55	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.210,84	421.635	445.916	418.390	419.880	421.380
Personalauszahlungen	161.197,67	169.896	167.580	170.932	174.349	177.836
Versorgungsauszahlungen	18.885,49	20.418	21.962	22.401	22.849	23.306
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	547,47	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	50.386,45	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige Auszahlungen	94.899,38	94.000	159.000	87.000	87.000	87.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.916,46	419.314	481.542	413.333	417.198	421.142
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.294,38	2.321	-35.626	5.057	2.682	238
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.000	26.000	21.000	0	0
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	970.000,00	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	970.000,00	1.205.000	1.126.000	1.121.000	1.100.000	1.100.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-970.000,00	-1.203.500	-1.126.000	-1.121.000	-1.100.000	-1.100.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-814.705,62	-1.201.179	-1.161.626	-1.115.943	-1.097.318	-1.099.762
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-814.705,62	-1.201.179	-1.161.626	-1.115.943	-1.097.318	-1.099.762
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-814.705,62	-1.201.179	-1.161.626	-1.115.943	-1.097.318	-1.099.762

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1114

AquaOlsberg

Produktverantwortung

Sauerwald, Anne

Dinkel, Maik

Produktbeschreibung

Der Betrieb des Aqua Olsberg ist nach dem Betriebsführungsvertrag vom 27.11.2007 auf die Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH übertragen worden.

Verbleibende Aufgaben im Rahmen der Produktverantwortung:

- Finanzielle Abwicklung des AquaOlsberg (Finanzbuchhaltung, Budgetierung, Berichtswesen und Jahresabschluss in Abstimmung mit dem Betriebsführer)
- Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für das Gebäude im Rahmen des Betriebsführungsverhältnisses (u. a. Abstimmung der Investitionen)
- Auftraggeberfunktion im Rahmen des Betriebsführungsverhältnisses

Ziele

- Hochwertiges Angebot für die Nutzer des Bades
- Attraktivitätssteigernde Maßnahmen
- Reduzierung der Betriebskosten und Erhöhung der Erlöse / Besucherzahlen

Zielgruppen

- Rat
- Badbenutzer (Bürger der Stadt Olsberg und Gäste)

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Besucher	32.028	44.945	59.500	86.500
- Freizeitbad	24.064	38.667	49.000	36.500
- Solebad	7.964	6278	10.500	50.000
- Sauna	0	0	0	0
- Freibad	0	0	0	0
Erträge Gastronomie in €	18.257	20.200	42.000	143.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1114

AquaOlsberg

Produktverantwortung

Sauerwald, Anne

Dinkel, Maik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.026,35	40.150	63.500	81.850	77.700	76.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.682,64	214.700	691.700	726.200	772.200	814.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.477,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Erträge	17.236,70	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Ordentliche Erträge	246.423,01	267.050	767.400	820.250	862.100	902.900
Personalaufwendungen	14.355,02	18.018	24.462	23.979	23.710	21.819
Versorgungsaufwendungen	0,00	3.516	3.724	3.798	3.874	3.952
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.334.462,20	1.971.025	1.797.414	1.690.292	1.779.568	1.876.420
Bilanzielle Abschreibungen	388.683,34	369.070	375.250	375.450	337.950	290.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.009,42	108.400	168.400	131.400	131.900	133.400
Ordentliche Aufwendungen	1.879.509,98	2.470.029	2.369.250	2.224.919	2.277.002	2.326.491
Ordentliches Ergebnis	-1.633.086,97	-2.202.979	-1.601.850	-1.404.669	-1.414.902	-1.423.591
Finanzerträge	82.125,00	42.000	46.000	36.000	36.000	36.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	132.594,85	120.500	107.600	94.800	84.500	75.900
Finanzergebnis	-50.469,85	-78.500	-61.600	-58.800	-48.500	-39.900
Außerordentliche Erträge	0,00	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20.342,66	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.703.899,48	-2.281.479	-1.663.450	-1.463.469	-1.463.402	-1.463.491
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.703.899,48	-2.281.479	-1.663.450	-1.463.469	-1.463.402	-1.463.491
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.907,73	31.859	36.550	36.531	36.598	36.509
Ergebnis	-1.730.807,21	-2.313.338	-1.700.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000

Erläuterungen und Perspektiven

Erträge:

Nach dem Brand im Oktober 2021 wird das AquaOlsberg voraussichtlich im Frühjahr 2026 (Plan: April 2026) den Solebereich wieder eröffnen. Folglich würden die Teilbereiche Freibad (saisonbedingt), Freizeitbad und Sole wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Mit der Eröffnung des Solebereichs könnten hier ab April 2026 wieder Kurse angeboten werden. Auch die Gastronomie soll, mit einem größeren Angebot, ab April 2026 wieder eröffnet werden.

Die Erträge aus Eintrittsgeldern wurden mit einer Verbesserung im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um insgesamt 325.000 € kalkuliert. Diese Erträge beinhalten auch die Erhöhung der Eintrittsgelder. Allein aus der Erhöhung der Eintrittsgelder sollen sich Mehreinnahmen von rund 150.000 €/Jahr ergeben.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden auf Grundlage der Eröffnung des Solebereichs zum 01.04.2026 angepasst. Im Weiteren wurden die Personalkosten im Rahmen des Betriebsführungsentgelts nach den Sollstellen, anteilig ab voraussichtlicher Inbetriebnahme des Solebereichs, hochgerechnet.

Zur Neueröffnung des Solebereichs soll verstärkt Werbung geschaltet werden. Im Weiteren sollen im Jahr

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1114

AquaOlsberg

Produktverantwortung

Sauerwald, Anne

Dinkel, Maik

2026 vermehrt Fortbildungen oder auch Gemeinschaftsschulungen angeboten werden.

Außerordentlicher Aufwand, außerordentlicher Ertrag:

Im Bereich des außerordentlichen Aufwandes werden die Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten nach dem Brand im AquaOlsberg verbucht. Für das Jahr 2026 ist hier ein Restbetrag aus der Versicherungsentschädigung von 1.242.044 € veranschlagt.

Im Außerordentlichen Ertrag werden die Erträge aus der Versicherungsentschädigung analog des außerordentlichen Aufwands geplant.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
42410 AquaOlsberg							
Investitionszuwendungen vom Land							
42410-6811000000	11.197	0	0	0	0	0	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
42410-7821000000	13.996	0	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
42410-7831000000	32.940	100.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
AZ Anlagevermögen Software							
42410-7839000000	1.985	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
42410-7851000000	0	0	0	460.000	10.000	10.000	0
Saldo	-37.724	-101.000	-11.000	-471.000	-21.000	-21.000	0
61202 AquaOlsberg							
Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten							
61202-7927000000	316.881	310.000	314.500	272.500	224.650	190.700	194.600
Saldo	-316.881	-310.000	-314.500	-272.500	-224.650	-190.700	-194.600
Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	11.197	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	365.802	411.000	325.500	743.500	245.650	211.700	194.600
Saldo	-354.605	-411.000	-325.500	-743.500	-245.650	-211.700	-194.600

Erläuterungen und Perspektiven

Zum Wiederaufbau des AquaOlsberg sollen bis Ende des Jahres 2025 die konkreteren Planungen als auch der größte Teil der Ausschreibungen abgeschlossen werden, sodass sich nun seit Herbst 2025 und im Jahr 2026 die Bauphase anschließen. Ab dem Frühjahr 2026 könnte dann der Solebereich wieder in Betrieb genommen werden.

Im Bereich der Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen wurden 450.000 € für den Neubau der Büros als auch des Kinderspielbereichs für das Jahr 2027 eingeplant.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1114

AquaOlsberg

Produktverantwortung

Sauerwald, Anne

Dinkel, Maik

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.792,57	214.700	691.700	726.200	772.200	814.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.793,19	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige Einzahlungen	41.405,06	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.578.169,00	1.542.000	1.288.044	36.000	36.000	36.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.910.159,82	1.768.900	1.991.944	774.400	820.400	862.400
Personalauszahlungen	14.344,31	18.018	22.437	22.886	23.344	23.810
Versorgungsauszahlungen	0,00	3.516	3.724	3.798	3.874	3.952
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414.695,23	1.971.025	1.797.414	1.690.292	1.779.568	1.876.420
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	149.176,31	120.500	107.600	94.800	84.500	75.900
Sonstige Auszahlungen	111.452,55	1.608.400	1.410.444	131.400	131.900	133.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.689.668,40	3.721.459	3.341.619	1.943.176	2.023.186	2.113.482
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.220.491,42	-1.952.559	-1.349.675	-1.168.776	-1.202.786	-1.251.082
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.196,86	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.196,86	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.996,07	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	460.000	10.000	10.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	34.925,27	101.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.921,34	101.000	11.000	471.000	21.000	21.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.724,48	-101.000	-11.000	-471.000	-21.000	-21.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.182.766,94	-2.053.559	-1.360.675	-1.639.776	-1.223.786	-1.272.082
Tilgung und Gewährung von Darlehen	316.880,72	310.000	314.500	272.500	224.650	190.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-316.880,72	-310.000	-314.500	-272.500	-224.650	-190.700
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	865.886,22	-2.363.559	-1.675.175	-1.912.276	-1.448.436	-1.462.782
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	865.886,22	-2.363.559	-1.675.175	-1.912.276	-1.448.436	-1.462.782

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1115

Kurbetrieb

Produktverantwortung

Wulfert, Sarah

Nieder, Elisabeth

Kraus, Sophie

Burmann, Marco

Produktbeschreibung

- Pflege und Instandhaltung der Kurparkanlagen einschl. aller Einrichtungen
- Pflege und Instandhaltung der Tretbecken
- Kontrolle der Einrichtungen
- Erhebung der Kurbeiträge

Ziele

- dauerhafte Erhaltung der Anlagen
- Gewährleistung der Sicherheit an den Bewegungsstationen
- Verschönerung des Orts- bzw. Stadtbildes
- Zeit- und sachgerechte Abwicklung der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten

Zielgruppen

- Touristen und Kurgäste

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Kurbeiträge in €	62.434	55.215	50.000	50.000
Kurbeitragspflichtige Übernachtungen	46.285	43.308	35.000	35.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1115	Produktverantwortung	
Kurbetrieb	<u>Wulfert, Sarah</u>	Kraus, Sophie
	Nieder, Elisabeth	Burmann, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.520,00	103.680	99.200	63.700	63.500	63.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.215,37	50.000	50.000	50.000	55.000	55.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	743,46	0	960	960	960	960
Ordentliche Erträge	160.478,83	153.680	150.160	114.660	119.460	119.460
Personalaufwendungen	17.629,88	18.269	17.539	17.916	18.300	18.692
Versorgungsaufwendungen	0,00	766	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.082,84	185.400	184.900	184.900	184.900	184.900
Bilanzielle Abschreibungen	175.559,96	165.500	166.600	130.600	125.600	124.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.676,37	28.300	32.050	32.050	32.050	32.050
Ordentliche Aufwendungen	470.949,05	398.235	401.089	365.466	360.850	360.542
Ordentliches Ergebnis	-310.470,22	-244.555	-250.929	-250.806	-241.390	-241.082
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.180,69	6.100	5.950	5.800	5.650	5.500
Finanzergebnis	-6.180,69	-6.100	-5.950	-5.800	-5.650	-5.500
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-316.650,91	-250.655	-256.879	-256.606	-247.040	-246.582
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-316.650,91	-250.655	-256.879	-256.606	-247.040	-246.582
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.709,92	46.971	46.769	46.763	46.784	46.757
Ergebnis	-353.360,83	-297.626	-303.648	-303.369	-293.824	-293.339

Erläuterungen und Perspektiven

Der Stadt Olsberg wurde die staatliche Anerkennung als Kneipp-Heilbad am 15.12.2016 von der Bezirksregierung Arnsberg verliehen. Im Jahr 2019 wurde das Produkt Kurbetrieb gebildet. Der Hintergrund dafür ist die gesamtheitliche Darstellung an einer Stelle im Haushalt. Das Produkt beinhaltet die Pflege und Instandhaltung der Kurparkanlagen einschließlich aller Einrichtungen und des Tretbeckens sowie der Armbecken, die Kontrolle dieser Einrichtungen sowie die Erhebung von Kurbeiträgen.

Erträge

Die Kurbeiträge wurden für das Jahr 2026 erneut vorsichtig in Höhe von 50.000 € kalkuliert.

Aufwendungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens:

Die Aufwendungen beinhalten z.B. die für die Jahreszeit entsprechenden Blumen, den laufenden Betrieb des Mehrgenerationenparks (so unter anderem die Pflege- und Mäharbeiten durch externe Unternehmen). Im Jahr 2025 wurden mehr Mähgänge eingeplant als in den Vorjahren. Für das Jahr 2026 werden ebenfalls mehr Mähgänge eingeplant. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes übernehmen unter anderem die Säuberungen, Reparaturen und Kontrollaufgaben. Auch das Heißwasserdampfgerät kommt im Kneipp ErlebnisPark zum Einsatz.

Für die Toilettenanlage wurden die monatlichen Reinigungskosten hier eingeplant. Zudem ist im Bereich Security auch für das Jahr 2026 wieder geplant, diese verstärkt auch während der Ferien einzusetzen.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rd. 6.000 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1115

Kurbetrieb

Produktverantwortung

Wulfert, Sarah

Nieder, Elisabeth

Kraus, Sophie

Burmann, Marco

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
57505 Kurparkanlagen							
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
57505-7821000000	3.568	0	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
57505-7831000000	22.045	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
57505-7851000000	21.329	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
57505-7852000000	124.502	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen							
57505-7853000000	68.157	0	0	0	0	0	0
Saldo	-239.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500

61203 Kurbetrieb

Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten							
61203-7927000000	20.719	20.900	21.050	21.200	21.350	21.500	21.650
Saldo	-20.719	-20.900	-21.050	-21.200	-21.350	-21.500	-21.650

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	260.320	26.400	26.550	26.700	26.850	27.000	27.150
Saldo	-260.320	-26.400	-26.550	-26.700	-26.850	-27.000	-27.150

Erläuterungen und Perspektiven

Im Kurbetrieb / Kneipp ErlebnisPark Olsberg sind für das Jahr 2026 keine größeren Investitionen vorgesehen. Wie im Vorjahr werden daher lediglich 5.500 € pauschal veranschlagt.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1115

Kurbetrieb

Produktverantwortung

Wulfert, Sarah

Nieder, Elisabeth

Kraus, Sophie

Burmam, Marco

Teilfinanzplan

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.370,48	50.000	50.000	50.000	55.000	55.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	743,46	0	960	960	960	960
Sonstige Einzahlungen	5.137,28	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.251,22	50.000	50.960	50.960	55.960	55.960
Personalauszahlungen	17.905,05	19.559	18.829	19.206	19.590	19.982
Versorgungsauszahlungen	0,00	766	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.468,74	185.400	184.900	184.900	184.900	184.900
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.649,89	6.100	5.950	5.800	5.650	5.500
Sonstige Auszahlungen	118.636,37	28.300	32.050	32.050	32.050	32.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.660,05	240.125	241.729	241.956	242.190	242.432
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-230.408,83	-190.125	-190.769	-190.996	-186.230	-186.472
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.567,65	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.988,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.044,75	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239.600,40	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-239.600,40	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-470.009,23	-195.625	-196.269	-196.496	-191.730	-191.972
Tilgung und Gewährung von Darlehen	20.719,31	20.900	21.050	21.200	21.350	21.500
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-20.719,31	-20.900	-21.050	-21.200	-21.350	-21.500
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-490.728,54	-216.525	-217.319	-217.696	-213.080	-213.472
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-490.728,54	-216.525	-217.319	-217.696	-213.080	-213.472

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1120

Organisation und Personal

Produktverantwortung

Schmitz, Stephanie

Normann, Claudia

Nieder, Elisabeth

Produktbeschreibung

Organisation der Gesamtverwaltung mit allen Betriebsteilen mit

- Organisationsplänen
- Arbeitsplatz- und Organisationsuntersuchungen
- Personalbemessung
- Organisationsentwicklung (auch in Projekten für die FB)
- Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Zielerreichung
- Zuständigkeit für Regressprüfung gegen eigene Mitarbeiter

Personalservice mit

- Personalplanung und Personalauswahl
- vollständige rechtliche und finanzielle Betreuung aller Dienst- und Arbeitsverhältnisse
- Personalentwicklung durch Aus- und Fortbildung
- Zusammenarbeit mit Personalvertretung
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Gleichstellungsbeauftragte:

- Bearbeitung aller gleichstellungsrelevanten Aufgaben der Stadt einschl. "Gender Mainstreaming"

Ziele

- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Sicherstellung eines optimalen Dienstbetriebes mit klaren Zuständigkeiten
- Rechtmäßigkeit der Personalmaßnahmen
- Mitarbeiterfreundlicher Service von hoher Qualität
- Rechtzeitige, qualitativ gute Personalbeschaffung
- Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Zielgruppen

- Politische Gremien
- Verwaltungsführung/ Fachbereiche
- Mitarbeiter/-innen
- Personalrat

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitarbeiter gesamt (davon im Rathaus) lt. Stellenplan	172 (74)	170 (74)	172 (73)	171 (73)
davon Beamte / Tarifr. Beschäftigte lt. Stellenplan	13/159	13 / 157	12/160	9/162
umgerechnet in Vollzeitstellen (davon im Rathaus)	118,06 (63,2)	120,63 (66,7)	127,46 (67,89)	129,08 (66,89)
Durchschnittsalter (Jahre)	45,03	44,77	43,76	44,93
Anwärter/Auszubildende/Praktikanten	20	22	23	23

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1120

Organisation und Personal

Produktverantwortung

Schmitz, Stephanie

Nieder, Elisabeth

Normann, Claudia

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.992,53	220.170	60.600	61.550	62.500	63.500
Sonstige ordentliche Erträge	169.122,05	0	12.400	12.400	12.400	12.400
Ordentliche Erträge	386.114,58	220.170	73.000	73.950	74.900	75.900
Personalaufwendungen	1.276.152,86	1.403.581	1.204.412	1.099.150	1.036.619	1.079.336
Versorgungsaufwendungen	-65.094,58	185.359	-154.390	-158.434	-161.281	-163.311
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.398,97	25.000	37.400	37.400	37.400	37.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.397,06	76.350	76.350	76.350	76.350	76.350
Ordentliche Aufwendungen	1.315.854,31	1.690.290	1.163.772	1.054.466	989.088	1.029.775
Ordentliches Ergebnis	-929.739,73	-1.470.120	-1.090.772	-980.516	-914.188	-953.875
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-929.739,73	-1.470.120	-1.090.772	-980.516	-914.188	-953.875
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-929.739,73	-1.470.120	-1.090.772	-980.516	-914.188	-953.875
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.626,53	86.624	82.982	83.312	83.645	83.981
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.268,70	73.976	78.840	78.585	79.502	78.280
Ergebnis	-911.381,90	-1.457.472	-1.086.630	-975.789	-910.045	-948.174

Erläuterungen und Perspektiven

Personalkosten

Beamte:

Für das Jahr 2026 wurde eine Besoldungserhöhung von 3 % eingerechnet.

Tariflich Beschäftigte:

Bei der Planung der Personalkosten wurde die Tarifierhöhung von 2,8 % ab dem 01.05.2026 eingerechnet sowie die Auswirkung der Tarifsteigerung zum 01.04.2025 um 3 % (eingerechnet war eine Tarifsteigerung um 2 % ab dem 01.01.2025) berücksichtigt.

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen:

Die Haushaltsansätze richten sich nach der versicherungsmathematischen Bewertung der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Verbindung mit der Heubeck AG.

Finanzielle Veränderungen im Produkt:

Die reduzierten Kostenerstattungen begründen sich durch die Beendigung einer Personalgestellung aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters. Entsprechend verringern sich die Personalkosten.

Die Verbuchung des E-Bike-Leasing führt zu einem höheren Aufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dem gegenüber steht die Einnahme in gleicher Höhe unter den sonstigen ordentlichen Erträgen.

Insgesamt verringert sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rd. 370.800 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1120

Organisation und Personal

Produktverantwortung

Schmitz, Stephanie

Normann, Claudia

Nieder, Elisabeth

Personalaufwendungen 2026

Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Buch 2026	HH-Buch 2025	Differenz
Dienstbesetzte Beamte	744.900 €	960.220 €	-215.320 €
Entgelt tariflich Beschäftigte + Aushilfen + Personalnebenausgaben	10.064.840 €	9.510.770 €	554.070 €
Beihilfen	235.500 €	209.000 €	26.500 €
Personalgestellung	129.100 €	125.180 €	3.920 €
Leistungsorientierte Bezahlung	172.900 €	155.280 €	17.620 €
Zwischensumme Personalausgaben	11.347.240 €	10.960.450 €	386.790 €
Zuführung/Auflösung Rückstellungen für Altersteilzeit	10.540 €	-37.377 €	47.917 €
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung für Beamte	352.851 €	611.754 €	-258.903 €
Zuführung/Auflösung Beihilfenrückstellung für Beamte	85.180 €	79.471 €	5.709 €
Zwischensumme Rückstellungen	448.571 €	653.848 €	-205.277 €
BRUTTO-Personalaufwendungen	11.795.811 €	11.614.298 €	181.513 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte	800.000 €	811.300 €	-11.300 €
Zwischensumme Versorgungsaufwendungen	800.000 €	811.300 €	-11.300 €
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger	-208.125 €	124.708 €	-332.833 €
Zuführung/Auflösung Beihilfenrückstellung für Versorgungsempfänger	-14.962 €	-15.430 €	468 €
Zwischensumme Rückstellungen	-223.087 €	109.278 €	-332.365 €
BRUTTO-Versorgungsaufwendungen	576.913 €	920.578 €	-343.665 €
SUMME PERSONALAUFWAND	12.372.724 €	12.534.876 €	-162.152 €

abziel. Personalkostenerstattungen

Erstattungen SGB II (ALG II) vom Bund und Land	600.000 €	550.000 €	50.000 €
Erstattungen Hochsauerlandwasser GmbH (Geschäftsführer + Personalservice)	47.600 €	209.850 €	-162.250 €
Erstattungen Kindergärten (s.V. für integrative Betreuung, HKG für Sprachförderung, Betriebskostenabrechnung)	2.159.000 €	1.948.000 €	211.000 €
Erstattungen LWL städt. Förderschule	1.038.440 €	1.004.020 €	34.420 €
Erstattung von der TuS GmbH (im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung)	88.026 €	88.855 €	-829 €
Erstattung vom Verbandsfriedhof Kernstadt (im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung)	43.313 €	35.505 €	7.808 €
Erstattung Abwasserwerk (im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung)	23.888 €	12.024 €	11.864 €
Erstattung Abfallwirtschaft (im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung)	34.987 €	31.265 €	3.722 €
Erstattung Winterdienst (im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung)	11.550 €	11.286 €	264 €
Direkte Verrechnung TuS GmbH (Personalservice für TuS GmbH)	32.982 €	36.624 €	-3.642 €
Summe Erstattungen	4.079.786 €	3.927.429 €	152.357 €
SUMME NETTO-Personalaufwand	8.292.938 €	8.607.447 €	-314.509 €

Begründung:

Minderausgaben bei den Beamten/innen ergeben sich durch die Neubeseetzung von zwei Beamtenstellen mit tariflich Beschäftigten, dem Ausscheiden des Geschäftsführers der Hochsauerlandwasser GmbH sowie durch drei neue Altersteilzeitfälle, gemindert durch eine eingerechnete Besoldungserhöhung.

Mehraufwendungen bei den tariflich Beschäftigten ergeben sich neben der eingerechneten Tarifsteigerung gem. Tarifabschluss 2025 durch die Besetzung von zwei Beamtenstellen mit tariflich Beschäftigten und die Berücksichtigung von Personalkosten für die Besetzung einer Architekturstelle im FB 3. Darüber hinaus ergeben sich Mehrausgaben in den Kindergärten nach Kibitz sowie Mehrausgaben in der Schule an der Ruhraue. Entsprechend erhöhen sich die Erstattungsleistungen.

Aufgrund der drei neuen Altersteilzeitfälle im Beamtenbereich erhöht sich die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit.

Die Beihilfen erhöhen sich aufgrund der Erhöhung der Beihilfenumlage.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte vermindert sich um 258.903 € nach der versicherungsmathematischen Bewertung der Pensionsverpflichtungen durch die kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe und der Heubeck AG. Die Pensionsrückstellung für die Versorgungsempfänger kann i. H. v. 208.125 € aufgelöst werden.

Die Erstattungsleistungen der Hochsauerlandwasser GmbH vermindern sich durch das Ausscheiden des Geschäftsführers. Es verbleiben lediglich die Erstattungen für den Personalservice für die Mitarbeiter/innen der Hochsauerlandwasser GmbH.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1120

Organisation und Personal

Produktverantwortung

Schmitz, Stephanie

Nieder, Elisabeth

Normann, Claudia

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11122 Allgemeine Personalwirtschaft							
AZ für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen							
11122-7848000000	90.315	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900	44.200
Saldo	-90.315	-93.000	-43.000	-43.300	-43.600	-43.900	-44.200

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	90.315	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900	44.200
Saldo	-90.315	-93.000	-43.000	-43.300	-43.600	-43.900	-44.200

Erläuterungen und Perspektiven

1. Nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz werden seit 1999 auf Empfehlung der Versorgungskasse Mittel aus verminderten Besoldungs- und Versorgungsanpassungen (0,8 % = sogenannte Kanther-Rücklage) sowie die Einsparungen aus dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 (ab 2005) einer Versorgungsrücklage (Versorgungsfonds "Stadt Olsberg" zugeführt.

Für das Jahr 2026 ergibt sich auf Basis der empfohlenen Einzahlung für 2025 eine hochgerechnete Zuführung in Höhe von 43.000 €.

2. Der Geschäftsführer der Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) wurde vom Hochsauerlandkreis (HSK) übernommen und ist seit 2004 Beamter der Stadt Olsberg. Er nimmt die Aufgaben für die HSW im Rahmen eines sogenannten Dienstleistungsüberlassungsvertrages wahr. Hiernach erstattet die HSW der Stadt Olsberg alle anfallenden Personalaufwendungen sowie die anfallenden Versorgungsbezüge.

Bezüglich der Finanzierung der Versorgungslasten wurde in Zusammenarbeit mit der HSW und der kommunalen Versorgungskasse ein Finanzierungsmodell (Versorgungsfonds "Stadt Olsberg B") entwickelt. In dem flexiblen Modell wurden seine aktuelle Besoldungsgruppe, der Höchstversorgungssatz, der Erstattungsanspruch des HSK sowie eine Dynamisierung berücksichtigt.

Da der Geschäftsführer am 14.09.2025 die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Bestwig gewonnen hat, wird der Fonds "Stadt Olsberg B" in Zukunft nicht mehr durch die Stadt Olsberg bedient. Die Fondsanteile werden nach Rücksprache mit der kvw-Beamtenversorgung zeitnah gekündigt.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1120	Produktverantwortung
Organisation und Personal	<u>Schmitz, Stephanie</u> Nieder, Elisabeth Normann, Claudia

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.408,61	220.170	60.600	61.550	62.500	63.500
Sonstige Einzahlungen	41.753,35	0	12.400	12.400	12.400	12.400
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.161,96	220.170	73.000	73.950	74.900	75.900
Personalauszahlungen	708.065,17	803.214	751.502	766.580	781.919	797.571
Versorgungsauszahlungen	118.898,34	76.081	68.697	70.075	71.476	72.906
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.315,06	25.000	37.400	37.400	37.400	37.400
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.689,54	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	74.039,43	76.350	76.350	76.350	76.350	76.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	968.007,54	980.645	933.949	950.405	967.145	984.227
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-699.845,58	-760.475	-860.949	-876.455	-892.245	-908.327
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	90.315,13	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.315,13	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.315,13	-93.000	-43.000	-43.300	-43.600	-43.900
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-790.160,71	-853.475	-903.949	-919.755	-935.845	-952.227
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-790.160,71	-853.475	-903.949	-919.755	-935.845	-952.227
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-790.160,71	-853.475	-903.949	-919.755	-935.845	-952.227

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1121

Informationstechnologie

Produktverantwortung

Becker, Elisabeth

Mukherjee, Panchali

Produktbeschreibung

- Einsatz der Informationstechniken (IT) in der Gesamtverwaltung (Planung und Weiterentwicklung)
- Systemverwaltung / Netzwerkadministration
- Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern
- Nutzerbetreuung incl. IT-Projekte in den Fachbereichen
- Datensicherheit
- Datenschutz

Ziele

- Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit und wirtschaftl. Erfüllung der Aufgaben
- Sicherstellung und planvoller Ausbau der technischen Integration
- anwendergerechte Tui-Lösungen

Zielgruppen

- Verwaltungsführung
- Fachbereiche
- Mitarbeiter/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung	118	118	116	116
Aufwand je IT-Arbeitsplatz für Hardware/Software/Telekommunikation in €	3.381	3.647	4.338	4.563
Handys	84	84	85	85

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1121

Informationstechnologie

Produktverantwortung

Becker, Elisabeth

Mukherjee, Panchali

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.200,58	89.800	80.200	85.500	74.700	70.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.645,56	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	123.846,14	89.800	80.200	85.500	74.700	70.600
Personalaufwendungen	254.214,01	345.307	292.564	298.414	304.382	310.470
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.229,32	43.800	49.000	49.000	49.000	49.000
Bilanzielle Abschreibungen	67.686,40	90.200	95.000	96.100	86.500	96.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	443.760,29	558.500	814.700	610.700	616.300	611.300
Ordentliche Aufwendungen	811.890,02	1.037.807	1.251.264	1.054.214	1.056.182	1.066.970
Ordentliches Ergebnis	-688.043,88	-948.007	-1.171.064	-968.714	-981.482	-996.370
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-688.043,88	-948.007	-1.171.064	-968.714	-981.482	-996.370
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-688.043,88	-948.007	-1.171.064	-968.714	-981.482	-996.370
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	470.695,76	542.800	587.000	588.000	593.500	588.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.763,83	42.017	33.725	33.616	34.009	33.486
Ergebnis	-256.111,95	-447.224	-617.789	-414.330	-421.991	-441.356
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	33,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-33,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Preissteigerungen - allgemein

Es wird mit einer Preissteigerungsrate von 10 % gerechnet.

Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (679.000 €)

Durch die Einführung einer neuen Finanz-Software und der damit verbundene Parallel-Betrieb ergeben sich deutliche Preissteigerungen bezogen auf die Leistungen des Rechenzentrums Südwestfalen-IT (S-IT). Auch der eigentliche Einführungsprozess der neuen Finanzsoftware löst hohe einmalige Zusatzkosten aus. Insgesamt wurde mit einer Preiserhöhung von 10 % für die Leistungen der S-IT sowie der Geschäftspartner kalkuliert.

Geschäftsaufwendungen GWG bis 800 € (75.000 €)

Turnusmäßige Ersatzbeschaffung Hardware

23 Client-PCs, 10 TFTs, 5 Drucker

8 mobile Endgeräte (4 x Tablets, 4 x Smartphones)

3 Scanner, Kartenleser, Yubikeys, Reserve

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres trotz der Verringerung der Arbeitszeitanteile durch Stellenabbau wegen der Einführung der neuen Finanzsoftware um rd. 170.000 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1121

Informationstechnologie

Produktverantwortung

Becker, Elisabeth

Mukherjee, Panchali

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11106 Informationstechnologie							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11106-7831000000	13.337	30.000	50.000	35.000	35.000	40.000	40.000
AZ Anlagevermögen Software							
11106-7839000000	36.204	60.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Saldo	-49.541	-90.000	-85.000	-70.000	-70.000	-75.000	-75.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	49.541	90.000	85.000	70.000	70.000	75.000	75.000
Saldo	-49.541	-90.000	-85.000	-70.000	-70.000	-75.000	-75.000

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Beschaffung von Hard- und Software werden insgesamt 85.000 € eingeplant.

Insbesondere sind dabei für das Jahr 2026 die Umstellung auf die Aktualisierung des Rats-informationsystems, die turnusmäßige Erneuerung der Akkus in den USV (unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen), die Erneuerung der Telefonanlage und der Erwerb von EDR-Software (Endpoint Detection and Response = Cybersicherheitslösung, die kontinuierlich die Endpunkte, wie z. B. Server, PC's, etc. Auf mögliche Bedrohungen überwacht) geplant.

Auf die Folgejahre verschoben wird die Erneuerung der Glasfaserverkabelung im Rathaus (Abkündigung des eingesetzten Systems i. V. m. Netzwerksteckern / Jacks, Office-Switches).

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1121	Produktverantwortung
Informationstechnologie	<u>Becker, Elisabeth</u>
	Mukherjee, Panchali

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.645,56	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.645,56	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	252.933,98	345.307	292.564	298.414	304.382	310.470
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.892,01	43.800	49.000	49.000	49.000	49.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	352,79	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	436.463,44	558.500	814.700	610.700	616.300	611.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	739.642,22	947.607	1.156.264	958.114	969.682	970.770
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-682.996,66	-947.607	-1.156.264	-958.114	-969.682	-970.770
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	49.541,00	90.000	85.000	70.000	70.000	75.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.541,00	90.000	85.000	70.000	70.000	75.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.541,00	-90.000	-85.000	-70.000	-70.000	-75.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-732.537,66	-1.037.607	-1.241.264	-1.028.114	-1.039.682	-1.045.770
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-732.537,66	-1.037.607	-1.241.264	-1.028.114	-1.039.682	-1.045.770
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-732.537,66	-1.037.607	-1.241.264	-1.028.114	-1.039.682	-1.045.770

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1122

Zentrale Dienstleistungen

Produktverantwortung

Loerwald, Peter

terHuurne, Heike

Produktbeschreibung

Technische Dienstleistungen Rathaus

- Hausverwaltung incl. Betreuung Gebäudetechnik, Telekommunikationsanlage etc.
- Vervielfältigungen / Druckerei
- Post- und Botendienste
- Fahrdienst incl. Verantwortung Dienstfahrzeuge
- Information / Auskünfte

Teilzentraler Schreibdienst:

- Sitzungsdienst mit Erstellung Vorlagen, Einladungen, Niederschriften, etc. im Ratsinformationssystem
- komplexe Textverarbeitung
- Nutzerbetreuung und ebit-Administration

Zentrale Beschaffung:

- Zentrale Beschaffung von Arbeitsmitteln und Verbrauchsmaterialien

Ziele

- Qualifizierte, nachfrageorientierte Serviceleistungen für die Fachbereiche
- Sachgerechte Ausstattung der Mitarbeiter/innen der Verwaltung
- Erreichung von stärkerem Kostenbewußtsein beim Nutzer

Zielgruppen

- Gesamtverwaltung
- Fachbereiche
- Mitarbeiter/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Zentral gedruckte Seiten in schwarz/weiß	228.080	226750	200.000	210.000
Zentral gedruckte Seiten in Farbe	142.142	143.470	180.000	160.000
Geschäftsbedarf je Arbeitsplatz in €	164	168	180	175
Papierkosten je Arbeitsplatz ohne Zentraldrucker in €	39	42	35	44

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1122

Zentrale Dienstleistungen

Produktverantwortung

Loerwald, Peter

terHuurne, Heike

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.667,00	4.280	3.500	3.900	3.450	2.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638,00	550	500	500	500	500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	5.305,00	5.430	4.600	5.000	4.550	4.000
Personalaufwendungen	117.872,03	121.207	112.252	114.496	116.786	119.120
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.326,52	19.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Bilanzielle Abschreibungen	3.728,00	4.280	3.500	3.900	3.700	3.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.452,38	132.505	135.600	135.600	135.600	135.600
Ordentliche Aufwendungen	253.378,93	277.492	265.352	267.996	270.086	272.620
Ordentliches Ergebnis	-248.073,93	-272.062	-260.752	-262.996	-265.536	-268.620
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-248.073,93	-272.062	-260.752	-262.996	-265.536	-268.620
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-248.073,93	-272.062	-260.752	-262.996	-265.536	-268.620
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.075,29	113.400	114.500	114.500	114.500	114.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.713,57	20.231	18.356	18.296	18.510	18.225
Ergebnis	-166.712,21	-178.893	-164.608	-166.792	-169.546	-172.345

Erläuterungen und Perspektiven

Der Zuschussbedarf bei diesem Produkt verringert sich im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 14.300 €.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11107 Zentrale Dienstleistungen							
Einzahlung aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11107-6831000000	0	100	100	100	100	100	100
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11107-7831000000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	100	100	100	100	100	100
Auszahlungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Beschaffung von Büromobiliar werden 5.000 € veranschlagt.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1122	Produktverantwortung
Zentrale Dienstleistungen	<u>Loerwald, Peter</u>
	terHuurne, Heike

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.638,00	550	500	500	500	500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.638,00	1.150	1.100	1.100	1.100	1.100
Personalauszahlungen	117.382,70	121.207	112.252	114.496	116.786	119.120
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.539,34	19.500	14.000	14.000	14.000	14.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3,18	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	127.625,08	132.505	135.600	135.600	135.600	135.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.543,94	273.212	261.852	264.096	266.386	268.720
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-252.905,94	-272.062	-260.752	-262.996	-265.286	-267.620
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900	-4.900
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-252.905,94	-276.962	-265.652	-267.896	-270.186	-272.520
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-252.905,94	-276.962	-265.652	-267.896	-270.186	-272.520
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-252.905,94	-276.962	-265.652	-267.896	-270.186	-272.520

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1123

Zentrale Vergabe- und Servicestelle

Produktverantwortung

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Produktbeschreibung

- Durchführung des Verfahrens zur Vergabe von Aufträgen der Stadt, der Eigenbetriebe und Eigen-gesellschaften (TuS GmbH) nach VOB, VOL und Vergabeverordnung (VgV)
- Durchführung von Submissionen

Ziele

Die zentrale Vergabestelle soll gewährleisten, dass die Verwaltung den gestiegenen Anforderungen an das Vergabewesen mit einheitlicher Qualität sowohl im Innenverhältnis als auch im Verhältnis zu Bietern und Auftragsnehmern gerecht wird.

Zielgruppen

- Architekten
- Ingenieure
- Bieterkreise der Bauwirtschaft
- Fachbereiche
- Produktverantwortliche

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Bearbeitete Angebote	25	37	35	35
Volumen der bearbeiteten Angebote in Mio.€	5,6	2,1	5,0	2,0
Submissionen	7	12	8	10

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1123

Zentrale Vergabe- und Servicestelle

Produktverantwortung

Struck, Dennis

Dinkel, Maik

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	11.661,74	14.865	16.193	16.126	16.149	15.527
Versorgungsaufwendungen	0,00	1.407	1.490	1.519	1.550	1.581
Ordentliche Aufwendungen	11.661,74	16.272	17.683	17.645	17.699	17.108
Ordentliches Ergebnis	-11.661,74	-16.272	-17.683	-17.645	-17.699	-17.108
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.661,74	-16.272	-17.683	-17.645	-17.699	-17.108
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.661,74	-16.272	-17.683	-17.645	-17.699	-17.108
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.910,59	1.764	1.880	1.874	1.896	1.866
Ergebnis	-14.572,33	-18.036	-19.563	-19.519	-19.595	-18.974

Erläuterungen und Perspektiven

Der Regelungsbereich des Vergaberechtes betrifft das öffentliche Auftragswesen. Es umfasst traditionell den Bereich, in dem die öffentliche Hand als Nachfrager, d. h. als Auftraggeber für Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen auftritt.

Der Zuschussbedarf bei diesem Produkt erhöht sich im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 1.500 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	11.646,59	14.865	15.383	15.689	16.003	16.323
Versorgungsauszahlungen	0,00	1.407	1.490	1.519	1.550	1.581
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.646,59	16.272	16.873	17.208	17.553	17.904
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.646,59	-16.272	-16.873	-17.208	-17.553	-17.904
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.646,59	-16.272	-16.873	-17.208	-17.553	-17.904
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-11.646,59	-16.272	-16.873	-17.208	-17.553	-17.904
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-11.646,59	-16.272	-16.873	-17.208	-17.553	-17.904

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1130

Finanzsteuerung

Produktverantwortung

Kotthoff, Stefan

Dinkel, Maik

Wallmeier, Karina

Sauerwald, Anne

Produktbeschreibung

- Gesamtstädtische Budgetplanung (Haushaltssatzung, Haushaltsplan, mittelfristiger Finanzplan, Investitionsplan) des zukünftigen Konzerns Stadt Olsberg
- Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Lage (Konjunktur, Steueraufkommen, Finanzausgleich, etc.), Perspektivische Betrachtung der Finanzwirtschaft des Konzerns Stadt Olsberg und mögliche Auswirkungen
- Steuerung und kritische Begleitung der Budgetabwicklung der Fachbereiche insbesondere durch Auswertung und Aufbereitung des Berichtswesens incl. Information der Verwaltungsführung und der Gremien
- Bearbeitung Gewerbesteuer
- Zentrale Dienstleistungen für den Gesamtkonzern (mit Ausnahmen in Teilbereichen) wie z.B. : Vermögensverwaltung incl. Anlagenbuchhaltung, Darlehensmanagement, Statistikaufgaben, betriebswirtschaftliche Analysen und Handlungsempfehlungen, finanzmathematische und steuerliche Betrachtungen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Mahn- und Vollstreckungswesen, Liquiditätsplanung, zentrale Finanzbuchhaltung
- Beurteilung einzelner Finanzvorfälle mit Blick auf die aktuelle und zukünftige Gesamtsituation des Konzerns Stadt Olsberg
- Aufbau und Pflege eines effektiven Beteiligungscontrolling durch Fortschreibung des Beteiligungsberichtes (jährlich)

Ziele

- Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit des Konzerns Stadt Olsberg
- Strategische Ausrichtung des Handelns insb. an den finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Frühzeitiges Erkennen von Fehlentwicklungen und ggf. Einleiten von Gegenmaßnahmen

Zielgruppen

- Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche
- Bürger, Gewerbetreibende, Kreditinstitute, Behörden

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Steuern incl. Schlüsselzuweisungen in T€	29.976	32.597	29.500	30.578
Jahresergebnis in €	2.103.000	2.208.731	-7.200.000	-6.427.470
Änderung des Finanzmittelbestandes in €	-4.424.225	6.968.589	-8.600.000	-8.021.317
Gewerbesteuerfälle	304	322	330	330
Vergnügungssteuerpflichtige	2	2	2	2
Geräte mit/ohne Gewinnmöglichkeit zur Veranlagung Vergnügungssteuer	19/0	21/0	20/0	20/0
Gemeldete Hunde im Stadtgebiet	1.138	1.189	1.150	1.150
Grundsteuerobjekte A	614	628	857	860
Grundsteuerobjekte B	5992	6018	6133	6150
Eigene Vollstreckungen	488	561.	650	760
Vollstreckungen aus Amtshilfeersuchen	411	193	200	220
Laufende Zwangsversteigerungen/Zwangsverwaltungen	1	1	1	1
Laufende Insolvenzen	33	45	30	50

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1130	Produktverantwortung	
Finanzsteuerung	<u>Kotthoff, Stefan</u>	Wallmeier, Karina
	Dinkel, Maik	Sauerwald, Anne

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.918,60	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66,00	20	100	100	100	100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701,07	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Erträge	40.231,47	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Ordentliche Erträge	42.917,14	33.520	33.600	33.600	33.600	33.600
Personalaufwendungen	488.165,58	496.227	537.422	519.665	482.590	474.929
Versorgungsaufwendungen	94.322,51	100.311	86.753	88.488	90.258	92.063
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185,64	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.917,60	880	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.362,18	17.400	17.100	17.100	17.100	17.100
Ordentliche Aufwendungen	601.953,51	614.818	641.275	625.253	589.948	584.092
Ordentliches Ergebnis	-559.036,37	-581.298	-607.675	-591.653	-556.348	-550.492
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-559.036,37	-581.298	-607.675	-591.653	-556.348	-550.492
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-559.036,37	-581.298	-607.675	-591.653	-556.348	-550.492
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.376,43	75.858	81.849	81.601	82.495	81.303
Ergebnis	-633.412,80	-657.156	-689.524	-673.254	-638.843	-631.795

Erläuterungen und Perspektiven

finanzielle Betrachtung:

Der wesentliche Faktor für die Erhöhung der Personalaufwendungen liegt in den tariflichen Steigerungen und einem Einstieg in eine Altersteilzeitphase. In weiteren Verlauf der Altersteilzeitphase kehrt sich dieser Effekt wieder um.

Neben den normalen laufenden Aufgaben im Finanzmanagement wird das ganze Jahr 2026 insbesondere durch den Umstieg auf eine neue Finanzsoftware geprägt sein. Die Finanzsoftware ist die umfangreichste Anwendung bei der Stadt Olsberg. Neben dem laufenden Betrieb muss die neue Software komplett aufgebaut und strukturiert werden. Die ersten Schritte dieses umfangreichen Projektes fanden bereits im Vorjahr statt. Auswirkungen aus diesem Umstieg werden sich in sehr vielen Bereichen der Stadtverwaltung finden. Auch organisatorische Änderungen sind dabei mitzudenken.

Der Haushaltsplanung der Jahre und auch jetzt weiterhin 2026 kann entnommen werden, dass die finanziellen Rahmenbedingungen zunehmend schwieriger werden. In solchen Phasen werden das Finanzmanagement und eine finanzielle Steuerung zunehmend gefordert sein.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 32.370 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1130	Produktverantwortung	
Finanzsteuerung	<u>Kotthoff, Stefan</u>	Wallmeier, Karina
	Dinkel, Maik	Sauerwald, Anne

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66,00	20	100	100	100	100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	722,22	500	500	500	500	500
Sonstige Einzahlungen	39.011,89	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.800,11	33.520	33.600	33.600	33.600	33.600
Personalauszahlungen	497.141,78	496.227	497.587	507.537	517.686	528.041
Versorgungsauszahlungen	94.322,51	100.311	86.753	88.488	90.258	92.063
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185,64	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	26.002,50	17.400	17.100	17.100	17.100	17.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.652,43	613.938	601.440	613.125	625.044	637.204
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-577.852,32	-580.418	-567.840	-579.525	-591.444	-603.604
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-577.852,32	-580.418	-567.840	-579.525	-591.444	-603.604
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-577.852,32	-580.418	-567.840	-579.525	-591.444	-603.604
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-577.852,32	-580.418	-567.840	-579.525	-591.444	-603.604

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1131

Revision

Produktverantwortung

Dinkel, Maik

Kotthoff, Stefan

Produktbeschreibung

- Analyse von Berichten, Abweichungsanalysen, Erkundung von Schwachstellen
- Weiterentwicklung des Berichtswesens
- Einzelaufträge der Verwaltungsführung, ob Zielvereinbarungen, Leistungs- und Qualitätsmerkmale durch die Fachbereiche bzw. die Produktverantwortlichen eingehalten werden
- Unvermutete Kassenprüfungen
- Mitwirkung bei überörtlichen Prüfungen

Ziele

- Prüfung der Verwaltung / des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Bundes- und Landesmitteln

Zielgruppen

- Verwaltungsführung
- Fachbereiche
- Bundes- und Landesrechnungshof

Kennzahlen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1131

Revision

Produktverantwortung

Dinkel, Maik

Kotthoff, Stefan

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige ordentliche Erträge	2.648,05	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.648,05	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	13.601,07	14.014	17.899	15.238	11.831	7.555
Versorgungsaufwendungen	9.594,41	10.765	10.341	10.548	10.759	10.974
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.352,00	37.600	38.400	38.400	38.400	38.400
Ordentliche Aufwendungen	56.547,48	62.379	66.640	64.186	60.990	56.929
Ordentliches Ergebnis	-53.899,43	-62.379	-66.640	-64.186	-60.990	-56.929
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-53.899,43	-62.379	-66.640	-64.186	-60.990	-56.929
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-53.899,43	-62.379	-66.640	-64.186	-60.990	-56.929
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.450,03	1.556	1.659	1.653	1.673	1.647
Ergebnis	-55.349,46	-63.935	-68.299	-65.839	-62.663	-58.576

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Prüfungen der Jahresrechnungen sind jährlich 22.000 € unter der Position "Sonstige ordentliche Aufwendungen" eingeplant.

Für die überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden jährlich 15.000 € geplant und in die Rückstellung gebucht. Die letzte Prüfung in 2023 umfasste die Jahre 2019 - 2022.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4.360 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	15.633,25	14.014	12.674	12.927	13.185	13.449
Versorgungsauszahlungen	9.594,41	10.765	10.341	10.548	10.759	10.974
Sonstige Auszahlungen	80.184,95	37.600	38.400	38.400	38.400	38.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.412,61	62.379	61.415	61.875	62.344	62.823
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.412,61	-62.379	-61.415	-61.875	-62.344	-62.823
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-105.412,61	-62.379	-61.415	-61.875	-62.344	-62.823
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-105.412,61	-62.379	-61.415	-61.875	-62.344	-62.823
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-105.412,61	-62.379	-61.415	-61.875	-62.344	-62.823

Erläuterungen und Perspektiven



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Fachbereich 1
Fachbereichsbudget 1.2

Bildung
Sport
Freizeit

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht

für den Fachbereich 1

Teilbudget 1.2 „Bildung, Sport, Freizeit“

Vorbemerkungen

Ab dem 01.08.2026 hat jedes Grundschulkind, beginnend mit dem 1. Schuljahr, einen gesetzlichen Anspruch auf einen Platz im offenen Ganzttag. Dieser im Ganztagsförderungsgesetz geregelte Anspruch soll Kindern im Grundschulalter eine regelmäßige Betreuung mit Lern- und Fördermöglichkeiten bieten, soweit dies von den Erziehungsberechtigten gewünscht wird.

An den drei Grundschulen der Stadt Olsberg gibt es bereits seit Jahren das Angebot der Offenen Ganzttagsschule: an der Grundschule Bigge seit dem Schuljahr 2006/2007, an der Grundschule Olsberg (anfangs noch mit dem Teilstandort Wiemeringhausen) seit dem Schuljahr 2007/2008 und an der Grundschule Bruchhausen seit dem Schuljahr 2012/2013.

In den vorgenannten Zeiträumen konnten die Grundschulen stets den Bedarf an Ganztagsplätzen decken. Die höchste Nachfrage nach Ganztagsplätzen besteht im aktuellen Schuljahr 2025/2026 mit 36,6 %. Das bedeutet, dass von den 476 Schülerinnen und Schülern (SuS) der Grundschulen 174 Kinder den Offenen Ganzttag in Anspruch nehmen.

Das Schulministerium geht bis zum Schuljahr 2029/2030 in seinen Prognosen von einem Anstieg des Ganztagsbedarfs auf 80 % aus. Im ländlichen Raum wird diese Prognose allerdings nicht geteilt. Das Jugendamt des Hochsauerlandkreises hat den kreisangehörigen Kommunen ohne eigenes Jugendamt empfohlen, mit einer Betreuungsquote von maximal 70 % zu planen.

Bei der Sekundarschule Olsberg-Bestwig wird das Thema „Inklusion“ in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Schon jetzt wird deutlich, dass der Bedarf an Plätzen für das sogenannte „Gemeinsame Lernen“ ansteigen wird. Im Schuljahr 2026/2027 sollen 7 SuS aus Olsberg und 5 SuS aus Bestwig mit Förderbedarf an der Sekundarschule beschult werden. Das Schulministerium hat in einem Runderlass geregelt, dass pro Klasse maximal 3 SuS mit Förderbedarf am gemeinsamen Unterricht teilnehmen können. In begründeten Ausnahmefällen kann die Zahl um 1 bis 2 SuS überschritten werden. Es wird daher einen Abstimmungsprozess mit dem Schulamt und den Nachbarkommunen geben müssen, um die Beschulung der verbleibenden SuS zu klären.

Die Digitalisierung bildet auch im Jahr 2026 einen Schwerpunkt bei den Schulen. Der Medienentwicklungsplan für die städtischen Schulen für die Jahre 2025 bis 2027 wurde vom Fachausschuss Bildung, Sport, Freizeit am 20.11.2024 zustimmend zur Kenntnis genommen und befindet sich bereits in der Umsetzung. Entsprechende finanzielle Mittel wurden im Haushalt veranschlagt.

Ergebnisplan

Im Vergleich der Planungen des Haushaltsjahres 2026 zum Haushaltsjahr 2025 stellt sich der Zuschussbedarf wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2025:	Zuschussbedarf	1.647.931 €
Haushaltsansatz 2026:	Zuschussbedarf	1.606.310 €
Reduzierung Zuschussbedarf:		- 41.621 €

Einzelbetrachtung der Produkte im Ergebnisplan

Produkt 12 10 - Grundschulen

Der Zuschussbedarf für die Grundschulen reduziert sich im Jahr 2026 im Vergleich zum Haushaltsansatz 2025 um rd. 12.000 €.

Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 wird mit einem leichten Anstieg beim Besuch der Offenen Ganztagschulen (OGS) gerechnet. In den zurückliegenden 19 Jahren ist der Bedarf an OGS-Plätzen stetig gestiegen. Es wird aktuell damit gerechnet, dass in den kommenden Schuljahren maximal 45 % der Grundschulkinder zur OGS angemeldet werden. Alleine der Rechtsanspruch auf einen Platz wird aus Sicht der Verwaltung keinen höheren Bedarf hervorrufen. Die OGSen wurden in den vergangenen Jahren wie folgt in Anspruch genommen:

Schuljahr	%-Anteil a. d. Gesamtschülerzahl	Schuljahr	%-Anteil a. d. Gesamtschülerzahl
2006/2007	5,3 %	2016/2017	19,2 %
2007/2008	10,8 %	2017/2018	22,0 %
2008/2009	8,8 %	2018/2019	26,4 %
2009/2010	12,6 %	2019/2020	31,5 %
2010/2011	11,9 %	2020/2021	29,6 %
2011/2012	13,3 %	2021/2022	30,2 %
2012/2013	17,0 %	2022/2023	29,4 %
2013/2014	20,6 %	2023/2024	33,5 %
2014/2015	17,3 %	2024/2025	32,3 %
2015/2016	19,2 %	2025/2026	36,6 %

Bei den Grundschulen Olsberg und Bruchhausen wurden bereits bauliche Maßnahmen ergriffen, um flexibel auf einen Anstieg des Betreuungsbedarfs reagieren zu können.

Die Grundschule Olsberg nutzt derzeit vier Räume in der Sekundarschule (im Erdgeschoss des Gebäudes A). Diese Räume liegen in direkter Nähe zur Grundschule. Ein weiterer Raum kann der OGS bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Die OGS Bruchhausen ist im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des „Altbaus“ der Grundschule untergebracht und bietet für die derzeitige Anzahl an OGS-Kindern ein sehr großzügiges Raumangebot. Sollte es zu einem erheblichen Anstieg der OGS-Kinder kommen, könnte ein Mehrzweckraum im Untergeschoss des „Neubaus“ mitgenutzt werden.

Darüber hinaus stehen den Ganztagsgruppen am Nachmittag sämtliche Klassenräume zur Verfügung. Derzeit werden Klassenräume i. d. R. nur für die Hausaufgabenbetreuung genutzt. Eine darüberhinausgehende Nutzung am Nachmittag ist grundsätzlich möglich und durch geringe Anpassungen (z. B. multifunktionale Schulmöbel) umsetzbar.

Bei der Grundschule Bigge wird derzeit im Rahmen des Investitionsprogramms Ganztagsausbau die Sanierung und Aufstockung des Gebäudes geplant. Hier werden zusätzliche Räume errichtet, um ausreichend Raum für die Betreuungsangebote zu schaffen. Nach den ersten Planungen sollen sechs zusätzliche Räume mit über 300 m² für die OGS geschaffen werden. Diese Erweiterung wird vom Land NRW mit knapp 500.000 € gefördert und ist gemäß der Förderrichtlinie bis Ende 2028 abzuschließen.

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in den Jahren 2026 und 2027 wurden zusätzliche Mittel im Ergebnisplan veranschlagt. Insbesondere die weitere Beschaffung von iPads für die Schülerinnen und Schüler ist hier vorgesehen.

Produkt 12 11 - Schulen Sekundarstufe I

Der Zuschussbedarf bei der Sekundarschule reduziert sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahresansatz um rd. 59.100 €.

Dieser Rückgang hängt insbesondere damit zusammen, dass die Erneuerung des Werkraums mit Möbeln und Maschinen im Jahr 2025 abgeschlossen wurde und derzeit keine größeren (bauliche) Maßnahmen geplant sind.

Wie bei den Grundschulen ist auch hier die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im Budget berücksichtigt.

Eine Herausforderung für die Sekundarschule wird die Beschulung von SuS mit Förderbedarf sein. Das Schulministerium hat festgelegt, dass im Rahmen des gemeinsamen Lernens maximal 5 SuS mit Förderbedarf eine Klasse in einer Regelschule besuchen dürfen. Da davon ausgegangen wird, dass die Sekundarschule in der Erprobungsstufe weiterhin zweizügig geführt wird, bedeutet dies, dass insgesamt 10 Förderschüler in die 5. Klassen aufgenommen werden können. Nach ersten Prognosen des Schulamtes für den Hochsauerlandkreis werden im Sommer 2026 5 SuS aus Bestwig und 7 SuS aus Olsberg zur Sekundarschule Olsberg-Bestwig wechseln, so dass ein Überhang von 2 SuS besteht. Bis zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 muss eine Lösung zur Unterbringung aller SuS mit Förderbedarf gefunden werden.

Produkt 12 12 - Schule an der Ruhraue

Der Betrag von -150 € hängt mit einem Unterschiedsbetrag zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den Abschreibungen auf Gebäude zusammen.

Die gesamten Kosten der städtischen Förderschule werden zu 100 % durch den LWL refinanziert.

Die Steigerung der Beförderungskosten resultiert aus dem aktuell zu Grunde liegenden Vertrag mit nur einem Busunternehmen und der Erhöhung / Anpassung der Beförderungsentgelte gemäß Vertrag (bis 2029).

Aktuell besuchen 169 Schülerinnen und Schüler die Schule an der Ruhraue, sowohl im Bereich der Primarstufe als auch der Sekundarstufe I. Sie haben Förderbedarf im Bereich der körperlich-motorischen Entwicklung, weshalb neben den regulären Schulfächern die Bewegungsförderung einen großen Raum einnimmt. Die Schule ist daher u. a. auch als bewegungsfreudige Schule zertifiziert. Sportunterricht, Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport / Schwimmen sowie behindertengerechte Bewegungsangebote in den Pausen haben für die Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert. Ebenso ist die Schule als Kneipp-Schule zertifiziert.

Produkt 12 20 - Kulturarbeit und Vereine

Im Jahr 2026 findet in Olsberg der Jugendaustausch mit der Partnerstadt Fruges in der Zeit vom 19. - 25.07.2026 statt.

Der Kulturring Olsberg e. V. ist der Anbieter von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Olsberg. Dafür erhält er jedes Jahr einen Zuschuss von der Stadt Olsberg. Für die Jahre 2026 und 2027 erhält der Kulturring jeweils einen Zuschuss von 8.500 €.

Im Bereich Kulturpflege und Brauchtum werden folgende freiwilligen Leistungen erbracht:

• Dorffond	13.000 €
• Bürgerschaftliche Aktivitäten inkl. Preis für bürgerschaftliche Aktivitäten	6.500 €
• Zuschüsse an Vereine	4.500 €
• Stutenkerle Martinszüge	3.800 €
• Miete Konzerthalle Nikolauszug	2.300 €
• Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen der Ortsheimatpfleger, Heimatarchiv	500 €
• Kränze u. Musik zum Volkstrauertag	1.300 €

Der Zuschussbedarf erhöht sich insgesamt im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 2.500 €.

Produkt 12 21 - Bücherei und Weiterbildung

Der Zuschussbedarf in diesem Produkt erhöht sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahresansatz um rd. 18.000 €.

Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei als Netzwerkpartnerin für eine lebendige Stadtgesellschaft:

Die Stadtbücherei Olsberg wird immer häufiger als „Dritter Ort“ wahrgenommen und genutzt. Sie bietet während der umfassenden Öffnungszeiten Raum für Aufenthalt, Veranstaltungen, zum Lernen und Arbeiten. Kunden und Besucher nutzen vor allem regelmäßig die technische Infrastruktur der Kunden-PCs mit Scan- und Druckmöglichkeit.

Auch dank der intensiven Veranstaltungsarbeit (68 Veranstaltungen im Jahr 2024) entwickeln sich Besucher- und auch Ausleihzahlen erfreulich positiv. 16.672 Menschen besuchten die Stadtbücherei im Jahr 2024 - mit weiterhin steigender Tendenz. Das waren 2.575 Besucher mehr als noch zwei Jahre zuvor. Denn die Stadtbücherei ist schon lange nicht mehr nur Mediendienstleisterin. Sie versteht sich als Netzwerkpartnerin für eine lebendige Stadtgesellschaft.

Sie ist Servicepartnerin für Kindergärten und Schulen, Kooperationspartnerin von Volkshochschule und Landfrauen und aktive Unterstützerin der Fachwelt Olsberg e.V. mit Sonderöffnungen zum Late-Night-Shopping-Event und Sonntagsöffnung zum Weihnachtsmarkt und steigert so die Attraktivität der Stadt.

Für Einwohner, Gäste und Kunden ist die Bücherei zentrale und oft erste Anlaufstelle für Problemlösungen aller Art. Täglich benötigen Menschen Hilfe, weil sie Dokumente erstellen, kopieren, scannen oder drucken müssen und finden sie in der Stadtbücherei. Das Team gibt Hilfestellung bei technischen Problemen mit der Nutzung der Onleihe24, überwindet Sprachbarrieren und unterstützt Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund durch Bereitstellung technischer Infrastruktur und gibt Hilfestellung bei deren Nutzung.

Um die Attraktivität der Bücherei zu erhalten und die Auswirkungen der Preissteigerungen in allen Bereichen abzufedern, ist darüber hinaus ein auskömmlicher Etat für den Erwerb neuer Medien, den Mitgliedsbeitrag der Onleihe24 und die Durchführung von Veranstaltungen erforderlich.

Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg:

Die Volkshochschule versteht sich als kommunales Weiterbildungszentrum für die Städte Brilon, Marsberg und Olsberg. Sie erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben und fördert durch ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Bildungsangebot die Menschen der Region in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Das Bildungsprogramm der Volkshochschule ist weltanschaulich, parteipolitisch und konfessionell neutral. Es richtet sich in der Regel an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Im Rahmen der Satzung werden auch Kurse für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Volkshochschule bietet und organisiert Weiterbildung zu sozialverträglichen Preisen.

Ihrem Auftrag entsprechend plant sie für die Menschen in ihrem Einzugsbereich ein breites, vielseitiges, flächendeckendes und bedarfsorientiertes Programm. Dazu gehören Angebote in den Bereichen:

- berufliche und berufsbezogene Weiterbildung
- Medienkompetenz
- Integration und Sprachen
- Persönlichkeitsbildung und Kommunikation
- Familienbildung
- Kreativität und
- Gesundheit

Darüber hinaus bietet sie Bildungsberatung und unterstützt die regionalen Unternehmen, Behörden und Institutionen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Produkt 12 30 - Sport

Im Bereich Sport sind keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr zu erwähnen.

Die Mittel für die Sportförderung stehen den Sportvereinen, wie auch im letzten Jahr, wieder zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um die Förderung der qualifizierten Übungsleiterarbeit, Zuschüsse zu Fortbildungskosten und die Unterstützung bei der Beschaffung von größeren Sportgeräten. Außerdem kann Sportvereinen ein Zuschuss für die Erneuerung oder Modernisierung von vereinseigenen Sportanlagen gewährt werden.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahresansatz jedoch um rd. 9.000 €. Im Jahr 2025 wurde keine Beteiligung an den Betriebskosten für die Mehrzweckhalle Elleringhausen eingeplant; für das Jahr 2026 wurden hier 8.000 € eingeplant.

Investitionen

Produkt 12 10 - Grundschulen

Für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 800 € stehen für jede Grundschule jeweils 5.000 € zur Verfügung.

Zusätzlich wurden für die einzelnen Schulen entsprechend des Medienentwicklungsplans folgende Mittel für die Beschaffung von digitalen Medien über 800 € veranschlagt:

Grundschule Bigge:	8.700 € (iPad-Koffer, Switch, interaktive Tafel)
Grundschule Olsberg:	8.700 € (iPad-Koffer, Switch, interaktive Tafel)
Grundschule Bruchhausen:	10.600 € (Switch, interaktive Tafel, Telefonanlage)

Produkt 12 11 - Schulen Sekundarstufe I

Für die Sekundarschule ist vorgesehen, in den kommenden Jahren die vorhandenen 22 Visu-Boards zu ersetzen. Diese digitalen Tafeln der „ersten Generation“ bestehen aus einem Beamer, einem Mini-PC und einem interaktiven Whiteboard. Bei der Sekundarschule hat sich aber herausgestellt, dass die Schülerinnen und Schüler nicht mehr interaktiv an den Tafelflächen arbeiten. Die zu präsentierenden Unterrichtsinhalte werden über die iPads der SuS direkt auf die Tafel übertragen. Es ist daher eine reine Anzeigefläche (Smart-TV) als Tafel ausreichend.

Neben dem Smart-TV werden noch Pylonen zur Befestigung und 2 Tafelflügel für handschriftliche Aufzeichnungen benötigt. Die Gesamtkosten für eines dieser Tafelsysteme belaufen sich auf rd. 5.000 €. Im Jahr 2026 sollen sieben Altgeräte ausgetauscht werden. Des Weiteren ist die Ersatzbeschaffung von vier Arbeitsplatz-PCs für die Verwaltung vorgesehen.

Produkt 12 12 - Schule an der Ruhraue

Auch die investiv auszuweisenden Beschaffungen werden durch den LWL vollständig refinanziert. Da es sich hier um Anschaffungen im Festwert handelt, findet die Refinanzierung

im Rahmen der Erstattung statt, die als Ertrag in der Ergebnisrechnung vereinnahmt wird. Diese systembedingte Buchungsweise führt hier zu einem negativen Saldo.

Die gesamten Kosten der städtischen Förderschule werden zu 100 % durch den LWL erstattet.

Produkt 12 21 - Bücherei und Weiterbildung

In der Stadtbücherei wurden in den vergangenen Jahren massiv veraltete Medien ausgesondert, um die Attraktivität des stark überalterten Bestandes zu steigern.

Ziel ist, dass kein Medium in der Bücherei älter als 12 Jahre sein soll. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist ein Erwerbungsetat in angemessener Höhe erforderlich.

Allerdings soll der Haushaltsansatz für den Ausbau der gut nachgefragten digitalen Angebote erhöht werden. Deshalb wurde der Ansatz für den Erwerb neuer Medien im investiven Bereich bereits in den vergangenen Jahren reduziert, um die Mittel im Bereich Geschäftsaufwendungen für den Erwerb digitaler Angebote analog entsprechend kostenneutral erhöhen zu können.

Produkt 12 30 - Sport

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Sportgeräten sind 2.000 € eingeplant.

Olsberg, den 04. November 2025

Gez. Johannes Axmann

Johannes Axmann
Produktverantwortlicher

Gez. Elisabeth Nieder

Elisabeth Nieder
Allg. Vertreterin des Bürgermeisters
und Fachbereichsleiterin FB 1

Gez. Patrick Potthoff

Patrick Potthoff
Bürgermeister

Gez. Stefan Kotthoff

Stefan Kotthoff
Kämmerer

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Fachbereichsbudget FB12 - Bildung, Sport, Freizeit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	733.491	928.580	774.262	808.222	775.192	768.152
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.822	319.000	338.000	370.000	371.000	372.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.334	6.871	7.068	7.123	7.173	7.223
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.844.125	3.016.595	3.512.575	3.503.055	3.915.215	3.949.821
Sonstige ordentliche Erträge	57.684	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	3.982.457	4.271.046	4.631.905	4.688.400	5.068.580	5.097.196
Personalaufwendungen	1.306.460	1.469.416	1.518.948	1.549.322	1.580.299	1.611.912
Versorgungsaufwendungen	24.480	33.857	31.866	32.505	33.153	33.816
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.455.352	2.579.463	2.971.600	2.981.620	3.196.770	3.208.570
Bilanzielle Abschreibungen	409.615	416.107	393.832	399.012	402.342	410.272
Transferaufwendungen	161.219	182.350	183.100	183.100	183.600	183.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.091.046	1.212.165	958.265	984.515	1.144.215	1.158.115
Ordentliche Aufwendungen	5.448.172	5.893.358	6.057.611	6.130.074	6.540.379	6.606.285
Ordentliches Ergebnis	-1.465.715	-1.622.312	-1.425.706	-1.441.674	-1.471.799	-1.509.089
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.465.715	-1.622.312	-1.425.706	-1.441.674	-1.471.799	-1.509.089
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.465.715	-1.622.312	-1.425.706	-1.441.674	-1.471.799	-1.509.089
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.161	126.700	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.889	152.319	180.604	177.982	178.624	178.035
Ergebnis	-1.561.444	-1.647.931	-1.606.310	-1.619.656	-1.650.423	-1.687.124

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Fachbereichsbudget FB12 - Bildung, Sport, Freizeit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	417.537	600.500	471.500	500.350	468.000	473.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.082	319.000	338.000	370.000	371.000	372.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.741	6.871	7.068	7.123	7.173	7.223
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.188.310	3.016.595	3.512.575	3.503.055	3.915.215	3.949.821
Sonstige Einzahlungen	57.730	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.024.400	3.942.966	4.329.143	4.380.528	4.761.388	4.802.544
Personalauszahlungen	1.305.952	1.467.866	1.518.948	1.549.322	1.580.299	1.611.912
Versorgungsauszahlungen	24.480	33.857	31.866	32.505	33.153	33.816
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.482.225	2.529.463	2.883.600	2.901.620	3.116.770	3.128.570
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	150.518	182.350	183.100	183.100	183.600	183.600
Sonstige Auszahlungen	883.357	1.199.165	945.265	971.515	1.131.215	1.145.115
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.846.571	5.412.701	5.562.779	5.638.062	6.045.037	6.103.013
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.822.171	-1.469.735	-1.233.636	-1.257.534	-1.283.649	-1.300.469
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.855	132.000	79.200	73.000	148.000	45.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.855	132.000	79.200	73.000	148.000	45.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	198.457	197.000	182.200	168.000	243.000	140.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.457	197.000	182.200	168.000	243.000	140.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-89.603	-65.000	-103.000	-95.000	-95.000	-95.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.911.774	-1.534.735	-1.336.636	-1.352.534	-1.378.649	-1.395.469
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.911.774	-1.534.735	-1.336.636	-1.352.534	-1.378.649	-1.395.469
Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)	-1.911.774	-1.534.735	-1.336.636	-1.352.534	-1.378.649	-1.395.469

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B1210

Grundschulen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	458.339,70	503.230	462.400	488.450	468.570	463.650
Aufwendungen	923.110,10	953.186	900.376	929.229	918.962	935.193
Ergebnis	-464.770,40	-449.956	-437.976	-440.779	-450.392	-471.543

Produkt B1211

Schulen Sekundarstufe I	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	85.090,68	154.900	42.700	44.050	34.400	29.950
Aufwendungen	607.577,64	729.160	557.862	565.365	570.677	575.056
Ergebnis	-522.486,96	-574.260	-515.162	-521.315	-536.277	-545.106

Produkt B1212

Förderschule Olsberg	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	3.413.057,23	3.637.207	4.031.287	4.054.967	4.468.927	4.502.733
Aufwendungen	3.413.207,23	3.637.356	4.031.437	4.055.117	4.469.077	4.502.883
Ergebnis	-150,00	-149	-150	-150	-150	-150

Produkt B1220

Kulturarbeit und Vereine	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	16.288,04	18.880	12.790	17.130	12.880	17.230
Aufwendungen	197.961,19	213.472	209.888	215.576	212.453	218.328
Ergebnis	-181.673,15	-194.592	-197.098	-198.446	-199.573	-201.098

Produkt B1221

Bücherei und Weiterbildung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	18.459,76	18.888	19.563	20.833	20.833	20.673
Aufwendungen	272.318,87	285.081	303.738	307.640	311.145	315.530
Ergebnis	-253.859,11	-266.193	-284.175	-286.807	-290.312	-294.857

Produkt B1230

Sport	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	64.382,12	64.641	63.165	62.970	62.970	62.960
Aufwendungen	202.886,07	227.422	234.914	235.129	236.689	237.330
Ergebnis	-138.503,95	-162.781	-171.749	-172.159	-173.719	-174.370

Fachbereichsbudget FB12

Bildung, Sport, Freizeit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	4.055.617,53	4.397.746	4.631.905	4.688.400	5.068.580	5.097.196
Aufwendungen	5.617.061,10	6.045.677	6.238.215	6.308.056	6.719.003	6.784.320
Ergebnis	-1.561.443,57	-1.647.931	-1.606.310	-1.619.656	-1.650.423	-1.687.124

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1210

Grundschulen

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Produktbeschreibung

Trägerschaft für die 3 Grundschulen in Bigge, Bruchhausen und Olsberg

- Schulentwicklungsplanung
- schulorganisatorische Maßnahmen
- Schülerbeförderung
- Schulwegsicherung.
- Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten der Schule

Ziele

- Wohnortnahe bedarfsgerechte Versorgung mit Grundschulplätzen
- Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten sowie Förderung der Kinder
- Sparsame und wirtschaftliche Mitteleinsetzung

Zielgruppen

- Schulpflichtige Kinder in den Klassen 1-4
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Schulkollegien
- Nutzer der Bildungswerkstatt Bigge

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Grundschule Bigge				
- Zahl Schüler (Klassen)	213 (9)	209 (9)	204 (9)	225 (9)
- Zuschussbedarf je Schüler in €	805	857	999	988
Grundschule Olsberg				
- Zahl Schüler (Klassen)	182 (8)	188 (8)	185 (8)	191 (8)
- Zuschussbedarf je Schüler in €	708	1.009	729	705
Grundschule Bruchhausen				
- Zahl Schüler (Klassen)	86 (4)	76 (4)	87 (4)	89 (4)
- Zuschussbedarf je Schüler in €	1.134	1.263	1.374	1.386

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1210

Grundschulen

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.804,76	404.230	357.400	381.450	360.570	354.650
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.657,50	97.000	102.000	104.000	105.000	106.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.080,10	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Erträge	19.997,34	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	458.339,70	503.230	462.400	488.450	468.570	463.650
Personalaufwendungen	107.584,89	113.369	98.809	100.783	102.800	104.855
Versorgungsaufwendungen	13.495,30	15.288	17.567	17.920	18.277	18.642
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.082,06	166.200	191.900	195.920	200.920	202.920
Bilanzielle Abschreibungen	16.055,76	16.370	17.320	20.450	25.420	31.850
Sonstige ordentliche Aufwendungen	614.292,52	633.000	563.350	585.250	562.550	568.050
Ordentliche Aufwendungen	913.510,53	944.227	888.946	920.323	909.967	926.317
Ordentliches Ergebnis	-455.170,83	-440.997	-426.546	-431.873	-441.397	-462.667
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-455.170,83	-440.997	-426.546	-431.873	-441.397	-462.667
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-455.170,83	-440.997	-426.546	-431.873	-441.397	-462.667
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.599,57	8.959	11.430	8.906	8.995	8.876
Ergebnis	-464.770,40	-449.956	-437.976	-440.779	-450.392	-471.543

Erläuterungen und Perspektiven

Der Zuschussbedarf für die Grundschulen reduziert sich im Jahr 2026 im Vergleich zum Haushaltsansatz 2025 um rd. 12.000 €.

Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 wird mit einem leichten Anstieg beim Besuch der Offenen Ganztagschulen (OGS) gerechnet. In den zurückliegenden 19 Jahren ist der Bedarf an OGS-Plätzen stetig gestiegen. Es wird aktuell damit gerechnet, dass in den kommenden Schuljahren maximal 45 % der Grundschulkinder zur OGS angemeldet werden. Alleine der Rechtsanspruch auf einen Platz wird aus Sicht der Verwaltung keinen höheren Bedarf hervorrufen.

Bei den Grundschulen Olsberg und Bruchhausen wurden bereits bauliche Maßnahmen ergriffen, um flexibel auf einen Anstieg des Betreuungsbedarfs reagieren zu können.

Die Grundschule Olsberg nutzt derzeit vier Räume in der Sekundarschule (im Erdgeschoss des Gebäudes A). Diese Räume liegen in direkter Nähe zur Grundschule. Ein weiterer Raum kann der OGS bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Die OGS Bruchhausen ist im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des „Altbaus“ der Grundschule untergebracht und bietet für die derzeitige Anzahl an OGS-Kindern ein sehr großzügiges Raumangebot. Sollte es zu einem erheblichen Anstieg der OGS-Kinder kommen, könnte ein Mehrzweckraum im Untergeschoss des „Neubaus“ mitgenutzt werden.

Darüber hinaus stehen den Ganztagsgruppen am Nachmittag sämtliche Klassenräume zur Verfügung. Derzeit werden Klassenräume i. d. R. nur für die Hausaufgabenbetreuung genutzt. Eine darüberhinausgehende Nutzung am Nachmittag ist grundsätzlich möglich und durch geringe Anpassungen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1210

Grundschulen

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

(z. B. multifunktionale Schulmöbel) umsetzbar.

Bei der Grundschule Bigge wird derzeit im Rahmen des Investitionsprogramms Ganztagsausbau die Sanierung und Aufstockung des Gebäudes geplant. Hier werden zusätzliche Räume errichtet, um ausreichend Raum für die Betreuungsangebote zu schaffen. Nach den ersten Planungen sollen sechs zusätzliche Räume mit über 300 m² für die OGS geschaffen werden. Diese Erweiterung wird vom Land NRW mit knapp 500.000 € gefördert und ist gemäß der Förderrichtlinie bis Ende 2028 abzuschließen.

Für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in den Jahren 2026 und 2027 wurden zusätzliche Mittel im Ergebnisplan veranschlagt. Insbesondere die weitere Beschaffung von iPads für die Schülerinnen und Schüler ist hier vorgesehen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1210

Grundschulen

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
21102 GS Bigge							
Investitionseinzahlung Schulpauschale							
21102-6811020000	17.595	15.000	13.700	12.600	110.000	10.000	10.000
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
21102-7831000000	17.595	15.000	13.700	12.600	110.000	10.000	10.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
21103 GS Olsberg							
Investitionseinzahlung Schulpauschale							
21103-6811020000	1.715	13.000	13.700	12.600	10.000	10.000	10.000
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
21103-7831000000	1.715	13.000	13.700	12.600	10.000	10.000	10.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
21104 GS Bruchhausen							
Investitionseinzahlung Schulpauschale							
21104-6811020000	0	14.000	15.600	5.000	8.000	5.000	8.000
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
21104-7831000000	0	14.000	15.600	5.000	8.000	5.000	8.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	19.310	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000	28.000
Auszahlungen	19.310	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000	28.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 800 € stehen für jede Grundschule jeweils 5.000 € zur Verfügung.

Zusätzlich wurden für die einzelnen Schulen entsprechend des Medienentwicklungsplans folgende Mittel für die Beschaffung von digitalen Medien über 800 € veranschlagt:

Grundschule Bigge: 8.700 € (iPad-Koffer, Switch, interaktive Tafel)

Grundschule Olsberg: 8.700 € (iPad-Koffer, Switch, interaktive Tafel)

Grundschule Bruchhausen: 10.600 € (Switch, interaktive Tafel, Telefonanlage)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1210

Grundschulen

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.608,88	388.000	341.500	362.400	338.000	340.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.821,79	97.000	102.000	104.000	105.000	106.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.594,73	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige Einzahlungen	20.043,04	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.868,44	487.000	446.500	469.400	446.000	449.000
Personalauszahlungen	107.248,69	113.369	98.809	100.783	102.800	104.855
Versorgungsauszahlungen	13.495,30	15.288	17.567	17.920	18.277	18.642
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.563,60	166.200	191.900	195.920	200.920	202.920
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	45,70	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	412.103,32	633.000	563.350	585.250	562.550	568.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.456,61	927.857	871.626	899.873	884.547	894.467
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-246.588,17	-440.857	-425.126	-430.473	-438.547	-445.467
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.309,76	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.309,76	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.309,76	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.309,76	42.000	43.000	30.200	128.000	25.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-246.588,17	-440.857	-425.126	-430.473	-438.547	-445.467
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-246.588,17	-440.857	-425.126	-430.473	-438.547	-445.467
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-246.588,17	-440.857	-425.126	-430.473	-438.547	-445.467

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1211

Schulen Sekundarstufe I

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Produktbeschreibung

Trägerschaft für die Schulen der Sekundarstufe I - Haupt- und Realschule Olsberg und Sekundarschule Olsberg

- Schulentwicklungsplanung
- schulorganisatorische Maßnahmen
- Schülerbeförderung
- Schulwegsicherung
- Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten der Schule

Ziele

- Die Schulen der Sekundarstufe I bereiten auf die anschließenden schulischen oder beruflichen Bildungsgänge vor
- Alle Olsberger Kinder werden in Olsberg beschult
- Die Quote der qualifizierten Abschlüsse wird erhöht
- Bedarfsgerechte Organisation und Ausstattung der Schulen

Die Sekundarschule Olsberg

- bietet Chancengleichheit und Vielfalt
- sieht sich als lernende Gemeinschaft aller Beteiligten
- pflegt den Kontakt zu den umliegenden Grundschulen und Gymnasien
- führt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem benachbarten Berufskolleg Olsberg weiter
- integriert sich in das Vereins-, Gemeinde- und Gesellschaftsleben der Stadt Olsberg
- legt die Grundlagen für lebenslanges Lernen

Zielgruppen

- Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 bis 10
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Schulkollegien

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Sekundarschule				
- Zahl Schüler (Klassen)	429 (16)	394 (16)	430 (16)	375 (16)
- Zuschussbedarf je Schüler in €	1.092	1.326	1.335	1.374

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1211

Schulen Sekundarstufe I

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.498,62	154.900	42.700	44.050	34.400	29.950
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.404,92	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	37.687,14	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	85.090,68	154.900	42.700	44.050	34.400	29.950
Personalaufwendungen	119.201,73	129.386	145.052	147.951	150.911	153.928
Versorgungsaufwendungen	1.569,22	1.778	2.043	2.084	2.125	2.168
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.647,63	234.000	251.200	253.500	263.500	264.500
Bilanzielle Abschreibungen	42.936,15	49.920	29.370	30.200	27.900	27.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.349,77	308.200	124.200	125.650	120.200	121.200
Ordentliche Aufwendungen	602.704,50	723.284	551.865	559.385	564.636	569.096
Ordentliches Ergebnis	-517.613,82	-568.384	-509.165	-515.335	-530.236	-539.146
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-517.613,82	-568.384	-509.165	-515.335	-530.236	-539.146
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-517.613,82	-568.384	-509.165	-515.335	-530.236	-539.146
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.873,14	5.876	5.997	5.980	6.041	5.960
Ergebnis	-522.486,96	-574.260	-515.162	-521.315	-536.277	-545.106

Erläuterungen und Perspektiven

Der Zuschussbedarf bei der Sekundarschule reduziert sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahresansatz um rd. 59.100 €.

Dieser Rückgang hängt insbesondere damit zusammen, dass die Erneuerung des Werkraums mit Möbeln und Maschinen im Jahr 2025 abgeschlossen wurde und derzeit keine größeren (bauliche) Maßnahmen geplant sind.

Wie bei den Grundschulen ist auch hier die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im Budget berücksichtigt.

Eine Herausforderung für die Sekundarschule wird die Beschulung von SuS mit Förderbedarf sein. Das Schulministerium hat festgelegt, dass im Rahmen des gemeinsamen Lernens maximal 5 SuS mit Förderbedarf eine Klasse in einer Regelschule besuchen dürfen. Da davon ausgegangen wird, dass die Sekundarschule in der Erprobungsstufe weiterhin zweizügig geführt wird, bedeutet dies, dass insgesamt 10 Förderschüler in die 5. Klassen aufgenommen werden können. Nach ersten Prognosen des Schulamtes für den Hochsauerlandkreis werden im Sommer 2026 5 SuS aus Bestwig und 7 SuS aus Olsberg zur Sekundarschule Olsberg-Bestwig wechseln, so dass ein Überhang von 2 SuS besteht. Bis zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 muss eine Lösung zur Unterbringung aller SuS mit Förderbedarf gefunden werden.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1211

Schulen Sekundarstufe I

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
21600 Sekundarschule							
Investitionseinzahlung Schulpauschale 21600-6811020000	89.545	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000	20.000
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto 21600-7831000000	89.545	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000	20.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	89.545	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen	89.545	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000	20.000
Saldo	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Sekundarschule ist vorgesehen, in den kommenden Jahren die vorhandenen 22 Visu-Boards zu ersetzen. Diese digitalen Tafeln der „ersten Generation“ bestehen aus einem Beamer, einem Mini-PC und einem interaktiven Whiteboard. Bei der Sekundarschule hat sich aber herausgestellt, dass die Schülerinnen und Schüler nicht mehr interaktiv an den Tafelflächen arbeiten. Die zu präsentierenden Unterrichtsinhalte werden über die iPads der SuS direkt auf die Tafel übertragen. Es ist daher eine reine Anzeigefläche (Smart-TV) als Tafel ausreichend.

Neben dem Smart-TV werden noch Pylonen zur Befestigung und 2 Tafel Flügel für handschriftliche Aufzeichnungen benötigt. Die Gesamtkosten für eines dieser Tafelsysteme belaufen sich auf rd. 5.000 €. Im Jahr 2026 sollen sieben Altgeräte ausgetauscht werden.

Des Weiteren ist die Ersatzbeschaffung von vier Arbeitsplatz-PCs für die Verwaltung vorgesehen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1211

Schulen Sekundarstufe I

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.913,24	105.000	15.000	15.450	10.000	10.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.404,92	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	37.687,14	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.505,30	105.000	15.000	15.450	10.000	10.000
Personalauszahlungen	118.089,83	129.386	145.052	147.951	150.911	153.928
Versorgungsauszahlungen	1.569,22	1.778	2.043	2.084	2.125	2.168
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.892,44	234.000	251.200	253.500	263.500	264.500
Sonstige Auszahlungen	222.829,75	308.200	124.200	125.650	120.200	121.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.381,24	673.364	522.495	529.185	536.736	541.796
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509.875,94	-568.364	-507.495	-513.735	-526.736	-531.796
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.544,95	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.544,95	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	89.544,95	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.544,95	90.000	36.200	42.800	20.000	20.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-509.875,94	-568.364	-507.495	-513.735	-526.736	-531.796
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-509.875,94	-568.364	-507.495	-513.735	-526.736	-531.796
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-509.875,94	-568.364	-507.495	-513.735	-526.736	-531.796

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1212

Förderschule Olsberg

Produktverantwortung

Sieg, Meike

Axmann, Johannes

Produktbeschreibung

Die Förderschule Olsberg (Schule an der Ruhraue / Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) dient Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher Behinderung in den allgemein-bildenden Schulen nicht adäquat versorgt werden können. Der gesetzlich verpflichtete Schulträger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Die Stadt hat aus historischen Gründen die Schul- und Bauträgerschaft übernommen. Der LWL hat sich im Gegenzug verpflichtet, alle durch Landeszuweisung nicht gedeckten Kosten zu übernehmen. Zu den Leistungen zählen die Lehr- und Lernmittel sowie die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals.

Ziele

- Sonderpädagogische und therapeutische Versorgung der körperbehinderten und tlw. schwerstmehrfachbehinderten Kinder
- Wirtschaftliche Schülerbeförderung
- Rechtzeitiger Mittelabruf beim LWL und anderen Kostenträgern, um eine Vorfinanzierung durch die Stadt zu vermeiden

Zielgruppen

- Schüler/innen der Primar und Sekundarstufe I
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte
- Therapeuten, Lehrer
- Sozialleistungsträger

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Zahl Schüler (Klassen)	162 (14)	179 (16)	162 (15)	172 (15)
Zuschussbedarf je Schüler in € (ohne Erstattungen des LWL)	13.829	14.370	21.807	18.906
Zuschussbedarf je Klasse in € (ohne Erstattungen des LWL)	160.019	229.920	235.524	216.798

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1212

Förderschule Olsberg

Produktverantwortung

Sieg, Meike

Axmann, Johannes

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.927,84	286.312	296.312	301.312	301.312	302.312
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.928,35	212.000	226.000	256.000	256.000	256.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.833.040,04	3.012.195	3.508.975	3.497.655	3.911.615	3.944.421
Ordentliche Erträge	3.339.896,23	3.510.507	4.031.287	4.054.967	4.468.927	4.502.733
Personalaufwendungen	927.491,90	1.063.200	1.104.115	1.126.197	1.148.708	1.171.691
Versorgungsaufwendungen	9.415,32	10.666	12.256	12.501	12.751	13.006
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.023.667,11	2.116.150	2.460.050	2.458.750	2.663.400	2.667.100
Bilanzielle Abschreibungen	246.462,00	246.462	246.462	246.642	246.642	246.642
Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.572,42	98.890	93.040	95.540	281.990	288.990
Ordentliche Aufwendungen	3.296.608,75	3.535.368	3.915.923	3.939.630	4.353.491	4.387.429
Ordentliches Ergebnis	43.287,48	-24.861	115.364	115.337	115.436	115.304
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	43.287,48	-24.861	115.364	115.337	115.436	115.304
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	43.287,48	-24.861	115.364	115.337	115.436	115.304
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.161,00	126.700	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.598,48	101.988	115.514	115.487	115.586	115.454
Ergebnis	-150,00	-149	-150	-150	-150	-150

Erläuterungen und Perspektiven

Der Betrag von -150 € hängt mit einem Unterschiedsbetrag zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den Abschreibungen auf Gebäude zusammen.

Die gesamten Kosten der städtischen Förderschule werden zu 100 % durch den LWL refinanziert.

Die Steigerung der Beförderungskosten resultiert aus dem aktuell zu Grunde liegenden Vertrag mit nur einem Busunternehmen und der Erhöhung / Anpassung der Beförderungsentgelte gemäß Vertrag (bis 2029).

Aktuell besuchen 169 Schülerinnen und Schüler die Schule an der Ruhraue, sowohl im Bereich der Primarstufe als auch der Sekundarstufe I. Sie haben Förderbedarf im Bereich der körperlich-motorischen Entwicklung, weshalb neben den regulären Schulfächern die Bewegungsförderung einen großen Raum einnimmt. Die Schule ist daher u. a. auch als bewegungsfreudige Schule zertifiziert. Sportunterricht, Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport / Schwimmen sowie behindertengerechte Bewegungsangebote in den Pausen haben für die Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert. Ebenso ist die Schule als Kneipp-Schule zertifiziert.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1212

Förderschule Olsberg

Produktverantwortung

Sieg, Meike

Axmann, Johannes

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
22101 Förderschule Olsberg							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Festwert							
22101-7834000000	77.233	50.000	88.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Saldo	-77.233	-50.000	-88.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	77.233	50.000	88.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Saldo	-77.233	-50.000	-88.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000

Erläuterungen und Perspektiven

Auch die investiv auszuweisenden Beschaffungen werden durch den LWL vollständig refinanziert. Da es sich hier um Anschaffungen im Festwert handelt, findet die Refinanzierung im Rahmen der Erstattung statt, die als Ertrag in der Ergebnisrechnung vereinnahmt wird. Diese systembedingte Buchungsweise führt hier zu einem negativen Saldo.

Die gesamten Kosten der städtischen Förderschule werden zu 100 % durch den LWL erstattet.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1212

Förderschule Olsberg

Produktverantwortung

Sieg, Meike

Axmann, Johannes

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.615,84	40.000	50.000	55.000	55.000	56.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.037,68	212.000	226.000	256.000	256.000	256.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.177.710,54	3.012.195	3.508.975	3.497.655	3.911.615	3.944.421
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.444.364,06	3.264.195	3.784.975	3.808.655	4.222.615	4.256.421
Personalauszahlungen	928.567,39	1.063.200	1.104.115	1.126.197	1.148.708	1.171.691
Versorgungsauszahlungen	9.415,32	10.666	12.256	12.501	12.751	13.006
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.054.474,01	2.066.150	2.372.050	2.378.750	2.583.400	2.587.100
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6,66	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	91.197,20	98.890	93.040	95.540	281.990	288.990
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.083.647,26	3.238.906	3.581.461	3.612.988	4.026.849	4.060.787
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-639.283,20	25.289	203.514	195.667	195.766	195.634
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	77.232,70	50.000	88.000	80.000	80.000	80.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.232,70	50.000	88.000	80.000	80.000	80.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-77.232,70	-50.000	-88.000	-80.000	-80.000	-80.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-716.515,90	-24.711	115.514	115.667	115.766	115.634
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-716.515,90	-24.711	115.514	115.667	115.766	115.634
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-716.515,90	-24.711	115.514	115.667	115.766	115.634

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1220

Kulturarbeit und Vereine

Produktverantwortung

Wulfert, Sarah

Axmann, Johannes

Produktbeschreibung

Kulturveranstaltungen und -projekte / Vereine

- Finanzielle und ideelle Unterstützung der Vereinsarbeit, der Kulturträger und der freien Kulturarbeit
- Investitionszuschüsse für vereinseigene Schützenhallen; die Mehrzweckhallen Bruchhausen und Elleringhausen dienen auch dem Schul- und Vereinssport
- Finanzielle Förderung von Patronatsfesten und öffentl. Büchereien freier Träger
- Aktivitäten zur Stadt- und Heimatgeschichte (heimatgeschichtliche Literatur)
- Archivwesen (historisches Altarchiv 1803 - 1939)
- Betreuung Orts- und Stadtheimatpfleger sowie des Heimatbundes der Stadt Olsberg
- Garten der Freundschaft / Unterhaltung s. Produkt 3132
- Städtepartnerschaften mit der Stadt Fruges / Frankreich (03.05.1969 und Freundschaftsgelöbnis mit den Gemeinden des Kreises Fruges vom 28.08.2010)
- Gemeinde Olsberg / Schweiz (06.07.1972) und Stadt Jöhstadt / Sachsen (31.08.1990)

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine der allgemeinen Kulturpflege
- Beschluss Stadtrat vom 15.09.1988 (Richtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen)
- Förderung des Geschichts- und Heimatbewusstseins für die ältere und neuere Stadtgeschichte
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses unterschiedlicher Nationalitäten / Lebenskreise

Zielgruppen

- örtliche Vereine, Gemeinschaften, Nutzer der Hallen, Büchereien
- Verbände und Verantwortliche der Heimatpflege
- Vorstand und Arbeitskreise des Heimatbundes der Stadt Olsberg, des Sauerländer Heimatbundes und ähnlicher Institutionen
- Besucher/innen aus den Partnerstädten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Zuschüsse für vereinseigene Hallen (investive Maßnahmen) in €	6.805	5.503	8.800	8.800
Aufwand Gedenkfeiern in €	1365	1.403	1.350	1.400
Teilnehmer Jugendbegegnung	22	18	20	20
Aufwand Begegnungen in Fruges in €	7840	0	8.500	0
Aufwand Begegnungen in Olsberg in €	137	7.600	0	7.800
Zuschüsse an Sonstige Vereine (Anzahl)	12	10	12	12
Zuschüsse an Sonstige Vereine in €	4.750	3.681	5.000	5.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1220

Kulturarbeit und Vereine

Produktverantwortung

Wulfert, Sarah

Axmann, Johannes

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.224,12	16.130	11.690	14.180	11.680	14.180
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063,92	950	1.100	1.150	1.200	1.250
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.800	0	1.800	0	1.800
Ordentliche Erträge	16.288,04	18.880	12.790	17.130	12.880	17.230
Personalaufwendungen	12.265,91	13.710	16.338	16.665	16.999	17.338
Versorgungsaufwendungen	0,00	6.125	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.942,31	14.300	10.650	15.650	11.150	16.250
Bilanzielle Abschreibungen	96.092,00	95.880	93.500	93.470	93.380	93.460
Transferaufwendungen	54.457,99	60.550	61.300	61.300	61.800	61.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.741,40	11.425	15.725	16.125	16.525	16.925
Ordentliche Aufwendungen	186.499,61	201.990	197.513	203.210	199.854	205.773
Ordentliches Ergebnis	-170.211,57	-183.110	-184.723	-186.080	-186.974	-188.543
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.211,57	-183.110	-184.723	-186.080	-186.974	-188.543
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-170.211,57	-183.110	-184.723	-186.080	-186.974	-188.543
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.461,58	11.482	12.375	12.366	12.599	12.555
Ergebnis	-181.673,15	-194.592	-197.098	-198.446	-199.573	-201.098

Erläuterungen und Perspektiven

Im Jahr 2026 findet in Olsberg der Jugendaustausch mit der Partnerstadt Fruges in der Zeit vom 19. - 25.07.2026 statt.

Der Kulturring Olsberg e. V. ist der Anbieter von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Olsberg. Dafür erhält er jedes Jahr einen Zuschuss von der Stadt Olsberg. Für die Jahre 2026 und 2027 erhält der Kulturring jeweils einen Zuschuss von 8.500 €.

Im Bereich Kulturpflege und Brauchtum werden folgende freiwilligen Leistungen erbracht:

- Dorffond 13.000 €
- Bürgerschaftliche Aktivitäten inkl. Preis für bürgerschaftliche Aktivitäten 6.500 €
- Zuschüsse an Vereine 4.500 €
- Stutenkerle Martinszüge 3.800 €
- Miete Konzerthalle Nikolauszug 2.300 €
- Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen der Ortsheimatpfleger, Heimatarchiv 500 €
- Kränze u. Musik zum Volkstrauertag 1.300 €

Der Zuschussbedarf erhöht sich insgesamt im Vergleich zu den Planungen des Vorjahres um rd. 2.500 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1220	Produktverantwortung
Kulturarbeit und Vereine	<u>Wulfert, Sarah</u> Axmann, Johannes

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.399,12	7.500	5.000	7.500	5.000	7.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063,92	950	1.100	1.150	1.200	1.250
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.800	0	1.800	0	1.800
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.463,04	10.250	6.100	10.450	6.200	10.550
Personalauszahlungen	12.776,78	12.160	16.338	16.665	16.999	17.338
Versorgungsauszahlungen	0,00	6.125	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.979,75	14.300	10.650	15.650	11.150	16.250
Transferauszahlungen	57.370,57	60.550	61.300	61.300	61.800	61.800
Sonstige Auszahlungen	16.041,32	11.425	15.725	16.125	16.525	16.925
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.168,42	104.560	104.013	109.740	106.474	112.313
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.705,38	-94.310	-97.913	-99.290	-100.274	-101.763
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-88.705,38	-94.310	-97.913	-99.290	-100.274	-101.763
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-88.705,38	-94.310	-97.913	-99.290	-100.274	-101.763
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-88.705,38	-94.310	-97.913	-99.290	-100.274	-101.763

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221

Bücherei und Weiterbildung

Produktverantwortung

Böhler-Winterberg, Petra

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Nieder, Elisabeth

Produktbeschreibung

Stadtbücherei:

- Bereitstellung und Ausleihe von Medien (Bücher, Zeitschriften, CD's, Kassetten, Spiele, CD-ROMs, Internet-Nutzung)
- Informationsvermittlung und Beratung in der Bibliotheks- und Mediennutzung
- Medien über den Fernleihverkehr
- Öffentlichkeitsarbeit.
- Zusammenarbeit mit den kirchl. öffentl. Büchereien in der Kernstadt im sog. "Büchereiring Olsberg"

Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg:

- kommunales Weiterbildungszentrum für die Städte Brilon, Marsberg und Olsberg, im Zweckverband seit 1980
- qualifiziertes und bedarfsgerechtes Bildungsangebot für die Menschen in der Region
- Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung zu sozialverträglichen Preisen
- Flächendeckendes Dienststellennetz und kundennahe Unterrichtsorte
- Die VHS pflegt Kooperationsbeziehungen mit benachbarten Volkshochschulen, regionalen Bildungsträgern und mit Partnern unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Institutionen

Ziele

Durch Bereitstellung aktueller Informationsmittel und Ausleihe von Medien Grundlagen schaffen für:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung, Ausübung täglicher Berufsarbeit
- Informationsmöglichkeit und freie Meinungsbildung als Voraussetzung für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Unterstützung kreativer und kommunikativer Freizeitgestaltung
- Vermittlung von Medienkompetenz durch Bereitstellung gezielter Informations- und Beratungsangebote
- Leseförderung (Heranführen verschiedener Benutzergruppen an Literatur und Medien)

Bereitstellung eines entsprechenden Angebotes an Bildungsgängen / Kursen auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes

- Organisation und Umsetzung von Lehrveranstaltungen zur Vertiefung und Ergänzung vorhandener bzw. der Vermittlung neuer Fertigkeiten, Kenntnisse und Qualifikationen
- Permanente Verbesserung bestehender und forcierte Entwicklung innovativer Weiterbildungsangebote
- Erhöhung der Weiterbildungsdichte

Zielgruppen

- Bürger/innen der Städte Olsberg, Brilon, Marsberg

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Bestand Medien Stadtbücherei	13.190	12.442	12.000	12.000
Entleihen Stadtbücherei	?	44.083	46.000	46.000
Bestandsumsatz	?	3,54	3,83	3,83
Medien je Einwohner	0,90	0,85	0,82	0,82
Entleihungen je Einwohner	?	3,02	3,14	3,14
Zuschuss je Ausleihe in €	?	4,81	4,78	5,19
Zuschuss je Einwohner in €	13,89	14,54	15,03	16,29
Besucher	15.641	16.672	17.000	17.500

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221 Bücherei und Weiterbildung	Produktverantwortung			
	<u>Böhler-Winterberg, Petra</u> Axmann, Johannes	Sieg, Meike Nieder, Elisabeth		
Öffnungsstunden	1.285	1.318	1.330	1.330
Erneuerungsquote	4,62%	6,33%	5,98%	5,98%
Unterrichtsstunden VHS in Olsberg	7.869	9.143	6.800	7.500
Kursteilnehmer VHS in Olsberg	2.992	2.841	2.300	2.500
Anzahl der Kurse in Olsberg	252	266	225	280
Zuschussbedarf der VHS in Olsberg in €	40.307	40.290	42.000	42.000
Zuschussbedarf je Einwohner in Olsberg in €	2,78	2,79	2,86	2,80

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221

Bücherei und Weiterbildung

Produktverantwortung

Böhler-Winterberg, Petra

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Nieder, Elisabeth

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.111,00	2.775	3.450	4.720	4.720	4.560
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.236,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.512,56	5.513	5.513	5.513	5.513	5.513
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	600	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	18.459,76	18.888	19.563	20.833	20.833	20.673
Personalaufwendungen	123.468,45	128.724	133.483	136.152	138.875	141.655
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.004,88	14.000	14.900	14.900	14.900	14.900
Bilanzielle Abschreibungen	3.109,00	2.775	3.450	4.720	5.370	7.150
Transferaufwendungen	40.289,88	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.960,37	85.000	86.200	86.200	86.200	86.200
Ordentliche Aufwendungen	254.832,58	272.499	280.033	283.972	287.345	291.905
Ordentliches Ergebnis	-236.372,82	-253.611	-260.470	-263.139	-266.512	-271.232
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-236.372,82	-253.611	-260.470	-263.139	-266.512	-271.232
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-236.372,82	-253.611	-260.470	-263.139	-266.512	-271.232
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.486,29	12.582	23.705	23.668	23.800	23.625
Ergebnis	-253.859,11	-266.193	-284.175	-286.807	-290.312	-294.857

Erläuterungen und Perspektiven

Der Zuschussbedarf in diesem Produkt erhöht sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahresansatz um rd. 18.000 €.

Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei als Netzwerkpartnerin für eine lebendige Stadtgesellschaft:

Die Stadtbücherei Olsberg wird immer häufiger als „Dritter Ort“ wahrgenommen und genutzt. Sie bietet während der umfassenden Öffnungszeiten Raum für Aufenthalt, Veranstaltungen, zum Lernen und Arbeiten. Kunden und Besucher nutzen vor allem regelmäßig die technische Infrastruktur der Kunden-PCs mit Scan- und Druckmöglichkeit.

Auch dank der intensiven Veranstaltungsarbeit (68 Veranstaltungen im Jahr 2024) entwickeln sich Besucher- und auch Ausleihzahlen erfreulich positiv. 16.672 Menschen besuchten die Stadtbücherei im Jahr 2024 - mit weiterhin steigender Tendenz. Das waren 2.575 Besucher mehr als noch zwei Jahre zuvor. Denn die Stadtbücherei ist schon lange nicht mehr nur Mediendienstleisterin. Sie versteht sich als Netzwerkpartnerin für eine lebendige Stadtgesellschaft.

Sie ist Servicepartnerin für Kindergärten und Schulen, Kooperationspartnerin von Volkshochschule und Landfrauen und aktive Unterstützerin der Fachwelt Olsberg e.V. mit Sonderöffnungen zum Late-Night-Shopping-Event und Sonntagsöffnung zum Weihnachtsmarkt und steigert so die Attraktivität der Stadt.

Für Einwohner, Gäste und Kunden ist die Bücherei zentrale und oft erste Anlaufstelle für Problemlösungen aller Art. Täglich benötigen Menschen Hilfe, weil sie Dokumente erstellen, kopieren, scannen oder drucken müssen und finden sie in der Stadtbücherei. Das Team gibt Hilfestellung bei technischen Problemen mit der Nutzung der Onleihe24, überwindet Sprachbarrieren und unterstützt Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund durch Bereitstellung technischer Infrastruktur und

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221

Bücherei und Weiterbildung

Produktverantwortung

Böhler-Winterberg, Petra

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Nieder, Elisabeth

gibt Hilfestellung bei deren Nutzung.

Um die Attraktivität der Bücherei zu erhalten und die Auswirkungen der Preissteigerungen in allen Bereichen abzufedern, ist darüber hinaus ein auskömmlicher Etat für den Erwerb neuer Medien, den Mitgliedsbeitrag der Onleihe²⁴ und die Durchführung von Veranstaltungen erforderlich.

Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg:

Die Volkshochschule versteht sich als kommunales Weiterbildungszentrum für die Städte Brilon, Marsberg und Olsberg. Sie erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben und fördert durch ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Bildungsangebot die Menschen der Region in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Das Bildungsprogramm der Volkshochschule ist weltanschaulich, parteipolitisch und konfessionell neutral. Es richtet sich in der Regel an Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Im Rahmen der Satzung werden auch Kurse für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Volkshochschule bietet und organisiert Weiterbildung zu sozialverträglichen Preisen.

Ihrem Auftrag entsprechend plant sie für die Menschen in ihrem Einzugsbereich ein breites, vielseitiges, flächendeckendes und bedarfsorientiertes Programm. Dazu gehören Angebote in den Bereichen:

- berufliche und berufsbezogene Weiterbildung
- Medienkompetenz
- Integration und Sprachen
- Persönlichkeitsbildung und Kommunikation
- Familienbildung
- Kreativität und
- Gesundheit

Darüber hinaus bietet sie Bildungsberatung und unterstützt die regionalen Unternehmen, Behörden und Institutionen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221

Bücherei und Weiterbildung

Produktverantwortung

Böhler-Winterberg, Petra

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Nieder, Elisabeth

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
27201 Stadtbücherei							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Festwert							
27201-7834000000	12.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo	-12.370	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo	-12.370	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Erläuterungen und Perspektiven

In der Stadtbücherei wurden in den vergangenen Jahren massiv veraltete Medien ausgesondert, um die Attraktivität des stark überalterten Bestandes zu steigern.

Ziel ist, dass kein Medium in der Bücherei älter als 12 Jahre sein soll. Um dieses Ziel erreichen zu können, ist ein Erwerbungssetat in angemessener Höhe erforderlich.

Allerdings soll der Haushaltsansatz für den Ausbau der gut nachgefragten digitalen Angebote erhöht werden. Deshalb wurde der Ansatz für den Erwerb neuer Medien im investiven Bereich bereits in den vergangenen Jahren reduziert, um die Mittel im Bereich Geschäftsaufwendungen für den Erwerb digitaler Angebote analog entsprechend kostenneutral erhöhen zu können.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1221		Produktverantwortung				
Bücherei und Weiterbildung		<u>Böhler-Winterberg, Petra</u>		Sieg, Meike		
		Axmann, Johannes		Nieder, Elisabeth		
Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.222,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.512,56	5.513	5.513	5.513	5.513	5.513
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	600	600	600	600	600
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.334,76	16.113	16.113	16.113	16.113	16.113
Personalauszahlungen	123.270,76	128.724	133.483	136.152	138.875	141.655
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.469,32	14.000	14.900	14.900	14.900	14.900
Transferauszahlungen	40.289,88	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Sonstige Auszahlungen	68.015,96	72.000	73.200	73.200	73.200	73.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.045,92	256.724	263.583	266.252	268.975	271.755
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-222.711,16	-240.611	-247.470	-250.139	-252.862	-255.642
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.369,98	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.369,98	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.369,98	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-235.081,14	-253.611	-260.470	-263.139	-265.862	-268.642
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-235.081,14	-253.611	-260.470	-263.139	-265.862	-268.642
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-235.081,14	-253.611	-260.470	-263.139	-265.862	-268.642
Erläuterungen und Perspektiven						

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1230

Sport

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Produktbeschreibung

Vereinsförderung

- Unterstützung der sporttreibenden Vereine
- Beratung bei Planung, Bau und Pflege von Sportanlagen sowie bei der Anschaffung der erforderlichen Geräte
- Förderung der Jugendarbeit der Vereine
- Finanzielle Förderung von Aktivitäten/Anschaffungen der Vereine nach den Sportförderrichtlinien der Stadt

Kommunale Sportstätten: Sporthallen (3), Mehrzweckhallen (2), Rasenplätzen (3), Kunstrasenplätze (2):

- Betreuung und Unterhaltung, incl. der Geräte und Nebenanlagen und der Sportplatzpflegegeräte
- Überlassung der Sportanlagen an die Nutzer
- Festlegung der Nutzungsbedingungen

Ziele

- Förderung des neben- und ehrenamtlichen Engagement im Rahmen des Subsidiaritätsprinzipes
- Einheitlicher Standard bei allen Förderungsmaßnahmen
- Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit einem bedarfsgerechten und wirtschaftlich vertretbaren Angebot an Sportstätten
- Reduzierung des Zuschussbedarfes durch mehr Nutzerverantwortung

Zielgruppen

- Sportvereine
- Schulen
- Gruppen und sporttreibende Bevölkerung in der Stadt Olsberg im organisierten Bereich

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitglieder in Sportvereinen	6.533	6.508	6.686	6.680
Organisationsgrad	44,65%	44,69	46,17	46,06
Anzahl Sportvereine	28	28	28	28
Zuschussbedarf an Vereine je Mitglied in €	8,05	8,39	9,24	9,25
Zuschussbedarf an Vereine je Einwohner in €	3,59	3,75	4,27	4,27

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1230	Produktverantwortung
Sport	<u>Axmann, Johannes</u>
	Sieg, Meike

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.925,00	64.233	62.710	62.510	62.510	62.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	457,12	408	455	460	460	460
Ordentliche Erträge	64.382,12	64.641	63.165	62.970	62.970	62.960
Personalaufwendungen	16.447,38	21.027	21.151	21.574	22.006	22.445
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.008,11	34.813	42.900	42.900	42.900	42.900
Bilanzielle Abschreibungen	4.960,00	4.700	3.730	3.530	3.630	3.870
Transferaufwendungen	66.471,16	79.800	79.800	79.800	79.800	79.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.129,05	75.650	75.750	75.750	76.750	76.750
Ordentliche Aufwendungen	194.015,70	215.990	223.331	223.554	225.086	225.765
Ordentliches Ergebnis	-129.633,58	-151.349	-160.166	-160.584	-162.116	-162.805
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.633,58	-151.349	-160.166	-160.584	-162.116	-162.805
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-129.633,58	-151.349	-160.166	-160.584	-162.116	-162.805
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.870,37	11.432	11.583	11.575	11.603	11.565
Ergebnis	-138.503,95	-162.781	-171.749	-172.159	-173.719	-174.370

Erläuterungen und Perspektiven

Im Bereich Sport sind keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr zu erwähnen.

Die Mittel für die Sportförderung stehen den Sportvereinen, wie auch im letzten Jahr, wieder zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um die Förderung der qualifizierten Übungsleiterarbeit, Zuschüsse zu Fortbildungskosten und die Unterstützung bei der Beschaffung von größeren Sportgeräten. Außerdem kann Sportvereinen ein Zuschuss für die Erneuerung oder Modernisierung von vereinseigenen Sportanlagen gewährt werden.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahresansatz jedoch um rd. 9.000 €. Im Jahr 2025 wurde keine Beteiligung an den Betriebskosten für die Mehrzweckhalle Elleringhausen eingeplant; für das Jahr 2026 wurden hier 8.000 € eingeplant.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B1230

Sport

Produktverantwortung

Axmann, Johannes

Sieg, Meike

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
42404 Turnhalle Bigge							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
42404-7831000000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Sportgeräten sind 2.000 € eingeplant.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	864,67	408	455	460	460	460
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.864,67	60.408	60.455	60.460	60.460	60.460
Personalauszahlungen	15.999,02	21.027	21.151	21.574	22.006	22.445
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.845,97	34.813	42.900	42.900	42.900	42.900
Transferauszahlungen	52.857,50	79.800	79.800	79.800	79.800	79.800
Sonstige Auszahlungen	73.169,17	75.650	75.750	75.750	76.750	76.750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.871,66	211.290	219.601	220.024	221.456	221.895
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.006,99	-150.882	-159.146	-159.564	-160.996	-161.435
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-115.006,99	-152.882	-161.146	-161.564	-162.996	-163.435
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-115.006,99	-152.882	-161.146	-161.564	-162.996	-163.435
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-115.006,99	-152.882	-161.146	-161.564	-162.996	-163.435

Erläuterungen und Perspektiven



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Fachbereich 2
Fachbereichsbudget 2.1

Bürgerservice
Öffentliche Ordnung

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht für den Fachbereich 2

Teilbudget 2.1 - Bürgerservice, Öffentliche Ordnung -

Ergebnisplan

Vorbemerkung

Im Ansatz des Teilbudgets 2.1 sind Veränderungen i.H.v. ca. 157.000 € im Ergebnisplan gegenüber dem letzten Haushaltsjahr vorhanden. Die wesentlichen Aufwendungen und Erträge sind nachfolgend dargestellt.

Einzelbetrachtung der Produkte im Ergebnisplan

Produkt 2110 - Bürgerservice -

Zu Beginn des 01.08.2025 gab es eine Preisänderung der Bundesdruckerei beim Personalausweis und beim Reisepass. Die Beträge, die an die Bundesdruckerei gezahlt werden, wurden um 4,11 Euro (netto/pro Dokument) angehoben. Die Preiserhöhung wird nicht an die Antragssteller/innen weiterberechnet. Die Preise für die Bürger/innen ändern sich vorerst nicht. Die Ausgaben für den Bereich Melderegister u. Personaldokumente werden sich vermutlich im Jahr 2026 etwas erhöhen.

Produkt 2130 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Die zu übernehmenden Aufgaben verlaufen planmäßig. Es bleibt abzuwarten, ob im Jahr 2026 außerordentliche Aufwendungen bei Auftreten möglicher Krisenereignisse entstehen.

Produkt 2150 - Feuerschutz und Großschadensereignisse -

Das Budget 2150 steigert sich um ca. 200.000 €.

Die wesentlichen Positionen sind:

- Beladung von Feuerwehrfahrzeugen (ca. 15.500 €)
- Haltung von Fahrzeugen (ca. 28.500 €)
- Beschaffung für die Kleiderkammer der Feuerwehr (ca. 50.000 €)
- Aus- und Fortbildung (ca. 34.500 €)
- Im Jahr 2026 ist dann die Erstellung eines neuen Brandschutzbedarfsplanes notwendig (ca. 15.000 €)
- Versicherungsbeiträge (ca. 31.000 €)
- Geschäftsaufwendungen (ca. 23.500 €)

- Geschäftsaufwand für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800,00 € (ca. 130.000 €) Für das Jahr 2026 werden Mittel für die Ausstattung des neuen Gerätehauses des Löschzuges Bigge-Olsberg (130.000 €) veranschlagt sowie für das Gerätehaus der LG Antfeld nach dem Umbau (ca. 30.000 €).
- Für die Ausstattung der neuen Gerätehäuser der LG Bruchhausen und Elleringhausen werden je 30.000 € verteilt auf 2028 und 2029 veranschlagt.

Produkt 2160 - Natur- und Umweltschutz

Der größte Ausgabenbereich für das kommende Haushaltsjahr sind die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Gewässerabschnittes der Gierskopp/Medebach von der Fa. Olsberg bis zur Quelle am Sternrodt in Bruchhausen. Diese Planungen, die unter Federführung der Hochsauerlandwasser mit dem beauftragten Planungsbüro durchgeführt werden, haben sich in den letzten Jahren durch die Einbeziehung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz sehr verzögert. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen die genauen Planungen noch nicht vor.

Um aber im kommenden Jahr 2026 mit den Bauarbeiten zu beginnen, wurden die geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 540.000 € in die Planung eingestellt. Zusammen mit den Planungskosten in Höhe von ca. 135.000 € (auch aus 2025) und bei Annahme einer 80 %igen Förderung des Landes, wurden 540.000 € Fördermittel eingeplant.

Für den Verkauf von Ökopunkten für den ökologischen Ausgleich bei der Baugebietsplanung sind für 2026 insgesamt 30.000 € als Einnahmen in diesem Produkt geplant. Gleichzeitig werden aber auch 30.000 € für die Generierung zusätzlicher Ökopunkte eingeplant, in dem Kalamitätsflächen im Wald entsprechend der ökologischen Vorgaben aufgeforstet werden.

Für die Umsetzung oder die Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Klimaschutz und der Nachhaltigkeit sind 55.000 € bereitgestellt worden.

Produkt 2161 - Forsten

Auch in diesem und den kommenden Haushaltsjahren sind aus dem Verkauf von hiebreifem Holz nur noch geringe Erträge zu erzielen. Durch Zuweisungen des Landes aus der Klima- und Forstpauschale kann ein Großteil der Kosten für die geplanten Aufforstungsmaßnahmen gedeckt werden.

In wie fern in den kommenden Jahren Fördermittel für Aufforstungen akquiriert werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Wobei jede Förderung letztendlich das Ergebnis dieses Produktes verbessern wird.

Produkt 2180 - Verkehr

Es ist ein planmäßiger Verlauf festzustellen. Für den Bereich ÖPNV sind die Kosten für den Nachtbus N3 (9.000 €) und AST (4.000 €) eingeplant.

Investitionsplan

Produkt 2150 - Feuerschutz und Großschadensereignisse -

In Anbetracht der in den kommenden Jahren zahlreichen Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern und der damit einhergehenden finanziellen Belastung wurden Möglichkeiten in Betracht gezogen, um die Baukosten zu senken. Zu diesem Zweck und um eine möglichst frühzeitige Schwarz-Weiß-Trennung zu ermöglichen, wird noch im Jahr 2025 ein Dekontaminationsanhänger (ca. 85.000 €) beschafft werden. Die Auslieferung erfolgt erst in 2026.

Die Umstellung des Funks auf digital erfolgt in den Jahren von 2026 bis 2029 und verursacht jeweils Kosten in Höhe von 16.000 €.

In 2026 wird eine Sirene an dem neuen Gerätehaus in Bigge-Olsberg für 25.000 € installiert.

Lt. Brandschutzbedarfsplan ist die Ersatzbeschaffung eines ELW (Einsatzleitwagen) vorgesehen. Die Beschaffung hat im Jahr 2025 begonnen und wird im Jahr 2026 abgeschlossen. Es werden daher Mittel i. H. v. 200.000,00 € veranschlagt.

Beschaffung von Wirtschaftsgütern über 800,00 € (ca. 80.000 €) für das neue Feuerwehrgerätehaus in Olsberg.

Olsberg, 03.03.2026

Gez. Christian Herrmann

Christian Herrmann
(Fachbereichsleiter)

Gez. Stefan Kotthoff

Stefan Kotthoff
(Kämmerer)

Gez. Patrick Potthoff

Patrick Potthoff
(Bürgermeister)

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Fachbereichsbudget FB21 - Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.996	328.885	868.698	353.033	304.410	306.320
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.617.756	1.585.897	1.572.732	1.573.186	1.573.647	1.574.110
Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.036	78.460	67.250	67.250	62.250	62.250
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.680	35.500	26.000	36.000	16.000	16.000
Sonstige ordentliche Erträge	52.279	26.400	71.450	26.450	26.450	26.450
Ordentliche Erträge	2.224.747	2.055.142	2.606.130	2.055.919	1.982.757	1.985.130
Personalaufwendungen	767.056	858.403	878.866	912.817	934.130	952.811
Versorgungsaufwendungen	119.931	126.942	182.907	186.564	190.296	194.103
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.756.242	1.771.560	2.277.210	1.706.710	1.697.710	1.686.710
Bilanzielle Abschreibungen	224.401	241.835	251.010	275.290	277.130	304.640
Transferaufwendungen	88.734	79.700	79.700	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	429.327	536.600	655.600	426.400	435.600	435.600
Ordentliche Aufwendungen	3.385.690	3.615.040	4.325.293	3.511.781	3.538.866	3.577.864
Ordentliches Ergebnis	-1.160.943	-1.559.898	-1.719.163	-1.455.862	-1.556.109	-1.592.734
Finanzerträge	549	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	549	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.160.393	-1.559.898	-1.719.163	-1.455.862	-1.556.109	-1.592.734
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.160.393	-1.559.898	-1.719.163	-1.455.862	-1.556.109	-1.592.734
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.176	128.500	130.500	130.500	130.500	130.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.307	270.293	270.274	273.485	271.504	276.729
Ergebnis	-1.265.524	-1.701.691	-1.858.937	-1.598.847	-1.697.113	-1.738.963
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	17.775	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	17.775	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Fachbereichsbudget FB21 - Bürgerservice, Öffentliche Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.516	91.000	624.893	84.893	48.000	48.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.833.722	1.535.897	1.517.732	1.518.186	1.518.647	1.574.110
Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.943	78.460	67.250	67.250	62.250	62.250
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.679	35.500	26.000	36.000	16.000	16.000
Sonstige Einzahlungen	177.736	26.400	26.450	26.450	26.450	26.450
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	549	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.324.146	1.767.257	2.262.325	1.732.779	1.671.347	1.726.810
Personalauszahlungen	731.169	867.956	897.864	912.817	934.130	952.811
Versorgungsauszahlungen	119.931	126.942	182.907	186.564	190.296	194.103
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.602.026	1.694.060	2.204.710	1.649.710	1.644.710	1.644.710
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.215	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	95.963	68.000	79.700	4.000	4.000	4.000
Sonstige Auszahlungen	504.976	511.600	655.600	426.400	435.600	435.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.073.280	3.268.558	4.020.781	3.179.491	3.208.736	3.231.224
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-749.134	-1.501.301	-1.758.456	-1.446.712	-1.537.389	-1.504.414
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.949	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.024	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127.973	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.745	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	441.481	477.500	678.500	619.500	349.000	493.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	443.226	477.500	678.500	619.500	349.000	493.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-315.253	-377.500	-578.500	-519.500	-249.000	-393.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.064.387	-1.878.801	-2.336.956	-1.966.212	-1.786.389	-1.897.414
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.064.387	-1.878.801	-2.336.956	-1.966.212	-1.786.389	-1.897.414
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.064.387	-1.878.801	-2.336.956	-1.966.212	-1.786.389	-1.897.414

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B2100

Leitung und Organisation FB 2

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	162.500,28	173.835	159.942	174.576	177.981	181.174
Ergebnis	-162.500,28	-173.835	-159.942	-174.576	-177.981	-181.174

Produkt B2110

Bürgerservice

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	132.003,34	110.525	112.565	112.510	112.480	112.480
Aufwendungen	322.717,14	340.092	362.650	366.787	371.750	375.530
Ergebnis	-190.713,80	-229.567	-250.085	-254.277	-259.270	-263.050

Produkt B2111

Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	13.876,98	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
Aufwendungen	76.651,89	78.803	79.455	80.768	82.281	83.503
Ergebnis	-62.774,91	-66.403	-67.055	-68.368	-69.881	-71.103

Produkt B2120

Wahlen und Statistik

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	19.445,07	18.000	10.000	20.000	0	0
Aufwendungen	40.397,38	86.322	40.242	65.287	41.786	49.530
Ergebnis	-20.952,31	-68.322	-30.242	-45.287	-41.786	-49.530

Produkt B2130

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	3.129,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Aufwendungen	80.534,26	126.181	177.863	168.374	170.720	172.944
Ergebnis	-77.405,26	-122.581	-174.263	-164.774	-167.120	-169.344

Produkt B2131

Gewerbe, Märkte, Volksfeste

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	9.497,50	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Aufwendungen	20.072,64	16.869	29.418	29.926	30.484	30.981
Ergebnis	-10.575,14	-9.169	-21.718	-22.226	-22.784	-23.281

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	220.929,65	219.250	230.000	255.800	244.100	247.000
Aufwendungen	592.679,58	591.502	800.369	618.124	648.785	671.996
Ergebnis	-371.749,93	-372.252	-570.369	-362.324	-404.685	-424.996

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B2160

Natur- und Umweltschutz	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	83.228,74	17.940	609.673	69.563	32.670	31.680
Aufwendungen	271.144,43	369.112	851.456	188.388	185.451	187.182
Ergebnis	-187.915,69	-351.172	-241.783	-118.825	-152.781	-155.502

Produkt B2161

Forsten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	213.447,38	147.000	122.500	77.500	72.500	72.500
Aufwendungen	129.504,41	138.847	122.701	122.833	123.014	119.401
Ergebnis	83.942,97	8.153	-201	-45.333	-50.514	-46.901

Produkt B2162

Abfallwirtschaft und -beratung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.368.366,90	1.367.867	1.352.582	1.353.036	1.353.497	1.353.960
Aufwendungen	1.368.366,90	1.367.867	1.352.582	1.353.036	1.353.497	1.353.960
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt B2163

Duales System Deutschland	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	77.676,79	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Aufwendungen	97.561,71	85.793	77.798	77.889	78.009	78.080
Ergebnis	-19.884,92	-5.793	2.202	2.111	1.991	1.920

Produkt B2170

Recht und Risikomanagement	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	112.380,10	102.050	104.050	104.050	104.050	104.050
Aufwendungen	141.305,44	140.319	147.757	152.748	153.668	154.550
Ergebnis	-28.925,34	-38.269	-43.707	-48.698	-49.618	-50.500

Produkt B2180

Verkehr	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	110.491,37	97.310	91.560	90.260	90.260	90.260
Aufwendungen	326.560,91	369.791	393.334	386.530	392.944	395.762
Ergebnis	-216.069,54	-272.481	-301.774	-296.270	-302.684	-305.502

Fachbereichsbudget FB21

Bürgerservice, Öffentliche Ordnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.364.472,82	2.183.642	2.736.630	2.186.419	2.113.257	2.115.630
Aufwendungen	3.629.996,97	3.885.333	4.595.567	3.785.266	3.810.370	3.854.593
Ergebnis	-1.265.524,15	-1.701.691	-1.858.937	-1.598.847	-1.697.113	-1.738.963

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2100

Leitung und Organisation FB 2

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Kaiser, Elena

Produktbeschreibung

Führungsverantwortung entsprechend den allgemeinen Führungszielen im Handlungsrahmen für die Bereiche Personal, Organisation und Budget, insbesondere durch

- Rationelle Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Beschaffung von Hintergrundinformationen
- Sicherung der Qualität der Aufgabenerledigung
- Besprechung / Bearbeitungshinweise schwieriger Fälle
- Produktübergreifende Kundenorientierung
- Personalangelegenheiten im Fachbereich wie Abwesenheitsvertretungen, Freizeitausgleich,
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter/-innen, qualifizierter Einsatz von Ausbildungskräften

Zielvereinbarungen für den Fachbereich

Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterbesprechungen

Ziele

- Sicherstellung eines bürgerorientierten und wirtschaftlichen Angebotes an Verwaltungsleistungen
- Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Effektive Gestaltung des Arbeitsablaufes

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen des Fachbereiches

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitarbeiter/innen im Fachbereich	24	25	25	26
- davon Beamte (davon in Teilzeit)	4 (1)	4 (1)	3 (0)	2 (0)
Melderegisterauskünfte				
- davon Tariflich Beschäftigte (davon in Teilzeit)	19 (11)	21 (12)	22 (12)	24 (11)
Externe Mitarbeiter/innen im Fachbereich	43	41	44	42
- davon Tarifl. Beschäftigte (davon in Teilzeit)	43 (36)	41 (34)	42 (35)	42 (28)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2100

Leitung und Organisation FB 2

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Kaiser, Elena

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	97.214,82	107.219	94.880	108.452	110.620	112.833
Versorgungsaufwendungen	56.443,75	56.968	54.778	55.874	56.991	58.131
Ordentliche Aufwendungen	153.658,57	164.187	149.658	164.326	167.611	170.964
Ordentliches Ergebnis	-153.658,57	-164.187	-149.658	-164.326	-167.611	-170.964
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-153.658,57	-164.187	-149.658	-164.326	-167.611	-170.964
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-153.658,57	-164.187	-149.658	-164.326	-167.611	-170.964
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.841,71	9.648	10.284	10.250	10.370	10.210
Ergebnis	-162.500,28	-173.835	-159.942	-174.576	-177.981	-181.174

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	79.187,93	112.974	106.325	108.452	110.620	112.833
Versorgungsauszahlungen	56.443,75	56.968	54.778	55.874	56.991	58.131
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.631,68	169.942	161.103	164.326	167.611	170.964
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.631,68	-169.942	-161.103	-164.326	-167.611	-170.964
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-135.631,68	-169.942	-161.103	-164.326	-167.611	-170.964
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-135.631,68	-169.942	-161.103	-164.326	-167.611	-170.964
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-135.631,68	-169.942	-161.103	-164.326	-167.611	-170.964

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2110

Bürgerservice

Produktverantwortung

Hillebrandt, Silvia

Priebisch, Brigitte

Vollmer, Mareike

Günemann, Sabrina

Produktbeschreibung

Zentrale Anlaufstelle für Auskunft und Rat suchende Einwohner. Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice umfasst alle melde-, pass- und personalausweisrechtlichen Aufgaben und eine Vielzahl von weiteren Tätigkeiten aus dem Bereich aller Fachbereiche, die abschließend bearbeitet werden können. Dazu zählen insbesondere (beispielhafte Aufzählung):

- Anträge Führungszeugnisse, Wohn- und Untersuchungsberechtigungsscheine
- Fundbüro
- Befreiung von Rundfunkgebühren und Telefongebührenermäßigung
- Ehrung der Alters- und Ehejubiläen
- Schwerbehindertenausweise, Erziehungsgeld, Kindergeld
- Elternbeiträge für Kindergärten und offene Ganztagsgrundschulen
- Abfallberatung
- Bestimmte Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle)
- Gewerberechtliche Angelegenheiten (An-, Ab- Ummeldungen, Auskünfte)
- Steuerliche Angelegenheiten (Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)
- Familienkarten

Ziele

- Schaffung eines zusammengefassten Angebotes von Informationen und Beratungen
- Qualifizierte Anlaufstelle mit umfassender Beratung der Bürger/innen
- Kurze Wege und leichte Orientierung
- Minimierung der Wartezeiten durch schnelle Erledigung
- Gute Repräsentation der Stadtverwaltung

Zielgruppen

- alle Einwohner/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Einwohner Hauptwohnung	14.641	14.588	14.650	14.550
Einwohner Nebenwohnung	635	602	620	560
Geburten/Sterbefälle	122 / 173	127 / 162	120/140	120/140
Ausgestellte Personaldokumente	2.094	2.807	2.500	2.500
Melderegisterauskünfte	212	201	200	200
Zuzüge/Wegzüge	646 / 632	748 / 769	750/750	750/750
Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen	111 / 57	145 / 101	90/90	130/110
Fahrzeugscheinänderungen und Kfz-Abmeldungen	147	166	110	120
Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	546	563	560	560
Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	151	157	150	180
Elternbeiträge Kindertagespflege	48	62	35	40
Jubiläen	241	197	240	200

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2110	Produktverantwortung	
Bürgerservice	<u>Hillebrandt, Silvia</u>	Vollmer, Mareike
	Priebisch, Brigitte	Günemann, Sabrina

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111,27	165	165	110	80	80
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.278,12	110.000	112.000	112.000	112.000	112.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	647,89	160	150	150	150	150
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.039,88	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	926,18	200	250	250	250	250
Ordentliche Erträge	132.003,34	110.525	112.565	112.510	112.480	112.480
Personalaufwendungen	189.619,22	208.153	217.437	221.784	226.220	230.743
Bilanzielle Abschreibungen	111,27	165	165	110	80	80
Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.592,74	82.850	91.950	91.950	91.950	91.950
Ordentliche Aufwendungen	278.323,23	291.168	309.552	313.844	318.250	322.773
Ordentliches Ergebnis	-146.319,89	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.319,89	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-146.319,89	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.393,91	48.924	53.098	52.943	53.500	52.757
Ergebnis	-190.713,80	-229.567	-250.085	-254.277	-259.270	-263.050

Erläuterungen und Perspektiven

Personaldokumente:

Seit dem 01.05.2025 werden Lichtbilder für Ausweisdokumente entweder in der Behörde oder bei einem/r Fotografen/in aufgenommen. Bei der Lichtbildaufnahme im Bürgerservice zahlt der/die Bürger/in 6,00 Euro pro Lichtbild. Diese 6,00 Euro werden als Verwaltungsgebühr eingenommen.

Zu Beginn des 01.08.2025 gab es eine Preisänderung der Bundesdruckerei beim Personalausweis und beim Reisepass. Die Beträge, die an die Bundesdruckerei gezahlt werden, wurden um 4,11 Euro (netto/pro Dokument) angehoben. Die Preiserhöhung wird nicht an die Antragsteller/innen weiterberechnet. Die Preise für die Bürger/innen ändern sich vorerst nicht. Die Ausgaben für den Bereich Melderegister u. Personaldokumente werden sich vermutlich im Jahr 2026 etwas erhöhen.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
12201 Bürgerservice							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
12201-7831000000	730	0	0	0	0	0	0
Saldo	-730	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	730	0	0	0	0	0	0
Saldo	-730	0	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2110	Produktverantwortung	
Bürgerservice	<u>Hillebrandt, Silvia</u>	Vollmer, Mareike
	Priebisch, Brigitte	Günnemann, Sabrina

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.454,52	110.000	112.000	112.000	112.000	112.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	437,04	160	150	150	150	150
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.039,88	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	86.650,59	200	250	250	250	250
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.582,03	110.360	112.400	112.400	112.400	112.400
Personalauszahlungen	189.459,16	208.153	217.437	221.784	226.220	230.743
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-287,72	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	63,18	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	170.757,64	82.850	91.950	91.950	91.950	91.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.992,26	291.003	309.387	313.734	318.170	322.693
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-145.410,23	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	730,27	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	730,27	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-730,27	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-146.140,50	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-146.140,50	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-146.140,50	-180.643	-196.987	-201.334	-205.770	-210.293

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2111

Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit

Produktverantwortung

Steinrücken, Sonia

Feldberg, Mareike

Hillebrandt, Silvia

Produktbeschreibung

- Beurkundung aller Personenstandsfälle (Geburt, Heirat, Lebenspartnerschaft, Tod)
- Fortschreibung der Personenstandsbücher
- Mitwirkung bei behördlichen Namensänderungen.
- Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Beratung, Mitwirkung im Verfahren).

Ziele

- Schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben
- weitgehende Berücksichtigung von Terminwünschen für Eheschließungen
- Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben

Zielgruppen

- Alle Einwohner/innen
- Einzelpersonen, die in Olsberg wohnen oder gewohnt haben oder sich beim Eintritt des Personenstandsfalles in Olsberg aufgehalten haben sowie Brautpaare aus Olsberg und anderen Städten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Beurkundete Sterbefälle	90	100	90	
Eheschließungen	51	45	50	
Beurkundungen von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland	1	4	1	
Vaterschaftsanerkennungen	15	13	15	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2111

Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit

Produktverantwortung

Steinrücken, Sonia

Feldberg, Mareike

Hillebrandt, Silvia

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.360,57	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	516,41	400	400	400	400	400
Ordentliche Erträge	13.876,98	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
Personalaufwendungen	63.483,95	64.093	67.481	68.832	70.208	71.612
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486,31	500	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.454,15	2.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	65.424,41	66.593	67.481	68.832	70.208	71.612
Ordentliches Ergebnis	-51.547,43	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.547,43	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-51.547,43	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.227,48	12.210	11.974	11.936	12.073	11.891
Ergebnis	-62.774,91	-66.403	-67.055	-68.368	-69.881	-71.103

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.844,57	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	516,41	400	400	400	400	400
Sonstige Einzahlungen	91,02	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.452,00	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
Personalauszahlungen	63.032,60	64.093	67.481	68.832	70.208	71.612
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	486,31	500	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	82,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	1.454,15	2.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.055,06	66.593	67.481	68.832	70.208	71.612
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.603,06	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-51.603,06	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-51.603,06	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-51.603,06	-54.193	-55.081	-56.432	-57.808	-59.212

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2120

Wahlen und Statistik

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmann, Marco

Produktbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Bürgermeisterwahlen) einschl. Bekanntmachung der Wahlergebnisse
- Durchführung von Volksinitiativen.
- Erstellen und Auswerten von Statistiken auf der Basis des Einwohnerdatenbestandes.
- Organisatorische Vor- und Nachbereitung von fachspezifischen statistischen Erhebungen des LDS NW und anderer Dienststellen.

Ziele

- Korrekte Ermittlung der Wahlergebnisse
- Bereitstellung statistischer Daten für die Fachbereiche

Zielgruppen

- Wahlberechtigte innerhalb der Stadt Olsberg
- jeweilige Wahlleiter
- Fachbereiche, Einwohner, Betriebe

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Wahlberechtigte			23.300	
Wahlbeteiligung BT-Wahl			80%	
Wahlhelfer BT-Wahl			184	
Wahlbeteiligung LT-Wahl				
Wahlhelfer LT-Wahl				
Wahlbeteiligung Kommunalwahl			60%	
Wahlhelfer Kommunalwahl			184	
Wahlbeteiligung Europawahl		66,9%		
Wahlhelfer Europawahl		184		

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2120

Wahlen und Statistik

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmann, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.445,07	18.000	10.000	20.000	0	0
Ordentliche Erträge	19.445,07	18.000	10.000	20.000	0	0
Personalaufwendungen	14.557,60	23.896	21.624	22.055	22.496	22.946
Versorgungsaufwendungen	4.396,65	10.402	16.075	16.397	16.725	17.059
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.743,48	41.600	0	20.800	0	0
Ordentliche Aufwendungen	32.697,73	75.898	37.699	59.252	39.221	40.005
Ordentliches Ergebnis	-13.252,66	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.252,66	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.252,66	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.699,65	10.424	2.543	6.035	2.565	9.525
Ergebnis	-20.952,31	-68.322	-30.242	-45.287	-41.786	-49.530

Erläuterungen und Perspektiven

Für die Bundestagswahl erfolgt voraussichtlich eine Kostenerstattung i. H. v. 20.000 €. Die Kostenerstattung für die Bundestagswahl wird dabei voraussichtlich je hälftig im Jahr 2025 (Abschlagszahlung) und im Jahr 2026 (Schlusszahlung) ausgezahlt.

Im Jahr 2026 steht planmäßig keine Wahl an.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.000	10.000	20.000	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.000	10.000	20.000	0	0
Personalauszahlungen	14.057,29	23.896	21.624	22.055	22.496	22.946
Versorgungsauszahlungen	4.396,65	10.402	16.075	16.397	16.725	17.059
Sonstige Auszahlungen	13.743,48	41.600	0	20.800	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.197,42	75.898	37.699	59.252	39.221	40.005
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.197,42	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.197,42	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-32.197,42	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.197,42	-57.898	-27.699	-39.252	-39.221	-40.005

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2130

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortung

Burmann, Marco

Liebig, Marc

Produktbeschreibung

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards und -normen einschließlich der Schaffung und Pflege ortsspezifischer Rechtsgrundlagen (Satzungen, Verordnungen)
- Ermittlung, Bewertung und Beseitigung von Gefahren und Störungen in den verschiedensten Lebensbereichen (Schadenprävention, allgemeine Gefahrenabwehr, Schutz der Gesundheit)
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Dienststellen und Institutionen im Rahmen von Ordnungspartnerschaften
- Der notwendige Ermittlungs-, Überwachungs- und Vollzugsdienst erfolgt im Rahmen der Außendiensttätigkeit. Er umfasst alle Tätigkeiten, die für eine abschließende Beurteilung und Bearbeitung erforderlich sind. Der Außendienst erstreckt sich auf originäre Aufgaben der Stadt und auf Tätigkeiten für Dritte im Wege der Amtshilfe.

Ziele

- Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Stadtgebiet
- Imageverbesserung für staatliche Eingriffsaufgaben
- Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen von Ordnungspartnerschaften
- Sicherstellung zielorientierter und bürgerfreundlicher Verwaltungsabläufe

Zielgruppen

- Alle Einwohner/innen
- andere Behörden und Institutionen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Ordnungswidrigkeitenverfahren (ohne Ruhender Verkehr)	4	9	10	10
Beseitigung abgemeldeter Kraftfahrzeuge	3	4	5	5
Unterbringung von Fundtieren	7	12	10	10
Einweisungen nach PsychKG	24	24	25	25
Amtshilfeersuchen fremder Behörden	91	68	80	80
Schulzuführungen	3	1	2	3

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2130

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortung

Burmann, Marco

Liebig, Marc

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.975,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Erträge	1.154,00	600	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	3.129,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Personalaufwendungen	40.482,72	49.108	95.889	97.807	99.763	101.757
Versorgungsaufwendungen	2.198,32	2.601	15.618	15.930	16.249	16.574
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.499,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Transferaufwendungen	0,00	11.700	11.700	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.741,13	6.800	5.700	5.700	5.700	5.700
Ordentliche Aufwendungen	61.921,17	105.209	163.907	154.437	156.712	159.031
Ordentliches Ergebnis	-58.792,17	-101.609	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-58.792,17	-101.609	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-58.792,17	-101.609	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.613,09	20.972	13.956	13.937	14.008	13.913
Ergebnis	-77.405,26	-122.581	-174.263	-164.774	-167.120	-169.344

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre

12204 Öffentl. Sicherheit & Ordnung

AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto

12204-7831000000	1.321	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1.321	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.321	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1.321	0	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2130		Produktverantwortung				
Öffentliche Sicherheit und Ordnung		<u>Burmann, Marco</u>				
		Liebig, Marc				
Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.025,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122,18	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige Einzahlungen	2.325,00	600	600	600	600	600
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.472,33	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Personalauszahlungen	40.388,89	49.108	95.889	97.807	99.763	101.757
Versorgungsauszahlungen	2.198,32	2.601	15.618	15.930	16.249	16.574
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.499,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Transferauszahlungen	0,00	0	11.700	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	3.420,60	6.800	5.700	5.700	5.700	5.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.506,81	93.509	163.907	154.437	156.712	159.031
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.034,48	-89.909	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.321,45	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.321,45	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.321,45	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-59.355,93	-89.909	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-59.355,93	-89.909	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-59.355,93	-89.909	-160.307	-150.837	-153.112	-155.431
Erläuterungen und Perspektiven						

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2131

Gewerbe, Märkte, Volksfeste

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmam, Marco

Produktbeschreibung

- Führung und Pflege des Gewerberegisters
- Entgegennahme von Gewerbean-, -um- und abmeldungen
- Erteilung gewerbe- und gaststättenrechtlicher Erlaubnisse
- Festsetzung von Märkten
- Mitwirkung bei Veranstaltungen mit Markt- und Volksfestcharakter (z.B. Kirmes, überörtliche Sonderveranstaltungen)
- Mitwirkung von Gewerbeuntersagungsverfahren
- Organisation und Überwachung des Wochenmarktes einschl. Schaffung und Pflege des Ortsrechts für den Wochenmarkt

Ziele

- Garantie der Gewerbefreiheit
- Ausschluss unzuverlässiger Gewerbetreibender
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften
- Gewährleistung von Sicherheitsstandards

Zielgruppen

- Gewerbetreibende
- andere Behörden und Institutionen
- Inhaber von gastronomischen Betrieben

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Zahl Gewerbebetriebe	1.142	1176	1.150	1150
Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungen	2	0	0	0
Zahl der Gastronomiebetriebe	34	36	36	35
Erlaubnisverfahren nach dem Gaststättengesetz	1	0	1	0
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	61	61	60	60
Zahl der Wochenmarktbesucher (durchschnittl. Standbelegung)	2	2	2	2

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2131

Gewerbe, Märkte, Volksfeste

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmam, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.319,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Sonstige ordentliche Erträge	178,50	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	9.497,50	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Personalaufwendungen	11.446,43	9.320	17.836	18.193	18.557	18.926
Versorgungsaufwendungen	6.594,97	5.201	8.038	8.198	8.362	8.530
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103,02	800	800	800	800	800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	118,00	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	18.262,42	15.521	26.874	27.391	27.919	28.456
Ordentliches Ergebnis	-8.764,92	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.764,92	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.764,92	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.810,22	1.348	2.544	2.535	2.565	2.525
Ergebnis	-10.575,14	-9.169	-21.718	-22.226	-22.784	-23.281

Erläuterungen und Perspektiven

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen hauptsächlich die Verwaltungsgebühren für

- Anzeigen im Gewerberegister (ca. 4.000,00 €).
- Festsetzungen nach der Gewerbeordnung (ca. 250,00 €) und
- Erteilung von Gaststättenkonzessionen (vorübergehend und dauerhaft, ca. 2.750,00 €) sowie
- die Standgebühren für den Wochenmarkt (ca. 600,00 €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu diesen Aufwendungen gehören neben den Geschäftsaufwendungen insbesondere die Aufwendungen für die Stromversorgung auf den Markt.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2131	Produktverantwortung
Gewerbe, Märkte, Volksfeste	<u>Liebig, Marc</u>
	Burmann, Marco

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.293,50	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.293,50	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Personalauszahlungen	10.889,20	9.320	17.836	18.193	18.557	18.926
Versorgungsauszahlungen	6.594,97	5.201	8.038	8.198	8.362	8.530
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	351,19	800	800	800	800	800
Sonstige Auszahlungen	118,00	200	200	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.953,36	15.521	26.874	27.391	27.919	28.456
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.659,86	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.659,86	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.659,86	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-7.659,86	-7.821	-19.174	-19.691	-20.219	-20.756

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmann, Marco

Produktbeschreibung

Betrieb einer entsprechend den örtlichen Verhältnissen leistungsfähigen Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und anderen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten.

Brandverhütung durch Brandschauen, Brandsicherheitswachen und eine angemessene Löschwasserversorgung (Grundversorgung).

Als Einheiten der freiwilligen Feuerwehr existieren zurzeit 1 Löschzug (Kernstadt) und 9 Löschgruppen in den Stadtteilen.

Weitere Aufgaben:

- Regelmäßige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (BSBP)
- Mitwirkung bei der Organisation des Bevölkerungsschutzes
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Abwehr von Großschadensereignissen

Ziele

- Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz von lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren
- Schnellstmögliche und angemessene Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und öffentlichem Notstand
- Sachgerechte Ausstattung der Feuerwehr
- Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung
- Schutz des Lebens und der Gesundheit der Bevölkerung bei Großschadensereignissen

Zielgruppen

- Allgemeinheit
- Freiwillige Feuerwehr
- Veranstalter, Gewerbebetriebe

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Aktive Feuerwehrangehörige	320	295	315	315
Jugendfeuerwehrmänner -und -frauen	94	80	85	85
Brandeinsätze	71	92	30	30
Kostenpflichtige Einsätze	18	45	60	60
Sonstige Einsätze	111	115	80	80
Brandschauen	6	2	15	15
Brandsicherheitswachen	1	2	3	3
Unterhaltungsaufwand je Einwohner in €	32,76	25,46	25,35	25,35

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmam, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.194,03	196.250	207.000	232.800	221.100	224.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.698,67	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.621,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Erträge	415,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	220.929,65	219.250	230.000	255.800	244.100	247.000
Personalaufwendungen	79.113,83	83.232	96.081	98.003	99.962	101.962
Versorgungsaufwendungen	14.948,59	17.683	27.328	27.874	28.432	29.001
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.907,54	141.750	141.750	121.250	117.250	106.250
Bilanzielle Abschreibungen	170.156,76	192.060	202.200	228.000	230.100	261.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.058,23	153.250	329.250	139.250	169.250	169.250
Ordentliche Aufwendungen	589.184,95	587.975	796.609	614.377	644.994	668.263
Ordentliches Ergebnis	-368.255,30	-368.725	-566.609	-358.577	-400.894	-421.263
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-368.255,30	-368.725	-566.609	-358.577	-400.894	-421.263
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-368.255,30	-368.725	-566.609	-358.577	-400.894	-421.263
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.494,63	3.527	3.760	3.747	3.791	3.733
Ergebnis	-371.749,93	-372.252	-570.369	-362.324	-404.685	-424.996
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	899,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	899,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden zum größten Teil durch die Feuerschutzpauschale verursacht. Hinzu kommen Erstattungen des Landes für Ausbildungsmaßnahmen von Angehörigen der Feuerwehr (ca. 6.000 €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die voraussichtlichen Erträge der abrechenbaren Einsätze der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den Kostenerstattungen und -umlagen handelt es sich um den freiwilligen Zuschuss der Gemeinde Bestwig zur Unterhaltung der Drehleiter, die bei Bedarf auch auf dem dortigen Gemeindegebiet eingesetzt wird.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen hauptsächlich folgende Positionen:

- Unterhaltung von Grundstücken (ca. 5.000 € für Instandsetzung von Löschteichen)
- Haltung von Fahrzeugen (ca. 28.500 €)
- Treibstoffkosten (ca. 10.000 €)
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (ca. 17.000 €)
- Beladung von Feuerwehrfahrzeugen (ca. 17.500 €)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmann, Marco

- Beschaffung für die Kleiderkammer der Feuerwehr (ca. 50.000 €). Es wird weiterhin neue Dienstbekleidung gemäß dem entsprechenden Erlass aus 11/2021 beschafft.
- Sonstige besondere Verwaltungsaufwendungen (ca. 12.000 €, davon Kosten für die regelmäßige ärztliche Untersuchung der Atemschutzgeräteträger (ca. 11.000 €) und Fernmeldegebühren des Rufes „Feuerwehr 112“ (ca. 900 €))
- Erwerb von Vorräten, insbesondere Schaumlöschmittel und Ölbindemittel (ca. 3.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen folgende Positionen:

- Aus- und Fortbildung (ca. 34.500 €, davon ca. 10.000 € für den Erwerb von Fahrerlaubnissen der Klasse C)
- Erstattung von Lohnausfall (ca. 15.000 €)
- Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger der Feuerwehr und sonstige Tätigkeiten (ca. 20.000 €)
- Mieten und Pachten (ca. 500 €)
- Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (ca. 15.000 €). Die Neukalkulation der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Olsberg soll durch die Kommunalagentur erfolgen. Dies war bereits für 2024 vorgesehen, konnte jedoch noch nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2026 ist dann die Erstellung eines neuen Brandschutzbedarfsplanes notwendig (ca. 15.000 €).
- Geschäftsaufwendungen (ca. 23.500 €)
- Telefon- und Internetkosten (ca. 4.000 €)
- Geschäftsaufwand für geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800,00 € (ca. 170.500 €). Für das Jahr 2026 werden Mittel für die Ausstattung des neuen Gerätehauses der Löschzuges Bigge-Olsberg (ca. 130.000 €) veranschlagt sowie für das Gerätehaus der LG Antfeld nach dem Umbau (ca. 30.000 €). Für die Ausstattung der neuen Gerätehäuser der LG Bruchhausen und Elleringhausen werden je 30.000 € erteilt auf 2028 und 2029 veranschlagt.
- Versicherungsbeiträge (ca. 31.000 €)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150	Produktverantwortung
Feuerschutz und Großschadensereignisse	<u>Liebig, Marc</u>
	Burmann, Marco

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
12601 Feuerschutz							
Investitionszuwendungen vom Bund							
12601-6810000000	7.500	0	0	0	0	0	0
Investitionseinzahlung Feuerschutzpauschale							
12601-6811040000	101.449	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlung aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
12601-6831000000	900	0	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
12601-7831000000	185.447	300.000	206.000	32.500	16.000	21.000	0
AZ für den Erwerb von Fahrzeugen							
12601-7831040000	112.160	100.000	400.000	530.000	280.000	430.000	280.000
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Festwert							
12601-7834000000	138.403	70.500	65.500	50.000	46.000	35.000	35.000
Saldo	-326.161	-370.500	-571.500	-512.500	-242.000	-386.000	-215.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	109.849	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen	436.010	470.500	671.500	612.500	342.000	486.000	315.000
Saldo	-326.161	-370.500	-571.500	-512.500	-242.000	-386.000	-215.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmann, Marco

Erläuterungen und Perspektiven

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800,00 € netto

In Anbetracht der in den kommenden Jahren zahlreichen Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern und der damit einhergehenden finanziellen Belastung wurden Möglichkeiten in Betracht gezogen, um die Baukosten zu senken. Zu diesem Zweck und um eine möglichst frühzeitige Schwarz-Weiß-Trennung zu ermöglichen, soll im Jahr 2025 ein Dekontaminationsanhänger (ca. 85.000 €) beschafft werden. Realisierung erst in 2026.

Umstellung Funk auf Digital 2026 -2029 jeweils 16.000 €.

2026 Sirenen für das GH Bigge-Olsberg und Bruchhausen (25.000 €)

Einrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses Bigge-Olsberg (80.000 €)

Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen

Lt. Brandschutzbedarfsplan ist die Ersatzbeschaffung eines ELW (Einsatzleitwagen) vorgesehen. Die Beschaffung soll im Jahr 2025 beginnen und im Jahr 2026 abgeschlossen werden. Es werden daher Mittel i. H. v. 200.000,00 € veranschlagt.

Für die LG Bruchhausen soll lt. Brandschutzbedarfsplan ein neues Löschfahrzeug (LF 20 KatS) beschafft werden. Das aktuelle Gerätehaus der LG Bruchhausen bietet nicht ausreichend Platz im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften für das Fahrzeug. Da noch unklar ist, wann das neue Gerätehaus genutzt werden kann, werden Möglichkeiten geprüft, die eine Unterbringung des LF 20 Kat S im aktuellen Gerätehaus ermöglichen. Die Beschaffung soll im Jahr 2026 beginnen (200.000 €) und im Jahr 2027 abgeschlossen werden (250.000 €).

2027, 2028 und 2029 sind voraussichtlich Ersatzbeschaffungen für je ein auszumusterndes MLF (Mittleres Löschfahrzeug) zu tätigen (ca. 280.000 €/MLF). Im Jahr 2029 werden voraussichtlich zwei neue MTW (Mannschaftstransportwagen) benötigt (ca. 75.000 €/MTW).

Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Festwert

Hier werden Vermögensgegenstände veranschlagt, die einem Festwert (Bekleidung oder Beladung) zugeordnet sind. Die Beträge ergeben sich aus dem Ergebnisplan.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2150

Feuerschutz und Großschadensereignisse

Produktverantwortung

Liebig, Marc

Burmannel, Marco

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.597,01	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.016,71	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.582,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige Einzahlungen	414,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.609,73	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
Personalauszahlungen	77.857,12	83.232	96.081	98.003	99.962	101.962
Versorgungsauszahlungen	14.948,59	17.683	27.328	27.874	28.432	29.001
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.083,61	71.250	76.250	71.250	71.250	71.250
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15,62	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	124.340,52	153.250	329.250	139.250	169.250	169.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.245,46	325.415	528.909	336.377	368.894	371.463
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.635,73	-296.415	-499.909	-307.377	-339.894	-342.463
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.949,05	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	900,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.849,05	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	436.010,05	470.500	671.500	612.500	342.000	486.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	436.010,05	470.500	671.500	612.500	342.000	486.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-326.161,00	-370.500	-571.500	-512.500	-242.000	-386.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-553.796,73	-666.915	-1.071.409	-819.877	-581.894	-728.463
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-553.796,73	-666.915	-1.071.409	-819.877	-581.894	-728.463
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-553.796,73	-666.915	-1.071.409	-819.877	-581.894	-728.463

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2160

Natur- und Umweltschutz

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmman, Marco

Produktbeschreibung

- Gewässerschutzbeauftragter (Kontrolle der Abwasseranlagen, Überwachung der Abwassereinleitungsstellen, Überwachung der Hauskläranlagen, Erteilung von Indirekteinleitergenehmigungen)
- Mitwirkung bei allen Aufgaben im Bereich des Natur- und Umweltschutzes, für die keine originäre Zuständigkeit der Stadt Olsberg besteht (Landschaftsplanung, FFH-Thematik, Altlasten-Problematik, Entwicklungskonzepte für Gewässer u.a.)
- Planung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Ausgleichsflächen (Ökopool) einschließlich des Monitorings nach den Vorschriften des Baugesetzbuches
- Betreuung und Koordinierung der Aktivitäten der Lokalen AGENDA 21 auf örtlicher Ebene
- Mitwirkung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes
- Durchführung der Gewässerunterhaltung
- Mitwirkung bei der Umsetzung einer Wasserkompetenzstrategie in Südwestfalen
- Mitwirkung bei der Kompetenzplattform Energie und Klima in Südwestfalen (K.E.K.S)

Ziele

- Schutz der Wasserqualität der Gewässer
- Vermeidung von unnötigem Abwasser
- Erhalt des naturnahen Landschaftsbildes
- Förderung des Landschaftsbildes
- Strategien zur Nachhaltigkeit, zum Klimaschutz
- Beteiligung der Bevölkerung an kommunalen Prozessen
- Bildung von Qualitätsstandards

Zielgruppen

- Grundstückseigentümer
- Stadt
- Bürger
- Unternehmen
- Umweltverbände
- Lokale Agenda 21
- Einwohner-/innen der Stadt

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Umsetzungsmaßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie	0	0	1	1
Immissionsschutzprüfung bei Kleinfeuerungsanlagen	0	0	1	0
Mitwirkung an umweltrelevanten Verfahren	1	1	1	1
Unterhaltungsaufwand Gewässer in €	26.834	13.485	15.000	15.000
- davon Anteil Bauhof in €	12.882	12.018	15.000	15.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2160

Natur- und Umweltschutz

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmam, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.923,74	2.940	579.673	39.563	2.670	1.680
Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.305,00	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ordentliche Erträge	83.228,74	17.940	609.673	69.563	32.670	31.680
Personalaufwendungen	102.361,49	117.643	87.181	89.272	91.410	93.597
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.093,22	50.550	585.500	35.500	30.500	30.500
Bilanzielle Abschreibungen	2.955,79	2.950	3.005	2.890	2.660	2.410
Transferaufwendungen	77.400,00	55.000	55.000	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.144,70	114.000	92.000	32.000	32.000	32.000
Ordentliche Aufwendungen	252.955,20	340.143	822.686	159.662	156.570	158.507
Ordentliches Ergebnis	-169.726,46	-322.203	-213.013	-90.099	-123.900	-126.827
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.726,46	-322.203	-213.013	-90.099	-123.900	-126.827
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-169.726,46	-322.203	-213.013	-90.099	-123.900	-126.827
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.189,23	28.969	28.770	28.726	28.881	28.675
Ergebnis	-187.915,69	-351.172	-241.783	-118.825	-152.781	-155.502

Erläuterungen und Perspektiven

Gewässerrenaturierung (55201):

Der größte Ausgabenbereich für das kommende Haushaltsjahr sind die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Gewässerabschnittes der Gierskopp/Medebach von der Fa. Olsberg bis zur Quelle am Sternrodt in Bruchhausen. Diese Planungen, die unter Federführung der Hochsauerlandwasser mit dem beauftragten Planungsbüro durchgeführt werden, haben sich in den letzten Jahren durch die Einbeziehung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz sehr verzögert.

Um aber im kommenden Jahr 2026 mit den Bauarbeiten zu beginnen, wurden die geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 540.000 € in die Planung eingestellt. Zusammen mit den Planungskosten in Höhe von ca. 135.000 € (auch aus 2025) und bei Annahme einer 80 %igen Förderung des Landes, wurden 540.000 € Fördermittel eingeplant.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass auf Grund der Anmeldefrist zur Beantragung der Fördermittel und des Genehmigungsverfahrens die Umsetzung nicht in 2026 erfolgen kann.

Ökopool (56402):

Für den Verkauf von Ökopunkten für den ökologischen Ausgleich bei der Baugebietsplanung sind für 2026 insgesamt 30.000 € als Einnahmen in diesem Produkt geplant. Gleichzeitig werden aber auch 30.000 € für zusätzliche Ökopunkte eingeplant, in dem Kalamitätsflächen im Wald entsprechend der ökologischen Vorgaben aufgeforstet werden.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2160

Natur- und Umweltschutz

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmam, Marco

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre

55202 Gewässerunterhaltung

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen

55202-7853000000 1.745 0 0 0 0 0 0

Saldo -1.745 0 0 0 0 0 0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.745	0	0	0	0	0	0
Saldo	-1.745	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.961,95	0	576.893	36.893	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.305,00	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.266,95	15.000	606.893	66.893	30.000	30.000
Personalauszahlungen	101.225,38	117.643	87.181	89.272	91.410	93.597
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.900,79	50.550	585.500	35.500	30.500	30.500
Transferauszahlungen	84.400,00	55.000	55.000	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	26.872,86	89.000	92.000	32.000	32.000	32.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.399,03	312.193	819.681	156.772	153.910	156.097
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-182.132,08	-297.193	-212.788	-89.879	-123.910	-126.097
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.744,79	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744,79	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.744,79	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-183.876,87	-297.193	-212.788	-89.879	-123.910	-126.097
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-183.876,87	-297.193	-212.788	-89.879	-123.910	-126.097
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-183.876,87	-297.193	-212.788	-89.879	-123.910	-126.097

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2161

Forsten

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmman, Marco

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der städtischen Forstflächen unter ertragswirtschaftlichen, nachhaltigen, naturnahen und ökologischen Aspekten und in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und den Forstbetriebsgemeinschaften. Zu den wesentlichen Aufgaben zählen

- Jährlicher Forstwirtschaftsplan in Abhängigkeit vom städt. Haushaltsplan
- Überwachung der Ausführung des Forstwirtschaftsplanes
- Mitwirkung bei touristischen Aktivitäten im Walde (z.B. Rothaarsteig, Bike Arena)
- Vermarktung von Forstflächen

Ziele

- Ertragswirtschaft und Holzverkauf
- Schaffung und Erhalt naturnaher Erholungsmöglichkeiten
- Erhalt, Pflege und Schutz von Kommunalwald als Ökosystem

Zielgruppen

- Einwohner-/innen und Besucher-/innen der Stadt Olsberg

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Größe städtische Forstfläche in ha	343	343	343	340
Verkauf Laubholz in fm	100	15	600	150
Verkauf Nadelholz in fm	4.847	1.260	500	200
Erlöse aus Holzverkauf in €	352.177	122.080	51.000	25.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2161	Produktverantwortung
Forsten	<u>Trippe, Elmar</u>
	Burmam, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.957,45	85.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.206,25	62.000	35.500	35.500	30.500	30.500
Sonstige ordentliche Erträge	20.283,68	0	45.000	0	0	0
Ordentliche Erträge	213.447,38	147.000	122.500	77.500	72.500	72.500
Personalaufwendungen	16.015,20	18.153	7.074	7.216	7.359	7.507
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.978,65	105.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.710	3.710	3.710	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.609,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Aufwendungen	118.603,78	133.153	115.784	115.926	116.069	112.507
Ordentliches Ergebnis	94.843,60	13.847	6.716	-38.426	-43.569	-40.007
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	94.843,60	13.847	6.716	-38.426	-43.569	-40.007
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.843,60	13.847	6.716	-38.426	-43.569	-40.007
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.900,63	5.694	6.917	6.907	6.945	6.894
Ergebnis	83.942,97	8.153	-201	-45.333	-50.514	-46.901
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	16.876,17	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	16.876,17	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Auch in diesem und den kommenden Haushaltsjahren sind aus dem Verkauf von hiebreifem Holz nur noch geringe Erträge zu erzielen. Durch Zuweisungen des Landes aus der Klima- und Forstpauschale kann ein Großteil der Kosten für die geplanten Aufforstungsmaßnahmen gedeckt werden.

In wie fern in den kommenden Jahren Fördermittel für Aufforstungen akquiriert werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Wobei jede Förderung letztendlich das Ergebnis dieses Produktes verbessern wird.

Für die Aufforstungsarbeiten auf Waldflächen, auf denen Ökopunkte generiert werden können, stehen aus dem Produkt 2160 (Ökopool) Mittel zur Verfügung.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2161

Forsten

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmam, Marco

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre

55501 Forsten

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

55501-6821000000	18.124	0	0	0	0	0	0

Saldo	18.124	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	18.124	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	18.124	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.957,45	85.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.323,51	62.000	35.500	35.500	30.500	30.500
Sonstige Einzahlungen	46.726,02	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.006,98	147.000	77.500	77.500	72.500	72.500
Personalauszahlungen	15.974,55	18.153	7.074	7.216	7.359	7.507
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.495,58	105.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.537,87	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	8.870,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.878,80	133.153	112.074	112.216	112.359	112.507
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.128,18	13.847	-34.574	-34.716	-39.859	-40.007
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.123,60	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.123,60	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	18.123,60	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	112.251,78	13.847	-34.574	-34.716	-39.859	-40.007
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	112.251,78	13.847	-34.574	-34.716	-39.859	-40.007
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	112.251,78	13.847	-34.574	-34.716	-39.859	-40.007

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2162

Abfallwirtschaft und -beratung

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Hillebrandt, Silvia

Produktbeschreibung

- Aufbau, Organisation, Pflege und Weiterentwicklung von Entsorgungssystemen für die einzelnen Abfallfraktionen (Einsammlung und Transport)
- Abschluss und Pflege der Entsorgungsverträge
- Gebührenkalkulation
- Erstellung des Umwelt- / Abfallkalenders
- Beratung der Einwohner, Gewerbebetriebe und sonstigen Institutionen in allen abfallrechtlichen Fragen

Ziele

- Ordnungsgemäße, umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbeseitigung
- Abfallvermeidung
- umfassende Abfallberatung

Zielgruppen

- Einwohner
- Gewerbebetriebe
- sonstige Institutionen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Anzahl Abholstellen Elektrogeräte	611	437	600	600
Menge Restabfall in to	1.367	1.416	1.380	1.350
Menge Bioabfall in to	2.267	2.222	2.450	2.400
Menge Altpapier in to	726	699	800	750
Menge Altglas in to	----	-----	350	350
Menge Leichtverpackungen in to	----	-----	550	550
Anzahl Sperrmüllaufträge	792	904	850	900

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2162	Produktverantwortung
Abfallwirtschaft und -beratung	<u>Trippe, Elmar</u> Hillebrandt, Silvia

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.188,00	120	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.339.475,57	1.341.247	1.326.082	1.326.536	1.326.997	1.327.460
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,89	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	40,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.341.021,46	1.341.367	1.326.082	1.326.536	1.326.997	1.327.460
Personalaufwendungen	21.392,04	31.267	34.986	35.336	35.690	36.046
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.288.863,35	1.294.100	1.269.100	1.269.100	1.269.100	1.269.100
Bilanzielle Abschreibungen	1.177,00	120	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.652,73	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen	1.329.085,12	1.328.487	1.307.086	1.307.436	1.307.790	1.308.146
Ordentliches Ergebnis	11.936,34	12.880	18.996	19.100	19.207	19.314
Finanzerträge	549,44	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	549,44	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.485,78	12.880	18.996	19.100	19.207	19.314
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.485,78	12.880	18.996	19.100	19.207	19.314
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.796,00	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.281,78	39.380	45.496	45.600	45.707	45.814
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Für das Haushaltsjahr bedarf es auf Grund der Abfallgebührenrücklage keiner Änderung der Abfallgebühren gegenüber dem Haushaltsjahr 2025.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2162	Produktverantwortung
Abfallwirtschaft und -beratung	<u>Trippe, Elmar</u> Hillebrandt, Silvia

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.571.569,80	1.291.247	1.271.082	1.271.536	1.271.997	1.327.460
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,89	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	40,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	549,44	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.572.477,13	1.291.247	1.271.082	1.271.536	1.271.997	1.327.460
Personalauszahlungen	21.115,45	31.267	34.986	35.336	35.690	36.046
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.263.717,41	1.294.100	1.269.100	1.269.100	1.269.100	1.269.100
Sonstige Auszahlungen	2.975,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.287.807,86	1.328.367	1.307.086	1.307.436	1.307.790	1.308.146
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.669,27	-37.120	-36.004	-35.900	-35.793	19.314
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	284.669,27	-37.120	-36.004	-35.900	-35.793	19.314
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	284.669,27	-37.120	-36.004	-35.900	-35.793	19.314
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	284.669,27	-37.120	-36.004	-35.900	-35.793	19.314

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2163

Duales System Deutschland

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmann, Marco

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit DSD GmbH bezügl. der Abrechnung der Entgelte für Glascontainerstandorte, Öffentlichkeitsarbeit und Mitbenutzung der Altpapiertonne für Verkaufsverpackungen

Ziele

Einnahmerzielung für Sammlungen Verkaufsverpackungen

Zielgruppen

Bürger / Stadt

Kennzahlen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2163

Duales System Deutschland

Produktverantwortung

Trippe, Elmar

Burmann, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.676,79	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Erträge	77.676,79	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Personalaufwendungen	10.105,64	12.129	4.818	4.915	5.013	5.114
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.402,59	39.900	40.100	40.100	40.100	40.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.409,02	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Aufwendungen	68.917,25	66.029	57.918	58.015	58.113	58.214
Ordentliches Ergebnis	8.759,54	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.759,54	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.759,54	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.644,46	19.764	19.880	19.874	19.896	19.866
Ergebnis	-19.884,92	-5.793	2.202	2.111	1.991	1.920

Erläuterungen und Perspektiven

Kein Erläuterungsbedarf

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.101,06	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige Einzahlungen	11.344,40	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.445,46	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Personalauszahlungen	10.055,40	12.129	4.818	4.915	5.013	5.114
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.279,83	39.900	40.100	40.100	40.100	40.100
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.768,69	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	27.754,33	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.858,25	66.029	57.918	58.015	58.113	58.214
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.412,79	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.412,79	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.412,79	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.412,79	13.971	22.082	21.985	21.887	21.786

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2170

Recht und Risikomanagement

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Arens, Rebecca

Produktbeschreibung

- Beratung zur haftungs- und versicherungsrechtlichen Gestaltung von Verträgen, insbesondere mit Haftungsübernahmen durch die Stadt.
- Aufbau und kontinuierliche Weiterentwicklung eines Risiko-Managements mit dem Ziel, Schäden von der Stadt und ihren Mitarbeitern abzuwenden und sie vor finanziellen Verlusten zu schützen. Erkennen und Bewerten der bestehenden Risiken. Abschluss und Pflege von Versicherungsverträgen, ggfls. Einrichtung einer Selbstversicherung für Einzelrisiken. Bearbeitung der Schadenfälle. Abwicklung von Regressprüfungen gegenüber städt. Bediensteten.
- Schadensregulierung: Die von Dritten der Stadt zugefügten Schäden werden von den Produktverantw. (PV) in den Fachbereichen erfasst und dem zentralen PV gemeldet. Von diesem werden dann die Erstattungs- bzw. Anspruchsverfahren durchgeführt.
- Betreuung der Schiedspersonen der Stadt einschließlich der Beschaffung der sächlichen Mittel und Abrechnung der Ordnungsgelder.
- Mitwirkung bei der Wahl der Schöffen, Jugendschöffen und ehrenamtlichen Richter.
- Allgemeine Beratung der Einwohner im Bereich des Nachbarrechtes (keine spezielle Rechtsberatung).

Ziele

- Angemessenes Risikomanagement
- Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Vermeidung von Schäden oder Schadenersatz ggfls. Abwicklung von Leistungen
- Förderung des Ehrenamtes für die genannten Einsatzbereiche

Zielgruppen

- Alle Fachbereiche
- Bürger, Institutionen bzw. die Stadt Olsberg bei der Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche
- Alle Einwohner/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitwirkung bei Vertragsabschlüssen	6	3	5	
Versicherungsverträge	143	145	142	
Haftpflichtschäden	11	10	8	
Vermögenseigenschäden	0	0	1	
Sachschäden	7	1	5	
Schadenersatzfälle	14	20	21	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2170

Recht und Risikomanagement

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Arens, Rebecca

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
Ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
Personalaufwendungen	17.738,53	24.654	20.047	24.650	25.144	25.647
Versorgungsaufwendungen	8.873,16	9.798	19.720	20.114	20.517	20.927
Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.270,10	104.000	106.000	106.000	106.000	106.000
Ordentliche Aufwendungen	139.881,79	138.452	145.767	150.764	151.661	152.574
Ordentliches Ergebnis	-139.881,79	-138.402	-145.717	-150.714	-151.611	-152.524
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.881,79	-138.402	-145.717	-150.714	-151.611	-152.524
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-139.881,79	-138.402	-145.717	-150.714	-151.611	-152.524
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112.380,10	102.000	104.000	104.000	104.000	104.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.423,65	1.867	1.990	1.984	2.007	1.976
Ergebnis	-28.925,34	-38.269	-43.707	-48.698	-49.618	-50.500

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
Personalauszahlungen	12.309,54	26.726	24.167	24.650	25.144	25.647
Versorgungsauszahlungen	8.873,16	9.798	19.720	20.114	20.517	20.927
Sonstige Auszahlungen	111.563,80	104.000	106.000	106.000	106.000	106.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.746,50	140.524	149.887	150.764	151.661	152.574
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-132.746,50	-140.474	-149.837	-150.714	-151.611	-152.524
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-132.746,50	-140.474	-149.837	-150.714	-151.611	-152.524
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-132.746,50	-140.474	-149.837	-150.714	-151.611	-152.524
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-132.746,50	-140.474	-149.837	-150.714	-151.611	-152.524

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2180

Verkehr

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Ilmer, Timm

Burmam, Marco

Produktbeschreibung

Verkehrskonzepte Straßen

- Stellungnahme zu Planungen von klassifizierten Straßen und zum überörtlichen Radwegenetz
- Lokale bauliche Verkehrskonzepte, Planung von Radwegen
- Sämtliche planerische Maßnahmen des ÖPNV/SPNV. Zuständig für den ÖPNV ist der HSK.
Eigenständige Umsetzung der Verkehrspolitischen Ziele der Stadt Olsberg im ÖPNV/SPNV durch Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung der örtlichen und regionalen Nahverkehrspläne
- Mitwirkung bei der Erstellung eines attraktiven Fahrplanangebotes
- Schaffung von alternativen Bedienungsformen (Anrufsammeltaxi, Taxi-Bus u.ä.)
- Errichtung und Unterhaltung attraktiver und fahrgastfreundlicher Haltestellen und Buswartehallen
- ZOB

Aufgaben als Straßenverkehrsbehörde

Die Stadt Olsberg übernimmt für das stadteigene Gebiet sowie für das Gebiet der Gemeinde Bestwig die nachstehenden Aufgaben der Verkehrslenkung

- Erteilung von Erlaubnissen nach § 29 Abs. 2 und nach § 30 Abs. 2 StVO, soweit sich die Veranstaltung ausschließlich auf den Bezirk der Stadt Olsberg oder der Gemeinde Bestwig beschränkt.
- Maßnahmen zur Einhaltung des § 32 StVO
- Maßnahmen nach § 45 StVO
- Ausnahmegenehmigungen nach § 46 Abs. 1 StVO
- Genehmigungen und Ausnahmen nach § 46 Abs. 2 Satz 1 StVO von den Vorschriften des § 21 Abs. 1, 2 und 3 und des § 22 Abs. 5 StVO

Überwachung des ruhenden Verkehrs

- Überwachung des Ruhenden Straßenverkehrs einschließlich Verfolgung und Fahndung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Durchführung der angeordneten Maßnahmen

Ziele

- Planung und Schaffung einer angemessenen und leistungsstarken Verkehrsinfrastruktur
- Ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Schaffung von Rechtssicherheit und geordneten Verkehrsabläufen
- Minimierung von Unfallgefahren
- Verbesserung des ÖPNV-Angebotes

Zielgruppen

- Alle Verkehrsteilnehmer

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Verwarnungen	576	1260	1200	1200
Ordnungswidrigkeitsanzeigen	56	109	100	100
Widerspruchsverfahren	1	0	5	5
Bushaltestellen	78	78	78	78
Buswartehallen	58	58	60	60
Zuschuss Nachtbuslinie je Einwohner in €	0,74		0,60	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2180	Produktverantwortung
Verkehr	<u>Herrmann, Christian</u> Ilmer, Timm
	Burmam, Marco

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.622,00	44.410	39.860	38.560	38.560	38.560
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.971,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,92	900	1.200	1.200	1.200	1.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.255,13	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000
Sonstige ordentliche Erträge	29.281,52	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Ordentliche Erträge	110.491,37	97.310	91.560	90.260	90.260	90.260
Personalaufwendungen	103.524,73	109.536	113.532	116.302	121.688	124.121
Versorgungsaufwendungen	26.475,72	24.289	41.350	42.177	43.020	43.881
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.907,86	103.960	109.960	109.960	109.960	109.960
Bilanzielle Abschreibungen	50.000,00	46.540	41.930	40.580	40.580	40.350
Transferaufwendungen	11.333,52	13.000	13.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.532,74	4.900	4.500	4.500	4.500	4.500
Ordentliche Aufwendungen	276.774,57	302.225	324.272	317.519	323.748	326.812
Ordentliches Ergebnis	-166.283,20	-204.915	-232.712	-227.259	-233.488	-236.552
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.283,20	-204.915	-232.712	-227.259	-233.488	-236.552
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-166.283,20	-204.915	-232.712	-227.259	-233.488	-236.552
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.786,34	67.566	69.062	69.011	69.196	68.950
Ergebnis	-216.069,54	-272.481	-301.774	-296.270	-302.684	-305.502

Erläuterungen und Perspektiven

Es ist ein planmäßiger Verlauf festzustellen. Für den Bereich ÖPNV sind die Kosten für den Nachtbus N3 (9.000 €) und AST (4.000 €) eingeplant.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre

54101 Verkehrszeichen, Markierungen

AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Festwert

54101-7834000000	3.419	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Saldo	-3.419	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.419	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Saldo	-3.419	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2180	Produktverantwortung
Verkehr	<u>Herrmann, Christian</u> Ilmer, Timm
	Burmam, Marco

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.416,80	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,92	900	1.200	1.200	1.200	1.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.616,93	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000
Sonstige Einzahlungen	30.144,92	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.539,57	52.900	51.700	51.700	51.700	51.700
Personalauszahlungen	95.616,27	111.262	116.965	116.302	121.688	124.121
Versorgungsauszahlungen	26.475,72	24.289	41.350	42.177	43.020	43.881
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.500,11	96.960	102.960	102.960	102.960	102.960
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	747,83	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	11.563,04	13.000	13.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige Auszahlungen	13.104,67	4.900	4.500	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.007,64	250.411	278.775	269.939	276.168	279.462
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-153.468,07	-197.511	-227.075	-218.239	-224.468	-227.762
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.418,99	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.418,99	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.418,99	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-156.887,06	-204.511	-234.075	-225.239	-231.468	-234.762
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-156.887,06	-204.511	-234.075	-225.239	-231.468	-234.762
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-156.887,06	-204.511	-234.075	-225.239	-231.468	-234.762

Erläuterungen und Perspektiven



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Fachbereich 2
Fachbereichsbudget 2.2

Soziales

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht für den Fachbereich 2

Teilbudget 2.2

- Soziales -

Ergebnisplan

1. Vorbemerkung

Das Teilbudget Soziales ist durch diverse Rechtsänderungen stark geprägt. Die größten Unwägbarkeiten liegen weiterhin im Bereich der Flüchtlingshilfe. Die wesentlichen Entwicklungen sind nachfolgend dargestellt.

2. Einzelbetrachtung

Produkt 2210 - Jobcenter -

Der Übergang vom Arbeitslosengeld II zum Bürgergeld ist abgeschlossen.

Auf dem regionalen Arbeitsmarkt macht sich allmählich die konjunkturelle Eintrübung bemerkbar. Dies führt hauptsächlich im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit), mit zeitlicher Verzögerung dann auch im Jobcenter zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit. In einer Vermittlungsoffensive wird verstärkt versucht, Arbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die neue Bundesregierung beabsichtigt eine Reform der Leistung. Die Auswirkungen können derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Produkt 2211 - Soziale Grundsicherung -

Für das Jahr 2025 wurde angekündigt, dass die Regelleistungen in der sozialen Grundsicherung nicht erhöht werden. Dadurch wurde der Anstieg der Fallzahlen und der Leistungen der letzten Jahre gestoppt.

Produkt 2212 - Flüchtlingshilfen -

Durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine wurde die größte humanitäre Katastrophe in Europa nach dem 2. Weltkrieg ausgelöst. Mehr als eine Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine sind inzwischen in Deutschland aufgenommen worden und stellen eine enorme Herausforderung dar.

Seit Anfang des Jahres 2025 zeichnet sich eine Entspannung der Situation ab. Daher konnte eine größere Flüchtlingsunterkunft zum 01.11.2025 aufgegeben werden. Nach Auflösung dieser Unterkunft stehen der Stadt Olsberg noch 220 städtische Wohnplätze zur Verfügung, von denen aktuell 46 frei sind.

Die Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge ist noch in 2025 vorgesehen.

Produkt 2213 - Hilfen bei Wohnproblemen -

Das Wohngeld wurde zum 01.01.2025 erneut erhöht. Zu diesem Zeitpunkt sind mehr Anträge eingegangen. Das Wohngeld (ohne Personalkosten) wird aus Bundes- und Landesmitteln bestritten.

Produkt 2214 - Rentenversicherungen -

Die Zahl der Vorgänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Anträge, Kontenklärungen usw.) wird voraussichtlich steigen, da nun verstärkt die Generation der "Babyboomer" Rentenanträge stellt.

Produkt 2220 - Kindertageseinrichtungen -

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind die Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2026/2027 noch nicht bekannt. Zugrunde gelegt werden die Kindpauschalen des KiGa-Jahres 2025/2026. Im Jahresverlauf kommt es immer wieder zu Änderungen der Belegungszahlen und Betreuungszeiten. Insbesondere Veränderungen im Bereich der integrativen Betreuung führen zu starken Schwankungen.

In 2026 wird es zu einigen Nachmeldungen im Bereich der integrativen Betreuung kommen. Einige Anträge sind bisher noch nicht bewilligt, beziehungsweise werden noch gestellt. Ob entsprechende Mittel tatsächlich ausgezahlt werden, ist abhängig von der Entscheidung durch den LWL.

Zudem werden auch Zuschüsse für Kinder mit Frühförderung vom Land ausgezahlt. Diese Kinder erhalten nach Antragstellung die 3,5 fache Kindpauschale vergleichbar mit der Basisleistung I für integrative Plätze. Beim Familienzentrum stehen noch drei entsprechende Bewilligungen aus.

In 2026 stehen keine größeren Veränderungen bei den Trägeranteilen an. Lediglich bei den kath. Kindergärten sind die regulären Kindpauschalen gestiegen. Hier ist von einer höheren Anzahl von 45h-Buchern auszugehen.

Wie sich grundsätzlich die Situation beim Familienzentrum Olsberg, aufgrund der geplanten Schließung zum 31.07.2028 entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Verminderte Anmeldezahlen ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 sind nicht auszuschließen, da die Eltern evtl. einen Wechsel der Einrichtung innerhalb des Betreuungszeitraumes in Kauf nehmen müssen.

Produkt B 2240 - Jugendarbeit -

Nachdem der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit die Trägerschaft der kleinen offenen Tür (KoT) in Olsberg aufgegeben hat, hat der Hochsauerlandkreis ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt und im Kolpingwerk Südwestfalen einen neuen Träger gefunden. Dem neuen Träger wurde signalisiert, dass der städtische Zuschuss weiterhin gezahlt wird.

- 12.782 € (Kolpingwerk Südwestfalen)
- 3.700 € für verbandliche Jugendarbeit

Produkt B 2250 - Familienförderung -

Wegen der Einführung des "Baby- Baum- Gutscheines" werden ab 2024 Mehraufwendungen von ca. 1800 Euro erwartet. Ca. 120 Babys werden pro Jahr in Olsberg geboren, bei einer zu erwartenden Quote von 50% Antragsstellern müssen 60 Anträge für Baumgutscheine mit je 30 € eingeplant werden.

Olsberg, 04. November 2025

Gez. Elena Kaiser

Elena Kaiser
(Stellvertretende Fachbereichsleiterin)

Gez. Christian Herrmann

Christian Herrmann
(Fachbereichsleiter)

Gez. Stefan Kotthoff

Stefan Kotthoff
(Kämmerer)

Gez. Patrick Potthoff

Patrick Potthoff
(Bürgermeister)

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Fachbereichsbudget FB22 - Soziales

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.019.574	2.035.970	2.242.750	2.254.270	1.973.270	1.498.750
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454.517	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.608.815	977.000	877.000	877.000	877.000	877.000
Sonstige ordentliche Erträge	78.373	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.161.280	3.462.970	3.469.750	3.481.270	3.200.270	2.725.750
Personalaufwendungen	2.874.199	3.212.222	3.389.546	3.461.306	3.180.069	2.743.227
Versorgungsaufwendungen	77.424	48.692	18.626	18.995	16.052	11.627
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.652	71.700	56.900	56.900	37.750	12.800
Bilanzielle Abschreibungen	15.538	15.890	11.700	7.240	5.700	5.920
Transferaufwendungen	1.008.968	1.107.500	1.201.200	1.189.700	1.231.400	1.276.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.441	129.796	134.236	133.636	107.919	73.736
Ordentliche Aufwendungen	4.161.221	4.585.800	4.812.208	4.867.777	4.578.890	4.123.310
Ordentliches Ergebnis	59	-1.122.830	-1.342.458	-1.386.507	-1.378.620	-1.397.560
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	59	-1.122.830	-1.342.458	-1.386.507	-1.378.620	-1.397.560
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	59	-1.122.830	-1.342.458	-1.386.507	-1.378.620	-1.397.560
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	891.269	1.031.976	862.520	863.414	866.486	865.664
Ergebnis	-891.210	-2.154.806	-2.204.978	-2.249.921	-2.245.106	-2.263.224

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Fachbereichsbudget FB22 - Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.996.656	2.020.000	2.231.000	2.247.000	1.968.000	1.494.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463.089	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.511.340	977.000	877.000	877.000	877.000	877.000
Sonstige Einzahlungen	867.156	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.838.240	3.447.000	3.458.000	3.474.000	3.195.000	2.721.000
Personalauszahlungen	2.860.720	3.214.178	3.393.438	3.461.306	3.180.069	2.743.227
Versorgungsauszahlungen	77.424	48.692	18.626	18.995	16.052	11.627
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.662	71.700	56.900	56.900	37.750	12.800
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-17	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	1.014.519	1.107.500	1.201.200	1.189.700	1.231.400	1.276.000
Sonstige Auszahlungen	1.167.056	129.796	134.236	133.636	107.919	73.736
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.180.362	4.571.866	4.804.400	4.860.537	4.573.190	4.117.390
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.122	-1.124.866	-1.346.400	-1.386.537	-1.378.190	-1.396.390
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0	11.500	11.000	9.500	8.500	7.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.500	11.000	9.500	8.500	7.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.500	-11.000	-9.500	-8.500	-7.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-342.122	-1.136.366	-1.357.400	-1.396.037	-1.386.690	-1.403.890
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-342.122	-1.136.366	-1.357.400	-1.396.037	-1.386.690	-1.403.890
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-342.122	-1.136.366	-1.357.400	-1.396.037	-1.386.690	-1.403.890

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B2210

Jobcenter	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	576.105,67	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Aufwendungen	812.066,37	901.528	943.811	959.168	976.059	990.755
Ergebnis	-235.960,70	-351.528	-343.811	-359.168	-376.059	-390.755

Produkt B2211

Soziale Grundsicherung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	93.467,93	82.616	81.123	82.475	84.026	85.295
Ergebnis	-93.467,93	-82.616	-81.123	-82.475	-84.026	-85.295

Produkt B2212

Flüchtlingshilfen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.499.743,93	879.700	628.800	627.000	627.000	627.000
Aufwendungen	1.419.017,78	1.587.389	1.371.434	1.372.129	1.374.952	1.377.325
Ergebnis	80.726,15	-707.689	-742.634	-745.129	-747.952	-750.325

Produkt B2213

Hilfen bei Wohnproblemen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	104.539,83	80.933	95.538	97.126	98.955	100.441
Ergebnis	-104.539,83	-80.933	-95.538	-97.126	-98.955	-100.441

Produkt B2214

Rentenversicherung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	25.006,49	30.766	21.725	22.084	22.497	22.829
Ergebnis	-25.006,49	-30.766	-21.725	-22.084	-22.497	-22.829

Produkt B2220

Kindertageseinrichtungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	2.085.430,05	2.033.270	2.240.950	2.254.270	1.973.270	1.498.750
Aufwendungen	2.549.585,37	2.867.363	3.095.719	3.148.371	2.838.508	2.361.456
Ergebnis	-464.155,32	-834.093	-854.769	-894.101	-865.238	-862.706

Produkt B2240

Jugendarbeit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	5.569,00	18.518	18.821	2.597	2.649	2.698
Ergebnis	-5.569,00	-18.518	-18.821	-2.597	-2.649	-2.698

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B2250

Familienförderung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	43.237,28	48.663	46.557	47.241	47.730	48.175
Ergebnis	-43.237,28	-48.663	-46.557	-47.241	-47.730	-48.175

Fachbereichsbudget FB22

Soziales	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	4.161.279,65	3.462.970	3.469.750	3.481.270	3.200.270	2.725.750
Aufwendungen	5.052.490,05	5.617.776	5.674.728	5.731.191	5.445.376	4.988.974
Ergebnis	-891.210,40	-2.154.806	-2.204.978	-2.249.921	-2.245.106	-2.263.224

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2210

Jobcenter

Produktverantwortung

Kaiser, Elena

Loobes, Jessica

Lang, Bettina

Struwe-Philipp, Melanie

Produktbeschreibung

- Arbeitsvermittlung in den 1. und 2. Arbeitsmarkt und in Qualifikationen
- Passgenaue Organisation der Hilfen, um materiellen und psychosozialen Notlagen (Schulden, Sucht, fehlende Sprachkenntnisse, Qualifikationsmängel, fehlende Mobilität usw.) adäquat zu begegnen
- Festsetzung und Zahlbarmachung der Leistung nach SGB II

Ziele

Oberziel ist die Aufnahme oder Beibehaltung einer existenzsichernden Erwerbstätigkeit. Dabei gilt das "Fördern und Fordern". Weitere Ziele sind: Den notwendigen Lebensunterhalt zu sichern, Ansprüche gegen Dritte durchzusetzen sowie das Selbsthilfebestreben zu fördern. Alle Informationen sollen beim Fallmanager zusammenfließen. Hierdurch soll die Hilfe- bzw. Eingliederungsplanung ermöglicht werden. Vorrangige Leistungen müssen ausgeschöpft werden. Die Selbsthilfebemühungen werden regelmäßig geprüft und ggf. sind Sanktionen zu verhängen

Zielgruppen

- Erwerbsfähige Hilfe Suchende, die hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Bruttobetrag der SGB II-Leistung im Jahr in Tausend €	4148	3499	4500	4600
Zahl der Leistungsempfänger SGB II absolut (einschl. Kinder) - Jahresdurchschnitt	606	623	640	640
Quote / Verhältnis zur Bevölkerungszahl	4,15 %	4,27%	4,45%	4,45%
Arbeitslose gesamt (SGB II und SGB III - Jahresdurchschnitt)	328	354	366	366
Davon Arbeitslose SGB II (Jahresdurchschnitt)	223	222	222	220
Arbeitslosenquote (gesamt) am Jahresende in Olsberg	3,7 %	4,2 %	4,3%	4,3%
Integration in Arbeit (Vermittlung und Eigenstellensuche)	101	91	80	80
Förderungsmaßnahmen zur Arbeitsaufnahme (Qualifizierung und Praktika)	60	57	57	60
Gemeinnützige zusätzliche Arbeiten (Zahl der Angebote)	8	14	14	14
Kürzung und Einstellung wegen fehlender Selbsthilfebemühungen und Verweigerung gemeinnütziger Arbeit	8	21	13	15

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2210	Produktverantwortung	
Jobcenter	<u>Kaiser, Elena</u>	Lang, Bettina
	Loobes, Jessica	Struwe-Philipp, Melanie

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.105,67	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Ordentliche Erträge	576.105,67	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Personalaufwendungen	513.592,34	563.281	532.205	542.849	553.706	564.781
Versorgungsaufwendungen	33.114,61	36.671	0	0	0	0
Transferaufwendungen	203.143,08	210.000	310.000	315.000	320.000	325.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	749.850,03	811.952	844.205	859.849	875.706	891.781
Ordentliches Ergebnis	-173.744,36	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-173.744,36	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-173.744,36	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.216,34	89.576	99.606	99.319	100.353	98.974
Ergebnis	-235.960,70	-351.528	-343.811	-359.168	-376.059	-390.755

Erläuterungen und Perspektiven

Zum 01.01.2023 wurde das bisherige Arbeitslosengeld II durch das Bürgergeld ersetzt. Die ausgezahlten Beträge und der Kreis der Anspruchsberechtigten sind gestiegen. Dies hat mehrere Ursachen:

- Deutliche Anhebung der Regelleistungen
- Ehemalige Flüchtlinge kommen verstärkt in den Genuss von Bürgergeld
- Anstieg der Mieten und Mietnebenkosten.

Auf dem regionalen Arbeitsmarkt macht sich allmählich die konjunkturelle Eintrübung bemerkbar.

Die neue Bundesregierung beabsichtigt eine Reform der Leistung. Die Auswirkungen können derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2210	Produktverantwortung	
Jobcenter	<u>Kaiser, Elena</u>	Lang, Bettina
	Loobes, Jessica	Struwe-Philipp, Melanie

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.105,67	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Sonstige Einzahlungen	224.330,97	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	800.436,64	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Personalauszahlungen	511.207,57	563.281	532.205	542.849	553.706	564.781
Versorgungsauszahlungen	33.114,61	36.671	0	0	0	0
Transferauszahlungen	203.143,08	210.000	310.000	315.000	320.000	325.000
Sonstige Auszahlungen	253.032,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000.498,01	811.952	844.205	859.849	875.706	891.781
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.061,37	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-200.061,37	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-200.061,37	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-200.061,37	-261.952	-244.205	-259.849	-275.706	-291.781

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2211

Soziale Grundsicherung

Produktverantwortung

Stremmer, Julia

Gaeth, Christopher

Produktbeschreibung

- Beratung von Hilfesuchenden
- Gewährung von Sozialhilfe durch laufende oder einmalige Leistungen
- Überleitung/Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen
- Grundsicherungsleistungen für Personen über 65 Jahre und für dauerhaft Erwerbsunfähige

Ziele

- Hilfeempfänger/innen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen und sie zu befähigen, unabhängig von Sozialhilfe zu leben
- Durchsetzung von Ansprüchen gegen Dritte

Zielgruppen

Hilfe Suchende, die sich in Olsberg aufhalten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Laufende Sozialhilfe - Personen	178	164	166	166
Sozialhilfedichte (Anteil an den Einwohnern)	1,21%	1,12%	1,13%	1,13%
Ausgaben der Sozialhilfe in Tausend €	1505	1594	1640	1690
Ausgaben je Einwohner im Durchschnitt im Jahr (Brutto) in €	103	109	112	116

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2211

Soziale Grundsicherung

Produktverantwortung

Stremmer, Julia

Gaeth, Christopher

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	68.179,24	70.685	69.512	70.902	72.318	73.767
Versorgungsaufwendungen	8.890,97	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	77.070,21	70.685	69.512	70.902	72.318	73.767
Ordentliches Ergebnis	-77.070,21	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.070,21	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-77.070,21	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.397,72	11.931	11.611	11.573	11.708	11.528
Ergebnis	-93.467,93	-82.616	-81.123	-82.475	-84.026	-85.295

Erläuterungen und Perspektiven

Ab 01.01.2023 wurde das Bürgergeld (für erwerbsfähige Personen) eingeführt. Dies hat auch Auswirkungen auf die Grundsicherung für Erwerbsunfähige. Da die Regelleistungen in 2025 nicht erhöht wurden, konnte der Anstieg der Fallzahlen gestoppt werden. Die Kosten der Leistung (ohne Verwaltungskosten) werden im Wesentlichen durch den Bund getragen.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sonstige Einzahlungen	64.678,39	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.678,39	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	67.185,94	70.685	69.512	70.902	72.318	73.767
Versorgungsauszahlungen	8.890,97	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	60.154,57	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.231,48	70.685	69.512	70.902	72.318	73.767
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.553,09	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-71.553,09	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-71.553,09	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-71.553,09	-70.685	-69.512	-70.902	-72.318	-73.767

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2212

Flüchtlingshilfen

Produktverantwortung

Loerwald, Leonie

Kaiser, Elena

Stremmer, Julia

Ilmer, Timm

Produktbeschreibung

Betreuung (Unterbringung, Versorgung, Leistungen gewähren) von Asylbewerbern und geduldeten Ausländern

Ziele

Ermöglichen eines menschenwürdigen Aufenthaltes

Zielgruppen

Asylbewerber/innen und geduldete Ausländer, die der Stadt Olsberg durch die Bezirksregierung zugewiesen worden sind

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Flüchtlinge	290	311	313	300
Ausgaben nach dem AsylbLG für Flüchtlinge in €	1.055.634	1.259.753	1.340.000	1.300.000
Ausgaben je Einwohner in €	71,58	86,37	91,94	89,20

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2212	Produktverantwortung	
Flüchtlingshilfen	<u>Loerwald, Leonie</u>	Stremmer, Julia
	Kaiser, Elena	Ilmer, Timm

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.691,00	2.700	1.800	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454.517,15	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	965.605,41	427.000	277.000	277.000	277.000	277.000
Sonstige ordentliche Erträge	76.930,37	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.499.743,93	879.700	628.800	627.000	627.000	627.000
Personalaufwendungen	64.706,35	61.896	59.716	60.910	62.127	63.370
Versorgungsaufwendungen	2.499,22	2.768	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.496,53	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Bilanzielle Abschreibungen	2.691,00	2.700	1.800	0	0	0
Transferaufwendungen	565.380,06	611.000	581.000	581.000	581.000	581.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.220,75	32.096	31.936	31.936	31.936	31.936
Ordentliche Aufwendungen	659.993,91	713.460	677.952	677.346	678.563	679.806
Ordentliches Ergebnis	839.750,02	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	839.750,02	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	839.750,02	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	759.023,87	873.929	693.482	694.783	696.389	697.519
Ergebnis	80.726,15	-707.689	-742.634	-745.129	-747.952	-750.325

Erläuterungen und Perspektiven

Durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine wurde die größte humanitäre Katastrophe in Europa nach dem 2. Weltkrieg ausgelöst. Mehr als eine Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine sind inzwischen in Deutschland aufgenommen worden und stellen eine enorme Herausforderung dar.

Seit Anfang des Jahres 2025 zeichnet sich eine Entspannung der Situation ab. Daher konnte eine größere Flüchtlingsunterkunft zum 01.11.2025 aufgegeben werden. Nach Auflösung dieser Unterkunft stehen der Stadt Olsberg noch 220 städtische Wohnplätze zur Verfügung, von denen aktuell 46 frei sind.

Die Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge ist noch in 2025 vorgesehen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2212	Produktverantwortung	
Flüchtlingshilfen	<u>Loerwald, Leonie</u>	Stremmer, Julia
	Kaiser, Elena	Ilmer, Timm

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463.088,60	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	868.130,01	427.000	277.000	277.000	277.000	277.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.331.218,61	877.000	627.000	627.000	627.000	627.000
Personalauszahlungen	64.656,58	61.896	59.716	60.910	62.127	63.370
Versorgungsauszahlungen	2.499,22	2.768	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.348,19	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Transferauszahlungen	567.612,56	611.000	581.000	581.000	581.000	581.000
Sonstige Auszahlungen	215.112,70	32.096	31.936	31.936	31.936	31.936
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.229,25	710.760	676.152	677.346	678.563	679.806
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.989,36	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	476.989,36	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	476.989,36	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	476.989,36	166.240	-49.152	-50.346	-51.563	-52.806

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2213

Hilfen bei Wohnproblemen

Produktverantwortung

Stremmer, Julia

Lieckfett, Lukas

Gaeth, Christopher

Ilmer, Timm

Produktbeschreibung

- Gewährung von Mietzuschüssen (Mieter) und Lastenzuschüssen (Wohnungseigentum) an Menschen mit geringem Einkommen für einen begrenzten Zeitraum.
- Hilfen bei der Beschaffung und Erhaltung von Wohnraum
- Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen

Ziele

- Menschen mit geringem Einkommen durch Zuschusszahlungen zur Miete oder zum Wohnungseigentum ein Wohnen zu tragbaren Kosten zu ermöglichen
- Versorgung von Menschen, die Wohnraum benötigen

Zielgruppen

- Mieter/innen und Eigentümer/innen oder sonstige Nutzungsberechtigte von Wohnraum
- Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen
- Flüchtlinge

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Wohngeldberechnungen	520	665	700	700
- Wohngeldbewilligungen	430	556	620	620
- Wohngeldablehnungen	90	109	80	80
Proberechnung für Bürgergeld	130	120	120	120
In Notunterkünften untergebrachte Obdachlose	162	157	165	165

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2213

Hilfen bei Wohnproblemen

Produktverantwortung

Stremmer, Julia

Lieckfett, Lukas

Gaeth, Christopher

Ilmer, Timm

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	67.953,00	69.002	81.716	83.349	85.017	86.717
Versorgungsaufwendungen	22.862,48	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	90.815,48	69.002	81.716	83.349	85.017	86.717
Ordentliches Ergebnis	-90.815,48	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.815,48	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-90.815,48	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.724,35	11.931	13.822	13.777	13.938	13.724
Ergebnis	-104.539,83	-80.933	-95.538	-97.126	-98.955	-100.441

Erläuterungen und Perspektiven

Die Wohngeldreform zum 01.01.2023 hat annähernd zu einer Verdoppelung der Fallzahlen geführt. Dies musste durch zusätzliches Personal mit entsprechend höheren Kosten für die Stadt aufgefangen werden.

Das Wohngeld wurde zum 01.01.2025 erneut erhöht. Auch zu diesem Zeitpunkt sind mehr Anträge eingegangen. Das Wohngeld(ohne Personalkosten) wird aus Bundes- und Landesmitteln bestritten.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	65.615,82	69.002	81.716	83.349	85.017	86.717
Versorgungsauszahlungen	22.862,48	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.478,30	69.002	81.716	83.349	85.017	86.717
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.478,30	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-88.478,30	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-88.478,30	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-88.478,30	-69.002	-81.716	-83.349	-85.017	-86.717

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2214

Rentenversicherung

Produktverantwortung

Kaiser, Elena

Produktbeschreibung

Nach § 93 Sozialgesetzbuch IV. Teil ist die Kommune als Versicherungsamt zuständig für die Aufnahme von:

- Rentenanträgen
- Kontenklärungen
- sonstigen Anträgen für die Rentenversicherungsträger

Ziele

- Rentenantragsteller/innen und Auskunftssuchende umfassend zu beraten und ihnen bei der Antragstellung behilflich sein

Zielgruppen

- Auskunftssuchende Rentenangelegenheiten
- Rentenantragsteller/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Anträge	136	143	165	165

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2214
Rentenversicherung

Produktverantwortung
Kaiser, Elena

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	22.036,18	27.654	18.408	18.777	19.152	19.535
Ordentliche Aufwendungen	22.036,18	27.654	18.408	18.777	19.152	19.535
Ordentliches Ergebnis	-22.036,18	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.036,18	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.036,18	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.970,31	3.112	3.317	3.307	3.345	3.294
Ergebnis	-25.006,49	-30.766	-21.725	-22.084	-22.497	-22.829

Erläuterungen und Perspektiven

Die Zahl der Vorgänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Anträge, Kontenklärungen usw.) wird voraussichtlich steigen, da nun verstärkt die Generation der "Babyboomer" Rentenanträge stellen.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	21.925,74	27.654	18.408	18.777	19.152	19.535
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.925,74	27.654	18.408	18.777	19.152	19.535
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.925,74	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-21.925,74	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-21.925,74	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-21.925,74	-27.654	-18.408	-18.777	-19.152	-19.535

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220

Kindertageseinrichtungen

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Baybure, Ilona

Vollmer, Mareike

Produktbeschreibung

- Betrieb von 4 städtischen Kindertageseinrichtungen
- Förderung anderer Einrichtungen (4 Kath. KiTas, KiTa Sonnenschein JG, KiTa DRK Assinghausen)
- Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung des Jugendamtes des HSK
- Vereinbarkeit von Kindererziehung und Beruf, Bedarfsanalyse, Aufbau von Angeboten

Ziele

- Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen
- kundenorientierte Öffnungszeiten
- Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung

Zielgruppen

- Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren aus Olsberg
- Ihre Erziehungsberechtigten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Gesamtanzahl der betreuten Kinder in städt. Kigas	161	160	157	158
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Bruchhausen U3	4	6	4	6
Betriebserlaubnis U3	6	6	6	6
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Bruchhausen Ü3	32	30	31	29
Betriebserlaubnis Ü3	29	29	29	29
Insgesamt betreute Kinder	36	36	35	35
davon integrative Plätze	3	3/2FF	2	2
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Elpe U3	10	10	9	8
Betriebserlaubnis U3	8	8	8	8
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Elpe Ü3	25	23	21	24
Betriebserlaubnis Ü3	25	25	25	25
Insgesamt betreute Kinder	35	33	30	32
davon integrative Plätze	1	1	3	2
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Olsberg U3	15	14	14	15
Betriebserlaubnis U3	16	16	16	16
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Olsberg Ü3	42	41	41	40
Betriebserlaubnis Ü3	39	39	39	39
Insgesamt betreute Kinder	57	55	55	55
davon integrative Plätze	1	1/FF	3FF	2
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Wiemeringhausen U3	13	10	12	11
Betriebserlaubnis U3	10	10	10	10
Anzahl der Kinder im städt. Kiga Wiemeringhausen Ü3	20	26	25	25

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220 Kindertageseinrichtungen	Produktverantwortung			
	<u>Herrmann, Christian</u>		Vollmer, Mareike	
	Baybure, Ilona			
Betriebserlaubnis Ü3	25	25	25	25
Insgesamt betreute Kinder	33	36	37	35
davon integrative Plätze	1	3	3	3

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220

Kindertageseinrichtungen

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Vollmer, Mareike

Baybure, Ilona

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.016.883,11	2.033.270	2.240.950	2.254.270	1.973.270	1.498.750
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.103,95	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.442,99	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.085.430,05	2.033.270	2.240.950	2.254.270	1.973.270	1.498.750
Personalaufwendungen	2.124.250,90	2.403.294	2.615.083	2.670.888	2.373.846	1.920.877
Versorgungsaufwendungen	8.873,16	8.165	16.434	16.761	13.772	9.301
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.155,06	68.700	53.400	53.400	34.250	9.300
Bilanzielle Abschreibungen	12.847,00	13.190	9.900	7.240	5.700	5.920
Transferaufwendungen	236.744,41	270.000	293.700	293.700	330.400	370.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.369,39	91.300	94.900	94.100	68.183	33.800
Ordentliche Aufwendungen	2.541.239,92	2.854.649	3.083.417	3.136.089	2.826.151	2.349.198
Ordentliches Ergebnis	-455.809,87	-821.379	-842.467	-881.819	-852.881	-850.448
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-455.809,87	-821.379	-842.467	-881.819	-852.881	-850.448
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-455.809,87	-821.379	-842.467	-881.819	-852.881	-850.448
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.345,45	12.714	12.302	12.282	12.357	12.258
Ergebnis	-464.155,32	-834.093	-854.769	-894.101	-865.238	-862.706

Erläuterungen und Perspektiven

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind die Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2026/2027 noch nicht bekannt. Zugrunde gelegt werden die Kindpauschalen des KiGa-Jahres 2025/2026. Im Jahresverlauf kommt es immer wieder zu Änderungen der Belegungszahlen und Betreuungszeiten. Insbesondere Veränderungen im Bereich der integrativen Betreuung führen zu starken Schwankungen.

In 2026 wird es zu einigen Nachmeldungen im Bereich der integrativen Betreuung kommen. Einige Anträge sind bisher noch nicht bewilligt, beziehungsweise werden noch gestellt. Ob entsprechende Mittel tatsächlich ausgezahlt werden, ist abhängig von der Entscheidung durch den LWL.

Zudem werden auch Zuschüsse für Kinder mit Frühförderung vom Land ausgezahlt. Diese Kinder erhalten nach Antragstellung die 3,5 fache Kindpauschale vergleichbar mit der Basisleistung I für integrative Plätze. Beim Familienzentrum stehen noch drei entsprechende Bewilligungen aus.

In 2026 stehen keine größeren Veränderungen bei den Trägeranteilen an. Lediglich bei den kath. Kindergärten sind die regulären Kindpauschalen gestiegen. Hier ist von einer höheren Anzahl von 45h-Buchern auszugehen.

Wie sich grundsätzlich die Situation beim Familienzentrum Olsberg, aufgrund der geplanten Schließung zum 31.07.2028 entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Verminderte Anmeldezahlen ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 sind nicht auszuschließen, da die Eltern evtl. einen Wechsel der Einrichtung innerhalb des Betreuungszeitraumes in Kauf nehmen müssen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220

Kindertageseinrichtungen

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Baybure, Ilona

Vollmer, Mareike

Haushaltsplanung 2026

Stand: 07.08.2025

		Bruchh. (36503)	Elpe (36504)	Olsberg (36506)	Wiemeringh. (36505)
Landeszuschüsse Kindpauschalen für alle angemeldeten Kinder incl. der zusätzlichen 3,5-fachen Pauschalen für Integrative Plätze	Januar	35.557,00 €	31.821,00 €	56.483,00 €	36.878,00 €
	Februar	36.107,00 €	34.371,00 €	76.809,62 €	39.428,00 €
	März	35.557,00 €	31.821,00 €	56.483,00 €	36.878,00 €
	April	35.557,00 €	31.821,00 €	56.483,00 €	36.878,00 €
	Mai	35.557,00 €	31.821,00 €	56.783,00 €	36.878,00 €
	Juni	35.557,00 €	31.821,00 €	56.483,00 €	36.878,00 €
	Juli	35.555,99 €	31.824,37 €	56.488,51 €	36.878,11 €
	August	36.000,00 €	32.000,00 €	76.000,00 €	37.000,00 €
	September	36.000,00 €	32.000,00 €	57.000,00 €	37.000,00 €
	Oktober	36.000,00 €	32.000,00 €	57.000,00 €	37.000,00 €
	November	36.000,00 €	32.000,00 €	57.000,00 €	37.000,00 €
	Dezember	36.000,00 €	32.000,00 €	57.000,00 €	37.000,00 €
		429.447,99 €	385.300,37 €	720.013,13 €	445.696,11 €
enthaltene 3,5 fache Pauschale für Integrative Betreuung (Anzahl Kinder)		1 I-Kind bewilligt, 1Kind wird nachgemeldet	1 I-Kind bewilligt, 1x Basisleistung I 1x Frühförderung wird nachgemeldet	3 Kinder Frühförderung werden nachgemeldet	1 I-Kind bewilligt, 2 Kinder Basisleistung I werden nachgemeldet
Nachmeldung integrative Plätze 05/2026 (evtl. zu erwartende Nachzahlungen)		13.775,00 €	27.551,00 €	41.325,00 €	27.551,00 €
Zwischensumme		443.222,99 €	412.851,37 €	761.338,13 €	473.247,11 €
Anzahl Integrative Betreuung (Stand 08/25) Basisleistung I		2 Kinder	2 Kinder	0 Kinder	3 Kinder
Zuschüsse zur integrativen Betreuung LWL Münster *		20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	28.000,00 €
Summe		463.222,99 €	432.851,37 €	761.338,13 €	501.247,11 €
Ansatz 2026		465.000,00 €	432.000,00 €	762.000,00 €	500.000,00 €

Die Werte der Zuschüsse von August bis Dezember 2026 (KiGa-Jahr 26/27) sind rein spekulativ. Die Vorjahreswerte des Kindergartenjahres 2025/2026 werden zu Grunde gelegt. Inwieweit die Betreuungsplätze im gleichen Umfang in Anspruch genommen werden kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Die zusätzlichen Zuschüsse für das Familienzentrum und die Flexibilisierung der Öffnungszeiten wurden beim städt. KiGa Olsberg im Februar und August mit berücksichtigt. Bei allen vier Kindergärten sind Nachmeldungen im Bereich der Basisleistung I und Frühförderung zu erwarten.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220

Kindertageseinrichtungen

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Vollmer, Mareike

Baybure, Ilona

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
36503 KiTa Bruchhausen							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
36503-7831000000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Saldo	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
36504 KiTa Elpe							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
36504-7831000000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
36505 KiTa Wiemeringhausen							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
36505-7831000000	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Saldo	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
36506 KiTa Olsberg							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
36506-7831000000	0	4.000	3.500	2.000	1.000	0	0
Saldo	0	-4.000	-3.500	-2.000	-1.000	0	0
Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	11.500	11.000	9.500	8.500	7.500	7.500
Saldo	0	-11.500	-11.000	-9.500	-8.500	-7.500	-7.500

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2220	Produktverantwortung
Kindertageseinrichtungen	<u>Herrmann, Christian</u> Vollmer, Mareike
	Baybure, Ilona

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.996.655,82	2.020.000	2.231.000	2.247.000	1.968.000	1.494.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.103,95	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	578.146,36	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.641.906,13	2.020.000	2.231.000	2.247.000	1.968.000	1.494.000
Personalauszahlungen	2.117.385,08	2.405.020	2.618.517	2.670.888	2.373.846	1.920.877
Versorgungsauszahlungen	8.873,16	8.165	16.434	16.761	13.772	9.301
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.313,66	68.700	53.400	53.400	34.250	9.300
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-17,18	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	236.363,11	270.000	293.700	293.700	330.400	370.000
Sonstige Auszahlungen	636.855,42	91.300	94.900	94.100	68.183	33.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.055.773,25	2.843.185	3.076.951	3.128.849	2.820.451	2.343.278
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-413.867,12	-823.185	-845.951	-881.849	-852.451	-849.278
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	11.500	11.000	9.500	8.500	7.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.500	11.000	9.500	8.500	7.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-11.500	-11.000	-9.500	-8.500	-7.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-413.867,12	-834.685	-856.951	-891.349	-860.951	-856.778
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-413.867,12	-834.685	-856.951	-891.349	-860.951	-856.778
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-413.867,12	-834.685	-856.951	-891.349	-860.951	-856.778

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2240

Jugendarbeit

Produktverantwortung

Herrmann, Christian

Struwe-Philipp, Melanie

Produktbeschreibung

- Zuschüsse zur verbandlichen Jugendarbeit
- Angebote zur "offenen" (nicht verbandlichen) Jugendarbeit in der Jugendfreizeitstätte als sog. "Kleine-offene-Tür-Einrichtung" in Bigge
- Abstimmung von Ganztagsangeboten zur Betreuung von Kindern aus der Sicht von Jugendlichen

Ziele

- Förderung von demokratischen, politischen, sozialen und kulturellen Engagements bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Gewährleistung eines breiten Angebotes und Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagement

Zielgruppen

- Nicht organisierte Jugendliche
- Junge Menschen, die Angebote der Jugendverbände, Jugendgruppen und freien Träger der Jugendhilfe wahrnehmen,
- Eltern

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Anteil der Jugendlichen (11 - 20 Jahre) an den Einwohnern	9,41 %	9,54 %	9,13%	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2240
Jugendarbeit

Produktverantwortung
Herrmann, Christian
Struwe-Philipp, Melanie

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	1.182,55	1.370	1.114	1.370	1.397	1.425
Versorgungsaufwendungen	591,54	544	1.096	1.117	1.140	1.163
Transferaufwendungen	3.700,00	16.500	16.500	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	5.474,09	18.414	18.710	2.487	2.537	2.588
Ordentliches Ergebnis	-5.474,09	-18.414	-18.710	-2.487	-2.537	-2.588
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.474,09	-18.414	-18.710	-2.487	-2.537	-2.588
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.474,09	-18.414	-18.710	-2.487	-2.537	-2.588
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94,91	104	111	110	112	110
Ergebnis	-5.569,00	-18.518	-18.821	-2.597	-2.649	-2.698

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	820,62	1.485	1.343	1.370	1.397	1.425
Versorgungsauszahlungen	591,54	544	1.096	1.117	1.140	1.163
Transferauszahlungen	7.400,00	16.500	16.500	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.812,16	18.529	18.939	2.487	2.537	2.588
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.812,16	-18.529	-18.939	-2.487	-2.537	-2.588
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.812,16	-18.529	-18.939	-2.487	-2.537	-2.588
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.812,16	-18.529	-18.939	-2.487	-2.537	-2.588
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-8.812,16	-18.529	-18.939	-2.487	-2.537	-2.588

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2250
Familienförderung

Produktverantwortung
Struwe-Philipp, Melanie

Produktbeschreibung

Verwirklichung des jeweils fortgeschriebenen Konzepts zur Kommunalen Familienpolitik in Olsberg, wie z. B.:

- Familienzentren
- Familienkarte
- Familienportal
- Familienbüro
- Baby-Begrüßungspaket
- Generationsübergreifende Projekte
- Lokales Bündnis für Familie (Prüfung der Option)

Ziele

- Schaffung und Unterstützung einer Infrastruktur, die Familien bei der Erfüllung ihrer familienbezogenen Aufgaben stärkt
- Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien in Olsberg
- Förderung und Ausbau von Angeboten für die Kinderbetreuung U3 und Ü6, der Sprachförderung, integrative Betreuung, Tagespflege
- Vereinbarkeit von Kindererziehung und Beruf, Abstimmung Schulsektor
- Angebot und Bedarf in Kindertageseinrichtungen abstimmen: Z. B. flexible Öffnungszeiten, Ü-Mittag-Betreuung, längere Öffnungszeiten, Notafallbetreuung, Ferienzeitbetreuung, besondere Betreuungszeiten
- Schaffung eines familienfreundlichen Klimas
- Steigerung der Attraktivität des Standorts

Zielgruppen

Familien, Kinder, Eltern, Erzieher, Ratgeber, Ratsuchende, Behörden, Arbeitgeber, Betreuungsinstitutionen, usw.

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Zahl der Haushalte (Familie) mit Kind/ern (Alleinerziehende oder Paare mit mindestens 1 Kind < 18 Jahre alt)	1254	1266	1263	1300
Zahl der Kinder < 18 Jahre alt	2647	2639	2436	2500
Einwohnerquote der Kinder < 18 Jahre	18,04%	18,08%	17,5%	16,7%
Ausgegebene Familienkarten	156	147	132	135

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2250
Familienförderung

Produktverantwortung
Struwe-Philipp, Melanie

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	12.298,73	15.040	11.792	12.261	12.506	12.755
Versorgungsaufwendungen	591,54	544	1.096	1.117	1.140	1.163
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.850,95	4.400	5.400	5.600	5.800	6.000
Ordentliche Aufwendungen	14.741,22	19.984	18.288	18.978	19.446	19.918
Ordentliches Ergebnis	-14.741,22	-19.984	-18.288	-18.978	-19.446	-19.918
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.741,22	-19.984	-18.288	-18.978	-19.446	-19.918
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-14.741,22	-19.984	-18.288	-18.978	-19.446	-19.918
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.496,06	28.679	28.269	28.263	28.284	28.257
Ergebnis	-43.237,28	-48.663	-46.557	-47.241	-47.730	-48.175

Erläuterungen und Perspektiven

Im Bereich Familienbüro fallen in erster Linie für das Babybegrüßungspaket Geschäftsaufwendungen an:

Es entstehen Aufwendungen für das Willkommensgeschenk (T-shirt mit der Aufschrift "Olsberger Mädchen" oder Olsberger Junge") sowie für die Tasche, in der die Materialien ausgehändigt werden (Gratis-Broschüren, Flyer und Informationen rund ums Baby sowie verschiedene Gutscheine von anderen Anbietern). Pro Jahr werden 100-110 Babys im Olsberger Stadtgebiet begrüßt.

Im Jahr 2024 wurde das Angebot des Begrüßungspaketes um den Baby-Baum-Gutschein (max. 30 Euro pro Baum) erweitert. Bisher sind 10 Gutscheine beantragt worden. Es ist davon auszugehen, dass in Zukunft mehr Gutscheine in Anspruch genommen werden. Daher werden hier höhere Aufwendungen eingeplant.

Weitere Info:

Zugezogene Familien oder Ehepaare mit Nachwuchs bekommen die Familienkarte zugeschickt. Mit dieser Karte erhalten Olsberger Familien Rabatte bei verschiedenen Geschäften/Einrichtungen. (ausgegebenen Karten bis 31.7.25: 88 - Prognose für 2025 gesamt: 132).

In diesem Bereich sind im Jahr 2025 Kosten für neue Flyer (aktuelle Überarbeitung des Logos der Familienkarte) eingeplant. Ansonsten fallen hier keine Geschäftsaufwendungen an, da die Kosten für die Herstellung der Karte von der Sparkasse mitten im Sauerland gesponsert wird.

Obwohl die Einwohnerquote der Kinder unter 18 Jahre leicht rückgängig ist (s. Zahlen weiter unten), werden die Haushaltsansätze für die Geschäftsaufwendungen ab 2026 aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen leicht nach oben gesetzt. Außerdem kann ein erneuter Zuzug von geflüchteten Familien nicht ausgeschlossen werden.

Einwohnerquote der Kinder unter 18 Jahre = 16,7 % (Stand 31.7.25)
(14.575 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Olsberg, davon 2436 Kinder unter 18 Jahren)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B2250	Produktverantwortung
Familienförderung	<u>Struwe-Philipp, Melanie</u>

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	11.922,24	15.155	12.021	12.261	12.506	12.755
Versorgungsauszahlungen	591,54	544	1.096	1.117	1.140	1.163
Sonstige Auszahlungen	1.900,08	4.400	5.400	5.600	5.800	6.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.413,86	20.099	18.517	18.978	19.446	19.918
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.413,86	-20.099	-18.517	-18.978	-19.446	-19.918
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-14.413,86	-20.099	-18.517	-18.978	-19.446	-19.918
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-14.413,86	-20.099	-18.517	-18.978	-19.446	-19.918
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-14.413,86	-20.099	-18.517	-18.978	-19.446	-19.918

Erläuterungen und Perspektiven



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Fachbereich 3

Bauen
Stadtentwicklung

Haushaltsbuch 2026

Vorbericht für den Fachbereich 3

- Bauen und Stadtentwicklung -

1. Organisatorische Veränderungen

Im Haushaltsjahr 2026 ergeben sich im Fachbereich ggf. personelle Veränderungen, da eine Architektenstelle aufgrund des steigenden Arbeitsaufwands neu besetzt werden soll. Ziel der Personalverstärkung in der Gebäudewirtschaft ist die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen, die Bewältigung der zeitaufwendigen Digitalisierung und die parallele Durchführung mehrerer Großprojekte. Zurzeit gibt es längere krankheitsbedingte Ausfälle in der Gebäudewirtschaft, sodass nicht absehbar ist, ob es tatsächlich insgesamt zu einer Aufstockung des Stundenumfangs kommen wird.

Weitere personelle Veränderungen sind nicht absehbar.

2. Zeitintensive und bedeutsame Maßnahmen

Produkt 3112 - Netze, Energie und Telekommunikation

In 2024 hat der eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus der Firma Glasfaser Plus (Tochterunternehmen der Telekom) in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen Antfeld, Gevelinghausen sowie Helmeringhausen begonnen. Dieser soll in 2026 abgeschlossen werden. Die Baumaßnahmen werden von der Stadt Olsberg begleitet, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Baumaßnahme organisatorisch und baulich im Verantwortungsbereich der Glasfaser Plus liegt. Da die Bauausführung in Teilen mangelhaft erfolgt, ist der Arbeitsaufwand bezüglich der Durchsetzung und Überwachung der Beseitigung der Mängel erheblich.

Produkt 3120 - Stadtentwicklung

Im Bereich der Stadtentwicklung gibt es zahlreiche Projekte. Deshalb sind im Haushaltsbuch drei Prioritätenstufen mit Stand September 2025 dargestellt.

Vordringliche Priorität soll im Jahr 2026 im Bereich der Flächennutzungsplanung der Beginn des Änderungsverfahrens „Ausweisung von Wohnbauflächen südlich der Straße Pappelallee“ haben. Ebenso soll mit dem Änderungsverfahren für die Ausweisung eines „Sondergebietes für Batteriespeichersysteme“ im Bereich Steinhelle begonnen werden. Das laufende Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Einkaufszentrum Carlsauestraße“ soll in 2026 abgeschlossen werden.

Daneben gibt es zahlreiche Bebauungsplanneuaufstellungen und -änderungen. Hervorzuheben sind insbesondere die Bebauungsplanverfahren zur Ausweisung

- einer Sonderbaufläche an der „Carlsauestraße“ für ein Einkaufszentrum
- einer Sonderbaufläche für die Errichtung von Batteriespeichersystem im Bereich Steinhelle
- von bestehenden Mischbauflächen entlang der Hauptstraße und Wohnbauflächen entlang der Schulstraße im Ortsteil Bigge
- einer neuen Wohnbaufläche in Bruchhausen („An der Stenderke“) sowie

- einer Sonderbaufläche für das neue Feuerwehrhaus in Bruchhausen im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Bruchhausen“.

Zahlreiche weitere Verfahren sind im Produktbericht tabellarisch aufgeführt und aufgrund der Vielzahl mit den Prioritäten 2 und 3 versehen.

Neben den Bauleitverfahren soll in 2026 insbesondere an der weiteren Baulückenaktivierung in der Kernstadt gearbeitet werden. Inwieweit hier im Einzelfall Bauleitplanungen angestoßen werden müssen, ist dann zu prüfen.

Als weitere maßgebliche Aufgabe soll die Neuaufrstellung des Einzelhandelsgutachtens abgeschlossen werden.

Als neue Maßnahme für das Jahr 2026 ist die Konzeptentwicklung für die Nachnutzung des Betriebsgeländes der Firma Oventrop im Zusammenhang mit dem westlichen Bereich des Stadtzentrums sowie dem Bahnhof Olsberg und dem Bereich Rosenterrasse zu nennen.

Produkt 3130 - Straßen und Wege

Aufgrund des zeitlichen Vorlaufes von Baumaßnahmen sind hier zunächst die Planungen für größere Baumaßnahmen aufgeführt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Anschließend sind die Baumaßnahmen für 2026 aufgelistet.

a) Planungen

- Ausbau der Straße „Ruhrufer“, Bigge
- Ausbau der Straße „Kittelbusch“, Bigge
- Erneuerung Gehwege im Rahmen des Ausbaus der Brunskappeler Straße durch den HSK, Wiemeringhausen
- Erschließung des Neubaugebietes „Stenderke“, Bruchhausen
- Sanierung der Hauptstraße vom „Bahnübergang“ bis zur Straße „Zum Stausee“, Bigge
- Ausbau der „Stehestraße“, Olsberg
- Dorferneuerungsmaßnahme in Elpe (nach Abschluss der Rahmenplanung in 2025)

b) Straßenbaumaßnahmen

An größeren Bauunterhaltungsmaßnahmen sind Sanierungen der Bordanlagen und der Fahrbahndecken in den Straßen „Uferstraße“ in Olsberg und „Am Knapp“ in Wulmeringhausen geplant.

Als größere investive Maßnahmen sind geplant:

- Endausbau „Strücker Weg“, Assinghausen
- Gehwegerneuerung OD K 47 „Grimmestraße“, Assinghausen
- Sanierung Hauptstraße (KV Erikaneum bis Bahnübergang), Bigge

c) Brückenbaumaßnahmen

Für 2026 ist die Sanierung der Brücke „Stehestraße“ in Olsberg eingeplant.

Für den Neubau einer Furt einschließlich des Abrisses der vorhandenen Brücke des Wirtschaftsweges im Bereich Gewerbegebiet Hammerbrücke, sind seit 2021 ebenfalls Mittel eingeplant. Diese Maßnahme ist maßgeblich vom Ausgang eines anhängigen Gerichtsverfahrens abhängig.

d) Radwege

In 2026 wird der Ruhrtalradweg zwischen Haus Wildenstein (südlich Wiemeringhausen) bis zur Stadtgrenze nach Winterberg asphaltiert werden. Diese Maßnahme wird von der Stadt Winterberg unter Kostenübernahme von Straßen.NRW auch auf Olsberger Stadtgebiet durchgeführt.

e) Straßenbeleuchtung

Für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Rahmen des 10-Jahresprogramms sind die entsprechenden Mittel eingeplant.

f) Forstwegebau

Für die grundhafte Erneuerung von Forstwegen sind auch in 2026 entsprechende Haushaltsmittel als Komplementärmittel eingeplant. Weitere Mittel steuern die Forstbetriebsgemeinschaften durch Fördermittel hinzu.

Produkt 3132 - Kinderspielplätze und Grünanlagen

Im Haushaltsjahr 2026 soll die umfangreiche Grundsanierung des Kriegerehrenmals in Assinghausen erfolgen.

Produkt 3140 - Liegenschaften

Im Wesentlichen stehen in diesem Produkt der Verkauf von Wohn- und Gewerbegrundstücke an. Dabei handelt es sich um Gewerbegrundstücke im Bereich des Gewerbegebietes „Hohler Morgen“ sowie am „Zentralen Omnibusbahnhof“ in Olsberg.

Bei den Wohnbaugrundstücken handelt es sich um die Vermarktung im Bereich des Baugebietes „Dorfwiese“ in Antfeld sowie „Auf dem Heck“ in Elleringhausen.

Produkt 3145 - Gebäudewirtschaft

In der Gebäudewirtschaft stehen im Jahr 2026 nachfolgende Planungen und Baumaßnahmen an.

a) Feuerwehr

- Feuerwehr Antfeld

Die Planung des Um- und Anbaus soll im ersten Halbjahr in Abstimmung mit der Löschgruppe abgeschlossen werden. Anschließend erfolgt die Bauantragstellung. Ziel ist ein Baubeginn im Herbst 2026.

- Feuerwehr Bigge-Olsberg

Die Bauarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus haben 2025 begonnen. In 2026 werden folgende Gewerke zur Ausführung kommen: Rohbau Fertigstellung, Stahlbau, Gebäudehülle, Roh- und Feininstallation TGA, Innenausbau, Außenanlagen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Frühjahr 2027 geplant.

b) Grundschulen

- Grundschule Bigge

Die Grundschule Bigge soll einerseits in mehreren Einzelmaßnahmen saniert werden und andererseits aufgrund des Platzmangels durch eine Gebäudeaufstockung erweitert werden. Im Jahr 2026 ist die Fortführung der Ausführungsplanung einschließlich technischer Ausrüstung und die Bauantragstellung geplant.

- Grundschule Bruchhausen

In 2026 soll die Bestandsaufnahme und die energetische Untersuchung zusammen mit dem Kindergarten abgeschlossen werden. Anschließend soll die Ausführungsplanung für die zukünftige Beheizung und zum Kesseltausch erfolgen.

c) Kindergärten

- Kindergarten Wiemeringhausen

In 2026 soll die Dacheindeckung erneuert werden. Dazu ist gegebenenfalls eine Ertüchtigung des Dachstuhls auch unter Berücksichtigung einer möglichen Fotovoltaikanlage notwendig.

3. Erläuterung der Ergebnisrechnung

Im Ergebnisplan kommt es 2026 zu einem Zuschussbedarf von rund 6,6 Millionen Euro. Die geplanten Erträge belaufen sich auf rund 5,7 Millionen Euro und die entsprechenden Aufwendungen auf 12,3 Millionen Euro. Im Vergleich zum Jahr 2025 ergibt sich eine Erhöhung des Zuschussbedarfes um rund 400.000 Euro.

4. Erläuterung der Investitionsrechnung

Die zusammenfassende Abbildung der geplanten Investitionstätigkeiten im Jahr 2026 ergibt sich aus der Darstellung in der Teilfinanzplanung. Danach sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von knapp 760.000 Euro geplant. Dem stehen geplante Auszahlungen in Höhe von rund 9,1 Millionen Euro entgegen, so dass sich ein Saldo in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro ergibt.

Dieser Saldo liegt rund 2,2 Millionen Euro höher als im Jahr 2025. Die größten Investitionen finden sich im Saldo in den Produkten Straßen und Wege in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro und Gebäudewirtschaft in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro.

Olsberg, den 03. März 2026

Gez. Hubertus Schulte

Hubertus Schulte
Fachbereichsleiter

Gez. Stefan Kotthoff

Stefan Kotthoff
Kämmerer

Gez. Patrick Potthoff

Patrick Potthoff
Bürgermeister

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnisplan

Fachbereichsbudget FB31 - Bauen und Stadtentwicklung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576.939	1.310.008	1.233.963	1.220.776	1.308.695	1.232.595
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	722.833	874.596	889.299	900.361	907.747	902.679
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.098	430.210	532.230	582.230	632.230	562.230
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.733	132.991	154.414	136.730	132.040	132.360
Sonstige ordentliche Erträge	489.450	457.000	459.800	459.800	459.800	459.800
Aktivierte Eigenleistungen	120.389	182.000	130.000	140.000	179.000	145.000
Bestandsveränderungen	45.553	-84.000	-14.000	-29.000	-44.000	-9.000
Ordentliche Erträge	3.303.994	3.302.805	3.385.706	3.410.897	3.575.512	3.425.664
Personalaufwendungen	2.617.956	2.932.437	3.036.615	3.132.624	3.193.944	3.257.955
Versorgungsaufwendungen	132.413	150.034	137.272	140.015	142.817	145.673
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.317.666	3.746.937	3.935.212	3.874.012	3.823.612	3.826.412
Bilanzielle Abschreibungen	2.515.258	2.617.111	2.637.585	2.605.045	2.802.180	2.965.580
Transferaufwendungen	166.728	120.250	284.067	284.067	284.067	27.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	682.504	780.175	617.395	590.995	591.595	592.195
Ordentliche Aufwendungen	9.432.526	10.346.944	10.648.146	10.626.758	10.838.215	10.815.565
Ordentliches Ergebnis	-6.128.532	-7.044.139	-7.262.440	-7.215.861	-7.262.703	-7.389.901
Finanzerträge	1.661	300	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.514	1.600	530	20	0	0
Finanzergebnis	-852	-1.300	-530	-20	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.129.384	-7.045.439	-7.262.970	-7.215.881	-7.262.703	-7.389.901
Außerordentliche Erträge	95.997	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	95.997	0	0	0	0	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.033.387	-7.045.439	-7.262.970	-7.215.881	-7.262.703	-7.389.901
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.353.450	2.538.929	2.355.220	2.354.053	2.355.742	2.357.028
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.615.435	1.684.791	1.696.478	1.694.077	1.697.265	1.694.574
Ergebnis	-5.295.372	-6.191.301	-6.604.228	-6.555.905	-6.604.226	-6.727.447
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	56.192	13.200	13.000	13.000	13.000	13.000
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	43.232	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verrechnungssaldo	12.959	12.200	12.000	12.000	12.000	12.000

Haushaltsbuch 2026

Teilfinanzplan

Fachbereichsbudget FB31 - Bauen und Stadtentwicklung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.099	87.020	3.520	3.520	3.520	3.520
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	493.160	378.500	378.080	378.080	378.080	378.080
Privatrechtliche Leistungsentgelte	275.199	85.210	87.230	87.230	87.230	87.230
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.813	132.991	154.414	136.730	132.040	132.360
Sonstige Einzahlungen	1.180.700	444.000	443.800	443.800	443.800	443.800
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.470	300	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.109.441	1.128.021	1.067.044	1.049.360	1.044.670	1.044.990
Personalauszahlungen	2.674.212	2.963.678	3.071.139	3.132.549	3.195.195	3.259.102
Versorgungsauszahlungen	132.413	150.034	137.272	140.015	142.817	145.673
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.501.195	3.745.937	3.934.212	3.873.012	3.822.612	3.825.412
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	83.985	1.600	530	20	0	0
Transferauszahlungen	56.847	120.250	284.067	284.067	284.067	27.750
Sonstige Auszahlungen	1.144.754	778.675	615.895	589.495	590.095	590.695
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.593.407	7.760.174	8.043.115	8.019.158	8.034.786	7.848.632
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.483.965	-6.632.153	-6.976.071	-6.969.798	-6.990.116	-6.803.642
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	458.021	1.730.000	536.300	1.107.150	2.463.500	873.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	76.939	147.000	17.000	415.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	307	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-73.409	230.000	205.000	260.000	330.000	379.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	461.857	2.107.000	758.300	1.782.150	2.823.500	1.282.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	139.318	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.305.998	7.902.000	8.732.000	8.832.000	9.632.000	6.822.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	132.752	357.000	368.500	370.000	460.000	345.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.578.068	8.269.000	9.110.500	9.212.000	10.102.000	7.177.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.116.211	-6.162.000	-8.352.200	-7.429.850	-7.278.500	-5.895.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.600.176	12.794.153	15.328.271	14.399.648	14.268.616	12.698.642
Tilgung und Gewährung von Darlehen	18.235	19.250	17.300	2.000	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-18.235	-19.250	-17.300	-2.000	0	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.618.411	-12.813.403	-15.345.571	-14.401.648	-14.268.616	-12.698.642
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-9.618.411	12.813.403	15.345.571	14.401.648	14.268.616	12.698.642

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B3100

Leitung und Organisation FB 3

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aufwendungen	182.682,48	183.725	156.455	170.185	173.519	176.720
Ergebnis	-182.682,48	-183.725	-156.455	-170.185	-173.519	-176.720

Produkt B3111

Geographische Informationssysteme

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	128,00	100	130	130	130	130
Aufwendungen	27.197,60	40.491	37.203	37.781	38.430	38.986
Ergebnis	-27.069,60	-40.391	-37.073	-37.651	-38.300	-38.856

Produkt B3112

Netze Energie und Telekommunikation

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	531.305,83	530.500	446.800	446.800	446.800	446.800
Aufwendungen	106.212,05	114.856	279.291	282.203	282.693	26.814
Ergebnis	425.093,78	415.644	167.509	164.597	164.107	419.986

Produkt B3120

Stadtentwicklung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	10.612,45	40.100	43.150	25.150	20.150	20.150
Aufwendungen	297.348,69	469.105	369.946	350.172	355.358	359.934
Ergebnis	-286.736,24	-429.005	-326.796	-325.022	-335.208	-339.784

Produkt B3121

Allg. Bauangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.062,35	1.000	500	500	500	500
Aufwendungen	84.381,83	100.475	84.167	85.334	86.653	87.766
Ergebnis	-83.319,48	-99.475	-83.667	-84.834	-86.153	-87.266

Produkt B3122

Wohnungs- und Städtebauförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	293,65	100	100	100	100	100
Aufwendungen	20.675,00	17.429	23.580	27.595	28.123	28.615
Ergebnis	-20.381,35	-17.329	-23.480	-27.495	-28.023	-28.515

Produkt B3123

Denkmalschutz- und pflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	22.539,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aufwendungen	78.774,80	34.108	28.579	29.033	29.546	29.978
Ergebnis	-56.235,11	-33.108	-27.579	-28.033	-28.546	-28.978

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B3130

Straßen und Wege	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.206.026,21	1.107.820	1.109.175	1.170.055	1.212.355	1.176.855
Aufwendungen	3.883.062,15	3.955.345	4.111.381	4.183.557	4.116.844	4.191.442
Ergebnis	-2.677.035,94	-2.847.525	-3.002.206	-3.013.502	-2.904.489	-3.014.587

Produkt B3131

Straßenreinigung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	283.836,27	349.943	349.765	353.631	355.052	363.977
Aufwendungen	283.836,27	349.943	349.765	353.631	355.052	363.977
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt B3132

Kinderspielplätze und Grünanlagen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	21.058,00	29.748	21.698	25.231	24.100	21.600
Aufwendungen	309.460,89	365.636	417.420	361.169	362.697	367.935
Ergebnis	-288.402,89	-335.888	-395.722	-335.938	-338.597	-346.335

Produkt B3133

Friedhöfe	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.455,06	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Aufwendungen	13.748,86	13.527	14.081	14.136	14.202	14.253
Ergebnis	-12.293,80	-10.007	-10.561	-10.616	-10.682	-10.733

Produkt B3134

Friedhof Kernstadt	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	123.572,31	121.203	131.204	134.850	137.365	140.072
Aufwendungen	203.782,22	199.058	214.107	205.582	206.077	212.011
Ergebnis	-80.209,91	-77.855	-82.903	-70.732	-68.712	-71.939

Produkt B3140

Liegenschaften, Grundstücksentwicklung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	157.675,55	286.700	461.000	496.000	531.000	496.000
Aufwendungen	254.213,06	328.127	327.969	337.569	360.390	362.873
Ergebnis	-96.537,51	-41.427	133.031	158.431	170.610	133.127

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	888.665,03	761.040	705.110	633.610	727.810	655.310
Aufwendungen	2.892.518,83	3.237.237	3.448.606	3.364.120	3.577.618	3.670.163
Ergebnis	-2.003.853,80	-2.476.197	-2.743.496	-2.730.510	-2.849.808	-3.014.853

Haushaltsbuch 2026

Übersicht Ergebnisplan nach Produkten

Produkt B3146

Notwohnungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	761.430,24	857.229	676.420	677.753	679.242	680.528
Aufwendungen	761.430,24	857.229	676.420	677.753	679.242	680.528
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt B3150

Bauhof	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	1.727.113,70	1.736.400	1.760.300	1.765.250	1.760.450	1.744.150
Aufwendungen	1.632.820,93	1.751.413	1.775.130	1.809.665	1.837.356	1.866.144
Ergebnis	94.292,77	-15.013	-14.830	-44.415	-76.906	-121.994

Produkt B3160

Abwasserwerk	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	18.328,48	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Aufwendungen	18.328,48	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Fachbereichsbudget FB31

Bauen und Stadtentwicklung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erträge	5.755.102,82	5.842.034	5.740.926	5.764.950	5.931.254	5.782.692
Aufwendungen	11.050.474,38	12.033.335	12.345.154	12.320.855	12.535.480	12.510.139
Ergebnis	-5.295.371,56	-6.191.301	-6.604.228	-6.555.905	-6.604.226	-6.727.447

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3100

Leitung und Organisation FB 3

Produktverantwortung

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Produktbeschreibung

Führungsverantwortung entsprechend den allgemeinen Führungszielen im Handlungsrahmen für die Bereiche Personal, Organisation und Budget, insbesondere durch

- Rationelle Gestaltung (Koordination) der Arbeitsabläufe
 - Beschaffung von Hintergrundinformationen
 - Sicherung der Qualität der Aufgabenerledigung
 - Besprechung / Bearbeitungshinweise bei schwierigen Einzelfällen
 - Produktübergreifende Kundenorientierung
 - Personalangelegenheiten im Fachbereich wie Abwesenheitsvertretungen, Freizeitausgleich, Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen, qualifizierter Einsatz von Ausbildungskräften / Praktikanten
- Zielvereinbarungen für den Fachbereich
Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterbesprechungen

Ziele

- Sicherstellung eines bürgerorientierten und wirtschaftlichen Angebotes an Verwaltungsleistungen
- Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Effektive Gestaltung des Arbeitsauflaufes

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen des Fachbereiches

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitarbeiter/innen im Fachbereich (ohne Bauhof, Hausmeister, Reinigungskräfte)	15	15	17	17
- davon Beamte	2	2	2	1
- davon Tariflich Beschäftigte (davon in Teilzeit)	13 (4)	13 (5)	15(4)	16(4)
Externe Mitarbeiter/innen im Fachbereich (Bauhof, Hausmeister, Reinigungskräfte)	27	26	26	26
- davon Tarift. Beschäftigte (davon in Teilzeit)	27 (5)	26 (4)	26 (4)	26(3)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3100

Leitung und Organisation FB 3

Produktverantwortung

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalaufwendungen	104.069,82	95.287	77.117	89.439	91.229	93.053
Versorgungsaufwendungen	68.829,98	77.982	71.551	72.982	74.442	75.931
Sonstige ordentliche Aufwendungen	514,08	600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen	173.413,88	173.869	149.268	163.021	166.271	169.584
Ordentliches Ergebnis	-173.413,88	-173.869	-149.268	-163.021	-166.271	-169.584
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-173.413,88	-173.869	-149.268	-163.021	-166.271	-169.584
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-173.413,88	-173.869	-149.268	-163.021	-166.271	-169.584
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.268,60	9.856	7.187	7.164	7.248	7.136
Ergebnis	-182.682,48	-183.725	-156.455	-170.185	-173.519	-176.720

Erläuterungen und Perspektiven

Im Haushaltsjahr 2026 ergeben sich im Fachbereich ggf. personelle Veränderungen, da eine Architektenstelle aufgrund des steigenden Arbeitsaufwandes neu besetzt werden soll. Ziel der Personalverstärkung ist die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen, die Bewältigung der zeitaufwendigen Digitalisierung und die parallele Durchführung mehrerer Großprojekte. Allerdings gibt es parallel dazu krankheitsbedingte Ausfälle in der Gebäudewirtschaft, sodass nicht absehbar ist, ob es tatsächlich zu einer Aufstockung des Stundenumfanges kommen wird.

Weitere personelle Veränderungen sind nicht absehbar.

Durch den Wechsel der stellvertretenden Fachbereichsleitung und der Stundenreduzierung des Fachbereichsleiters sinkt der Zuschussbedarf im Produkt im Vergleich zu 2025 um rund 27.000 €.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	128.478,85	101.523	87.686	89.439	91.229	93.053
Versorgungsauszahlungen	68.829,98	77.982	71.551	72.982	74.442	75.931
Sonstige Auszahlungen	514,08	600	600	600	600	600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.822,91	180.105	159.837	163.021	166.271	169.584
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.822,91	-180.105	-159.837	-163.021	-166.271	-169.584
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-197.822,91	-180.105	-159.837	-163.021	-166.271	-169.584
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-197.822,91	-180.105	-159.837	-163.021	-166.271	-169.584
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-197.822,91	-180.105	-159.837	-163.021	-166.271	-169.584

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3111

Geographische Informationssysteme

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Vorderwülbecke, Stefan

Produktbeschreibung

- Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der Geographischen Datenverarbeitung mittels Geogr. Informationssysteme (GIS)
- Servicestelle für die Geodatenbestände im Inter- und Intranet
- Auskunft-Service für die Bürger

Ziele

- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von spez. GIS-Projekten, die die Arbeiten im Hause erleichtern (Liegenschaftskataster, Grünflächenkataster, Baumkataster, Rasenmähpläne, Straßenvermögensbewertung, Winterdienstpläne, Löschwasserversorgungspläne, Brückenbewertung, etc.)
- Pflege und Weiterentwicklung aller im Internet und Intranet bereitgestellten Geodatenbestände

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Mitarbeiter im Hause und alle Bürger
- Alle Stellen, die digitale kataster- und räum-/umweltbezogene Informationen benötigen und verarbeiten können

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Geobasisdaten: Katasterauskünfte (analog / digital) und Bereitstellungen an Dritte	6	8	8	8
Anzahl von Projekten im Auftrag der Fachbereiche im Hause	4	4	6	6

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3111

Geographische Informationssysteme

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Vorderwülbecke, Stefan

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128,00	100	130	130	130	130
Ordentliche Erträge	128,00	100	130	130	130	130
Personalaufwendungen	22.634,28	33.907	29.598	30.189	30.793	31.409
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	120	120	120	120	120
Ordentliche Aufwendungen	22.634,28	34.027	29.718	30.309	30.913	31.529
Ordentliches Ergebnis	-22.506,28	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.506,28	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.506,28	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.563,32	6.464	7.485	7.472	7.517	7.457
Ergebnis	-27.069,60	-40.391	-37.073	-37.651	-38.300	-38.856

Erläuterungen und Perspektiven

1. Erträge

Hierunter fallen die Gebühren für die Bereitstellung von Geo-Fachdaten an Bürger und planungsrechtliche Stellungnahmen bzw. Auskünfte an Bürger und Behörden/Institutionen unter zusätzlicher Bereitstellung diverser Karten.

2. Aufwendungen (vom Personalservice auszufüllen)

2.1 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte

2.2 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

3. Fazit

Es wird ein Jahresergebnis von rd. - 37.000,- € erwartet.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3111	Produktverantwortung
Geographische Informationssysteme	<u>Caspari, Timo</u>
	Vorderwülbecke, Stefan

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128,00	100	130	130	130	130
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128,00	100	130	130	130	130
Personalauszahlungen	22.686,52	33.907	29.598	30.189	30.793	31.409
Sonstige Auszahlungen	0,00	120	120	120	120	120
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.686,52	34.027	29.718	30.309	30.913	31.529
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.558,52	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-22.558,52	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-22.558,52	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-22.558,52	-33.927	-29.588	-30.179	-30.783	-31.399

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3112

Netze Energie und Telekommunikation

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Produktbeschreibung

Energieeinsatz:

- Die Energieversorgung ist Teil der öffentlichen kommunalen Daseinsvorsorge. Das geschieht bei der Stadt Olsberg für die Energieträger Gas und Strom durch Konzessionsverträge mit dem Grundversorger

Telekommunikationsnetze:

- Ausbau und Betrieb von Telekommunikationsnetzen als zukunftsichere Basis der öffentlichen Infrastruktur für das Gebiet der Stadt Olsberg zu steuern und zu begleiten

Ziele

- Sichere, ausreichende, preiswürdige und umweltverträgliche Energieversorgung; richtige Bemessung der Konzessionsabgabe
- Steuerung der Auslegung und des Betriebes von Telekommunikationsnetzen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.

Zielgruppen

- Strom-/Gasabnehmer als Privatabnehmer, gewerbliche und industrielle Sonderabnehmer, alternative Energieerzeuger
- öffentliche und gewerbliche Dienstleistungsunternehmen, gewerbliche Wirtschaft, TK-Anbieter (Netze und Dienste)

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Konzessionsabgabe für Strom in €	436.025	407.340	400.000	400.000
Konzessionsabgabe für Gas in €	38.106	34.084	35.000	35.000
Breitbandförderung in €	0	0	0	1.025.266

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3112

Netze Energie und Telekommunikation

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.479,95	83.500	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.402,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Erträge	441.423,78	442.000	441.800	441.800	441.800	441.800
Ordentliche Erträge	531.305,83	530.500	446.800	446.800	446.800	446.800
Personalaufwendungen	9.492,42	17.097	16.952	19.807	20.203	20.606
Versorgungsaufwendungen	3.185,20	3.617	3.310	3.375	3.443	3.512
Transferaufwendungen	92.491,60	92.500	256.317	256.317	256.317	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	105.169,22	113.714	277.079	279.999	280.463	24.618
Ordentliches Ergebnis	426.136,61	416.786	169.721	166.801	166.337	422.182
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	426.136,61	416.786	169.721	166.801	166.337	422.182
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	426.136,61	416.786	169.721	166.801	166.337	422.182
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.042,83	1.142	2.212	2.204	2.230	2.196
Ergebnis	425.093,78	415.644	167.509	164.597	164.107	419.986

Erläuterungen und Perspektiven

Breitbandversorgung

a) Überblick über den Stand des Breitbandausbaus im Stadtgebiet

Die GlasfaserPlus, Tochterunternehmen der Telekom, hat im Jahr 2024 damit begonnen, im eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau (ohne Eigenanteil der Stadt Olsberg) in den Stadtteilen Olsberg, Bigge, Antfeld, Gevelinghausen und Helmeringhausen vorzunehmen.

Der Ausbau in den genannten Stadtgebieten wird voraussichtlich Mitte 2026 abgeschlossen werden. Die Stadt Olsberg begleitet den Ausbau nach der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die GlasfaserPlus diese Baumaßnahme organisatorisch und baulich ausführt.

Für die Orte Assinghausen, Wiemeringhausen, Brunskappel und Elpe hat die Stadt Olsberg nach gemeinsamer Antragstellung mit den Hochsauerlandkreis im Dezember 2023 die Förderzusage für den Glasfaserausbau nach der sog. "Gigabit-Richtlinie 2.0" erhalten. Über diese Maßnahme können auch einige Haushalte der Orte Bruchhausen, Elleringhausen und Wolmeringhausen mit Glasfaser versorgt werden. Mit der Durchführung der Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2026 begonnen werden, wobei sie sich auf drei Jahre erstrecken soll.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.844.748,00 Euro. Vom Bund werden 50 % und vom Land NRW 30 % der Kosten gefördert, sodass die Stadt Olsberg einen Eigenanteil in Höhe von 768.949,60 Euro zu tragen hat. Für die Jahre 2026 - 2028 wird der Haushalt somit jährlich mit 256.316,53 Euro belastet.

b) Finanzielle Auswirkungen des Breitbandausbaus der Vorjahre auf den städt. Haushalt

Die jährlichen Ein- und Auszahlungen für den in den letzten Jahren geförderten Breitbandausbau (Zuschüsse und Weiterleitung dieser Beträge an die Telekommunikationsunternehmen) werden im städtischen Haushalt zunächst über die Finanzrechnung abgewickelt. Die Landeszuwendungen und Zahlungen der Stadt an die Telekommunikationsunternehmen werden über die Jahre hinweg im Ergebnisplan wie Zuweisungen und Abschreibungen aufgelöst.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3112

Netze Energie und Telekommunikation

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Die jährlichen Auflösungen der bisherigen Fördermaßnahmen werden im Jahr 2025 unter den Positionen "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" mit jährlich 83.500 € und Auszahlungen der Stadt an die Telekommunikationsunternehmen (Transferaufwendungen) mit jährlich 92.500 € in der Ergebnisrechnung dargestellt. Durch die Umsetzung des geförderten Glasfaserausbau nach der Gigabit-Richtlinie ab 2026, werden sich die jährlichen Auflösungsbeträge erhöhen.

c) Konzessionsabgaben

Bei den eingeplanten "sonstigen ordentlichen Erträgen" handelt es sich fast ausschließlich um die zu erwartenden Strom- und Gaskonzessionsabgaben unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre:

Strom = + 400.000 €
 Gas = + 35.000 €
 Summe = = 435.000 €
 Sonstiges = + 5.000 €
 Gesamt = 440.000 €

Nach einem 2016 bis 2020 eingetretenen stärkeren jährlichen Rückgang der Erträge bei den Strom- und Gaskonzessionsabgaben haben sich die Erträge bei den Strom- und Gaskonzessionsabgaben auf dem Niveau der letzten Jahre stabilisiert. Eine Prognose ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen (E-Mobilität, vermehrter Einsatz von Wärmepumpen, wirtschaftliche, konjunkturelle Schwankungen, Russland-Ukraine-Krieg) schwierig abzugeben.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	83.500	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.425,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	502.597,56	442.000	441.800	441.800	441.800	441.800
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.022,56	525.500	441.800	441.800	441.800	441.800
Personalauszahlungen	7.984,36	18.552	19.417	19.807	20.203	20.606
Versorgungsauszahlungen	3.185,20	3.617	3.310	3.375	3.443	3.512
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	71.240,03	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	92.500	256.317	256.317	256.317	0
Sonstige Auszahlungen	0,00	500	500	500	500	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.409,59	115.169	279.544	279.999	280.463	24.618
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.612,97	410.331	162.256	161.801	161.337	417.182
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	428.612,97	410.331	162.256	161.801	161.337	417.182
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	428.612,97	410.331	162.256	161.801	161.337	417.182
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	428.612,97	410.331	162.256	161.801	161.337	417.182

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3120

Stadtentwicklung

Produktverantwortung

Vorderwülbecke, Stefan

Menke, Christoph

Rüther, Marita

Caspari, Timo

Produktbeschreibung

- Erarbeitung von Zielen, Konzepten, Modellen für die künftige räumliche Entwicklung der Gesamtstadt oder einzelner Ortsteile
- Allgemeine Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen (z.B. Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung etc.) und Fachplanungen (z.B. Landschaftsplan etc.)
- Mitwirkung an Fachplanungen
- Neuaufstellung und Änderung von Bauleitplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und vorhabenbezogene Bebauungspläne, Ergänzungssatzungen, Veränderungssperren, Satzungen über örtliche Bauvorschriften etc.) einschl. Berücksichtigung der Eingriffsregelung und des Umweltberichtes ohne Monitoring (s. dazu Prod. 2160)
- Beratungen und planungsrechtliche Auskünfte an Architekten, Bauherren, Investoren sowie alle Bürger im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Städtebauliche und planungsrechtliche Stellungnahmen bei Grundstücksverkehr, bei den Bauleitplanungen benachbarter Gemeinden und sonstigen Planungen

Ziele

- Langfristige, zielorientierte Entwicklung der Stadt nach den politisch beschlossenen Vorgaben
- Erhalt, Veränderung oder Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten im Rahmen übergeordneter Planungen und der kommunalen Entwicklungsplanung
- Ausgleich zwischen den verschiedenen, mit der Stadtentwicklung verbundenen privaten und öffentlichen Interessen unter Wahrung der Sozial- und Umweltverträglichkeit
- Wirtschaftlicher und ressourcenschonender Umgang mit Flächen- und Infrastruktur
- Aktive Einbindung und Beteiligung der Bürger/innen der Stadt und weiteren gesellschaftlichen Gruppen im Planungsverfahren
- Planung und Schaffung einer angemessenen und leistungsstarken Verkehrsinfrastruktur

Zielgruppen

- Alle Bürger, Architekten, Bauherren und ihre Partner
- Gewerbebetreibende, Behörden, Träger öffentlicher Belange

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Wohnbauflächenreserven (ha) im unverplanten Innenbereich	13	13	13	13
Wohnbauflächenreserven (ha) in Bebauungsplangebieten	13	13	14	14
Gewerbeflächenreserven (ha) im FNP (ohne Gewerbefläche Antfeld/Altenbüren)	6	6	10	10

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3120	Produktverantwortung
Stadtentwicklung	<u>Vorderwülbecke, Stefan</u> Rüther, Marita
	Menke, Christoph Caspari, Timo

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112,45	100	150	150	150	150
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.500,00	40.000	43.000	25.000	20.000	20.000
Ordentliche Erträge	10.612,45	40.100	43.150	25.150	20.150	20.150
Personalaufwendungen	193.142,13	278.004	222.296	230.336	234.942	239.641
Versorgungsaufwendungen	17.589,64	14.780	13.554	13.825	14.101	14.383
Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.418,26	142.500	108.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen	271.150,03	435.284	343.850	324.161	329.043	334.024
Ordentliches Ergebnis	-260.537,58	-395.184	-300.700	-299.011	-308.893	-313.874
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-260.537,58	-395.184	-300.700	-299.011	-308.893	-313.874
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-260.537,58	-395.184	-300.700	-299.011	-308.893	-313.874
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.198,66	33.821	26.096	26.011	26.315	25.910
Ergebnis	-286.736,24	-429.005	-326.796	-325.022	-335.208	-339.784

Erläuterungen und Perspektiven

1. Ordentliche Erträge

Diese resultieren aus der Höhe der in städtebaulichen Verträgen mit Privaten zur Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen in der Kernstadt und in einigen Ortslagen festgesetzten Summe der verwaltungsinternen Kosten.

2. Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen

Die Reduzierung der Aufwendungen gegenüber dem HH-Jahr 2025 resultiert aus Veränderungen in den Arbeitszeitanteilen.

2.2 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die externen Planungskosten von Planungs-/Ing.-Büros für die Neuaufstellung und die Änderung von Bauleitplänen einschl. evtl. anfallender Vermessungsarbeiten, Fachgutachten und sonstigen Planungen, Konzepten und Studien. Im Wesentlichen handelt es sich um Kosten für die Planungen gem. der beigefügten Übersicht der Planungen im Jahr 2026.

Hinweis zur Prioritäteneinstufung:

1 = Vordringliche Priorität; intensive Bearbeitung

2 = Hohe Priorität; Fortgang der Planung in 2026 kann nicht grundsätzlich zugesichert werden; ggfs. weitere Priorisierung im Jahr 2026 notwendig

3 = Durchführung erster Vorarbeiten, sodass die Planung in 2026 oder 2027 beginnen kann (z. B. Planungsrahmen festlegen, Angebote einholen, etc.).

Die Einstufung der Planungen in die einzelnen Prioritätsstufen berücksichtigt die zusätzlich geschaffene Stelle des Stadtplaners ab dem Jahr 2025.

2.3 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die sächlichen Verwaltungskosten. Diese reduzieren sich gegenüber dem HH-Jahr 2025 um 7.725,00 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3120	Produktverantwortung
Stadtentwicklung	<u>Vorderwülbecke, Stefan</u> Rüther, Marita Menke, Christoph Caspari, Timo

Fazit:

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 reduziert sich der Zuschussbedarf aus den o. g. Gründen um rd. 102.200,00 €.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3120
Stadtentwicklung

Produktverantwortung

Vorderwülbecke, Stefan
Menke, Christoph

Rüther, Marita
Caspari, Timo

Planungen 2026 im Produkt 3120 - Stadtentwicklung/Bauleitplanung					
Ergebnisplan - Flächennutzungsplanung					
Stadtteil	Maßnahmen	Ein-nahmen 2026	Gesamt-kosten (ca.)	Kassenwirk-sam 2026	Priorität 2026
Bigge	Wohnbauland südl. der Straße "Pappelallee"	0,00 €	23.000,00 €	2.000,00 €	1
Bigge	Batteriespeichersysteme	5.000,00 €	n. b.	0,00 €	1
Olsberg	18. Änderung des FNP (Bereich Einkaufszentrum Carlsaustraße)	6.000,00 €	n. b.	0,00 €	1
Olsberg	Änderung des FNP (Bereich "Sportplatz/Oventrop/Rosenterrasse")	0,00 €	50.000,00 €	15.000,00 €	1
Antfeld	17. Änderung des FNP (Mobilitäts-hof am Autobahnbühnen zur A 46)	5.000,00 €	n. b.	0,00 €	2
Stadtgebiet	Nutzung von Flächen für Freiflächen-Photovoltaik	0,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	2
Brunskappel	Darstellung weiterer Wohnbauflächen in Brunskappel	0,00 €	18.000,00 €	5.000,00 €	2
Elpe	Ferienhausanlage am Hirtenweg	2.500,00 €	n. b.	0,00 €	2
Assinghausen	16. Änderung des FNP (Ausstellungs-fläche für Spielgeräte)	0,00 €	n. b.	0,00 €	3
Olsberg	20. Änderung des FNP (Bereich Klinik am Stein)	0,00 €	n. b.	0,00 €	3
Zw.-summe		18.500,00 €	111.000,00 €	32.000,00 €	
Ergebnisplan - Bebauungsplanung					
Stadtteil	Maßnahmen	Ein-nahmen 2026	Gesamt-kosten (ca.)	Kassenwirk-sam 2026	Priorität 2026
Bigge	B.-Plan Nr. 287 "Hauptstraße"	0,00 €	30.000,00 €	5.000,00 €	1
Bruchhausen	B.-Plan Nr. 260 "An der Stenderke"	0,00 €	40.000,00 €	20.000,00 €	1
Olsberg	B.-Plan Nr. 290 "Einkaufszentrum Carlsaustraße"	6.000,00 €	n. b.	0,00 €	1
Bruchhausen	3. Änderung B.-Plan Nr. 4 "Gewerbegebiet Bruchhausen" (Bereich neues Feuerwehrhaus)	0,00 €	11.500,00 €	7.000,00 €	1
Bigge	Batteriespeichersysteme	5.000,00 €	n. b.	0,00 €	1
Antfeld	Gewerbefläche "Altenbüren-West/Antfeld-Ost"	0,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €	2
Antfeld	B.-Plan Nr. 287 "Mobilitätshof an der Hüttenwiese"	7.000,00 €	n. b.	0,00 €	2
Assinghausen	B.-Plan Nr. 281 "Nördliche Erweiterung Gewerbegebiet Assinghausen - Teil 3"	2.000,00 €	n. b.	0,00 €	2
Wulmeringhausen	Ergänzungssatzung "Am Bach"	2.500,00 €	n. b.	0,00 €	2
Ergebnisplan - Bebauungsplanung					
Stadtteil	Maßnahmen	Ein-nahmen 2026	Gesamt-kosten (ca.)	Kassenwirk-sam 2026	Priorität 2026
Gevelinghausen	Sondergebietsfläche -Hotel- westlich von Gevelinghausen	0,00 €	n. b.	0,00 €	2
Elpe	Ferienhausanlage am Hirtenweg	2.500,00 €	n. b.	0,00 €	2
Assinghausen	B.-Plan Nr. 289 "Ausstellungsfläche für Spielgeräte"	0,00 €	n. b.	0,00 €	3
Bruchhausen	Nördliche Erweiterung "Gewerbegebiet Bruchhausen"	0,00 €	30.000,00 €	4.000,00 €	3
Bigge	Vorhabenbezogener B.-Plan (VEP) Nr. 16 "Pappelallee" (rückw. Grundstücksbereich)	0,00 €	n. b.	0,00 €	3
Olsberg	B.-Planung für die Flächen an der Klinik am Stein	0,00 €	n. b.	0,00 €	3
Zw.-summe		25.000,00 €	161.500,00 €	46.000,00 €	
Ergebnisplan - Sonstige Planungen, Satzungen, Konzepte und Projekte					
Stadtteil	Maßnahmen	Ein-nahmen 2026	Gesamt-kosten (ca.)	Kassenwirk-sam 2026	Priorität 2026
Kernstadt	Weitere Baulückenaktivierung: Gespräche mit den Eigentümern der noch nicht sofort bebaubaren Baulücken; ggfs. Beginn Bauleitplanverfahren	0,00 €	10.000,00 €	3.000,00 €	1
Kernstadt	Neuaufstellung Einzelhandelsgutachten	0,00 €	25.000,00 €	12.000,00 €	1
Bigge	Konzeptentwicklung Bereich Fa. Oventrop/Stadtzentrum	0,00 €	n. b.	5.000,00 €	1
Bigge	Rahmenplanung "Bigge-Ost"	0,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	2
Zw.-summe		0,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €	
Gesamtsummen	Stand: 02.09.2025	43.500,00 €	332.500,00 €	108.000,00 €	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3120	Produktverantwortung	
Stadtentwicklung	<u>Vorderwülbecke, Stefan</u>	Rüther, Marita
	Menke, Christoph	Caspari, Timo

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112,45	100	150	150	150	150
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500,00	40.000	43.000	25.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.612,45	40.100	43.150	25.150	20.150	20.150
Personalauszahlungen	193.314,64	280.083	225.819	230.336	234.942	239.641
Versorgungsauszahlungen	17.589,64	14.780	13.554	13.825	14.101	14.383
Sonstige Auszahlungen	44.721,06	142.500	108.000	80.000	80.000	80.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.625,34	437.363	347.373	324.161	329.043	334.024
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-246.012,89	-397.263	-304.223	-299.011	-308.893	-313.874
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-246.012,89	-397.263	-304.223	-299.011	-308.893	-313.874
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-246.012,89	-397.263	-304.223	-299.011	-308.893	-313.874
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-246.012,89	-397.263	-304.223	-299.011	-308.893	-313.874

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3121

Allg. Bauangelegenheiten

Produktverantwortung

Kraus, Sophie

Schulte, Hubertus

Schmidt, Isabel

Produktbeschreibung

- Beratung der Bauwilligen und Architekten
- Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme zu Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung
- Benennung von Straßen und Plätzen,
- Festsetzung von Hausnummern f. bebaute Grundstücke

Ziele

- Einhaltung der örtlichen Bauvorschriften (Gestaltungsvorschriften, B-Pläne)
- Kurze Bearbeitungszeiten für Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen sowie für Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung
- Zusammenarbeit mit der Bauaufsichtsbehörde des Hochsauerlandkreises
- Beratung der Bürger und Architekten

Zielgruppen

- Bauwillige
- Grundstückseigentümer
- Architekten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Stellungnahmen zu Bauvoranfragen	4	7	10	
Stellungnahmen zu Bauanträgen im Genehmigungsverfahren	69	94	90	
Durchgeführte Genehmigungsfreistellungsverfahren	0	0	0	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3121	Produktverantwortung
Allg. Bauangelegenheiten	<u>Kraus, Sophie</u> Schmidt, Isabel Schulte, Hubertus

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062,35	1.000	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	1.062,35	1.000	500	500	500	500
Personalaufwendungen	49.642,14	59.054	55.367	56.474	57.604	58.757
Versorgungsaufwendungen	4.244,55	4.806	4.413	4.501	4.591	4.683
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.068,23	15.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	67.954,92	78.860	59.780	60.975	62.195	63.440
Ordentliches Ergebnis	-66.892,57	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.892,57	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-66.892,57	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.426,91	21.615	24.387	24.359	24.458	24.326
Ergebnis	-83.319,48	-99.475	-83.667	-84.834	-86.153	-87.266

Erläuterungen und Perspektiven

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge bestehen aus den Einnahmen von Bauakteneinsichten.

Ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für Klageverfahren und Rechtsberatung zur Errichtung von Windkraftanlagen werden in dem Budget des Produktes 3121 geführt, weil das Flächennutzungsplanverfahren nicht weitergeführt wird und die BImSchG-Verfahren im Produkt 3121 abgewickelt werden.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062,35	1.000	500	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.062,35	1.000	500	500	500	500
Personalauszahlungen	54.375,84	59.054	55.367	56.474	57.604	58.757
Versorgungsauszahlungen	4.244,55	4.806	4.413	4.501	4.591	4.683
Sonstige Auszahlungen	14.068,23	15.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.688,62	78.860	59.780	60.975	62.195	63.440
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.626,27	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-71.626,27	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-71.626,27	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-71.626,27	-77.860	-59.280	-60.475	-61.695	-62.940

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3122

Wohnungs- und Städtebauförderung

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Produktbeschreibung

- Beratung der Bauwilligen bei der Modernisierung von Wohnraum
- Bearbeitung der Zuwendungsanträge für öffentliche Mittel bei Neubauten und Erweiterung von Wohngebäuden
- Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Stadterneuerung und zur Dorferneuerung
- Betreuung des Wettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"

Ziele

- Bereitstellung kostengünstigen Wohnraums für entsprechende Bevölkerungsschichten
- Steigerung der Qualität des Stadtbildes
- Attraktivierung der dörflichen Lebensverhältnisse

Zielgruppen

- Eigentümer und Mieter von Wohnungen
- Fachbehörden

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Öffentlich geförderte Wohnungen	1	3	10	8
Beratung der Bauwilligen sowie Mitwirkung bei der Aufstellung der Förderanträge (Arbeitsstunden)	2	0	2	4
Höhe der ausgezahlten Städtebaufördermittel in €	95.000	0	0	0
Bewilligte Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen	85.000	0	0	0
Neu bewilligte Städtebaufördermittel für das lfd. Jahr und die kommenden Jahre in €	85.000	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3122

Wohnungs- und Städtebauförderung

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102,26	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	102,26	100	100	100	100	100
Personalaufwendungen	13.807,98	10.102	16.693	20.620	21.031	21.451
Versorgungsaufwendungen	4.550,27	5.167	4.728	4.822	4.919	5.017
Sonstige ordentliche Aufwendungen	800,00	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	19.158,25	15.769	21.921	25.942	26.450	26.968
Ordentliches Ergebnis	-19.055,99	-15.669	-21.821	-25.842	-26.350	-26.868
Finanzerträge	191,39	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	191,39	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.864,60	-15.669	-21.821	-25.842	-26.350	-26.868
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.864,60	-15.669	-21.821	-25.842	-26.350	-26.868
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.516,75	1.660	1.659	1.653	1.673	1.647
Ergebnis	-20.381,35	-17.329	-23.480	-27.495	-28.023	-28.515

Erläuterungen und Perspektiven

Aufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen , sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Abwicklung von **Städtebau- und Dorferneuerungsmaßnahmen**. Die Nachfrage nach öffentlich gefördertem Wohnraum hat ab dem Jahr 2024 stark zugenommen, entsprechend werden auch im Jahr 2026 deutlich mehr Bedarfsbescheinigungen für öffentlich geförderten Wohnraum bei der Stadt Olsberg angefragt werden.

Im Produkt 3122 werden die Planungsleistungen zur Vorbereitung neuer Maßnahmen (Rahmen-planungen) einschl. der Abstimmung mit der Förderstelle begleitet. Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen für die Planungs- und Bauleistungen erfolgt im Produkt 3130 Straßen und Wege.

Es wird ein Jahresergebnis von rd. - 23.000 € erwartet.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3122

Wohnungs- und Städtebauförderung

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
52201 Wohnungs- u. Städtebauförderun							
Rückflüsse von Darlehen an den sonstigen inländischen Bereich							
52201-6958000000	307	0	0	0	0	0	0
Saldo	307	0	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	307	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	307	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Es sind keine Rückflüsse mehr zu erwarten, da keine entsprechenden Darlehen bestehen.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153,39	100	100	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153,39	100	100	100	100	100
Personalauszahlungen	11.600,56	12.181	20.216	20.620	21.031	21.451
Versorgungsauszahlungen	4.550,27	5.167	4.728	4.822	4.919	5.017
Sonstige Auszahlungen	800,00	500	500	500	500	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.950,83	17.848	25.444	25.942	26.450	26.968
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.797,44	-17.748	-25.344	-25.842	-26.350	-26.868
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	306,78	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	306,78	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	306,78	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.490,66	-17.748	-25.344	-25.842	-26.350	-26.868
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-16.490,66	-17.748	-25.344	-25.842	-26.350	-26.868
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-16.490,66	-17.748	-25.344	-25.842	-26.350	-26.868

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3123

Denkmalschutz- und pflege

Produktverantwortung

Menke, Christoph

Rüther, Marita

Produktbeschreibung

- Die Gemeinden sind "Untere Denkmalbehörden". Gebäude oder sonstige Objekte, die die Kriterien als Bau-, Boden- oder bewegliches Denkmal erfüllen, sind aus der Eigenschaft als untere Denkmalbehörde unter Schutz zu stellen
- Beratung zur Denkmalpflege

Ziele

Erhaltung und Bewahrung der vorhandenen Bausubstanz unter dem Gesichtspunkt kulturhistorischer, volkswirtschaftlicher, soziologischer und baupflegerischer Gründe

Zielgruppen

- Bürger/innen der Stadt Olsberg
- Eigentümer von Denkmälern und Architekten

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Anzahl vorhandener Denkmäler (Baudenkmäler, Bodendenmäler, bewegl. Denkmäler)	115	116	118	120
Neueintragungen in die Denkmalliste	0	1	2	2
Objekte in der Kulturgutliste	176	176	176	176
Erlaubnisverfahren	175	175	10	10
Förderverfahren	8	8	0	0

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3123

Denkmalschutz- und pflege

Produktverantwortung

Menke, Christoph

Rüther, Marita

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.500,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	22.539,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personalaufwendungen	26.391,69	28.477	23.262	23.726	24.201	24.684
Transferaufwendungen	48.986,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen	75.378,09	30.477	25.262	25.726	26.201	26.684
Ordentliches Ergebnis	-52.838,40	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.838,40	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-52.838,40	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.396,71	3.631	3.317	3.307	3.345	3.294
Ergebnis	-56.235,11	-33.108	-27.579	-28.033	-28.546	-28.978

Erläuterungen und Perspektiven

Das Produkt 3123 umfasst die Bereiche Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Denkmalschutz

Dem Bereich Denkmalschutz liegt das "Verzeichnis des zu schützenden Kulturgutes in der Stadt Olsberg" (Schnellinventarisierung) zur Bearbeitung zugrunde, welches 1991 durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Amt für Denkmalpflege (LWL) erstellt worden ist. Zur Feststellung der Denkmaleigenschaft der dort enthaltenen Objekte sind nach der äußerlichen Begutachtung häufig auch Innenbesichtigungen erforderlich. Bei Feststellung des Denkmalwertes unter fachlicher Beteiligung des LWL erfolgt das Eintragungsverfahren durch die Stadt als Untere Denkmalbehörde.

Denkmalpflege

Für Maßnahmen an eingetragenen Denkmälern ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis erforderlich. Das betrifft nicht nur Anbau- und Umbaumaßnahmen, sondern auch die Unterhaltungsmaßnahmen und Pflege oder auch die Abstimmung der denkmalrechtlichen Belange bei Baumaßnahmen in der Nähe von Denkmälern.

Die Unteren Denkmalbehörden und das westfälische Amt für Denkmalpflege (LWL) haben die Aufgabe, umfassend zu beraten. Die Beratung beschränkt sich nicht nur auf ausführungstechnische Angelegenheiten, sondern erstreckt sich auch auf die Erlaubnis- und Baugenehmigungsverfahren sowie Fragen zu Förderungen, Zuschüssen oder zu vom Gesetzgeber vorgesehenen Steuervorteilen.

Die Beratung und Bewertung durch die Untere Denkmalbehörde und den LWL finden oftmals vor Ort am Denkmal statt. Je nach Einzelfall werden ein oder mehrere Ortstermine nötig.

In den Jahren 2021 bis 2024 hat die Stadt Olsberg Fördermittel des Landes zur pauschalen Einzelförderung von Baumaßnahmen an den Denkmälern im Stadtgebiet und den zugehörigen Ortschaften erhalten, wenn gleichzeitig ein prozentualer Eigenanteil durch die Stadt übernommen wurde. Eine neue Förderung im Rahmen eines Förderprogrammes wurde im Haushaltsjahr 2025 nicht mehr beantragt und ist auch für 2026 nicht vorgesehen, sodass lediglich geringfügige Mittel von 2.000 € für kleine Maßnahmen im Bereich der Denkmalpflege eingeplant werden.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3123	Produktverantwortung
Denkmalschutz- und pflege	<u>Menke, Christoph</u>
	Rüther, Marita

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.500,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.539,69	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personalauszahlungen	26.453,15	28.477	23.262	23.726	24.201	24.684
Transferauszahlungen	31.597,01	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige Auszahlungen	56.000,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.050,16	30.477	25.262	25.726	26.201	26.684
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.510,47	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-91.510,47	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-91.510,47	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-91.510,47	-29.477	-24.262	-24.726	-25.201	-25.684

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130

Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Neubau von Straßen, Wegen und Plätzen

- Gemeindestraßen (103 km) einschl. Gehwege und Straßenentwässerung

- Parkplatz- und Stellflächen

- Brücken

- Stützmauern

- Wirtschafts- (209 km) und Forstwege (244 km)

- Buswartehallen (als AN vom Produkt 21 81)

- Plätze und Wege an städt. Gebäuden (als AN der Gebäudewirtschaft - Produkt 3145)

- Beitragsrecht nach KAG, BauGB und sondergesetzlichen vertraglichen Regelungen bei Baumaßnahmen

- Unterhaltung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung und Sonderbeleuchtungsanlagen in Zusammenarbeit mit HSW

Ziele

- Bereitstellung einer ausreichenden Verkehrsinfrastruktur (Straßen-, Wege und Plätze)

- Kostenbeteiligung der Anlieger bei Ausbaumaßnahmen

- Beitragserhebung bei Maßnahmen nach BauGB und Anforderung von Landeszuschüssen zur Umsetzung von KAG-Maßnahmen

- Erhalt und Sicherung der Bausubstanz im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten

- Ausreichende Beleuchtung der Straßen in der Stadt unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmer/innen im Stadtgebiet

- Einwohner/innen der Stadt Olsberg

- Beitragspflichtige

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Unterhaltungsaufwand Gemeindestraßen und Plätze in €	1.107.667	1.198.797	1.086.500	1.087.500
- davon Anteil Bauhof in €	779.454	781.307	736.500	736.500
Unterhaltungsaufwand Brücken in €	1.862	37.264	55.000	55.000
- davon Anteil Bauhof in €	1.862	3.623	5.000	5.000
Unterhaltungsaufwand Wirtschaftswege in €	13.898	225.132	145.000	145.000
- davon Anteil Bauhof in €	0	208.505	130.000	130.000
Unterhaltungsaufwand Forstwege in €	15.430	11.728	27.000	127.000
- davon Anteil Bauhof in €	0	908	5.000	5.000
Straßenlampen einschl. Sonderleuchten	2.093	2.140	2.167	2.207
Unterhaltungs- und Stromaufwand Straßenbeleuchtung in €	274.188	168.284	275.000	285.000
Städtischer Anteil an der Straßenoberflächenentwässerung in €	458.079	510.892	505.000	515.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130
Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet
Golz, Michel

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	679.487,81	555.520	548.675	601.255	641.755	622.855
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	396.335,53	498.300	506.500	514.800	516.600	500.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.183,07	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Sonstige ordentliche Erträge	44.889,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aktivierte Eigenleistungen	32.130,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Bestandsveränderungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	1.206.026,21	1.107.820	1.109.175	1.170.055	1.212.355	1.176.855
Personalaufwendungen	205.655,30	251.799	282.158	293.557	299.422	305.415
Versorgungsaufwendungen	2.730,16	8.267	7.564	7.715	7.870	8.027
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.214,97	1.229.300	1.349.300	1.349.300	1.249.300	1.249.300
Bilanzielle Abschreibungen	1.388.275,00	1.485.870	1.486.775	1.547.485	1.574.450	1.643.300
Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.737,09	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
Ordentliche Aufwendungen	2.825.612,52	3.003.236	3.153.797	3.226.057	3.159.042	3.234.042
Ordentliches Ergebnis	-1.619.586,31	-1.895.416	-2.044.622	-2.056.002	-1.946.687	-2.057.187
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.619.586,31	-1.895.416	-2.044.622	-2.056.002	-1.946.687	-2.057.187
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.619.586,31	-1.895.416	-2.044.622	-2.056.002	-1.946.687	-2.057.187
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.057.449,63	952.109	957.584	957.500	957.802	957.400
Ergebnis	-2.677.035,94	-2.847.525	-3.002.206	-3.013.502	-2.904.489	-3.014.587
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	17.581,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	42.266,32	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-24.685,32	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Ordentliche Erträge **1.109.175 €**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **548.675 €**

Der Ansatz unter v. g. Position beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen vom Land.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **506.500 €**

Der Ansatz ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Anliegerbeiträge.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **10.000 €**

u. a. Kostenerstattungen von Straßen.NRW für städt. Verwaltungskosten bei Straßenbaumaßnahmen an Landstraßen

Sonstige ordentliche Erträge **2.000 €**

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten den Gewinn aus der

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130

Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Veräußerung von Straßensplissparzellen

Aktiviert **Eigenleistungen** **40.000 €**

An aktivierten Eigenleistungen (Verwaltungsmitarbeiter) werden 40.000 € an Erträgen für geplante Maßnahmen, die im Investitionsplan dargestellt sind, erwartet.

Bestandsveränderungen **1.000 €**

Ordentliche Aufwendungen **3.153.797 €**

Personal- und Versorgungsaufwendungen **282.158 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **1.349.300 €**

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen (Fremdleistungen)	230.000 €
- „Uferstraße“, Olsberg	
Sanierung von Bordsteinen und Deckenunterhaltung	60.000 €
- „Am Knapp“, Wulmeringhausen	
Sanierung der Bordsteine und Deckenunterhaltung	40.000 €
- Unterhaltungsarbeiten an Bordsteinen, Rinnen, Regenabläufe, Gehwegen etc. im Stadtgebiet	130.000 €
b) für die Unterhaltung der Gemeindestraßen (Material für den städtischen Baubetriebshofes)	40.000 €
c) Unterhaltung und Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	80.000 €
d) Abfallgebühren	10.000 €
e) sonstige Instandhaltung baul. Straßenanlagen	2.300 €
f) Straßenoberflächenentwässerung	515.000 €
g) für die Unterhaltung an Brücken	50.000 €
h) Unterhaltung + Stromkosten der Straßenbeleuchtung	285.000 €
i) für die Unterhaltung der Wirtschaftswege	15.000 €
j) für die Unterhaltung der Forstwege	122.000 €

bilanzielle Abschreibungen **1.486.775 €**

Infrastrukturvermögen der Straßen, Wege, Plätze und Brücken berechnet sich nach der aktuellen Erfassung und Bewertung

Sonstige ordentliche Aufwendungen **27.500 €**

- Vermessungs- und Planungskosten	4.000 €
- Mieten und Pachten	2.000 €
- Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.000 €
- Geschäftsaufwendungen	5.000 €
- Werteveränderungen bei Sachanlagen	500 €

Transferaufwendungen **500 €**

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130	Produktverantwortung
Straßen und Wege	<u>Tillmann, Jan</u> Baybure, Mehmet Golz, Michel

Ordentliches Ergebnis **-2.044.622 €**

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit **-2.044.622 €**

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen **957.584 €**

- ILB - sächliche Verwaltungskosten Allgemein	13.921 €
- ILB - Winterdienst	55.000 €
- ILB - Bauhofleistungen „Straßen“	736.500 €
- ILB - Bauhofleistungen „Brücken“	5.000 €
- ILB - Straßenbeleuchtung	12.163 €
- ILB - Bauhofleistungen „Wirtschaftswege“	130.000 €
- ILB - Bauhofleistungen „Forstwege“	5.000 €

Winterdienst:

Die internen Leistungsbeziehungen beim Winterdienst (55.000 €) setzen sich aus folgenden Zahlungen zusammen:

- Kostenerstattung des Produktes Straßen für nicht gebührenpflichtige Winterdienstleistungen außerhalb der Ortsdurchfahrten (rd. 35.000 €) und
- Kostenerstattung des Produktes Straßen zum gebührenrechtlichen Ausgleich des 10%-tigen gemeindlichen Anteils (rd. 20.000 €).

Ergebnis **-3.002.206 €**

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130
Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Geplante voraussichtlich beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Jd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung
1	Uferstraße, Olsberg	Einmündung "Zur Grotte" bis Hs. Nr. 15	Deckensanierung in Heißelbau	2026
2	Am Knapp, Wulmeringhausen	Abzweig Olsberger Straße bis Hs. Nr. 12	Deckensanierung (OSK)	2026
3	Uferstraße, Olsberg	Hs. Nr. 15 bis Wendehammer	Deckensanierung in Heißelbau	2027
4	Auf'm Böhlen, Gevelinghausen	ganze Straße	Deckensanierung (OSK)	2027
5	An der Broy, Elpe	Hs. Nr. 24 bis 26	Deckensanierung in Heißelbau	2027
6	Stankenstraße, Olsberg	ganze Straße	Deckensanierung (OSK)	2028
7	Sinnestraße, Olsberg	Abzweig "Brücker Tor" bis Hs. Nr. 34	Deckensanierung in Heißelbau	2028
8	Lutterbecke, Bruchhausen	Hs. Nr. 9 bis Hs. Nr. 32	Deckensanierung (OSK)	2029
9	Vossbachstraße, Helmeringhausen	Hs. Nr. 2 bis Hs. Nr. 18	Deckensanierung in Heißelbau	2029

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130

Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
54103 Gemeindestrassen							
Investitionszuwendungen vom Land							
54103-6811000000	89.688	1.250.000	40.000	650.000	1.618.000	426.000	0
Investitionseinzahlung Investitionspauschale							
54103-6811030000	44.888	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden							
54103-6821000000	2.040	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen KAG-Beiträge							
54103-6881040000	-257.518	0	0	0	0	0	0
EZ Erschließungsbeiträge							
54103-6881050000	160.874	80.000	55.000	110.000	180.000	229.000	0
EZ Sonderposten Sonstige Beiträge (Erschließung)							
54103-6881060000	23.236	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
54103-7821000000	9.527	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	100.000
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
54103-7852000000	1.881.416	1.490.000	1.245.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0
Saldo	-1.827.735	-20.000	-1.010.000	-1.600.000	-562.000	-1.705.000	-100.000
54104 Brücken							
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
54104-7851000000	531.832	580.000	580.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Saldo	-531.832	-580.000	-580.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
54105 Straßenbeleuchtung							
Investitionszuwendungen vom Land							
54105-6811000000	23.444	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen							
54105-7853000000	258.763	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
Saldo	-235.319	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
54106 Radwege							
Investitionszuwendungen vom Land							
54106-6811000000	300.000	300.000	100.000	70.000	0	0	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
54106-7852000000	41.239	670.000	100.000	0	0	100.000	0
Saldo	258.761	-370.000	0	70.000	0	-100.000	0
54107 Fußwege							
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
54107-7852000000	77.064	20.000	0	0	0	0	0
Saldo	-77.064	-20.000	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130	Produktverantwortung
Straßen und Wege	<u>Tillmann, Jan</u> Baybure, Mehmet Golz, Michel

55502 Wirtschaftswege

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden							
55502-6821000000	35.164	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
55502-7852000000	0	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo	35.164	-150.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

55503 Forstwege

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden							
55503-6821000000	0	135.000	0	0	0	0	0
Saldo	0	135.000	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	421.816	2.095.000	525.000	1.160.000	2.128.000	985.000	180.000
Auszahlungen	2.799.841	3.300.000	2.345.000	3.220.000	3.220.000	3.320.000	810.000
Saldo	-2.378.025	-1.205.000	-1.820.000	-2.060.000	-1.092.000	-2.335.000	-630.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130

Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Erläuterungen und Perspektiven

Einzahlungen **525.000 €**

Gemeindestraßen

- Einzahlungen Erschl.-Beiträge BG "Strüker Weg" 15.000 €
- Einzahlungen Erschl.-Beiträge BG "Auf dem Heck" 15.000 €
- Einzahlungen Erschl.-Beiträge BG "Bottschüre Süd" 25.000 €
- Einzahlungen Kostenbeteiligung zur Erweiterung Gewerbegebiet "Hohler Morgen", Bigge 150.000 €
- Landesförderung "Gehwege an Bushaltestellen" 40.000 €

Straßenbeleuchtung

- Einzahlungen Förderung Modernisierungskonzept 180.000 €

Radwege

- Einzahlungen Baukostenerstattungen Straßen.NRW Radweg Elleringhausen - Olsberg 100.000 €

Auszahlungen **2.345.000 €**

Gemeindestraßen

- Endausbau "Strüker Weg", Assinghausen 350.000 €
- Gehwegerneuerung Bruchhauserstraße, Grimmelstraße K47, Assinghausen 200.000 €
- Schlussrechnung Gehwegerneuerung OD B 480 Unterm Enschede, Assinghausen 10.000 €
- Planungskosten Neubaugebiet Stenderke, Bruchhausen 10.000 €
- Planungskosten Parkplatzverlegung Ortseingang Bruchhausen 10.000 €
- Planungskosten Dorfplatzerneuerung und Anschlussbereiche, Ortskern Elpe 20.000 €
- Schlussrechnung Endausbau "Am Losenberg", Gevelinghausen 30.000 €
- Planungskosten Gehwegerneuerung Brunschappeler Straße, Wiemeringhausen 20.000 €
- Planungskosten Am Kittelbusch, Bigge 30.000 €
- Planungskosten Ruhrufer 2. Bauabschnitt, Bigge 25.000 €
- Sanierung Hauptstraße (KV Erikaneum bis Bahnübergang), Bigge 300.000 €
- Planungskosten Sanierung Hauptstraße (Bahnübergang bis Zum Stausee) 20.000 €
- Planungskosten Stehestraße, Olsberg 40.000 €
- Erwerb von Spliss-Parzellen „Straßen“ 10.000 €
- Gehwege an Bushaltestellen 80.000 €
- Straßenbaukosten "Erschließung von Baulücken" 100.000 €

Brücken

- Sanierung Brücke Stehestraße, Olsberg 580.000 €

Straßenbeleuchtung

- Straßenbeleuchtung (inklusive Modernisierungskonzept) 380.000 €

Radwege

- Schlussrechnung Radweg Elleringhausen - Olsberg 100.000 €

Wirtschaftswege

- Wirtschaftswegebau 30.000 €

Zur Rahmenplanung Bigge-West wird voraussichtlich im 1. Quartal 2026 durch den Stadtrat eine Entscheidung zu treffen sein, ob die Rahmenplanung vollumfänglich umgesetzt wird bzw. welche einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Die Haushaltsansätze ab dem Jahr 2027 sind daher vorläufig. Gleiches gilt für die Rahmenplanung "Dorfplatzerneuerung Elpe".

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130
Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Saldo - 1.820.000 €

Stadtteil	lfd.Nr	Straßenname	HJ 2025	HJ 2026	HJ 2027	HJ 2028	HJ 2029	zukünftige Jahre	Anmerkungen
Antfeld	1	Hamburgstraße							
		BauGB Beiträge						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	2	Neue Anbindung an die B7							Planungs- und Baukosten an den Abbindungen Franz-Hoffmeister-Straße und Oberdorf
		Kostenerstattung							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				50.000,00 €	100.000,00 €		
	3	Oberdorf							
		KAG Beiträge /Landesförderung					290.000,00 €		Baubeginn abhängig von der Neuanbindung an die B7
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				30.000,00 €	360.000,00 €	X	
	4	Neubaugebiet Dorfweise							
Assinghausen		BauGB Beiträge					50.000,00 €	X	Grundstücke können ab 2025 bebaut werden
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					295.000,00 €		
	5	Gewerbliche Flächen Antfeld/Altenbüren							Baubeginn abhängig vom Planungs- und Vermarktungsstand
		Kostenbeteiligung							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				10.000,00 €	10.000,00 €	X	
	6	Bruchsberg							
		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	7	Auf dem Kampe (zur Kapelle, Prozessionsweg)							
		BauGB Beiträge						X	
Bruchhausen		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				30.000,00 €	440.000,00 €		
	8	Strücker Weg (Endausbau)							Endausbau
		BauGB Beiträge	15.000,00 €	15.000,00 €	80.000,00 €				
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	30.000,00 €	350.000,00 €	30.000,00 €				
	9	Im Westfeld, Deckenerneuerung							keine Landesförderung möglich
		Landesförderung							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	10.000,00 €						
	10	Bruchhauserstraße, Grimmestraße K47							
		Landesförderung			120.000,00 €				
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	20.000,00 €	200.000,00 €	20.000,00 €				
Bruchhausen	11	Unterm Enschede B480 (Gehwege)							
		Landesförderung							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	90.000,00 €	10.000,00 €					
	12	Am kleinen Berg							Ausbau abhängig vom Straßenzustand, Landesförderung in Folgejahren
		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	13	Am Istenberg							
		KAG Beiträge /Landesförderung					50.000,00 €	X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	14	Gewerbegebietserweiterung Bruchh. 1. Bauabschnitt							Abhäng von der gewerbl. Grundstücksnachfrage und Bebauungsplanung
Elleringhausen		BauGB Beiträge						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					30.000,00 €		
	15	Ortsdurchfahrt Bruchhausen K 47 (Gehwege)							Mit dem HSK abgestimmt
		KAG Beiträge /Landesförderung					120.000,00 €	X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				20.000,00 €	220.000,00 €		
	16	Neubaugebiet Stenderke							Abhängig von der Planung, dem Grunderwerb, der Erschließung und Grundstücksnachfrage
		BauGB Beiträge				100.000,00 €		X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	15.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	400.000,00 €	30.000,00 €		
	17	Parkplatzverlegung Ortszugang Bruchhausen							
		Einnahmen							
Elleringhausen		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten			10.000,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €		
	18	Neubau Furt + Abriss Brücke (Hammerbrücke)							Abhängig von Gerichtsverfahren
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten		80.000,00 €					
	19	Am Limberg							
		KAG Beiträge /Landesförderung							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					50.000,00 €	X	
	20	Schönenbergstraße							
		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	21	Grüner Weg							
Elpe		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	22	Baugebiet Auf dem Heck							Endausbau eines Teilstückes (2024)
		BauGB Beiträge	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	30.000,00 €						
	23	Elleringhauser Str. - Am Sonnenhang, Fußweg							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	20.000,00 €						
	24	Radweg Elleringhausen-Olsberg							Baukosten 800.000 €
		Baukostenerstattung Straßen.NRW	300.000,00 €	100.000,00 €	70.000,00 €				Vorauszahlung
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	670.000,00 €	100.000,00 €					Baukostenerstattung 2024: 300.000 €
Gevelinghausen	25	Am krummen Auwer							
		BauGB Beiträge						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	26	Radweg Elpetal (Elpe-Gevelinghausen)							HSK-Maßnahme, mit Eigenanteil Stadt Olsberg
Gevelinghausen		Städt. Anteil Tiefbauaufwendungen						X	
	27	Dorfplatzerneuerung einschl. teilweise Gehwegeerneuerung							Abhängig von der weiteren Rahmenplanung
		Förderung			130.000,00 €			X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	10.000,00 €	20.000,00 €	200.000,00 €	20.000,00 €			
Heinrichsdorf	28	Am Losenberg							
		BauGB Beiträge						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten / bebauter Abschnitt	300.000,00 €	30.000,00 €					
	29	Radweg Gevelinghausen (Sportplatz) - Heringhausen							HSK-Maßnahme für 2028, mit Eigenanteil Stadt Olsberg für Radweg
Helmeringhausen		Städt. Anteil Tiefbauaufwendungen					100.000,00 €	X	
	30	Sachsenglück							
		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
Wiemeringhausen	31	Kehlestraße							abhängig von Bauleitplanung und Grunderwerb, Grunderschließung
		BauGB Beiträge						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	32	Zur Horst							
Wiemeringhausen		BauGB Beiträge						X	Grunderschließung + Endausbau des Baugebietes
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					40.000,00 €		
	33	Steinacker							
		KAG Beiträge /Landesförderung						X	
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	34	Ruhrtal-Radweg Haus Wildenstein-Stadtgebietsgrenze Winterberg							Kosten der Maßnahme trägt Straßen.NRW
		Baukostenerstattung Straßen.NRW							
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten							
	35	Winterberger Straße B480							
		Landesförderung							
Wiemeringhausen		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	200.000,00 €						
	36	Brunskappeler Straße K46; Gehwegeerneuerung							
		Landesförderung				108.000,00 €			
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten		20.000,00 €	200.000,00 €				

Stadtteil	lfd.Nr.	Straßenname	HJ 2025	HJ 2026	HJ 2027	HJ 2028	HJ 2029	zukünftige Jahre	Anmerkungen			
Wulmeringhausen	37	An der Linde										
		BauGB Beiträge			15.000,00 €				X	Endausbau notwendig		
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten										
	38	Hallenstraße										
		BauGB Beiträge								X		
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten											
Stadtzentrum Bigge Olsberg	39	Wolfskuhle										
		KAG Beiträge /Landesförderung								X		
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					30.000,00 €					
	40	Am Kittelbusch, Bigge						250.000,00 €		X	Ausbau mit Landesförderung	
		KAG Beiträge /Landesförderung			30.000,00 €	480.000,00 €	30.000,00 €					
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten										2024-2025: Abrechnung Landesförderung und Rückzahlung KAG-Beitrag	
	41	Bruchstraße, Bigge										
		KAG Beiträge /Landesförderung	1.100.000,00 €									
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten											
	42	Hofohrhammer, Bigge								X	Ausbau mit Landesförderung	
		KAG Beiträge /Landesförderung										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten						35.000,00 €					
	43	Pappelallee, Bigge, 3. Bauabschnitt								X	Grunderwerb und Bebauungsplanen vorher abwickeln	
		KAG Beiträge /Landesförderung										
	BauGB Beiträge						15.000,00 €					
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten				40.000,00 €	450.000,00 €						
	44	Talstraße Gehweg beim neuen Kindergarten										
		Baukostenzuschüsse der Anlieger										
	45	Hubertusstraße, Bigge								X		
		KAG Beiträge /Landesförderung										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten											
	46	Bottschüre-Süd, Bigge (Baugebiet)								X	Endausbau	
		BauGB Beiträge		25.000,00 €								
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	200.000,00 €										
	47	Erweiterung "Hohler Morgen", Bigge								X	Endausbau steht noch aus	
		Kostenbeteiligung / Ablösung nach BauGB	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €					
	Aufwendungen Erweiterung											
	48	Sanierung Hauptstr. , Bigge (KV Erikaneum bis Bahnübergang)										
		Einzahlungen:				100.000,00 €						
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	10.000,00 €	300.000,00 €	30.000,00 €								
	49	Sanierung Hauptstr. , Bigge (Bahnübergang bis Zum Stausee)										
		Einzahlungen:					100.000,00 €					
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	10.000,00 €	20.000,00 €	300.000,00 €	30.000,00 €							
	50	Rosenterrasse, Olsberg								X	Grunderschließung Baugebiet; Baukosten abhängig vom Erschließungskonzept	
		BauGB Beiträge										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten						50.000,00 €					
	51	K15 Briloner Straße, Olsberg								X	Gemeinschaftsmaßnahme mit HSK	
		Zuwendungen										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten					20.000,00 €						
	52	Stehestraße, Olsberg								X	Neubau Regenwasserkanal durch das Abwasser (hohe Priorität)	
		Landesförderung					300.000,00 €					
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	20.000,00 €	40.000,00 €	500.000,00 €	30.000,00 €							
	53	Niethaken, Gehweg								X	Ausführung abhängig von der Bebauung der Privatgrundstücke	
		BauGB Beiträge										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten											
	54	Ruhrufer, 2. Bauabschnitt								X	Fruges Str. - Stadionstr.; nur tw. KAG-Maßnahme	
		KAG Beiträge /Landesförderung				150.000,00 €						
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	10.000,00 €	25.000,00 €	450.000,00 €								
	55	Hüttenstraße, Gehwege								X	Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßen.NRW, HSW und AWW; Baukosten Gehwege + Straßenanbindungen	
		KAG Beiträge /Landesförderung	150.000,00 €									
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten											
	Sonstige Maßnahmen	56	Erwerb von Straßenflächen								X	
				10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €				
		57	Gehwege an Bushaltestellen								X	Abhängig von der Förderung sowie der Baumaßnahme Hauptstraße
Landesförderung				40.000,00 €								
Aufwendungen für Tiefbauarbeiten		30.000,00 €	80.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €						
58		Straßenbeleuchtung										
	KAG Beiträge /Landesförderung	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €			X	Kosten für den Austausch und die Errichtung von Leuchtstellen		
Aufwendungen	380.000,00 €	380.000,00 €	380.000,00 €	380.000,00 €	380.000,00 €							
	59	Brückenbau								X		
			500.000,00 €	500.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €					
	60	Wirtschaftswegebau								X		
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	150.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €					
	investive Maßnahmen ZKO	61	2. Maßnahmenbündel									
			Obere Sachsenecke/ Krankenhaus									
Kostenbeteiligung												
Förderung												
62		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	30.000,00 €							X		
		Bigge West (Städtebaufördergebiet)										
	63	Kostenbeteiligung / Förderung							X			
		Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	80.000,00 €									
	Erschließung von Baulücken								X			
		Baukostenzuschüsse /Beiträge										
	Aufwendungen für Tiefbauarbeiten	50.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €						
	Gesamt-summe			HJ 2025	HJ 2026	HJ 2027	HJ 2028	HJ 2029	zukünftige Jahre			
Einzahlungen:			1.910.000,00 €	525.000,00 €	860.000,00 €	1.003.000,00 €	1.070.000,00 €					
Auszahlungen:			2.885.000,00 €	2.305.000,00 €	2.625.000,00 €	2.050.000,00 €	3.250.000,00 €					
Saldo: -			975.000,00 € -	1.780.000,00 € -	1.765.000,00 € -	1.047.000,00 € -	2.180.000,00 €					

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3130

Straßen und Wege

Produktverantwortung

Tillmann, Jan

Baybure, Mehmet

Golz, Michel

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645,70	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Sonstige Einzahlungen	643.298,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.944,11	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Personalauszahlungen	208.137,74	255.125	287.795	293.557	299.422	305.415
Versorgungsauszahlungen	2.730,16	8.267	7.564	7.715	7.870	8.027
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.302.121,65	1.229.300	1.349.300	1.349.300	1.249.300	1.249.300
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	122,68	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	500	500	500	500	500
Sonstige Auszahlungen	466.407,91	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.979.520,14	1.520.192	1.672.159	1.678.072	1.584.092	1.590.242
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.335.576,03	-1.508.192	-1.660.159	-1.666.072	-1.572.092	-1.578.242
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	458.020,87	1.730.000	320.000	900.000	1.798.000	606.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.204,00	135.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-73.408,84	230.000	205.000	260.000	330.000	379.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	421.816,03	2.095.000	525.000	1.160.000	2.128.000	985.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.527,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.790.313,46	3.290.000	2.335.000	3.210.000	3.210.000	3.310.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.799.840,56	3.300.000	2.345.000	3.220.000	3.220.000	3.320.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.378.024,53	-1.205.000	-1.820.000	-2.060.000	-1.092.000	-2.335.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.713.600,56	-2.713.192	-3.480.159	-3.726.072	-2.664.092	-3.913.242
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	3.713.600,56	2.713.192	3.480.159	3.726.072	2.664.092	3.913.242
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.713.600,56	-2.713.192	-3.480.159	-3.726.072	-2.664.092	-3.913.242

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3131

Straßenreinigung

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Kaspari, Thomas

Produktbeschreibung

- Sommer- und Winterreinigung der Straßen und öffentlichen Flächen (Organisation, Rechtsfragen), insbesondere wirtschaftliche Steuerung
- Organisation des Winterdienstes entsprechend den haftungs- und gebührenrechtlichen Anforderungen

Ziele

- Sauberhaltung von Straßen, Gehwegen und Plätzen
- Wirtschaftliche Steuerung des Winterdienstes unter Beachtung der Gebührenkalkulation
- Gefahrlose Benutzung von Straßen, Gehwegen und Plätzen im Winter nach Auftreten von Schneefall sowie Schnee- und Eisglätte entsprechend den Räum- und Streuplänen sicherstellen

Zielgruppen

- Benutzer der Straßen und Wege
- Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte eines erschlossenen Grundstücks

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Ausprägung der Wintermonate	mild	mild	normal	normal
Vom Winterdienst erfasste Straßenlänge in km	150	150	151	151
Fremdunternehmer neben dem Bauhof	6	6	8	5
Aufwand je km Winterdienst in € (Abhängig von der Intensität der Winter)	1.869	1.632	2.066	2.066
Anteil Räumkosten Bauhof in €	82.070	89.450	140.000	140.000
Anteil Räumkosten Unternehmer in €	117.645	95.386	100.000	100.000
Anteil Räumkosten HSK und Landesbetrieb Straßen in €	20.466	23.417	28.000	28.000
Aufwendungen für Streusalz in €	60.203	36.601	44.000	44.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3131	Produktverantwortung	
Straßenreinigung	<u>Vogel, Daniela</u>	Pape, Bernd
	Caspari, Timo	Kaspari, Thomas

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.138,46	20.700	19.300	22.850	21.200	21.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.183,40	260.343	261.865	262.181	265.252	274.077
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.295,18	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
Sonstige ordentliche Erträge	1.062,97	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	240.680,01	294.643	294.765	298.631	300.052	308.977
Personalaufwendungen	11.266,94	11.287	11.550	11.781	12.017	12.257
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.058,10	173.100	173.000	173.000	173.000	173.000
Bilanzielle Abschreibungen	15.740,24	21.520	21.100	24.700	25.850	34.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.941,07	650	650	650	650	650
Ordentliche Aufwendungen	191.006,35	206.557	206.300	210.131	211.517	220.407
Ordentliches Ergebnis	49.673,66	88.086	88.465	88.500	88.535	88.570
Finanzerträge	1.432,44	300	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.432,44	300	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	51.106,10	88.386	88.465	88.500	88.535	88.570
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	51.106,10	88.386	88.465	88.500	88.535	88.570
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.723,82	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.829,92	143.386	143.465	143.500	143.535	143.570
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	461,71	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	461,71	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Das Produkt "Straßenreinigung" beinhaltet die Erträge und Aufwendungen, die sich auf den gebührenpflichtigen Winterdienst beziehen.

Die Aufwendungen für

- die "Sommerreinigung", soweit sie nicht auf die Anlieger übertragen ist und
- die Durchführung des Winterdienstes auf Geh- und Fußwegen entlang städtischer Grundstücke sind in den jeweiligen Produkten (Straßen, Grünanlagen, Gebäudewirtschaft, ...) abgebildet.

Neben dem Gebührenaufkommen (213.000 €) zur Deckung der Winterdienstaufwendungen im Innenbereich können auf Grund der Gebührenüberschüsse vergangener milder Winter anteilige Beträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag von rd. 48.865 € zur Aufwanddeckung mit eingesetzt werden. Weitere Erträge (13.600 €) werden aus den privatrechtlichen Abrechnungen von Winterdienstleistungen im Außenbereich und der gemeinsamen Nutzung eines Streusalzsilos durch die Stadt und einem gewerbl. Unternehmen sowie der Kostenerstattung aus der Nutzung des aus dem Winterdienstbudget beschafften Schleppers durch den Bauhof erzielt.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen liegen bei 55.000 €. Diese setzen sich aus dem 10 %igen gemeindlichen Anteil am Winterdienst in Höhe von rd. 20.000 € und der Kostenerstattung des Produktes "Straßen" für nicht gebührenpflichtige Winterdienstleistungen außerhalb der Ortsdurchfahrten in Höhe von 35.000 € zusammen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3131

Straßenreinigung

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Kaspari, Thomas

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 173.000 € (Vergütung eingesetzter Fremdunternehmer, Salzeinkauf und Kostenerstattung an Straßen.NRW und den HSK für den Winterdienst im Bereich der Ortsdurchfahrten) sowie die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit rd. 143.400 € (Bauhofleistungen im Winterdienst einschl. der Unterhaltung) basieren auf den Erfahrungswerten der letzten Winter.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
54501 Straßenreinigung							
Einzahlung aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
54501-6831000000	1.525	0	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
54501-7831000000	26.939	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	-25.415	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	1.525	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	26.939	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	-25.415	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterungen und Perspektiven

Für den Winterdienst ist die jährliche Anschaffung von jeweils einem Streugerät, einem Räumschild sowie Schneeketten für die Fremdunternehmer vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt dabei aus der Gebührenausschlagsrücklage des Produktes Straßenreinigung.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3131	Produktverantwortung	
Straßenreinigung	<u>Vogel, Daniela</u>	Pape, Bernd
	Caspari, Timo	Kaspari, Thomas

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.867,12	213.000	213.000	213.000	213.000	213.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.295,18	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
Sonstige Einzahlungen	2.404,51	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.432,44	300	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.999,25	226.900	226.600	226.600	226.600	226.600
Personalauszahlungen	11.158,23	11.287	11.550	11.781	12.017	12.257
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.156,02	172.100	172.000	172.000	172.000	172.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.382,56	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	446,25	650	650	650	650	650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.143,06	184.037	184.200	184.431	184.667	184.907
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.856,19	42.863	42.400	42.169	41.933	41.693
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.524,68	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.524,68	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.939,21	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.939,21	52.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.414,53	-52.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	22.441,66	-9.137	-7.600	-7.831	-8.067	-8.307
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	22.441,66	-9.137	-7.600	-7.831	-8.067	-8.307
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	22.441,66	-9.137	-7.600	-7.831	-8.067	-8.307

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3132

Kinderspielplätze und Grünanlagen

Produktverantwortung

Kraus, Sophie

Vogel, Daniela

Produktbeschreibung

- Pflege, Instandhaltung und Neuanlage der öffentlichen Grünflächen mit ihren Nebenanlagen
- Pflege, Instandhaltung und Neuanlage der Kinderspielplätze mit ihren Nebenanlagen
- Pflege, Instandhaltung und Neuanlage von Gemeinschaftseinrichtungen (Fahnen, Bekanntmachungstafeln, Ortseingangsschilder usw.)
- Unterhaltung und Pflege von stadteigenen Gedenkstätten wie Ehrenmale, Erinnerungsstätten, Gedenksteine und Bildstöcke
- Kontrolle der Einrichtungen

Ziele

- Erfüllung der Auflagen bzw. Festsetzungen der Bauleitplanung
- dauerhafte Erhaltung der Anlagen
- Verschönerung des Orts- bzw. Stadtbildes
- Gewährleistung der Sicherheit auf Kinderspielplätzen
- Zeit- und sachgerechte Abwicklung der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten
- Schutz und Pflege der Gedenkstätten

Zielgruppen

- Bürger/innen
- Touristen
- Kinder sowie deren Aufsichtspersonen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Kinderspielplätze (ohne Spielplätze an städt. Geb.)	27	27	26	
Bolzplätze	4	4	4	
Unterhaltungsaufwand Kinderspielplätze in €	131.898	143.712	165.000	155.000
- davon Anteil Bauhof in €	81.831	74.705	95.000	85.000
Unterhaltungsaufwand Grünanlagen in €	66.396	55.460	91.200	71.200
- davon Anteil Bauhof in €	30.107	21.957	40.000	30.000
Aufwand Gedenkstätten in €	13.760	15.500	16.300	22.800

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3132

Kinderspielplätze und Grünanlagen

Produktverantwortung

Kraus, Sophie

Vogel, Daniela

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.058,00	29.748	21.698	25.231	24.100	21.600
Ordentliche Erträge	21.058,00	29.748	21.698	25.231	24.100	21.600
Personalaufwendungen	8.915,06	9.670	10.261	10.466	10.674	10.888
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.951,55	150.500	206.000	146.000	146.000	146.000
Bilanzielle Abschreibungen	31.771,61	34.110	43.380	46.930	48.230	53.280
Transferaufwendungen	25.250,00	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.450,08	550	870	870	870	870
Ordentliche Aufwendungen	197.338,30	220.080	285.761	229.516	231.024	236.288
Ordentliches Ergebnis	-176.280,30	-190.332	-264.063	-204.285	-206.924	-214.688
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.280,30	-190.332	-264.063	-204.285	-206.924	-214.688
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-176.280,30	-190.332	-264.063	-204.285	-206.924	-214.688
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.122,59	145.556	131.659	131.653	131.673	131.647
Ergebnis	-288.402,89	-335.888	-395.722	-335.938	-338.597	-346.335

Erläuterungen und Perspektiven

Allgemeines:

In diesem Produkt werden neben den Kinderspielplätzen und Grünanlagen die Aufgaben der Unterhaltung der Kriegerehrenmale und der stadteigenen Gedenkstätten abgebildet.

1. Ordentliche Erträge

Die veranschlagten ordentlichen Erträge ergeben sich aus den Erträgen aus den Auflösungen von Sonderposten.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.1 Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen sind leicht gestiegen.

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Durch die zunehmende Überalterung der Spielgeräte auf Kinderspielplätzen ist weiterhin von einem hohen Unterhaltungsaufwand auszugehen.

Allgemein entspricht der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in etwa dem des Vorjahres.

2.3 Bilanziellen Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen steigen aufgrund von Investitionen in den Vorjahren.

2.3 Transferaufwendungen:

Die Transferaufwendungen setzen sich aus den Auszahlungsbeträgen der Pflegevereinbarungen mit den Ortschaften zusammen.

2.4 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3132

Kinderspielplätze und Grünanlagen

Produktverantwortung

Kraus, Sophie

Vogel, Daniela

Durch die zunehmende Überalterung der Spielgeräte auf Kinderspielplätzen ist bei den durch den Bauhof zu erbringenden Unterhaltungsleistungen (IBL- Bauhofleistungen) weiterhin von einem hohen Unterhaltungsaufwand auszugehen.

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
36601 Kinderspielplätze							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
36601-7831000000	5.396	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	-5.396	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
42411 Bikepark							
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
42411-7852000000	13.321	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen							
42411-7853000000	8.290	0	0	0	0	0	0
Saldo	-21.611	0	0	0	0	0	0
Zusammenfassung							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	27.007	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	-27.007	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterungen und Perspektiven

Kinderspielplätze

Durch die zunehmende Überalterung der Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen und aufgrund der im Rahmen der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt gegebenen Hinweise und Empfehlungen, werden reparaturanfällige Holzspielgeräte zunehmend durch Metall- bzw. Kunststoffspielgeräte ersetzt.

Es ist geplant, im Jahr 2026 auf mehreren städtischen Spielplätzen aufgrund der veralteten Spielgeräte und zur Steigerung der Attraktivität neue Spielgeräte anzuschaffen. Außerdem sollen diverse Zaunanlagen erneuert werden.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3132

Kinderspielplätze und Grünanlagen

Produktverantwortung

Kraus, Sophie

Vogel, Daniela

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Personalauszahlungen	8.903,84	9.670	10.261	10.466	10.674	10.888
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.285,40	150.500	206.000	146.000	146.000	146.000
Transferauszahlungen	25.250,00	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
Sonstige Auszahlungen	1.452,57	550	870	870	870	870
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.891,81	185.970	242.381	182.586	182.794	183.008
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-171.891,81	-185.970	-242.381	-182.586	-182.794	-183.008
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.611,14	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.395,63	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.006,77	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.006,77	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-198.898,58	-255.970	-292.381	-232.586	-232.794	-233.008
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-198.898,58	-255.970	-292.381	-232.586	-232.794	-233.008
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-198.898,58	-255.970	-292.381	-232.586	-232.794	-233.008

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3133

Friedhöfe

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Produktbeschreibung

Trägerschaft von vier Friedhöfen in Antfeld, Elleringhausen, Elpe und Wiemeringhausen. Die Aufgabe ist vertraglich speziellen örtlichen Friedhofsvereinen übertragen. Die Stadt verantwortet die rechtlichen Grundlagen, die Kontakte zu den Friedhofsvereinen und Hilfestellung und Beratung in besonderen Situationen.

Unterhaltung und Pflege des Judenfriedhofes im Stadtteil Bigge und der Kriegsgräberanlagen auf allen Friedhöfen im Stadtgebiet (86 Kriegsgräber in der Kernstadt und 41 in den Ortsteilen).

Ziele

- Erhaltung von würdigen Begräbnisstätten
- Vorhaltung ausreichend freier Bestattungsflächen
- Guter Service für die sonstigen kommunalen Friedhöfe

Zielgruppen

- Friedhofsvereine
- Bürger/innen

Kennzahlen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3133

Friedhöfe

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.455,06	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Ordentliche Erträge	1.455,06	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Personalaufwendungen	2.383,93	2.368	2.888	2.945	3.004	3.064
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.757,23	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Bilanzielle Abschreibungen	6.939,00	6.940	6.940	6.940	6.940	6.940
Sonstige ordentliche Aufwendungen	170,83	180	180	180	180	180
Ordentliche Aufwendungen	13.250,99	13.008	13.528	13.585	13.644	13.704
Ordentliches Ergebnis	-11.795,93	-9.488	-10.008	-10.065	-10.124	-10.184
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.795,93	-9.488	-10.008	-10.065	-10.124	-10.184
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.795,93	-9.488	-10.008	-10.065	-10.124	-10.184
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497,87	519	553	551	558	549
Ergebnis	-12.293,80	-10.007	-10.561	-10.616	-10.682	-10.733

Erläuterungen und Perspektiven

Bei den Erträgen handelt es sich um Zuwendungen des Landes NRW für die Kriegsgräber in den Stadtteilen, dem Friedhof Kernstadt sowie für den Judenfriedhof in Bigge.

Bei den Aufwendungen werden im Wesentlichen die Personalaufwendungen, die Aufwendungen für die Pflege des Judenfriedhofes sowie die Abschreibungen dargestellt.

Es ergeben sich nur geringfügige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.513,04	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.513,04	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Personalauszahlungen	2.364,45	2.368	2.888	2.945	3.004	3.064
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.714,69	3.520	3.520	3.520	3.520	3.520
Sonstige Auszahlungen	157,93	180	180	180	180	180
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.237,07	6.068	6.588	6.645	6.704	6.764
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.724,03	-2.548	-3.068	-3.125	-3.184	-3.244
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.724,03	-2.548	-3.068	-3.125	-3.184	-3.244
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.724,03	-2.548	-3.068	-3.125	-3.184	-3.244
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.724,03	-2.548	-3.068	-3.125	-3.184	-3.244

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3134

Friedhof Kernstadt

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Produktbeschreibung

Der Friedhof versorgt die Stadtteile Bigge, Olsberg und Helmeringhausen.

- Beratung und Auskünfte für die Bürgerinnen und Bürger
- Führung und Pflege der Gräberdatei
- Pflege des Ortsrechts
- Friedhofsgebühren
- Bewirtschaftung und Pflege

Ziele

- Erhaltung von würdigen Begräbnisstätten.
- Vorhaltung ausreichend freier Bestattungsflächen

Zielgruppen

- Bürger/innen

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Belegte Grabstellen	2.254	2.255	2.240	2.260
Freie Grabstellen	661	666	650	630
Zahl der Bestattungen	83	95	82	80

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3134

Friedhof Kernstadt

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	448,00	2.250	9.350	10.550	10.550	10.550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.456,94	110.453	115.854	118.300	120.815	123.522
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Aktiviert Eigenleistungen	6.630,00	2.500	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	123.534,94	121.203	131.204	134.850	137.365	140.072
Personalaufwendungen	35.761,40	35.506	43.313	44.178	45.062	45.964
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.271,40	110.000	115.100	115.100	115.100	120.100
Bilanzielle Abschreibungen	24.523,96	26.700	27.470	18.460	17.960	17.860
Sonstige ordentliche Aufwendungen	653,54	600	700	700	700	700
Ordentliche Aufwendungen	178.210,30	172.806	186.583	178.438	178.822	184.624
Ordentliches Ergebnis	-54.675,36	-51.603	-55.379	-43.588	-41.457	-44.552
Finanzerträge	37,37	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.513,52	1.600	530	20	0	0
Finanzergebnis	-2.476,15	-1.600	-530	-20	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.151,51	-53.203	-55.909	-43.608	-41.457	-44.552
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-57.151,51	-53.203	-55.909	-43.608	-41.457	-44.552
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.058,40	24.652	26.994	27.124	27.255	27.387
Ergebnis	-80.209,91	-77.855	-82.903	-70.732	-68.712	-71.939

Erläuterungen und Perspektiven

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für den Friedhof Kernstadt und die Friedhofskapelle abgebildet.

1. Ordentliche Erträge

In den veranschlagten ordentlichen Erträgen sind die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit den Grabnutzungsgebühren, den Benutzungsgebühren für die Friedhofskapelle und Leichenkammern enthalten.

Aufgrund der Rechnungsabgrenzung über 30 Jahre bei den Grabnutzungsgebühren wirken sich Gebührenveränderungen im Ergebnisplan nur geringfügig aus. Der Finanzplan weist die tatsächlichen jährlichen Gebühreneinzahlungen aus.

Als weiterer ordentlicher Ertrag ist wie in den Vorjahren eine Kostenerstattung für den "grün-politischen Wert" für Friedhöfe in Höhe von 6.000,- € aus dem Produkt 3132 angesetzt worden.

2. Ordentliche Aufwendungen

2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen erhöhen sich aufgrund Tarifsteigerungen.

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens wie vertragliche Leistungen mit dem Friedhofsgärtner und sonstiger Unterhaltungsaufwand wie Anlegung von Gräberfeldern, Räumung von Gräbern ohne Angehörige, Rasenmäharbeiten, Pflege und Unterhaltung der Hecken u. a., besondere Leistungen nach Auftrag und Materialkosten sowie Abfall- und

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3134

Friedhof Kernstadt

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Abwassergebühren. Weitere Aufwendungen sind die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Friedhofskapelle und des sonstigen beweglichen Vermögens. Die leichte Erhöhung resultiert u. a. aus Mehrkosten bei den Mäharbeiten (durch steigende Mähflächen) und der generellen Kostensteigerung in allen Bereichen.

2.3 Abschreibungen

Die Erhöhungen bei den Abschreibungen resultieren aus der Baumaßnahme "Sanierung der Friedhofskapelle".

2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den Versicherungsbeiträgen ergeben sich keine Veränderungen.

3. Die Zinsen und sonstigen Aufwendungen resultieren aus Darlehen, die in den Jahren 1995 und 2001 aufgenommen wurden.

4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die unter den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildeten Bauhofleistungen beinhalten in diesem Jahr im Bereich Instandhaltung des Friedhofs die Unterhaltung und Aufarbeitung von Wegen (u. a. mit dem Heißwassergerät). Darüber hinaus fallen neben kleineren Reparaturarbeiten auf dem Friedhof (Wege, Bänke) und in der Friedhofskapelle sowie der Baumkontrolle auch die Kosten für die Grabsteinkontrolle und die anschließenden Sicherungsmaßnahmen an.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3134
Friedhof Kernstadt

Produktverantwortung

Vogel, Daniela

Schmidt, Isabel

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
55303 Friedhof Kernstadt							
AZ Anlagevermögen Software 55303-7839000000	9.914	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 55303-7852000000	16.734	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditinstituten 55303-7927000000	18.235	19.250	17.300	2.000	0	0	0
Saldo	-44.883	-31.250	-29.300	-14.000	-12.000	-12.000	-12.000

55305 Friedhofskapelle							
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 55305-7851000000	72.796	30.000	0	0	0	0	0
Saldo	-72.796	-30.000	0	0	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	117.679	61.250	29.300	14.000	12.000	12.000	12.000
Saldo	-117.679	-61.250	-29.300	-14.000	-12.000	-12.000	-12.000

Erläuterungen und Perspektiven

Bei den Tiefbaumaßnahmen ist die Herstellung neuer Wege zur Anlegung von Sarg- bzw. Urnen-Reihengräbern vorgesehen.

Bei den Hochbaumaßnahmen ist der Außenanstrich der Kapelle einschl. der Nebengebäude vorgesehen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3134
Friedhof Kernstadt

Produktverantwortung
Vogel, Daniela
Schmidt, Isabel

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.321,17	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37,37	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.358,54	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
Personalauszahlungen	35.409,80	35.506	43.313	44.178	45.062	45.964
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.607,04	110.000	115.100	115.100	115.100	120.100
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.902,58	1.600	530	20	0	0
Sonstige Auszahlungen	640,64	600	700	700	700	700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.560,06	147.706	159.643	159.998	160.862	166.764
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.798,48	18.294	6.357	6.002	5.138	-764
Auszahlungen für Baumaßnahmen	89.530,46	42.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.913,96	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.444,42	42.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-99.444,42	-42.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.645,94	-23.706	-5.643	-5.998	-6.862	-12.764
Tilgung und Gewährung von Darlehen	18.234,80	19.250	17.300	2.000	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-18.234,80	-19.250	-17.300	-2.000	0	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-43.880,74	-42.956	-22.943	-7.998	-6.862	-12.764
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-43.880,74	-42.956	-22.943	-7.998	-6.862	-12.764

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3140

Liegenschaften, Grundstücksentwicklung

Produktverantwortung

Schmidt, Isabel

Caspari, Timo

Produktbeschreibung

Liegenschaften:

- An- und Verkauf sowie Tausch von Grundstücken einschl. Wohnbau- und Gewerbeflächen
- An- und Verpachtung von Grundstücken einschl. Gestattungen
- Allgemeine Servicestelle für Liegenschaftsangelegenheiten (u.a. grundbuchmäßige Verwaltung der städt. Grundstücke einschl. Grundstücksrechte und -belastungen)
- Erteilung von Bescheinigungen über die Baulasten, Wegeeinziehungen und Bodenverkehrsge-nehmigungen
- Bewirtschaftung der Grundstücke des städt. Kernhaushaltes, die nicht anderen Produkten wie Grünanlagen, Gebäudewirtschaft oder Forsten zugeordnet sind

Grundstücksentwicklung:

- Bedarfsgerechte Entwicklung von Gewerbeflächen und von Wohnbauflächen
Gemeinsame Entwicklung von baulichen Entwicklungen mit Investoren sowohl auf städtischen als auch auf privaten Grundstücken
- Lotsenfunktion für Investoren und Zusammenarbeit mit Projektentwickler
- Schnittstelle / Kooperation zwischen dem FB 3 und der Wirtschaftsförderung (P 1113)
- Abschluss von städtebaulichen Verträgen

Ziele

- Wirtschaftliche Verwertung städt. Grundstücke (Verpachtungen, Gestattungen)
- Verkauf Baugrundstücke
- Eine sich möglichst selbst tragende Baugebietsfinanzierung (Wohnbau- und Gewerbegebiete)
- Weiterentwicklung der Stadt Olsberg durch Vorhaben privater Investoren
- Herstellung bzw. Koordination der erforderlichen Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Zielgruppen

- Käufer, Verkäufer und Pächter/innen von Grundstücken
- Mitarbeiter Verwaltung

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Verpachtungen	180	182	186	186
Anpachtungen	30	31	31	31
Gestattungen	194	199	199	199
Anzahl der Wohn- und Gewerbegebiete	22	23	22	22
Verkaufte Wohn- und Gewerbegrundstücke	3	4	6	6
Verkaufte sonstige Grundstücke	1	6	2	3

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3140	Produktverantwortung
Liegenschaften, Grundstücksentwicklung	Schmidt, Isabel
	Caspari, Timo

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.412,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.851,60	362.500	463.800	513.800	563.800	493.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.045,53	500	3.500	3.500	3.500	3.500
Sonstige ordentliche Erträge	1.813,59	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Bestandsveränderungen	45.552,83	-85.000	-15.000	-30.000	-45.000	-10.000
Ordentliche Erträge	157.675,55	286.700	461.000	496.000	531.000	496.000
Personalaufwendungen	73.898,66	83.665	104.713	113.994	116.275	118.600
Versorgungsaufwendungen	10.798,36	12.256	18.281	18.647	19.020	19.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.014,31	199.100	165.000	165.000	185.000	185.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.373,92	8.100	14.600	14.600	14.600	14.600
Ordentliche Aufwendungen	236.085,25	303.121	302.594	312.241	334.895	337.600
Ordentliches Ergebnis	-78.409,70	-16.421	158.406	183.759	196.105	158.400
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.409,70	-16.421	158.406	183.759	196.105	158.400
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-78.409,70	-16.421	158.406	183.759	196.105	158.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.127,81	25.006	25.375	25.328	25.495	25.273
Ergebnis	-96.537,51	-41.427	133.031	158.431	170.610	133.127
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Ordentliche Erträge:

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Vorkaufsrechtsbescheinigungen): 3.200 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte: 463.800 €
 - Pachteinahmen i. H. v. 23.800 €
 - Geplante Verkaufserlöse im Bereich des ZOB: 70.000 €
 - Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 70.000 €
 - Verkauf von Gewerbegrundstücken: 300.000 €

Bei den Grundstücksverkäufen handelt es sich um Umlaufvermögen, da erworbene Wohnbau- und Gewerbeflächen weiter veräußert werden. Bei den Kaufpreiszahlungen werden nur die anteiligen Erträge ohne die Erschließungs- und Anschlussbeiträge im Ergebnisplan veranschlagt.

- Sonstige ordentliche Erträge von 5.500 €
(Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen Anlagevermögen)
- Bestandsveränderungen in Höhe von -15.000 €
(Saldo zwischen Grunderwerbskosten und den Bestandswerten der zu verkaufenden Grundstücke)

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3140	Produktverantwortung
Liegenschaften, Grundstücksentwicklung	Schmidt, Isabel Caspary, Timo

Ordentliche Aufwendungen:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen von rd. 105.000 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 165.000 €
 - Unterhaltung / Bewirtschaftung der Grundstücke: 10.000 €
 - Erwerb von Wohnbaugrundstücken: 100.000 €
 - Erwerb und Herrichtung von Gewerbeflächen: 25.000 €
 - Ablösung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen: 30.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen: 14.600 €

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: rd. 25.000 €
(sächl. Verwaltungskosten, Bauhofleistungen, Grundsteuern)

geplantes Jahresergebnis: rd. 133.000 €

Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allg. Rücklage: 1.000 €

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3140

Liegenschaften, Grundstücksentwicklung

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Schmidt, Isabel

Aufwendungen, Erträge und Bestandsveränderungen Liegenschaften (Umlaufvermögen, Ergebnisplan)

Stand: 17.09.2025

	2026	2027	2028	2029	zukünftige Jahre
1. Verkauf von Grundstücken (reiner Grundstückswert)					
1.1 Verkauf von Mischbaugrundstücken beim ZOB (Olsberger Bahnhof)	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €	
1.2 Verkauf von Wohnbau- u. Gewerbegrundstücken					
- vorhandene Wohnbaugebiete in den Ortsteilen u. a. Baugebiete Am Heck und Dorfweise	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	x
- zukünftige Wohnbaugebiete					
- An der Stenderke, Bruchhausen					x
- Pappelallee Süd, Bigge					x
- Rosenterrasse, Olsberg					x
- Gewerbegebiete					
- Gewerbegebietserweiterung Hohler Morgen, Bigge	300.000,00 €	350.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	x
- Gewerbeflächen Altenbüren-West					x
- Gewerbegebietserweiterung Bruchhausen					x
- Je nach Projektstand in den geplanten Gewerbegebieten Altenbüren-West und Bruchhausen kann es auch zu einem Tausch der Ansätze kommen.	370.000,00 €	420.000,00 €	470.000,00 €	470.000,00 €	
1.3. Verkauf von Bauland (Summe)	440.000,00 €	490.000,00 €	540.000,00 €	470.000,00 €	
1.4. zuzüglich Pächterträge	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	
1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	463.800,00 €	513.800,00 €	563.800,00 €	493.800,00 €	
2. Abgang Buchrestwerte nach Verkäufen (nachrichtlich)					
2.1 Verkauf von Mischbaugrundstücken beim ZOB	-35.000,00 €	-35.000,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	
2.2 Verkauf von Wohnbau u. Gewerbegrundstücken					
- Wohnbaugrundstücke	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	-40.000,00 €	x
- Gewerbegrundstücke	-95.000,00 €	-110.000,00 €	-125.000,00 €	-125.000,00 €	x
2.3 Summe	-170.000,00 €	-185.000,00 €	-200.000,00 €	-165.000,00 €	
3. Erwerb von Grundstücken einschl. Nebenkosten					
3.2 Erwerb von Wohnbau- u. Gewerbegrundstücken (geplante Gebiete)					
- Wohnbaugrundstücke (Bruchhausen, Helmeringhausen, Bigge-Pappelallee)	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	x
- Rosenterrasse					x
- Gewerbegebietserweiterung Hohler Morgen, Bigge					
- Herrichtung gewerb. Flächen, Grundstücksvermessung	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	x
- Gewerbeflächen Altenbüren-West (Flächen im städt. Eigentum) im Eigentum der Stadt Olsberg, keine Herrichtung der gewerb. Flächen			20.000,00 €	20.000,00 €	x
- Planungskosten Erschließungsplanung					
- Gewerbegebietserweiterung Bruchhausen					x
- Je nach Projektstand in den geplanten Gewerbegebieten Altenbüren-West und Bruchhausen kann es auch zu einem Tausch der Ansätze kommen.					
- Gewerbegebiet Steinkleff, Bigge					
- kein weiterer Grunderwerb erforderlich, keine Grundstücksherrichtung					
- Zahlungen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen an FB2	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	x
	155.000,00 €	155.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €	
3.3. Aufwendungen für den Erwerb von Grundstücken	155.000,00 €	155.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €	
zuzüglich weitere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
3.4. (Bewirtschaftung Grundstücke)	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
3.5. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.000,00 €	165.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €	
4. Bestandsveränderungen (Differenz zwischen Erwerbsaufwendungen abzüglich Buchrestwerte der zu verkaufenden Grundstücke)					
4.1 Bestandsveränderungen ZOB	-35.000,00 €	-35.000,00 €	-35.000,00 €	0,00 €	x
4.2 Bestandsveränderungen Wohnbau- u. Gewerbegrundstücke	20.000,00 €	5.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	x
4.3 Summe	-15.000,00 €	-30.000,00 €	-45.000,00 €	-10.000,00 €	
5. Saldo dieser Ansätze im Ergebnisplan	283.800,00 €	318.800,00 €	333.800,00 €	298.800,00 €	

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3140

Liegenschaften, Grundstücksentwicklung

Produktverantwortung

Schmidt, Isabel

Caspari, Timo

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11118 Liegenschaften allgemein							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden							
11118-6821000000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11118-7821000000	28.524	0	0	0	0	0	0
Saldo	-28.524	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen	28.524	0	0	0	0	0	0
Saldo	-28.524	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.476,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.772,28	22.500	23.800	23.800	23.800	23.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350,00	500	3.500	3.500	3.500	3.500
Sonstige Einzahlungen	32.013,72	500	500	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.612,00	26.700	31.000	31.000	31.000	31.000
Personalauszahlungen	70.503,50	87.822	111.759	113.994	116.275	118.600
Versorgungsauszahlungen	10.798,36	12.256	18.281	18.647	19.020	19.400
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.489,05	199.100	165.000	165.000	185.000	185.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-8.175,13	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	38.641,22	7.100	13.600	13.600	13.600	13.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.257,00	306.278	308.640	311.241	333.895	336.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.355,00	-279.578	-277.640	-280.241	-302.895	-305.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.523,50	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.523,50	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-28.523,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.831,50	-274.578	-272.640	-275.241	-297.895	-300.600
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	9.831,50	-274.578	-272.640	-275.241	-297.895	-300.600
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.831,50	-274.578	-272.640	-275.241	-297.895	-300.600

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet

Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Produktbeschreibung

Die Gebäudewirtschaft nimmt die Eigentümerfunktion der städt. Gebäude mit Ausnahmen der Schützenhallen wahr. Sie steht im ständigen Dialog mit beteiligten Fachbereichen. Die Verantwortung der Gebäudewirtschaft bezieht sich insbesondere auf:

- die laufende Bewirtschaftung aller städt. Gebäude der Stadt Olsberg unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten
- die Unterhaltung aller Gebäude und Außenanlagen
- die Planung und Durchführung sämtlicher Neu- und Erweiterungsbauten
- die Überwachung und Steuerung sämtlicher Neu- und Erweiterungsbauten
- die Überwachung und Steuerung des gesamten Energieverbrauchs.

Für die angemieteten Objekte Stadtbücherei, Familienzentrum Olsberg und Flüchtlingswohnungen sowie für die Förderschule an der Ruhraue und der Friedhofskapelle erbringt die Gebäudewirtschaft im Rahmen ihrer o.g. Tätigkeiten Dienstleistungen.

Ziele

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden und Anlagen inkl. Substanzerhaltung und -verbesserung
- Betriebswirtschaftlicher sinnvoller Einsatz von Energie und sonstigen Bewirtschaftungsmitteln
- Koordinierung und Kontrolle der beauftragten Architekten, Ingenieurbüros und Baufirmen hinsichtlich des vorgegebenen Kostenrahmens, der termingerechten Abwicklung und des geforderten Standards
- Abstimmung mit der Bauaufsicht zu Erneuerungs- und Änderungsinvestitionen bei kommunalen Gebäuden, sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht; ggf. unter Hinzuziehen externer Sachverständiger.
- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling, Berichtswesen

Zielgruppen

- Nutzer und Bewohner der verschiedenen städt. Gebäude
- Rat, Fachausschuss, Nutzer/Produktverantwortliche

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Gesamtnutzflächen der Gebäude in m ²	30.128	30.128	30.128	30128
Anzahl der Gebäude bzw.-teile	41	41	41	41
Mietwohnungen	4	4	4	4
Hausmeister	3	3	3	3
Reinigungskräfte (teilzeitbeschäftigt)	4	3	3	3

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet

Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	621.787,82	528.770	521.120	439.620	494.820	456.320
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.722,60	56.310	56.030	56.030	56.030	56.030
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.422,54	38.960	37.960	37.960	37.960	37.960
Aktiviert Eigenleistungen	58.735,00	137.000	90.000	100.000	139.000	105.000
Ordentliche Erträge	792.667,96	761.040	705.110	633.610	727.810	655.310
Personalaufwendungen	574.298,39	615.847	726.435	740.951	755.771	770.887
Versorgungsaufwendungen	15.280,39	17.303	8.826	9.002	9.182	9.366
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.077.837,14	1.267.960	1.360.402	1.358.702	1.388.302	1.386.102
Bilanzielle Abschreibungen	888.758,17	906.030	900.970	802.080	969.700	1.049.450
Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.071,24	156.675	158.675	160.275	160.875	161.475
Ordentliche Aufwendungen	2.671.245,33	2.963.815	3.155.308	3.071.010	3.283.830	3.377.280
Ordentliches Ergebnis	-1.878.577,37	-2.202.775	-2.450.198	-2.437.400	-2.556.020	-2.721.970
Außerordentliche Erträge	95.997,07	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.782.580,30	-2.202.775	-2.450.198	-2.437.400	-2.556.020	-2.721.970
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.782.580,30	-2.202.775	-2.450.198	-2.437.400	-2.556.020	-2.721.970
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.273,50	273.422	293.298	293.110	293.788	292.883
Ergebnis	-2.003.853,80	-2.476.197	-2.743.496	-2.730.510	-2.849.808	-3.014.853

Erläuterungen und Perspektiven

Zu den Zahlen:

Der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2025 (-2.476.197 €) um rd. 267.000 € auf -2.743.496 €.

1. Ordentliche Erträge: 705.110 €

1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen: 521.120 €
Hier handelt es sich um die Auflösung der Sonderposten.

1.2 Privatrechtliche Leistungsentgelte: 56.030 €
Externe Mieten und Pachten für 4 Mietwohnungen (2 - FW Bigge-Olsberg; 1 Turnhalle Ruhrkampf Bahn; 1 - DGH Assinghausen), Kindergarten Elleringhausen und Garagen etc.

1.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen: 37.960 €
Nebenkosten der externen Mieter sowie Erstattung der Wärmelieferung für die Sporthalle des Berufskollegs (HSK).

1.4 Aktiviert Eigenleistungen: 90.000 €
Aktiviert Eigenleistungen für die Neuinvestitionen (siehe Investitionsplan).

2. Ordentliche Aufwendungen: 3.155.308 €

2.1 Personalaufwendungen: 726.435 €

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet

Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

2.2 Versorgungsaufwendungen: 8.826 €

2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: 1.360.402 €

200.000 € Bauunterhaltung

1.160.402 € Summe der Bewirtschaftungskosten:

45.000 € Bewirtschaftung Grundstücke / Außenanlagen / bauliche Anlagen

24.202 € Abfallgebühren / Winterdienst / Abfallentsorgungskosten

380.500 € Gebäudereinigung

29.100 € Reinigungsmittel

22.000 € Rasenmähen

18.800 € Sonstige Betriebskosten an Heizungsanlagen

59.500 € Sonstige Betriebskosten an technischen Anlagen

164.000 € Licht- und Kraftstrom

254.000 € Gas

24.600 € Heizöl

7.900 € Wärmestrom

70.000 € Biomasse

13.600 € Wasser

43.400 € Abwasser

2.000 € Haltung von Fahrzeugen und Treibstoffkosten

1.800 € Unterhaltung unbewegliches Vermögen

2.4 Bilanzielle Abschreibungen: 900.970 €

2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen: 158.675 €

Hierunter fallen Versicherungsbeiträge, Externe Mieten für die Anmietung der Räume für die OGS Grundschule Bigge bei der JG und Geschäftsaufwendungen

3. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: 293.298 €

216.000 € Bauhofleistungen

Der Bauhof erbringt Leistungen für die städtischen Gebäude einschließlich deren Außenanlagen für Bauunterhaltung, Pflege der Außenanlagen, Spielplatzkontrolle und -unterhaltung sowie Winterdienst.

1.900 € Grundsteuern für Gebäude

75.398 € sächliche Verwaltungskosten

4. Ergebnis - Zuschussbedarf: -2.743.496 €

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145
Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet
Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus
Rüther, Andreas

Anlage zum Ergebnisplan 2026

Stand: 05.02.26

Gebäude nach Ortsteilen	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029	Budget Folgebahre
DGH Assinghausen					
Grundstückserzielung + Herriichten der Außenanlagen					
Fassadensanierung Altbau (Malerarbeiten)					X
Ausgaben DGH Assinghausen	0	0	0	0	0
Rathaus					
Erneuerung Teppichböden	15.000	15.000	15.000		
Erneuerung Lamellenvorhänge	10.000				
Änderungen Raumnutzungen	50.000				
Lüftungsanlage Ratsaal					X
Bodenbelag (Pflasterbereich) im Eingangsbereich					X
Austausch Kopfsteinpflaster Innenhof (Belag und Unterbau)					X
Ausgaben Rathaus	75.000	15.000	15.000	0	0
Turnhalle Ruhrkampfbahn					
Sanierung Fachwerkfassade Teil 2					X
Ausgaben Turnhalle Ruhrkampfbahn	0	0	0	0	0
Grundschule Bruchhausen					
Dach Süd-Jahre Bau einschl. Toilettentrakt			85.000		
Fenster Verwaltung (Altbau) inkl. Fassadenanstrich Straßen-Seite			35.000		
Ausgaben GS Bruchhausen	0	0	120.000	0	0
DGH/FW Brunkappel					
Erneuerung Boden einschl. Unterbau 1. OG + Malerarbeiten					X
barrierefreie Toilette (IKEK)					X
barrierefreier Zugang 1. OG (IKEK)					X
Ausgaben DGH/FW Brunkappel	0	0	0	0	0
KiGa/DGH/FW Elpe					
Austausch Türen Dorfgemeinschaft + Haupteingang von 1960					X
Fußböden - Dorfgemeinschaft und Jugendfeuerwehr					X
Ausgaben KiGa/DGH/FW Elpe	0	0	0	0	0
Sportheim Elpe					
Sanierung Grund- und Abwasserleitungen	20.000	100.000			
Ausgaben Sportheim Elpe	20.000	100.000	0	0	0
DGH Helmeringhausen					
Energetische Fassadensanierung					X
Ausgaben DGH Helmeringhausen	0	0	0	0	0
KiGa Wiemeringhausen					
Keller Feuchteschäden					X
Ausgaben KiGa Wiemeringhausen	0	0	0	0	0
Weitere Bauunterhaltung					
Sanierungsarbeiten - Unvorhergesehenes	105.000	85.000	65.000	200.000	205.000
Ausgaben weitere Bauunterhaltung	105.000	85.000	65.000	200.000	205.000
Ergebnisplan Gebäudewirtschaft					
Gesamtausgaben	200.000	200.000	200.000	200.000	205.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet

Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11120 Verwaltungsgebäude GBW							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11120-7831000000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12600							
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden							
12600-6821000000	0	0	0	350.000	0	0	0
Saldo	0	0	0	350.000	0	0	0
12600 Feuerschutz GBW							
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
12600-7821000000	89.754	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
12600-7851000000	642.508	2.650.000	5.850.000	3.200.000	3.400.000	3.050.000	0
Saldo	-732.261	-2.650.000	-5.850.000	-3.200.000	-3.400.000	-3.050.000	0
21100							
Investitionszuwendungen vom Land							
21100-6811000000	0	0	0	0	500.000	0	0
Investitionseinzahlung Schulpauschale							
21100-6811020000	0	0	216.300	207.150	165.500	267.000	0
Saldo	0	0	216.300	207.150	665.500	267.000	0
21100 Grundschulen GBW							
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
21100-7831000000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
21100-7851000000	81.042	1.550.000	415.000	2.290.000	2.410.000	450.000	0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
21100-7852000000	28.696	0	0	0	0	0	0
Saldo	-109.738	-1.570.000	-435.000	-2.310.000	-2.430.000	-470.000	-20.000
21602 Sekundarschule GBW							
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
21602-7821000000	6.661	0	0	0	0	0	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
21602-7831000000	33.254	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
21602-7851000000	501.052	250.000	0	50.000	100.000	0	1.050.000
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen							
21602-7852000000	36.543	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen							
21602-7853000000	5.156	0	0	0	0	0	0
Saldo	-582.666	-250.000	0	-50.000	-100.000	0	-1.050.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145	Produktverantwortung	
Gebäudewirtschaft	<u>Baybure, Mehmet</u>	Schulte, Hubertus
	Kohlrautz, Björn	Rüther, Andreas

36500 Kindertageseinrichtungen GBW

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

36500-7821000000	4.853	0	0	0	0	0	0

AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto

36500-7831000000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

36500-7851000000	0	120.000	120.000	70.000	500.000	0	0

Saldo	-4.853	-140.000	-140.000	-90.000	-520.000	-20.000	-20.000

57300 Dorfgemeinschaftshäuser GBW

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

57300-6821000000	0	0	0	50.000	0	0	0

Saldo	0	0	0	50.000	0	0	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	0	0	216.300	607.150	665.500	267.000	0
Auszahlungen	1.429.519	4.615.000	6.430.000	5.655.000	6.455.000	3.545.000	1.095.000
Saldo	-1.429.519	-4.615.000	-6.213.700	-5.047.850	-5.789.500	-3.278.000	-1.095.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145

Gebäudewirtschaft

Produktverantwortung

Baybure, Mehmet

Kohlrautz, Björn

Schulte, Hubertus

Rüther, Andreas

Erläuterungen und Perspektiven

Einzahlungen (216.300 €):

Die Einzahlungen in Höhe von 216.300 € ergeben sich aus der Schulpauschale/Bildungspauschale (Mittel vom Land NRW zur Finanzierung von Baumaßnahmen/Instandsetzungen an Schulgebäuden).

Auszahlungen (6.430.000 €):

Die Auszahlungen betragen insgesamt 6.430.000 € und sind wie folgt aufgeteilt:

- Auszahlungen für Maschinen und Geräte (Hausmeister und Reinigungskräfte) von rd. 5.000 €
- Auszahlungen für die Anschaffung von Spielgeräten von rd. 40.000 €
- Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen von rd. 6.385.000 €
 - Feuerschutz 5.850.000 €
 - Grundschulen 415.000 €
 - KiGa 120.000 €

Im Detail werden die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen vorgestellt:

Feuerschutz (5.850.000 €):

• FW Antfeld (250.000 €):

Nach erfolgter Überarbeitung der Vorentwurfsplanung (in Zusammenarbeit mit der Löschgruppe, der Wehrführung, der Stadt Olsberg und dem beauftragten Architekturbüro) zum Anbau des Feuerwehrgerätehauses soll die Planung (Genehmigungs- und Ausführungsplanung) fortgeführt und der Bauantrag zeitnah gestellt werden. Es ist angedacht, mit dem Bau im Herbst 2026 zu beginnen.

• FW Bigge-Olsberg (5.600.000 €):

Die Bauarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus haben 2025 begonnen. In 2026 werden folgende Gewerke zur Ausführung kommen:

Rohbau Fertigstellung, Stahlbau, Gebäudehülle, Roh- und Feininstallation TGA, Innenausbau, Außenanlagen.

Nach Schätzung des Projektsteuerers werden Finanzmittel in Höhe von 5.600.000 € benötigt.

Grundschulen (415.000 €):

• GS Bigge (400.000 €):

Für die Sanierung des Bestandsgebäudes sind mehrere Einzelmaßnahmen beschlossen worden. Für das Jahr 2026 sind Finanzmittel in Höhe von 400.000 € eingeplant und beinhalten Maßnahmen wie z. B. Erneuerungen von Türanlagen, Austausch von Bodenbelägen, Erneuerung von Putz und Anstrich, Erneuerung Elektroinstallationen, Trockenbauarbeiten, Akustikdecken einbauen, Planungskosten für energetische Maßnahmen. Die größeren energetischen Maßnahmen sollen in den folgenden Jahren umgesetzt werden.

• Grundschule Bruchhausen (15.000 €):

Die Heizkessel der Grundschule (Neubau) und des Kindergartens sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Es wurden eine Bestandsaufnahme und eine energetische Untersuchung beauftragt. Diese sind jedoch noch nicht ganz abgeschlossen worden bzw. die Ergebnisse waren aus Sicht der Verwaltung nicht verwertbar. Daher sollen in 2026 diese Untersuchungen zu Ende geführt und mit den Fachplanungen der zukünftigen Beheizung und des Kesseltausches angefangen

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145	Produktverantwortung	
Gebäudewirtschaft	<u>Baybure, Mehmet</u>	Schulte, Hubertus
	Kohlrautz, Björn	Rüther, Andreas

werden.

Die Heizungsanlage des Altbaus der Grundschule wurde in 2020/2021 erneuert und soll dann als Spitzenlasterzeuger mit eingebunden werden.

Kindergärten (120.000 €):

• KiGa Wiemeringhausen (120.000 €):

In 2026 soll die Dacheindeckung erneuert werden. Hierbei müssen Dämmmaßnahmen an den Dachflächen und den Gaubenwänden vor der Eindeckung durchgeführt werden. Zudem muss der Dachstuhl nach Bedarf ertüchtigt werden.

Zudem ist geplant, auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage zu errichten, wenn die entsprechende Untersuchung hierzu positiv ausfällt.

Saldo: - 6.213.700 €

Anlage zum Investitionsplan 2026

Stand: 05.02.2026

Gebäude nach Ortsteilen	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029	Budget Folgejahre
Feuerwehrgerätehaus Antfeld					
Planungskosten					
Neuinvestition	250.000	500.000	250.000		
Ausgaben FW Antfeld	250.000	500.000	250.000	0	0
Feuerwehrgerätehaus Assinghausen					
Neuinvestition					X
Ausgaben FW Assinghausen	0	0	0	0	0
Grundschule Bigge					
Planung und Sanierung Bestandsgebäude	400.000	1.000.000	800.000	200.000	
Planung und Aufstockung Bestandsgebäude		1.250.000	1.300.000	200.000	
Ausgaben GS Bigge	400.000	2.250.000	2.100.000	400.000	0
Feuerwehrgerätehaus Bigge-Olsberg					
Neuinvestition	5.600.000	2.400.000			
Ausgaben FW Bigge-Olsberg	5.600.000	2.400.000	0	0	0
Turnhalle Ruhrkampfbahn					
LED-Beleuchtung					X
Ausgaben Turnhalle Ruhrkampfbahn	0	0	0	0	0
Grundschule Bruchhausen					
Planungskosten energetische Sanierung	15.000	40.000			
Energetische Sanierung 50er Jahre Bau (Heizung + Fassade)			260.000		
Ausgaben GS Bruchhausen	15.000	40.000	260.000	0	0
KiGa Bruchhausen					
Planungskosten energetische Sanierung		40.000			
Energetische Sanierung (Heizung, Fassade und Kriechkeller)			250.000		
Ausgaben KiGa Bruchhausen	0	40.000	250.000	0	0
Feuerwehrgerätehaus Bruchhausen					
Planungskosten		150.000			
Neuinvestition			1.700.000	1.650.000	
Ausgaben FW Bruchhausen	0	150.000	1.700.000	1.650.000	0
DGH/FW Brunsckappel					
Neubau FWGH					X
Ausgaben FW Brunsckappel	0	0	0	0	0
Feuerwehrgerätehaus Elleringhausen					
Planungskosten		150.000			
Neuinvestition			1.450.000	1.400.000	
Ausgaben FW Elleringhausen	0	150.000	1.450.000	1.400.000	0
DGH/FW Gevelinghausen					
Neubau FWGH					X
Ausgaben FW Gevelinghausen	0	0	0	0	0
Grundschule Olsberg					
Energetische Modernisierung = PV-Anlage				50.000	
Sanierung Böden Klassenräume			50.000		
Planungskosten Umgestaltung Flure/Klassenräume - Schulkonzept					X
Umgestaltung Flure/Klassenräume - Schulkonzept					X
Ausgaben GS Olsberg	0	0	50.000	50.000	0
Sekundarschule					
Brandschutzmaßnahmen aus Schulkonzept		50.000	100.000		
Energetische Maßnahmen					900.000
Bauliche Sanierung					150.000
Ausgaben GS Olsberg	0	50.000	100.000	0	1.050.000
KiGa Wiemeringhausen					
Dachsanieierung inkl. PV-Anlage	120.000				
Energetische Sanierung gem. Konzept			150.000		

Umstellung Heizsystem gem. Sanierungskonzept (Planung 2027)		30.000	100.000		
Ausgaben KiGa Wiemeringhausen	120.000	30.000	250.000	0	0
Feuerwehrgerätehaus Wiemeringhausen					
Neuinvestition					X
Ausgaben FW Wiemeringhausen	0	0	0	0	0
DGH/FW Wulmeringhausen					
Neubau FWGH					X
Ausgaben FW Wulmeringhausen	0	0	0	0	0
Weitere Neuinvestitionen					
Anschaffung Maschinen u. Geräte Hausmeister + Reinigungskräfte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Spielplatzgeräte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ausgaben weitere Neuinvestitionen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Gebäudewirtschaft Gesamtausgaben					
	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029	Budget Folgejahre
	6.430.000	5.655.000	6.455.000	3.545.000	1.095.000

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3145	Produktverantwortung	
Gebäudewirtschaft	<u>Baybure, Mehmet</u>	Schulte, Hubertus
	Kohlrautz, Björn	Rüther, Andreas

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.059,47	56.310	56.030	56.030	56.030	56.030
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.383,26	38.960	37.960	37.960	37.960	37.960
Sonstige Einzahlungen	277,61	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.720,34	95.270	93.990	93.990	93.990	93.990
Personalauszahlungen	577.874,72	615.847	726.435	740.951	755.771	770.887
Versorgungsauszahlungen	15.280,39	17.303	8.826	9.002	9.182	9.366
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.099.768,07	1.267.960	1.360.402	1.358.702	1.388.302	1.386.102
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	378,27	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	115.071,24	156.675	158.675	160.275	160.875	161.475
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808.372,69	2.057.785	2.254.338	2.268.930	2.314.130	2.327.830
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.685.652,35	-1.962.515	-2.160.348	-2.174.940	-2.220.140	-2.233.840
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	216.300	207.150	665.500	267.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	400.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	216.300	607.150	665.500	267.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	101.267,55	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.294.996,64	4.570.000	6.385.000	5.610.000	6.410.000	3.500.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	33.254,49	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.429.518,68	4.615.000	6.430.000	5.655.000	6.455.000	3.545.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.429.518,68	-4.615.000	-6.213.700	-5.047.850	-5.789.500	-3.278.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.115.171,03	-6.577.515	-8.374.048	-7.222.790	-8.009.640	-5.511.840
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.115.171,03	-6.577.515	-8.374.048	-7.222.790	-8.009.640	-5.511.840
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.115.171,03	-6.577.515	-8.374.048	-7.222.790	-8.009.640	-5.511.840

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3146

Notwohnungen

Produktverantwortung

Rüther, Marita

Ilmer, Timm

Baybure, Mehmet

Produktbeschreibung

- Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber, "geduldete" Ausländer und ausländische Flüchtlinge sowie Obdachlose
- An- und Abmietung von Wohnungen mit z.B.
 - Abrechnung der Mieten und Nebenkosten (mit den Vermietern)
 - Durchführung von Schönheitsreparaturen
 - Beseitigung von Bagatellschäden
 - Reparatur eingeverursachter Schäden
 - Sicherstellung der Energielieferung incl. Abrechnung
 - Prüfung der Betriebskostenabrechnung

Ziele

Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes

Zielgruppen

- Asylbewerber, "geduldete" Ausländer und ausländische Flüchtlinge
- Obdachlose
- Vermieter

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Anzahl angemieteter Wohnungen	49	48	49	48
Anzahl der Unterkunftsplätze	261	260	260	225

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3146

Notwohnungen

Produktverantwortung

Rüther, Marita

Ilmer, Timm

Baybure, Mehmet

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.215,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294,53	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	30.509,53	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	59.072,59	65.850	68.106	69.466	70.856	72.274
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.500,20	383.150	331.850	331.850	331.850	331.850
Bilanzielle Abschreibungen	33.952,00	18.141	18.150	18.150	18.150	18.150
Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.504,59	359.700	227.700	227.700	227.700	227.700
Ordentliche Aufwendungen	745.029,38	826.841	645.806	647.166	648.556	649.974
Ordentliches Ergebnis	-714.519,85	-826.841	-645.806	-647.166	-648.556	-649.974
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-714.519,85	-826.841	-645.806	-647.166	-648.556	-649.974
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-714.519,85	-826.841	-645.806	-647.166	-648.556	-649.974
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	730.920,71	857.229	676.420	677.753	679.242	680.528
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.400,86	30.388	30.614	30.587	30.686	30.554
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Mit Stand vom 01.09.2025 sind 47 Wohnungen und zwei Gebäude mit insgesamt ca. 260 Plätzen angemietet. Darüber hinaus ist noch ein stadteigenes Gebäude mit 31 Plätzen verfügbar. Nach Rückgabe der großen Unterkunft mit 39 Plätzen zum 31.10.2025 stehen noch rd. 220 Plätze zur Verfügung, von denen derzeit 183 Plätze belegt sind. Die Kosten für private Unterbringung der Flüchtlinge aus der Ukraine (ohne Mietvertrag) sind hier nicht enthalten. Diese werden im Produkt 2212 berücksichtigt.

Personalaufwendungen (rd. 68.000 €)

Die Personalaufwendungen haben sich durch Tarifsteigerungen erhöht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 332.000 €)

Hierzu gehören die Kosten der Bewirtschaftung einschließlich Mietnebenkosten, Abfallentsorgungskosten (z. B. bei Renovierungen), Gebäudereinigung und Energiekosten. Diese Kosten, schwanken je nach Belegung bzw. vorübergehendem Leerstand und sind darüber hinaus sehr vom Nutzerverhalten abhängig und daher schwer zu kalkulieren, so dass die Mittel für volle Belegung eingeplant werden.

Bilanzielle Abschreibungen (rd. 18.000 €)

Der Haushaltsansatz bei den bilanziellen Abschreibungen bezieht sich auf die in 2022 erworbene stadteigene Notunterkunft.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (rd. 228.000 €)

Zu diesen Aufwendungen gehören insbesondere die Mieten und Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Der Haushaltsansatz 2026 fällt wegen der Aufgabe eines größeren angemieteten Gebäudes geringer aus als im vergangenen Jahr. Dieses Objekt wird nicht mehr benötigt, da sich der Zustrom von Flüchtlingen seit Monaten reduziert hat. Es wird jedoch weiterhin versucht, kleinere Wohnungen anzumieten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (rd. 31.000 €)

In diesen Aufwendungen sind die sächlichen Verwaltungskosten sowie Grundsteuern und

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3146

Notwohnungen

Produktverantwortung

Rüther, Marita

Ilmer, Timm

Baybure, Mehmet

Bauhofleistungen enthalten.

Die Ausgaben in Höhe von insgesamt rd. 676.420 € werden mit Einnahmen aus dem Produkt 2212 Flüchtlingshilfen ausgeglichen.

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.086,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294,53	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.380,53	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	58.912,72	65.850	68.106	69.466	70.856	72.274
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	355.242,20	383.150	331.850	331.850	331.850	331.850
Sonstige Auszahlungen	317.626,11	359.700	227.700	227.700	227.700	227.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	731.781,03	808.700	627.656	629.016	630.406	631.824
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-719.400,50	-808.700	-627.656	-629.016	-630.406	-631.824
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-719.400,50	-808.700	-627.656	-629.016	-630.406	-631.824
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-719.400,50	-808.700	-627.656	-629.016	-630.406	-631.824
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-719.400,50	-808.700	-627.656	-629.016	-630.406	-631.824

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150

Bauhof

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Produktbeschreibung

Dienstleistungen für städtische Produkte, im wesentlichen:

- Bewirtschaftung/Reparatur von Straßen, Wegen u. Plätzen
- Durchführung Straßenreinigung und Winterdienst
- Bewirtschaftung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen
- Unterhaltungsleistungen an Gebäuden und Außenanlagen
- Durchführung Städtereinigung

Dienstleistungen für externe Auftraggeber:

- Touristik und Stadtmarketin GmbH,
- Hochsauerlandwasser GmbH,
- benachbarte Kommunen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit

Ziele

- Planerische und operative Steuerung des Baubetriebshofes
- Abrechnung der Baubetriebshofleistungen mit den Auftraggebern (u. a. städt. Produktverantwortliche) zur Schaffung einer Kostentransparenz der angeforderten und erbrachten Leistungen
- Kalkulation der Aufträge
- Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung, um eine wirtschaftliche und effiziente Aufgabenerledigung zu gewährleisten, und ggf. Veränderungen der Arbeitsorganisation sowie des Fahrzeug- und Geräteeinsatzes bis zur Auslagerung unwirtschaftlicher Leistungen (Privatisierung) zu veranlassen

Zielgruppen

- Einwohner der Stadt Olsberg
- Rat und Verwaltung der Stadt als Auftraggeber
- Nutzer von städtischen Einrichtungen
- Externe Auftraggeber

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Mitarbeiter Bauhof einschl. -leiter	19	19	20	20
Erträge einschl. interner Leistungsbeziehungen in €	1.301.721	1.580.805,65	1.626.700	1.676.750

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150

Bauhof

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.368,60	86.000	110.300	117.750	112.750	96.450
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.121,38	6.400	7.400	7.400	7.400	7.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.663,72	7.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Sonstige ordentliche Erträge	260,00	7.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Aktivierte Eigenleistungen	22.894,35	2.500	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	146.308,05	109.700	136.500	143.950	138.950	122.650
Personalaufwendungen	1.218.628,94	1.328.349	1.327.063	1.353.603	1.380.675	1.408.288
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.061,52	230.307	231.040	231.540	231.540	231.540
Bilanzielle Abschreibungen	125.298,50	117.800	132.800	140.300	140.900	142.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.801,18	67.000	76.800	76.800	76.800	76.800
Ordentliche Aufwendungen	1.625.790,14	1.743.456	1.767.703	1.802.243	1.829.915	1.858.728
Ordentliches Ergebnis	-1.479.482,09	-1.633.756	-1.631.203	-1.658.293	-1.690.965	-1.736.078
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.479.482,09	-1.633.756	-1.631.203	-1.658.293	-1.690.965	-1.736.078
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.479.482,09	-1.633.756	-1.631.203	-1.658.293	-1.690.965	-1.736.078
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.580.805,65	1.626.700	1.623.800	1.621.300	1.621.500	1.621.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.030,79	7.957	7.427	7.422	7.441	7.416
Ergebnis	94.292,77	-15.013	-14.830	-44.415	-76.906	-121.994
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	38.149,00	12.200	12.000	12.000	12.000	12.000
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	966,10	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	37.182,90	12.200	12.000	12.000	12.000	12.000

Erläuterungen und Perspektiven

Erträge

1. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (1.623.800,- €)

Die von den Produktverantwortlichen angemeldeten Bauhofleistungen liegen um rd. 2.200,- € unter dem Vorjahresniveau. Grund sind die gegenüber dem Vorjahr gefallenen Bedarfsanmeldungen für IBL-Leistungen des Bauhofes durch die jew. Produktverantwortlichen.

Aufwendungen

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (230.307,- €)

Hierunter fallen u. a. die Instandhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Gebäudereinigung, Licht- u. Kraftstrom Gebäude, die Haltung von Kraftfahrzeugen und weitere Aufwendungen.

Einen wesentlichen Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen machen die Treibstoffkosten

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150

Bauhof

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Pape, Bernd

aus. Die Kosten für die Beschaffung von Treibstoff sind weiterhin auf einem hohen Niveau, der Ansatz ab dem Jahr 2025 wird daher von 55.000,- € auf 65.000,- € erhöht.

Das Jahresergebnis wird voraussichtlich - 2.813 € betragen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150

Bauhof

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Investitionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
11119 Bauhof							
Einzahlung aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11119-6831000000	38.210	7.000	12.000	10.000	25.000	25.000	0
AZ für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 800 Euro netto							
11119-7831000000	57.249	190.000	223.500	225.000	315.000	200.000	0
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen							
11119-7851000000	108.386	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen							
11119-7853000000	1.161	0	0	0	0	0	0
Saldo	-128.585	-183.000	-211.500	-215.000	-290.000	-175.000	0

Zusammenfassung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
Einzahlungen	38.210	7.000	12.000	10.000	25.000	25.000	0
Auszahlungen	166.795	190.000	223.500	225.000	315.000	200.000	0
Saldo	-128.585	-183.000	-211.500	-215.000	-290.000	-175.000	0

Erläuterungen und Perspektiven

Auszahlungen zum Erwerb von Vermögensgegenständen über 800,- € netto:

210.000,- €	LKW - 15 to - MAN	Ersatzbeschaffung
+ 15.000,- €	Beschaffung sonstiger Kleingeräte	
<u>225.000,- €</u>	Gesamtauszahlung	

Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen:

10.000,- €

Nettoinvestitionssumme:

215.000,- €

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150

Bauhof

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Pape, Bernd

Investitionsplan für die Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes der Stadt Olsberg

Budget Bauhof		2026	2027	2028	2029
LKW - 15 to - MAN	Ersatzbeschaffung	210.000			
	sonstige Kleingeräte	15.000			
Transporter - Gärtner	Ersatzbeschaffung		55.000		
Transporter - div.	Ersatzbeschaffung		55.000		
LKW 7,5 to - Fuso	Ersatzbeschaffung		70.000		
Werkstattauto	Ersatzbeschaffung		15.000		
Husqvana	Ersatzbeschaffung		15.000		
	sonstige Kleingeräte		15.000		
Unimog	Ersatzbeschaffung			300.000	
	sonstige Kleingeräte			15.000	
Transporter Schreinerei	Ersatzbeschaffung				60.000
Anhänger und Container	sonstige Kleingeräte				125.000
	sonstige Kleingeräte				15.000
Investitionssumme:		226.000	226.000	316.000	200.000
Veräußerungen- Verkauf von Altgeräten		10.000	10.000	25.000	25.000
Netto-Investitionssumme:		216.000	216.000	290.000	175.000

Budget Winterdienst		2026	2027	2028	2029
Schneepflug / Streuer / Schneeketten		54.000	56.000	58.000	60.000
Investitionssumme:		54.000	56.000	58.000	60.000

Budget KEP		2026	2027	2028	2029
	sonstige Kleingeräte	6.000	6.500	7.000	7.500
Investitionssumme:		6.000	6.500	7.000	7.500

Investitionssumme - Gesamt:		276.000	277.500	365.000	242.500

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3150	Produktverantwortung
Bauhof	<u>Caspari, Timo</u>
	Pape, Bernd

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.942,27	6.400	7.400	7.400	7.400	7.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.963,72	7.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Sonstige Einzahlungen	108,45	500	500	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.014,44	14.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Personalauszahlungen	1.248.660,68	1.338.803	1.327.063	1.353.603	1.380.675	1.408.288
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.811,26	230.307	231.040	231.540	231.540	231.540
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	133,78	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	88.206,40	67.000	76.800	76.800	76.800	76.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.540.812,12	1.636.110	1.634.903	1.661.943	1.689.015	1.716.628
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.517.797,68	-1.621.910	-1.618.703	-1.645.743	-1.672.815	-1.700.428
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.210,00	7.000	12.000	10.000	25.000	25.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.210,00	7.000	12.000	10.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.546,18	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	57.248,92	190.000	223.500	225.000	315.000	200.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	166.795,10	190.000	223.500	225.000	315.000	200.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-128.585,10	-183.000	-211.500	-215.000	-290.000	-175.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.646.382,78	-1.804.910	-1.830.203	-1.860.743	-1.962.815	-1.875.428
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.646.382,78	-1.804.910	-1.830.203	-1.860.743	-1.962.815	-1.875.428
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.646.382,78	-1.804.910	-1.830.203	-1.860.743	-1.962.815	-1.875.428

Erläuterungen und Perspektiven

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3160

Abwasserwerk

Produktverantwortung

Caspari, Timo

Kotthoff, Stefan

Produktbeschreibung

Sicherstellung der Abwasserbeseitigung für das Stadtgebiet Olsberg entsprechend den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der gebotenen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte

Ziele

Abwasserwerk - Durchführung der Abwasserbeseitigung zu wirtschaftlichen Bedingungen durch Wartungs-, Reparatur-, Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen

Zielgruppen

- Anschlussnehmer
- Hochsauerlandwasser GmbH
- Ruhrverband

Kennzahlen

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Aufwendungen in €	3.645.000	3.794.000	3.983.000	3.993.000
Investitionen ohne Finanzierungstätigkeit in €	1.442.000	1.117.000	1.320.000	1.330.000
Netzlänge in km	190	190	193	193

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3160	Produktverantwortung
Abwasserwerk	<u>Caspari, Timo</u> Kotthoff, Stefan

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.328,48	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Ordentliche Erträge	18.328,48	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Personalaufwendungen	8.894,02	6.168	18.843	21.092	20.185	20.717
Versorgungsaufwendungen	5.204,81	5.856	5.045	5.146	5.249	5.354
Ordentliche Aufwendungen	14.098,83	12.024	23.888	26.238	25.434	26.071
Ordentliches Ergebnis	4.229,65	3.607	7.166	5.132	6.246	5.929
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.229,65	3.607	7.166	5.132	6.246	5.929
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.229,65	3.607	7.166	5.132	6.246	5.929
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.229,65	3.607	7.166	5.132	6.246	5.929
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen und Perspektiven

Allgemeines

In diesem Produkt sind die Finanzbeziehungen zwischen dem städtischen Kernhaushalt und dem Abwasserwerk dargestellt. Die im städt. Haushalt entstehenden Personalaufwendungen und sächlichen Verwaltungskosten werden voll umfänglich durch Kostenerstattungen des Abwasserwerkes gedeckt.

Die Erträge und Aufwendungen sowie die Investitionen des Abwasserwerkes Olsberg finden sich im Wirtschaftsplan 2026 des Abwasserwerkes.

Erträge

Die Verwaltungskostenerstattungen durch das Abwasserwerk betragen rd. 31.000 €.

Aufwendungen

Die im Jahre 2026 anfallenden Aufwendungen in Höhe von rd. 31.000,- € setzen sich aus

- den ordentlichen Aufwendungen (Personal- und Versorgungsaufwendungen) in Höhe von rd. 24.000 € und
- den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (sächl. Verwaltungskosten, Verwaltungsgemeinkosten) in Höhe von rd. 7.000 € zusammen.

Haushaltsbuch 2026

Produkt B3160	Produktverantwortung
Abwasserwerk	<u>Caspari, Timo</u> Kotthoff, Stefan

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.380,65	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.380,65	15.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Personalauszahlungen	7.392,81	7.623	20.604	21.017	21.436	21.864
Versorgungsauszahlungen	5.204,81	5.856	5.045	5.146	5.249	5.354
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.597,62	13.479	25.649	26.163	26.685	27.218
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.783,03	2.152	5.405	5.207	4.995	4.782
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.783,03	2.152	5.405	5.207	4.995	4.782
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.783,03	2.152	5.405	5.207	4.995	4.782
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	7.783,03	2.152	5.405	5.207	4.995	4.782

Erläuterungen und Perspektiven



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Stellenplan

B e a m t e

Aufgrund von Eintritt in den Ruhestand bzw. Beginn der Ruhephase der Altersteilzeit und Versetzungen zu anderen Dienstherren entfallen folgende Stellenanteile (Nachfolge durch Tariflich Beschäftigte):

A 12 Stellvertretender Leiter FB 2 (- 1,00 Stellen)

A 12 Stellvertretender Leiter FB 3 (- 1,00 Stellen)

A 9 Vorzimmer und SB Kultur/Vereine (- 0,78 Stellen)

Aufteilung nach Besoldungsgruppen (Vollzeitverrechnung)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Stellenanteile 2 0 2 6		Stellenanteile 2025	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Bemerkungen
		insgesamt	ausgesondert			
Bürgermeister	B 4	1	(1)	1	1	Wahlbeamter
Laufbahngruppe 2.2						
Direktor/in	A 15	1		1	1	
Ober(bau)rat/rätin	A 14	1		1	1	
Rat/Rätin	A 13	1		1	1	
Laufbahngruppe 2.1						
Verwaltungsrat/rätin	A 13	1		1	1	
Amtsrat/rätin	A 12	1		3	2	siehe Erläuterung
Amtmann/frau	A 11	1		1	1	siehe Erläuterung
Oberinspektor/in	A 10	0,61		0,61	0,61	
Laufbahngruppe 1.2						
Amtsinspektor/in	A 9	1		1,78	1	siehe Erläuterung
Summe		8,61	(1)	11,39	9,61	

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung (Vollzeitverrechnung)

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B 4	Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsgruppe			Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsgruppe				Laufbahngruppe 1 A 9
			A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
001	Innere Verwaltung	1	1		1		1			1
002	Sicherheit und Ordnung					1		1		
003	Schulträgeraufgaben								0,61	
005	Soziale Leistungen									
009	Räumliche Planung und Entwicklung			1						
010	Bauen und Wohnen									
S u m m e		1	1	1	1	1	1	1	0,61	1
		Gesamt: 8,61								

Tariflich Beschäftigte

Aufgrund von Stellenbewertungen, Arbeitszeitänderungen, Stellenumbesetzungen und sonstigen Änderungen sind folgende neue Ausweisungen erforderlich:

EG 11

Architekt FB 3 (+ 1,00 Stellen, Nachfolgeregelung), stellv. FBL FB 2 (+ 1,00 Stellen, zuvor Beamtenstelle), Digitalisierungsbeauftragter/SB IT (+ 1,00 Stellen lt. Ratsbeschluss)

EG 10

SB FB 2 (- 0,13 Stellen, Arbeitszeitreduzierung)

EG 9c

SB SGB II (- 1,00 Stellen, neu stellv. FBL), SB SGB II (+ 0,90 Stellen, Nachfolgeregelung)

EG 9b

SB IT (- 1,00 Stellen), SB SGB XII (-0,9 Stellen), SGB XII (+ 1,00 Stellen, Nachfolgeregelung)

EG 9a

SB Kasse (- 0,10 Stellen, Arbeitszeitreduzierung)

EG 8

SB Ratsbüro (+ 0,83 Stellen), SB FB 3, Bauzeichner/in (+ 0,16 Stellen)

EG 7

Schreibdienst (- 0,77 Stellen, neu: Ratsbüro, EG 8), SB Sekretariat allg. Vertreterin BM (+ 0,90 Stellen, zuvor Beamtenstelle), Gärtner Baumkontrollen (+ 1,00 Stellen)

EG 6

Gärtner Baumkontrollen (- 1,00 Stellen)

EG 5

Schulsekretärinnen (+ 0,10 Stellen)

Aufteilung nach Entgeltgruppen (Vollzeitverrechnung)

Entgeltgruppe TVöD	Stellenanteile 2 0 2 6	Stellenanteile 2 0 2 5	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Bemerkungen
12	2,00	2,00	2,00	
11	11,00	8,00	8,00	siehe Erläuterung
10	8,05	8,18	8,05	siehe Erläuterung
9c	10,51	10,61	10,11	siehe Erläuterung
9b	8,28	9,18	8,23	siehe Erläuterung
9a	6,09	6,19	6,86	siehe Erläuterung
8	6,54	5,55	6,38	siehe Erläuterung
7	6,41	5,28	5,41	siehe Erläuterung
6	23,00	24,00	20,00	siehe Erläuterung
5	1,89	1,79	2,89	siehe Erläuterung
4	1,18	1,18	0,60	
3	0,30	0,30	0,30	
2	1,76	1,76	1,76	
Zwischensumme	87,01	84,62	80,59	

Die Personalbemessung in den Kindertageseinrichtungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) hängt in Nordrhein-Westfalen konkret von der Anzahl, dem Alter und ggf. dem Behindertenstatus der angemeldeten Kinder ab. Ferner spielen die durch die Eltern gebuchten Betreuungszeiten eine Rolle. Auf der Grundlage dieser Kriterien ergeben sich jeweils ab Beginn eines neuen Kindergartenjahres (1. August) natürliche Schwankungen der Personalstunden. Darüber hinaus haben einige Fachkräfte mit Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 ihre Arbeitszeiten geringfügig verändert.

Die Stellenanteile für die Entgeltgruppen S 9 (+ 0,05), S 8a (+ 1,55) und S 3 (+ 0,31) erhöhen sich aus den vorgenannten Gründen (+ 1,91), während sich die Stellenanteile für die Entgeltgruppen S 13 (- 0,23) und S 8b (- 0,86) verringern (- 1,09). Insgesamt ergibt sich für alle Kindergärten eine Erhöhung um 0,82 Stellenanteile. Da alle Zusatzkräfte für die integrative Betreuung inzwischen unbefristete Arbeitsverträge haben, werden deren Stellenanteile nicht mehr in der Zusatzübersicht für informatorisch beschäftigte Dienstkräfte, sondern im regulären Stellenplan dargestellt.

Entgeltgruppe TVöD	Stellenanteile 2 0 2 6	Stellenanteile 2 0 2 5	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Bemerkungen
S 13	1,77	2,00	1,82	siehe Erläuterung
S 9	1,77	1,72	1,77	siehe Erläuterung
S 8b	5,51	6,37	0,77	siehe Erläuterung
S 8a	21,82	20,27	23,97	siehe Erläuterung
S 3	1,00	0,69	1,00	siehe Erläuterung
Zwischensumme	31,87	31,05	29,33	
Gesamt Tariflich Beschäftigte:				
S u m m e:	118,88	115,07	109,92	

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung (Vollzeitverrechnung)

Pro- duktbe- reich	Bezeich- nung	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
001	Innere Ver- waltung	2,00	5,00	2,72	3,77	4,51	2,48	4,30	3,90	21,00		0,58		1,55	51,81
002	Sicherheit und Ordnung				1,72			1,24	2,51	1,50			0,16		7,13
003	Schulträger- aufgaben			1,00			0,25				1,89				3,14
004	Kultur und Wissenschaft					1,00						0,60			1,60
005	Soziale Leis- tungen		1,00	2,56	4,02	1,00	1,00	1,00		0,50			0,14	0,21	11,43
009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformati- onen		2,00	1,00	1,00		1,00								5,00
010	Bauen und Wohnen					1,77									1,77
012	Verkehrsflä- chen und Anlagen, ÖPNV		1,00				0,77								1,77
013	Natur- und Landschafts- pflege			0,77			0,59								1,36
014	Umwelt- schutz		1,00												1,00
015	Wirtschafts- förderung		1,00												1,00
S u m m e:		2,00	10,00	8,05	10,51	8,28	6,09	6,54	6,41	23,00	1,89	1,18	0,30	1,76	87,01

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (Aufteilung nach Haushaltsgliederung)

Produktbereich	Bezeichnung	S 13	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 4	S 3	Summe
006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,77		1,77	5,51	21,82		1	31,87

Vorgesehene Zahl der Nachwuchskräfte und der informatorisch beschäftigten Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellenanteile 2 0 2 6	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Erläuterungen
Beamtenanwärter/in Laufbahngruppe 2.1	Anwärterbezüge	1	1	
<u>Azubi Rathaus</u> • Verwaltungsfachangestellte • Fachinformatiker	Ausbildungsvergütung (TVAöD)	5 1	3 1	
<u>Azubi Kita</u> • Erzieher	Ausbildungsvergütung (TVAöD Pflege)	2	3	3-jährige praxisintegrierte Ausbildung (PiA)
<u>Berufspraktikant/in Kita</u> • Erzieher	Praktikumsvergütung (TVPöD)	2	1	Anerkennungsjahr
<u>Praktikant/in Kita</u> während des Besuchs der Fachoberschule Klasse 11	Pauschale Praktikumsvergütung	6	5	Einjähriges gelenktes Praktikum
<u>Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)</u> • Schule an der Ruhraue und Kita	Taschen- und Verpflegungsgeld	6	5	
<u>Hauswirtschaftskräfte/Kita-Helfer/innen</u> Kita	Entgelt (TVöD)	1,58	1,58	Durch das Land NRW im Rahmen des Kita-Helfer-Programms refinanzierte geringfügige Beschäftigungen
S u m m e:		24,58	20,58	

Stellen für Sonderrechnungen**Hochsauerlandwasser GmbH**

Das Personal der Wasserwerke Bestwig, Meschede und Olsberg wurde mit Wirkung vom 01.01.2006 zur Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) übergeleitet. Aufgrund fehlender Dienstherreneigenschaft der HSW erfolgt die Anstellung des kaufmännischen Geschäftsführers der HSW weiterhin bei der Stadt Olsberg, wobei die Stadt der HSW die Dienstleistung des Beamten im Rahmen eines sogenannten Dienstleistungsüberlassungsvertrages zur Verfügung stellt. Die Personalkosten werden von der HSW zu 100 % erstattet. Die Stelle wurde bisher in analoger Anwendung des § 8 Abs. 1 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung NRW gesondert ausgewiesen.

Am 14.09.2025 wurde der kaufmännische Geschäftsführer zum Bürgermeister der Gemeinde Bestwig gewählt. Er ist somit nur noch bis zum 31.10.2025 Beamter der Stadt Olsberg. Sein/e Nachfolger/in wird ein/e Tariflich Beschäftigte/r sein, so dass die Stelle ab dem Jahr 2026 nicht mehr benötigt wird.

Besoldungsgruppe	Stellenanteile 2 0 2 6	Stellenanteile 2 0 2 5	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Bemerkungen
LBesG A 14	0	1	1	Siehe Erläuterung
S u m m e	0	1	1	

Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Schule an der Ruhraue

Mit der Inbetriebnahme des Neubaus der Städtischen Förderschule zum 19.10.1998 erfolgt die Abrechnung aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 15.03.1998/15.04.1998 zwischen der Stadt Olsberg und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Die Städtische Förderschule ist eine öffentliche Schule im Sinne des Schulverwaltungsgesetzes. Der eigentlich gesetzlich verpflichtete Schulträger Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat die Stadt gebeten, die Schul- und Bauträgerschaft zu übernehmen. Der Landschaftsverband hat sich verpflichtet, alle durch Landeszuweisung nicht gedeckten Kosten zu übernehmen. Die Stellenanteile werden in analoger Anwendung des § 8 Abs. 1 Satz 2 Kommunalhaushaltsverordnung NRW gesondert ausgewiesen.

Aufteilung nach Entgeltgruppen (Vollzeitverrechnung)

Entgeltgruppe TVöD	Stellenanteile 2 0 2 6	Stellenanteile 2 0 2 5	am 30.06.2025 tats. besetzte Stellenanteile	Bemerkungen
9b	1,34	1,28	1,34	Leitung Therapie
9a	5,96	5,98	5,22	Therapeuten
P 10	0,52	0,50	0,61	Krankenschwester
P 7	1,13	1,00	1,04	Krankenschwester
6	1,00	1,00	1,00	Hausmeister
5	0,77	0,77	0,77	Schulsekretärin
S 4	1,98	2,17	2,00	Pflegekräfte
2	1,00	1,00	0,99	Küchenpersonal
S u m m e:	13,70	13,70	12,97	



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Anlagen

Ziele zur Steuerung der städtischen Finanzen

Gesamtergebnisrechnung 2024

Gesamtfinanzrechnung 2024

Schlussbilanz 2024

Sonderposten Gebührenaussgleich

Verpflichtungsermächtigungen

Verbindlichkeitspiegel

Zuwendungen an Fraktionen

Haushaltsquerschnitte

Ziele zur Steuerung der städtischen Finanzen in der Stadt Olsberg

Beschluss des Rates der Stadt Olsberg vom 08.11.2007 – Vorl. Nr. 171/2007 –

1. Mindestens Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses in der Gesamtergebnisrechnung

Umsetzung u.a durch

- ständige und kritische Prüfung von Standards der Aufgabenerfüllung; sowohl im Verhältnis zum Bürger, verwaltungsintern, als auch zur Politik (Verhältnis Aufwand zu Nutzen optimieren)
- ständige und kritische Prüfung sämtlicher Aufwandsarten, wobei die mittel- bis langfristige Optimierung der Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht
- Entwicklung sinnvoller Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und nutzen von nachweisbaren Synergieeffekten
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zur Aufwandssenkung; neue Formen der ehrenamtlichen Arbeit (Freiwilligenagentur, Netzwerkagentur, Bürgerengagement) unterstützen
- Steuerung der Sondervermögen und Beteiligungen unter Berücksichtigung der Beziehungen zum Kernhaushalt
- Stabilisieren der Erträge im Zentralbudget durch Einwirken auf die beeinflussbaren Faktoren
 - o Einwohnerzahl und Schülerzahl halten bzw. wieder steigern durch Schaffung von Attraktivität als Wohnort; beeinflusst:
 - Schlüsselzuweisungen
 - Einkommensteueranteil
 - Schulpauschale
 - Investitionspauschale
 - Umsatzsteueranteil
 - Grundsteueraufkommen
 - o harte und weiche Faktoren für Gewerbe verbessern und bewerben
- Inanspruchnahme von Zuwendungen etc. für lfd. Zwecke, soweit keine zusätzlichen Aufwendungen die Erträge absehbar aufzehren
- Ausschöpfen der rechtlichen Möglichkeiten im Bereich der Abgaben unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der betroffenen Bevölkerungsgruppen

2. Liquiditäts- und ergebnisorientierte Steuerung der Investitionstätigkeit

Umsetzung u.a durch

- Betrachtung einzelner Projekte nach den Auswirkungen auf die Liquidität und die Ergebnisrechnung (AfA, Buchrestwert)
- Beschränken auf das sachlich notwendige Maß, um ein optimales wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen
- Nachhaltigkeit und die erforderliche Flexibilität sind zu gewährleisten, um auf veränderte Umwelteinflüsse reagieren zu können (z.B. Anmietung von Räumen zur Deckung von Spitzenbedarfen statt bauliche Erweiterung)
- Veräußerung von Anlagevermögen, wenn wirtschaftlich sinnvoll
- Folgeaufwand ist zu berücksichtigen und im Einzelfall darzustellen
- Klären der Frage, ob sanieren (=Aufwand) oder investieren bei vorhandenem Vermögen sinnvoller ist

3. Ausrichten der Finanzierungstätigkeit an dem mittel- bis langfristigen Ziel der Entschuldung

Umsetzung u.a durch

- Neuaufnahmen bleiben hinter der Entschuldungsquote zurück
- Sondertilgungen sind nur dann sinnvoll, wenn der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan mittelfristig positiv bleibt
- Die Sondervermögen und Beteiligungen sind in diese Betrachtung einzubeziehen und entsprechend zu steuern

Jahresabschluss 2024

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz	davon aus Vorjahr	Jahres- ergebnis	Abweich- ung	Übertrag Folgejahr
Steuern und ähnliche Abgaben	29.975.522	28.389.000	0	32.597.277,87	4.208.278	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.258.425	5.203.602	0	5.570.102,47	366.500	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.865.011	3.306.499	0	3.189.208,71	-117.290	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	895.971	655.387	0	544.743,22	-110.644	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.354.996	4.419.132	0	5.080.111,79	660.980	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.212.142	550.166	0	1.053.843,14	503.677	0
Aktiviert Eigenleistungen	171.523	180.855	0	120.389,35	-60.466	0
Bestandsveränderungen	259.004	15.000	0	45.552,83	30.553	0
Ordentliche Erträge	44.992.594	42.719.641	0	48.201.229,38	5.481.588	0
Personalaufwendungen	9.866.720	10.689.462	0	10.479.767,20	-209.695	0
Versorgungsaufwendungen	810.143	567.527	0	603.390,31	35.863	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.771.113	9.957.851	19.000	9.170.635,49	-787.216	80.000
Bilanzielle Abschreibungen	4.646.157	4.919.730	0	4.732.824,91	-186.905	0
Transferaufwendungen	15.624.640	16.919.102	176.000	16.925.035,23	5.933	49.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.172.279	4.019.632	492.300	3.612.665,53	-406.966	84.000
Ordentliche Aufwendungen	42.891.050	47.073.304	687.300	45.524.318,67	-1.548.985	213.600
Ordentliches Ergebnis	2.101.544	-4.353.663	-687.300	2.676.910,71	7.030.574	-213.600
Finanzerträge	197.860	221.007	0	299.834,66	78.828	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	734.677	952.750	0	843.668,98	-109.081	0
Finanzergebnis	-536.817	-731.743	0	-543.834,32	187.909	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.564.727	-5.085.406	-687.300	2.133.076,39	7.218.482	-213.600
Außerordentliche Erträge	581.847	0	0	95.997,07	95.997	0
Außerordentliche Aufwendungen	43.574	0	0	20.342,66	20.343	0
Außerordentliches Ergebnis	538.273	0	0	75.654,41	75.654	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.103.000	-5.085.406	-687.300	2.208.730,80	7.294.137	-213.600
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.350	3.646.466	0	3.372.154,77	-274.311	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.350	3.646.466	0	3.372.154,77	-274.311	0
Ergebnis	2.103.000	-5.085.406	-687.300	2.208.730,80	7.294.137	-213.600
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	67.057	14.188	0	73.966,88	59.779	0
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	805	1.000	0	43.265,42	42.265	0
Verrechnungssaldo	66.252	13.188	0	30.701,46	17.513	0

Jahresabschluss 2024

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz	davon aus Vorjahr	Jahres- ergebnis	Abweich- ung	Übertrag Folgejahr
Steuern und ähnliche Abgaben	24.820.557	28.389.000	0	37.975.864,21	9.586.864	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.013.532	3.298.520	0	3.240.411,65	-58.108	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.235.982	2.780.475	0	3.213.489,03	433.014	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	891.514	315.387	0	629.268,45	313.881	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.030.151	4.419.132	0	4.408.459,13	-10.673	0
Sonstige Einzahlungen	2.357.031	539.166	0	2.835.913,53	2.296.748	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	302.835	221.007	0	2.854.085,92	2.633.079	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.651.603	39.962.687	0	55.157.491,92	15.194.805	0
Personalauszahlungen	8.997.399	10.121.496	0	9.874.946,67	-246.549	0
Versorgungsauszahlungen	681.234	760.001	0	787.383,23	27.382	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.143.329	9.757.851	19.000	9.303.242,80	-454.608	80.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	882.432	952.750	0	1.032.328,73	79.579	0
Transferauszahlungen	17.180.875	16.919.102	156.000	16.643.169,47	-275.933	49.600
Sonstige Auszahlungen	4.991.981	4.004.032	512.300	5.205.375,48	1.201.343	84.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.877.250	42.515.232	687.300	42.846.446,38	331.214	213.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.225.648	-2.552.545	-687.300	12.311.045,54	14.863.591	-213.600
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.055.658	4.267.000	0	2.669.799,87	-1.597.200	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	69.180	10.100	0	95.962,28	85.862	0
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	43.962	57.400	0	69.242,36	11.842	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	96.698	60.000	0	-73.408,84	-133.409	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.265.497	4.394.500	0	2.761.595,67	-1.632.904	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.366.455	40.000	0	156.881,87	116.882	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.180.815	8.870.735	2.093.735	4.521.730,67	-4.349.004	1.055.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.115.171	1.290.200	20.000	879.201,38	-410.999	373.600
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	88.934	118.000	0	90.315,13	-27.685	25.000
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	917.360	1.200.000	0	970.000,00	-230.000	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.668.735	11.518.935	2.113.735	6.618.129,05	-4.900.806	1.453.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.403.238	-7.124.435	-2.113.735	-3.856.533,38	3.267.902	-1.453.600
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.628.886	-9.676.980	-2.801.035	8.454.512,16	18.131.492	-1.667.200
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.538.024	3.617.500	0	0,00	-3.617.500	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.333.363	1.536.050	0	1.485.923,20	-50.127	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.204.661	2.081.450	0	-1.485.923,20	-3.567.373	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.424.225	-7.595.530	-2.801.035	6.968.588,96	14.564.119	-1.667.200
Noch nicht auf Produkten verbuchte Zahlungsströme	-43.901			-45.764,66		
Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.371.427			5.903.300,90		
Liquide Mittel	5.903.301			12.826.125,20		

Aktivseite	Bilanz zum 31.12.2024				Passivseite	
	31.12.2024 €	31.12.2024 €	31.12.2024 €	31.12.2024 €	31.12.2024 €	31.12.2023 €
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit						
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		1.892.636,84	1.892.636,84	1.892.636,84	1. Eigenkapital	21.220.199,39
1.2 Sachanlagen					1.1 Allgemeine Rücklage	21.255.544,85
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.2 Ausgleichsrücklage	11.720.509,61
1.2.1.1 Grünflächen	4.932.304,15				1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.102.999,89
1.2.1.2 Ackerland	175.647,70				2. Sonderposten	
1.2.1.3 Wald, Forsten	3.339.043,31				2.1 für Zuwendungen	21.220.199,39
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	236.160,13	8.683.155,29			2.2 für Beiträge	9.617.509,72
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.3 für den Gebührenaussgleich	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	922.771,03				2.4 Sonstige Sonderposten	
1.2.2.2 Schulen	17.189.258,00				3. Rückstellungen	44.515.964,35
1.2.2.3 Wohnbauten	777.083,66				3.1 Pensionsrückstellungen	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.771.838,30	31.660.950,99			3.2 Instandhaltungsrückstellungen	14.562.087,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen					3.3 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	738.633,54
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.549.912,59				4. Verbindlichkeiten	1.023.405,33
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	6.523.852,00				4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsenkungsanlagen	23.481.853,04	38.555.617,63			4.1.1 vom privaten Kreditmarkt	32.297.444,41
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		6.279.758,00			4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	250.096,40
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		6.557,00			4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.293.092,34
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.715.706,00			4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	295.345,41
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.439.637,04			4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	489.717,95
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.672.878,43	98.014.260,38		4.6 Erhaltene Anzahlungen	2.954.664,86
1.3 Finanzanlagen					5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.049.817,40
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		228.186,47				
1.3.2 Beteiligungen		2.490.459,91				
1.3.3 Sondervermögen		12.264.171,71				
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.066.757,32				
1.3.5 Ausleihungen						
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	667.255,23					
1.3.5.2 Sonstige Ausleihungen	21.271,53	688.526,76	16.738.102,17			
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte						
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		3.052.596,60	3.003.348,99			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1 Gebühren	57.804,99					
2.2.1.2 Beiträge	33.662,15					
2.2.1.3 Steuern	304.579,66					
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	635.859,44					
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.075.162,10	3.107.068,34				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	234.680,87					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.286,56					
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	347.923,00					
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00					
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	288,48	584.178,91				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		141.308,37	3.832.555,62	273.761,26		
2.3 Liquide Mittel			12.826.125,20	5.903.300,90		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			253.216,03	343.058,44		
			136.683.090,84	134.025.475,63		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderposten für den Gebührenaussgleich

	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2025	voraussichtliche Zuführung 2025	voraussichtliche Auflösung 2025	voraussichtliche Investitionen 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 01.01.2026
Abfallentsorgung	205.340,42 €		56.000,00 €		149.340,42 €
Winterdienst	339.234,81 €		47.000,00 €	59.000,00 €	233.234,81 €
Friedhof Kernstadt	0,00 €				0,00 €
Summe	544.575,23 €	0,00 €	103.000,00 €	59.000,00 €	382.575,23 €

Die endgültigen Werte werden erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Abfallentsorgung

Für den Haushalt 2025 war mit einer Entnahme von 50.000 € geplant worden. Durch zusätzliche Kosten für die Beseitigung illegaler Abfallentsorgung kommt es ggf. zu einer etwas höheren Entnahme von 56.000 €. Für das Jahr 2026 ist eine Entnahme von 55.000 € veranschlagt. Die Gebühren sollen konstant bleiben. Die Entscheidung trifft der Rat der Stadt Olsberg in seiner Sitzung am 11.12.2025.

Straßenreinigung/Winterdienst

Nach der letzten Prognose deutet sich hier eine Entnahme von rd. 47.000 € zum Ausgleich der Ergebnisrechnung an. Weiterhin werden im Jahr 2025 Investitionen aus dem Sonderposten in Höhe von ca. 59.000 € finanziert. Insgesamt würden danach für die Jahre ab 2026 noch rd. 233.000 € zur Verfügung stehen. Die Gebührensatzung ab 2026 sieht eine Erhöhung von 1,40 € auf 1,80 € je Frontmeter vor. Die Entscheidung trifft der Rat der Stadt Olsberg am 11.12.2025.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2026	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	Folgejahre TEUR
Nr.	1	2	3	4	5	6
1	B-Stelle 11106-7839000000 Erwerb Software Informationstechnologie		35			
2	B-Stelle 12601-7831000000 Erwerb von Gegenständen > 800€ Feuerwehr		32			
3	B-Stelle 12601-7831040000 Erwerb von Fahrzeugen Feuerwehr		530	280	430	
4	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Neue Anbindung an B7		50	100		
5	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Oberdorf		30	360	30	
6	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Endausbau Strüker Weg		30			
7	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Parkplatzverlegung Bruchhausen		60	30		
8	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Bruchhauserstr./Grimmestr.		20			
9	B-Stelle 54106-7852000000 Tiefbaumaßnahme Gehweg Brunschappeler Str./K46		0			
10	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Am Kittelbusch		5	30		

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2026	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	Folgejahre TEUR
Nr.	1	2	3	4	5	6
11	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme K15 Briloner Straße		20	150	30	
12	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Ruhrufer, 2. Bauabschnitt		450			
13	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Stehestraße		500	30		
14	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Sanierung Hauptstraße, Bigge		300	30		
15	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Brücken		300			
16	B-Stelle 54103-7852000000 Tiefbaumaßnahme Bigge West Städtebau		600	175	575	
17	B-Stelle 54105-7853000000 sonst. Hochbau Straßenbeleuchtung		380	380	380	
18	B-Stelle 21100-7851000000 Hochbaumaßnahme Grundschule Bigge		1.800	2.100		
19	B-Stelle 12600-7851000000 Hochbaumaßnahme FWGH Olsberg		2.400			
20	B-Stelle 12600-7851000000 Hochbaumaßnahme FWGH Antfeld		500	250		
21	B-Stelle 12600-7851000000 Hochbaumaßnahme FWGH Elleringhausen		1.450	1.000		

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2025	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	Folgejahre TEUR
Nr.	1	2	3	4	5	6
22	B-Stelle 12600-7851000000 Hochbaumaßnahme Sekundarschule		50	100	0	
23	B-Stelle 21602-7851000000 Hochbaumaßnahme Kindergarten Wiemeringhausen		30	250		
	Summe	0	9.572	5.265	1.445	0
	Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen: allg. Stadthaushalt	10.147	7.780	6.284	4.226	

Erläuterung:

Die im Haushaltsplan 2026 ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen können bei Nichtinanspruchnahme auch für andere Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag von 16.282.000 € darf nicht überschritten werden.

Begründung und Notwendigkeit der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Zu Maßnahme Nr. 1 und 2

Es stehen einige Ersatzbeschaffungen an. Diese werden altersbedingt regelmäßig erforderlich. Um bei einem kurzfristigen Bedarf von zentraler Software kurzfristig reagieren zu können, wird die Möglichkeit der Auftragsvergabe noch in 2026 geschaffen. Lieferfristen erstrecken sich aktuell häufig bis in das Folgejahr.

Zu Maßnahme Nr. 3

Es stehen Fahrzeugbeschaffungen für die Feuerwehr an. Ob es wiederum gelingt, Vorführfahrzeuge zu kaufen, kann nicht abgesehen werden. Die sich teils über Jahre hinziehenden Lieferungen von Neufahrzeugen erfordert eine gewisse Flexibilität zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe.

Zu Maßnahmen Nr. 4 - 23:

Bei den betroffenen Tief- und Hochbaumaßnahmen handelt es sich um mehrjährige Maßnahmen. Regelmäßig geht zunächst auch eine Planungsphase mit der baulichen Umsetzung einher. Die aktuellen Entwicklungen im Bausektor erfordern eine möglichst flexible Handhabung der Ausschreibung und Auftragsvergabe. Um ggf. schon im Vorjahr Aufträge bei den ausgelasteten Firmen zu platzieren, müssen die entsprechenden Möglichkeiten dazu über VEs geschaffen werden. Die VEs dienen somit einer flexibleren und wirtschaftlicheren Umsetzung der geplanten Projekte.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Stand am Ende des Vorvorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 vom privaten Kreditmarkt	30.822	32.570	36.149
	30.822	32.570	36.149
2. Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	235	220	215
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.312	1.504	2.112
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	196	280	280
5. Sonstige Verbindlichkeiten	526	289	289
6. Erhaltene Anzahlungen	3.204	5.297	5.297
	36.295	40.160	44.342

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus 2024	Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026
		2026	2025		
1	CDU	3.277 €	3.277 €	3.277,00 €	- Grundbedarf 2.045 € - spezieller Bedarf 1.232 € (für 16 Mitglieder je 77 €)
2	SPD	0 €	1.716 €	1.716,00 €	Zusammenschluss SPD und Linke zur Fraktion SPD/Linke
3	SPD/ Linke	1.639 €	0 €	0 €	- Grundbedarf 1.023 € - Spezieller Bedarf 616 € (für 8 Mitglieder je 77 €)
4	AfD	820 €	0 €	0 €	- Grundbedarf 512 € - spezieller Bedarf 308 € (für 4 Mitglieder je 77 €)
5	FDP	666 €	666 €	144,08 €	- Grundbedarf 512 € - spezieller Bedarf 154 € (für 2 Mitglieder je 77 €)
6	Bündnis 90/ Die Grünen	666 €	820 €	372,53 €	- Grundbedarf 512 € - spezieller Bedarf 154 € (für 2 Mitglieder je 77 €)
7	LINKE	0 €	222 €	222,00 €	Zusammenschluss Linke und SPD zur Fraktion SPD/Linke

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmungen	Geldwert			Erläuterungen
	2026	2025	2024	
Fachliteratur und Fachzeitschriften	200 € 0 € 0 €	200 € 200 € 0 €	200 € 200 € 0 €	- Kommunalpolitische Blätter - Demokratische Gemeinde - Städte- und Gemeinderat

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Ergebnisplanung									
	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Außerordent. Ergebnis	Ergebnis der ffd. Verw.-tätigkeit	Ergebnis des Teilhaushaltes		
01 111 Verwaltungssteuerung und Service	826.850	7.802.155	-6.975.305			-6.975.305	-4.862.185		
02 121 Statistik und Wahlen	10.000	37.699	-27.699			-27.699	-30.242		
02 122 Ordnungsangelegenheiten	173.165	644.497	-471.332			-471.332	-555.778		
02 126 Brandschutz	335.700	1.034.919	-699.219		0	-699.219	-714.122		
03 211 Grundschulen	658.360	1.384.853	-726.493			-726.493	-798.446		
03 212 Hauptschulen		0	0			0	0		
03 215 Realschulen		0	0			0	0		
03 216 Sekundarschulen	219.500	1.364.752	-1.145.252			-1.145.252	-1.216.749		
03 221 Förderschulen	4.031.287	2.015.923	2.015.364			2.015.364	1.899.850		
03 241 Schülerbeförderung	0	2.216.200	-2.216.200			-2.216.200	-2.216.200		
04 271 Volkshochschulen		43.923	-43.923			-43.923	-44.144		
04 272 Büchereien	19.563	234.797	-215.234			-215.234	-238.718		
04 273 Sonstige Volksbildung		1.313	-1.313			-1.313	-1.313		
04 281 Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	12.790	262.238	-249.448			-249.448	-271.823		
05 312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	600.000	902.758	-302.758			-302.758	-407.893		
05 313 Leistungen an Asylbewerber	628.800	1.323.758	-694.958			-694.958	-742.634		
05 332 Hilfe zum Lebensunterhalt		13.161	-13.161			-13.161	-15.373		
05 333 Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung		56.351	-56.351			-56.351	-65.750		
05 343 Betreuungsleistungen		18.408	-18.408			-18.408	-21.725		
05 351 Sonstige soziale Leistungen		81.716	-81.716			-81.716	-95.538		
06 362 Jugendarbeit nach SGB VIII		18.710	-18.710			-18.710	-18.821		
06 363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII		18.288	-18.288			-18.288	-46.557		
06 365 Tageseinrichtungen für Kinder	2.398.340	3.401.246	-1.002.906			-1.002.906	-1.089.444		
06 366 Einrichtungen der Jugendarbeit	21.300	112.950	-91.650			-91.650	-176.650		

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Außerordent. Ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit	Ergebnis des Teilhaushaltes
07	411	Krankenhäuser	255.000	-255.000			-255.000	-255.000
08	421	Förderung des Sports	61.800	-61.800			-61.800	-61.800
08	424	Sportstätten und Bäder	841.305	2.663.212	-1.821.907	36.000	0	-1.844.740
09	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	43.280	406.708	-363.428		-363.428	-398.668
10	521	Bau- und Grundstücksordnung	500	59.780	-59.280		-59.280	-83.667
10	522	Wohnungsbauförderung	100	21.921	-21.821	0	-21.821	-23.480
10	523	Denkmalschutz und -pflege	1.000	35.332	-34.332		-34.332	-37.649
11	531	Elektrizitätsversorgung	412.780	279.659	133.121		133.121	130.909
11	532	Gasversorgung	36.800	700	36.100		36.100	36.100
11	533	Wasserversorgung	0	0	0		0	0
11	537	Abfallwirtschaft	1.406.082	1.365.004	41.078	0	41.078	2.202
11	538	Abwasserversorgung	31.054	23.888	7.166		7.166	0
12	541	Gemeindestraßen	1.103.400	3.022.972	-1.919.572		-1.919.572	-2.764.156
12	545	Straßenreinigung	294.765	206.300	88.465	0	88.465	0
12	547	ÖPNV	51.560	129.390	-77.830		-77.830	-109.080
13	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	398	77.111	-76.713		-76.713	-108.372
13	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	540.000	615.225	-75.225		-75.225	-90.225
13	553	Friedhofs- und Bestattungswesen	134.724	200.111	-65.387	-530	-65.917	-93.464
13	554	Naturschutz und Landschaftspflege		3.537	-3.537		-3.537	-5.196
13	555	Land- und Forstwirtschaft	130.775	285.609	-154.834		-154.834	-296.751
14	561	Umweltschutzmaßnahmen	66.893	200.644	-133.751		-133.751	-145.862
15	571	Wirtschaftsförderung	38.500	215.159	-176.659		-176.659	-193.822
15	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	21.220	90.158	-68.938		-68.938	-78.170
15	575	Tourismus	559.376	1.776.725	-1.217.349	25.950	-1.191.399	-1.297.558

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Außerordent. Ergebnis	Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit	Ergebnis des Teilhaushaltes
16 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	30.941.300	18.108.000	12.833.300	0		12.833.300	12.874.900
16 612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	190.000	37.853	152.147	-818.850		-666.703	-534.572
Gesamtsumme		46.781.467	53.132.413	-6.350.946	-757.430	0	-7.108.376	-7.108.376

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Finanzplanung

	Einzahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Saldo aus laufender Verw.-tätigkeit	Einzahlungen Investitions- tätigkeit	Auszahlungen Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Saldo Finanzierungs- tätigkeit
01 111 Verwaltungssteuerung und Service	154.950	7.261.076	-7.106.126	17.100	361.500	-344.400	-7.450.526			
02 121 Statistik und Wahlen	10.000	37.699	-27.699				-27.699			
02 122 Ordnungsangelegenheiten	173.000	644.332	-471.332		0	0	-471.332			
02 126 Brandschutz	43.400	682.219	-638.819	100.000	6.521.500	-6.421.500	-7.060.319			
03 211 Grundschulen	446.660	1.169.533	-722.873	259.300	478.000	-218.700	-941.573			
03 212 Hauptschulen		0	0				0			
03 215 Realschulen		0	0				0			
03 216 Sekundarschulen	37.000	949.582	-912.582	36.200	36.200	0	-912.582			
03 221 Förderschulen	3.784.975	1.681.461	2.103.514		88.000	-88.000	2.015.514			
03 241 Schülerbeförderung	0	2.216.200	-2.216.200				-2.216.200			
04 271 Volkshochschulen		43.923	-43.923				-43.923			
04 272 Büchereien	16.113	218.347	-202.234		13.000	-13.000	-215.234			
04 273 Sonstige Volksbildung		1.313	-1.313				-1.313			
04 281 Heimat- und sonstige Kunst- und Kulturpflege	6.100	168.738	-162.638				-162.638			
05 312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	600.000	905.047	-305.047				-305.047			
05 313 Leistungen an Asylbewerber	627.000	1.303.808	-676.808				-676.808			
05 332 Hilfe zum Lebensunterhalt	0	13.161	-13.161				-13.161			
05 333 Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung		56.351	-56.351				-56.351			
05 343 Betreuungsleistungen		18.408	-18.408				-18.408			
05 351 Sonstige soziale Leistungen		81.716	-81.716				-81.716			
06 362 Jugendarbeit nach SGB VIII		18.939	-18.939				-18.939			
06 363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII		18.517	-18.517				-18.517			
06 365 Tageseinrichtungen für Kinder	2.271.990	3.266.880	-994.890		151.000	-151.000	-1.145.890			

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Finanzplanung										
	Einzahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Saldo aus laufender Verw.-tätigkeit	Einzahlungen Investitions- tätigkeit	Auszahlungen Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Saldo Finanzierungs- tätigkeit
06 366 Einrichtungen der Jugendarbeit		70.800	-70.800		50.000	-50.000	-120.800			
07 411 Krankenhäuser		255.000	-255.000				-255.000			
08 421 Förderung des Sports		61.800	-61.800				-61.800			
08 424 Sportstätten und Bäder	2.053.139	3.518.851	-1.465.712	0	13.000	-13.000	-1.478.712			
09 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	43.280	413.664	-370.384				-370.384			
10 521 Bau- und Grundstücksordnung	500	59.780	-59.280				-59.280			
10 522 Wohnungsbauförderung	100	25.444	-25.344	0		0	-25.344			
10 523 Denkmalschutz und -pflege	1.000	35.332	-34.332				-34.332			
11 531 Elektrizitätsversorgung	405.000	278.992	126.008				126.008			
11 532 Gasversorgung	36.800	1.052	35.748				35.748			
11 533 Wasserversorgung	0	0	0				0			
11 537 Abfallwirtschaft	1.351.082	1.365.004	-13.922				-13.922			
11 538 Abwasserwirtschaft	31.054	25.649	5.405				5.405			
12 541 Gemeindestraßen	14.500	1.566.159	-1.551.659	525.000	2.322.000	-1.797.000	-3.348.659			
12 545 Straßenreinigung	226.600	184.200	42.400	0	50.000	-50.000	-7.600			
12 547 ÖPNV	11.700	87.460	-75.760				-75.760			
13 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau		76.711	-76.711				-76.711			
13 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	540.000	615.000	-75.000		0	0	-75.000			
13 553 Friedhofs- und Bestattungswesen	169.520	166.231	3.289		12.000	-12.000	-8.711		17.300	-17.300
13 554 Naturschutz und Landschaftspflege		3.537	-3.537				-3.537			
13 555 Land- und Forstwirtschaft	77.500	250.074	-172.574	0	30.000	-30.000	-202.574			
14 561 Umweltschutzmaßnahmen	66.893	200.644	-133.751				-133.751			
15 571 Wirtschaftsförderung	38.500	214.165	-175.665				-175.665			

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Finanzplanung											
		Einzahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verw.-tätigkeit	Saldo aus laufender Verw.-tätigkeit	Einzahlungen Investitions- tätigkeit	Auszahlungen Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen Finanzierungs- tätigkeit	Saldo Finanzierungs- tätigkeit
15	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen									
15	575	Tourismus									
16	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen									
16	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
Gesamtsumme		44.945.282	49.804.863	-4.859.581	2.935.600	12.982.700	-10.047.100	-14.906.681	8.947.100	1.634.350	7.312.750

Haushaltsbuch 2026

Haushaltsquerschnitt

Verpflichtungsermächtigungen			Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	zukünftige Jahre
01	111	Verwaltungssteuerung und Service	0	20	0	0	0
02	126	Brandschutz	0	1.650	5.400	4.310	0
12	211	Grundschulen	0	300	3.000	3.000	0
12	216	Sekundarschulen	0	750	0	0	0
08	424	Sportstätten und Bäder	0	400	0	0	0
12	541	Gemeindestraßen	0	1.660	380	380	380

Haushaltsbuch 2026

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

Haushaltsbuch 2026

01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	38.149	13.200	13.000	13.000	13.000	13.000
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	999	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Verrechnungssaldo	37.150	12.200	12.000	12.000	12.000	12.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.846	221.630	231.900	247.250	228.500	210.050
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.478	3.270	3.350	3.350	3.350	3.350
Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.803	369.630	471.700	521.700	571.700	501.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.603	115.770	73.400	76.150	75.300	78.100
Sonstige ordentliche Erträge	214.075	46.100	61.500	61.500	61.500	61.500
Aktivierte Eigenleistungen	22.894	2.500	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	45.553	-85.000	-15.000	-30.000	-45.000	-10.000
Ordentliche Erträge	809.252	673.900	826.850	879.950	895.350	844.700
Personalaufwendungen	4.458.854	4.819.741	4.844.138	4.777.540	4.734.181	4.850.901
Versorgungsaufwendungen	359.575	677.541	342.756	348.654	355.951	364.265
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.907	656.753	697.986	642.186	661.786	655.386
Bilanzielle Abschreibungen	265.600	280.960	297.900	306.600	297.400	308.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.174.872	1.362.480	1.619.375	1.425.525	1.441.275	1.446.425
Ordentliche Aufwendungen	6.808.807	7.797.475	7.802.155	7.500.505	7.490.593	7.625.377
Ordentliches Ergebnis	-5.999.555	-7.123.575	-6.975.305	-6.620.555	-6.595.243	-6.780.677
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.999.555	-7.123.575	-6.975.305	-6.620.555	-6.595.243	-6.780.677
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.999.555	-7.123.575	-6.975.305	-6.620.555	-6.595.243	-6.780.677
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.342.583	2.471.524	2.512.282	2.511.112	2.517.145	2.512.481
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.177	375.930	399.162	398.028	402.119	396.656
Ergebnis	-3.992.148	-5.027.981	-4.862.185	-4.507.471	-4.480.217	-4.664.852

Haushaltsbuch 2026

01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.399	2.500	0	2.500	0	2.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.542	3.270	3.350	3.350	3.350	3.350
Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.544	29.630	31.700	31.700	31.700	31.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.490	115.770	73.400	76.150	75.300	78.100
Sonstige Einzahlungen	91.085	34.100	46.500	46.500	46.500	46.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	494.060	185.270	154.950	160.200	156.850	162.150
Personalauszahlungen	3.884.312	4.242.062	4.378.872	4.466.480	4.555.904	4.646.950
Versorgungsauszahlungen	543.568	568.263	565.843	577.163	588.708	600.482
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	495.359	656.753	697.986	642.186	661.786	655.386
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.181	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	1.261.073	1.361.480	1.618.375	1.424.525	1.440.275	1.445.425
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.192.493	6.828.558	7.261.076	7.110.354	7.246.673	7.348.243
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.698.433	-6.643.288	-7.106.126	-6.950.154	-7.089.823	-7.186.093
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.210	12.100	17.100	15.100	30.100	30.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.210	12.100	17.100	15.100	30.100	30.100
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.524	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.546	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	106.790	290.000	318.500	305.000	395.000	285.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	90.315	93.000	43.000	43.300	43.600	43.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	335.175	383.000	361.500	348.300	438.600	328.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-296.965	-370.900	-344.400	-333.200	-408.500	-298.800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.995.398	-7.014.188	-7.450.526	-7.283.354	-7.498.323	-7.484.893
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.995.398	-7.014.188	-7.450.526	-7.283.354	-7.498.323	-7.484.893
Saldo	-5.995.398	-7.014.188	-7.450.526	-7.283.354	-7.498.323	-7.484.893
Noch nicht auf Produkten verbuchte Zahlungsströme	-45.765					
Saldo mit allen Zahlungsströmen	-6.041.163					

Haushaltsbuch 2026

02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	899	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	899	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.599	257.715	268.465	289.910	329.680	286.280
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.716	164.000	166.000	166.000	166.000	166.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.204	11.600	11.590	11.590	11.590	11.590
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.564	24.360	16.360	26.360	6.360	6.360
Sonstige ordentliche Erträge	31.955	26.400	26.450	26.450	26.450	26.450
Aktivierte Eigenleistungen	32.045	60.000	30.000	30.000	60.000	30.000
Ordentliche Erträge	562.084	544.075	518.865	550.310	600.080	526.680
Personalaufwendungen	471.243	524.192	610.154	619.355	634.800	647.494
Versorgungsaufwendungen	43.966	52.011	91.976	93.814	95.691	97.606
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.780	278.978	282.320	261.220	261.120	249.420
Bilanzielle Abschreibungen	255.364	280.825	287.365	309.110	481.030	579.380
Transferaufwendungen	0	11.700	11.700	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.232	294.300	433.600	265.400	274.600	274.600
Ordentliche Aufwendungen	1.315.585	1.442.006	1.717.115	1.548.899	1.747.241	1.848.500
Ordentliches Ergebnis	-753.502	-897.931	-1.198.250	-998.589	-1.147.161	-1.321.820
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-753.502	-897.931	-1.198.250	-998.589	-1.147.161	-1.321.820
Außerordentliche Erträge	95.997	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	95.997	0	0	0	0	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-657.505	-897.931	-1.198.250	-998.589	-1.147.161	-1.321.820
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.760	111.019	101.892	105.127	102.581	108.311
Ergebnis	-756.265	-1.008.950	-1.300.142	-1.103.716	-1.249.742	-1.430.131

Haushaltsbuch 2026

02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.597	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.722	164.000	166.000	166.000	166.000	166.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.813	11.600	11.590	11.590	11.590	11.590
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.381	24.360	16.360	26.360	6.360	6.360
Sonstige Einzahlungen	42.567	26.400	26.450	26.450	26.450	26.450
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.081	232.360	226.400	236.400	216.400	216.400
Personalauszahlungen	467.040	524.192	610.154	619.355	634.800	647.494
Versorgungsauszahlungen	43.966	52.011	91.976	93.814	95.691	97.606
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.286	208.478	216.820	211.220	215.120	214.420
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	161	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0	0	11.700	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	254.824	294.300	433.600	265.400	274.600	274.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	923.277	1.078.981	1.364.250	1.189.789	1.220.211	1.234.120
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-633.196	-846.621	-1.137.850	-953.389	-1.003.811	-1.017.720
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.949	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	900	0	0	350.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.849	100.000	100.000	450.000	100.000	100.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	89.754	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	642.508	2.650.000	5.850.000	3.200.000	3.400.000	3.050.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	438.062	470.500	671.500	612.500	342.000	486.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.170.323	3.120.500	6.521.500	3.812.500	3.742.000	3.536.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.060.474	-3.020.500	-6.421.500	-3.362.500	-3.642.000	-3.436.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.693.670	-3.867.121	-7.559.350	-4.315.889	-4.645.811	-4.453.720
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.693.670	-3.867.121	-7.559.350	-4.315.889	-4.645.811	-4.453.720
Saldo	-1.693.670	-3.867.121	-7.559.350	-4.315.889	-4.645.811	-4.453.720

Haushaltsbuch 2026

03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.047.995	1.147.842	1.002.012	1.026.912	993.482	991.612
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329.586	309.000	328.000	360.000	361.000	362.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.549	160	160	160	160	160
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.869.975	3.037.195	3.533.975	3.522.655	3.936.615	3.969.421
Sonstige ordentliche Erträge	57.684	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	26.690	65.000	45.000	50.000	62.000	75.000
Ordentliche Erträge	4.334.480	4.559.197	4.909.147	4.959.727	5.353.257	5.398.193
Personalaufwendungen	1.309.805	1.463.025	1.511.930	1.542.156	1.572.988	1.604.454
Versorgungsaufwendungen	24.480	27.732	31.866	32.505	33.153	33.816
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.053.802	3.259.170	3.670.690	3.654.110	3.974.360	3.988.960
Bilanzielle Abschreibungen	868.578	879.052	876.952	875.472	875.312	888.642
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004.800	1.148.890	890.290	916.340	1.074.840	1.088.540
Ordentliche Aufwendungen	6.261.464	6.777.869	6.981.728	7.020.583	7.530.653	7.604.412
Ordentliches Ergebnis	-1.926.985	-2.218.672	-2.072.581	-2.060.856	-2.177.396	-2.206.219
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.926.985	-2.218.672	-2.072.581	-2.060.856	-2.177.396	-2.206.219
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.926.985	-2.218.672	-2.072.581	-2.060.856	-2.177.396	-2.206.219
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.161	126.700	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.953	242.162	258.964	256.388	256.667	256.295
Ergebnis	-2.079.777	-2.334.134	-2.331.545	-2.317.244	-2.434.063	-2.462.514

Haushaltsbuch 2026

03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.138	533.000	406.500	432.850	403.000	406.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.859	309.000	328.000	360.000	361.000	362.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.049	160	160	160	160	160
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.214.571	3.037.195	3.533.975	3.522.655	3.936.615	3.969.421
Sonstige Einzahlungen	57.836	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.968.454	3.879.355	4.268.635	4.315.665	4.700.775	4.737.581
Personalauszahlungen	1.309.473	1.463.025	1.511.930	1.542.156	1.572.988	1.604.454
Versorgungsauszahlungen	24.480	27.732	31.866	32.505	33.153	33.816
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.109.930	3.209.170	3.582.690	3.574.110	3.894.360	3.908.960
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	209	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	807.715	1.148.890	890.290	916.340	1.074.840	1.088.540
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.251.807	5.848.817	6.016.776	6.065.111	6.575.341	6.635.770
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.283.353	-1.969.462	-1.748.141	-1.749.446	-1.874.566	-1.898.189
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	314.116	132.000	295.500	280.150	813.500	312.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	314.116	132.000	295.500	280.150	813.500	312.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.661	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	652.489	1.800.000	415.000	2.340.000	2.510.000	450.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	219.342	202.000	187.200	173.000	248.000	145.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	878.492	2.002.000	602.200	2.513.000	2.758.000	595.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-564.376	-1.870.000	-306.700	-2.232.850	-1.944.500	-283.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.847.729	-3.839.462	-2.054.841	-3.982.296	-3.819.066	-2.181.189
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.847.729	-3.839.462	-2.054.841	-3.982.296	-3.819.066	-2.181.189
Saldo	-2.847.729	-3.839.462	-2.054.841	-3.982.296	-3.819.066	-2.181.189

Haushaltsbuch 2026

04 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.936	16.405	15.140	16.400	16.400	16.240
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.236	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.576	6.463	6.613	6.663	6.713	6.763
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	600	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	33.349	33.468	32.353	33.663	33.713	33.603
Personalaufwendungen	135.734	142.434	149.821	152.817	155.874	158.993
Versorgungsaufwendungen	0	6.125	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.349	28.600	90.350	30.350	30.350	30.450
Bilanzielle Abschreibungen	99.201	98.655	96.950	98.190	98.750	100.610
Transferaufwendungen	94.748	102.550	103.300	103.300	103.800	103.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.627	96.350	101.850	102.250	102.650	103.050
Ordentliche Aufwendungen	438.659	474.714	542.271	486.907	491.424	496.903
Ordentliches Ergebnis	-405.311	-441.246	-509.918	-453.244	-457.711	-463.300
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-405.311	-441.246	-509.918	-453.244	-457.711	-463.300
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-405.311	-441.246	-509.918	-453.244	-457.711	-463.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.544	28.064	46.080	46.034	46.399	46.180
Ergebnis	-444.855	-469.310	-555.998	-499.278	-504.110	-509.480

04 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.222	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.576	6.463	6.613	6.663	6.713	6.763
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	600	600	600	600	600
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.399	22.063	22.213	22.263	22.313	22.363
Personalauszahlungen	136.048	140.884	149.821	152.817	155.874	158.993
Versorgungsauszahlungen	0	6.125	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.172	28.600	90.350	30.350	30.350	30.450
Transferauszahlungen	97.660	102.550	103.300	103.300	103.800	103.800
Sonstige Auszahlungen	83.982	83.350	88.850	89.250	89.650	90.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.862	361.509	432.321	375.717	379.674	383.293
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.464	-339.446	-410.108	-353.454	-357.361	-360.930
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.370	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.370	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-326.834	-352.446	-423.108	-366.454	-370.361	-373.930
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-326.834	-352.446	-423.108	-366.454	-370.361	-373.930
Saldo	-326.834	-352.446	-423.108	-366.454	-370.361	-373.930

Haushaltsbuch 2026

05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.906	2.700	1.800	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454.517	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.542.006	977.000	877.000	877.000	877.000	877.000
Sonstige ordentliche Erträge	76.930	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.106.359	1.429.700	1.228.800	1.227.000	1.227.000	1.227.000
Personalaufwendungen	842.794	908.096	877.260	897.138	915.077	933.384
Versorgungsaufwendungen	98.275	72.558	10.956	11.175	11.398	11.626
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.997	386.150	335.350	335.350	335.350	335.350
Bilanzielle Abschreibungen	36.643	20.841	19.950	18.150	18.150	18.150
Transferaufwendungen	768.523	821.000	891.000	896.000	901.000	906.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	337.725	393.796	261.636	261.636	261.636	261.636
Ordentliche Aufwendungen	2.422.958	2.602.441	2.396.152	2.419.449	2.442.611	2.466.146
Ordentliches Ergebnis	-316.598	-1.172.741	-1.167.352	-1.192.449	-1.215.611	-1.239.146
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-316.598	-1.172.741	-1.167.352	-1.192.449	-1.215.611	-1.239.146
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-316.598	-1.172.741	-1.167.352	-1.192.449	-1.215.611	-1.239.146
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	730.921	857.229	676.420	677.753	679.242	680.528
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	875.493	1.026.054	857.981	858.857	861.994	861.082
Ergebnis	-461.171	-1.341.566	-1.348.913	-1.373.553	-1.398.363	-1.419.700

05 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.086	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	463.089	450.000	350.000	350.000	350.000	350.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.444.530	977.000	877.000	877.000	877.000	877.000
Sonstige Einzahlungen	289.009	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.208.714	1.427.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000
Personalauszahlungen	833.205	909.247	879.549	897.138	915.077	933.384
Versorgungsauszahlungen	98.275	72.558	10.956	11.175	11.398	11.626
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.590	386.150	335.350	335.350	335.350	335.350
Transferauszahlungen	770.756	821.000	891.000	896.000	901.000	906.000
Sonstige Auszahlungen	845.926	393.796	261.636	261.636	261.636	261.636
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.907.752	2.582.751	2.378.491	2.401.299	2.424.461	2.447.996
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-699.038	-1.155.751	-1.151.491	-1.174.299	-1.197.461	-1.220.996
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-699.038	-1.155.751	-1.151.491	-1.174.299	-1.197.461	-1.220.996
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-699.038	-1.155.751	-1.151.491	-1.174.299	-1.197.461	-1.220.996
Saldo	-699.038	-1.155.751	-1.151.491	-1.174.299	-1.197.461	-1.220.996

Haushaltsbuch 2026

06 Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.137.904	2.173.720	2.363.650	2.309.170	2.033.970	1.557.250
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.286	36.550	36.550	36.550	36.550	36.550
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.998	4.440	4.440	4.440	4.440	4.440
Sonstige ordentliche Erträge	1.443	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	12.000	15.000	20.000	17.000	0
Ordentliche Erträge	2.251.630	2.226.710	2.419.640	2.370.160	2.091.960	1.598.240
Personalaufwendungen	2.179.314	2.461.801	2.669.993	2.727.363	2.431.450	1.979.631
Versorgungsaufwendungen	10.056	9.253	18.626	18.995	16.052	11.627
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.879	276.400	267.300	267.100	252.950	227.900
Bilanzielle Abschreibungen	171.981	190.980	179.950	96.510	97.200	108.170
Transferaufwendungen	240.444	286.500	310.200	293.700	330.400	370.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.417	99.725	105.125	104.625	79.008	44.925
Ordentliche Aufwendungen	2.939.092	3.324.659	3.551.194	3.508.293	3.207.060	2.742.253
Ordentliches Ergebnis	-687.462	-1.097.949	-1.131.554	-1.138.133	-1.115.100	-1.144.013
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-687.462	-1.097.949	-1.131.554	-1.138.133	-1.115.100	-1.144.013
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-687.462	-1.097.949	-1.131.554	-1.138.133	-1.115.100	-1.144.013
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	168.818	210.141	199.918	199.863	200.062	199.798
Ergebnis	-856.280	-1.308.090	-1.331.472	-1.337.996	-1.315.162	-1.343.811

Haushaltsbuch 2026

06 Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.996.656	2.020.000	2.231.000	2.247.000	1.968.000	1.494.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.236	36.550	36.550	36.550	36.550	36.550
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.998	4.440	4.440	4.440	4.440	4.440
Sonstige Einzahlungen	639.609	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.748.498	2.060.990	2.271.990	2.287.990	2.008.990	1.534.990
Personalauszahlungen	2.171.620	2.463.757	2.673.885	2.727.363	2.431.450	1.979.631
Versorgungsauszahlungen	10.056	9.253	18.626	18.995	16.052	11.627
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.158	276.400	267.300	267.100	252.950	227.900
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-17	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	243.763	286.500	310.200	293.700	330.400	370.000
Sonstige Auszahlungen	703.780	99.725	105.125	104.625	79.008	44.925
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.360.359	3.135.635	3.375.136	3.411.783	3.109.860	2.634.083
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-611.861	-1.074.645	-1.103.146	-1.123.793	-1.100.870	-1.099.093
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.853	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120.000	120.000	70.000	500.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.396	101.500	81.000	79.500	78.500	77.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.249	221.500	201.000	149.500	578.500	77.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.249	-221.500	-201.000	-149.500	-578.500	-77.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-622.110	-1.296.145	-1.304.146	-1.273.293	-1.679.370	-1.176.593
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-622.110	-1.296.145	-1.304.146	-1.273.293	-1.679.370	-1.176.593
Saldo	-622.110	-1.296.145	-1.304.146	-1.273.293	-1.679.370	-1.176.593

Haushaltsbuch 2026

07 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Transferaufwendungen	247.001	248.000	255.000	255.000	255.000	255.000
Ordentliche Aufwendungen	247.001	248.000	255.000	255.000	255.000	255.000
Ordentliches Ergebnis	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Ergebnis	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000

07 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Transferauszahlungen	247.001	248.000	255.000	255.000	255.000	255.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.001	248.000	255.000	255.000	255.000	255.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
Saldo	-247.001	-248.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000

Haushaltsbuch 2026

08 Sportförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.109	104.383	126.210	144.360	140.210	139.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.796	220.188	697.135	731.640	777.640	819.640
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.172	7.760	7.760	7.760	7.760	7.760
Sonstige ordentliche Erträge	17.237	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Ordentliche Erträge	325.314	342.531	841.305	893.960	935.810	976.600
Personalaufwendungen	33.845	45.423	52.178	52.249	52.546	51.232
Versorgungsaufwendungen	0	3.516	3.724	3.798	3.874	3.952
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.426.318	2.112.204	1.952.280	1.926.958	1.924.934	2.023.486
Bilanzielle Abschreibungen	406.052	379.590	384.380	379.810	342.410	295.600
Transferaufwendungen	66.471	79.800	79.800	79.800	79.800	79.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.844	192.150	252.650	215.750	217.350	218.950
Ordentliche Aufwendungen	2.154.530	2.812.683	2.725.012	2.658.365	2.620.914	2.673.020
Ordentliches Ergebnis	-1.829.216	-2.470.152	-1.883.707	-1.764.405	-1.685.104	-1.696.420
Finanzerträge	36.000	0	36.000	36.000	36.000	36.000
Finanzergebnis	36.000	0	36.000	36.000	36.000	36.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.793.216	-2.470.152	-1.847.707	-1.728.405	-1.649.104	-1.660.420
Außerordentliche Erträge	0	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20.343	1.500.000	1.242.044	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-20.343	0	0	0	0	0
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.813.559	-2.470.152	-1.847.707	-1.728.405	-1.649.104	-1.660.420
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.749	53.991	58.833	58.806	58.901	58.774
Ergebnis	-1.854.307	-2.524.143	-1.906.540	-1.787.211	-1.708.005	-1.719.194

Haushaltsbuch 2026

08 Sportförderung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.830	220.188	697.135	731.640	777.640	819.640
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.688	7.760	7.760	7.760	7.760	7.760
Sonstige Einzahlungen	41.577	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.532.044	1.500.000	1.278.044	36.000	36.000	36.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.938.139	1.798.148	2.053.139	845.600	891.600	933.600
Personalauszahlungen	33.386	45.423	50.153	51.156	52.180	53.223
Versorgungsauszahlungen	0	3.516	3.724	3.798	3.874	3.952
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.509.240	2.112.204	1.952.280	1.926.958	1.924.934	2.023.486
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.790	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	52.858	79.800	79.800	79.800	79.800	79.800
Sonstige Auszahlungen	191.327	1.692.150	1.494.694	215.750	217.350	218.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.803.601	3.933.093	3.580.651	2.277.462	2.278.138	2.379.411
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.134.538	-2.134.945	-1.527.512	-1.431.862	-1.386.538	-1.445.811
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.197	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.197	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.996	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.611	0	0	460.000	10.000	10.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	34.925	103.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.532	103.000	13.000	473.000	23.000	23.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.336	-103.000	-13.000	-473.000	-23.000	-23.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.075.203	-2.237.945	-1.540.512	-1.904.862	-1.409.538	-1.468.811
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.075.203	-2.237.945	-1.540.512	-1.904.862	-1.409.538	-1.468.811
Saldo	1.075.203	-2.237.945	-1.540.512	-1.904.862	-1.409.538	-1.468.811

Haushaltsbuch 2026

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240	200	280	280	280	280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.500	40.000	43.000	25.000	20.000	20.000
Ordentliche Erträge	10.740	40.200	43.280	25.280	20.280	20.280
Personalaufwendungen	237.063	332.458	268.601	281.067	286.688	292.422
Versorgungsaufwendungen	28.237	22.945	29.987	30.587	31.198	31.822
Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.418	142.620	108.120	80.120	80.120	80.120
Ordentliche Aufwendungen	325.718	498.023	406.708	391.774	398.006	404.364
Ordentliches Ergebnis	-314.978	-457.823	-363.428	-366.494	-377.726	-384.084
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-314.978	-457.823	-363.428	-366.494	-377.726	-384.084
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-314.978	-457.823	-363.428	-366.494	-377.726	-384.084
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.470	41.841	35.240	35.136	35.505	35.014
Ergebnis	-347.448	-499.664	-398.668	-401.630	-413.231	-419.098

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240	200	280	280	280	280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	40.000	43.000	25.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.740	40.200	43.280	25.280	20.280	20.280
Personalauszahlungen	230.773	336.263	275.557	281.067	286.688	292.422
Versorgungsauszahlungen	28.237	22.945	29.987	30.587	31.198	31.822
Sonstige Auszahlungen	44.721	142.620	108.120	80.120	80.120	80.120
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.731	501.828	413.664	391.774	398.006	404.364
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.991	-461.628	-370.384	-366.494	-377.726	-384.084
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-293.991	-461.628	-370.384	-366.494	-377.726	-384.084
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-293.991	-461.628	-370.384	-366.494	-377.726	-384.084
Saldo	-293.991	-461.628	-370.384	-366.494	-377.726	-384.084

Haushaltsbuch 2026

10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.500	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.204	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Erträge	23.704	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
Personalaufwendungen	89.842	97.633	95.322	100.820	102.836	104.892
Versorgungsaufwendungen	8.795	9.973	9.141	9.323	9.510	9.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.716	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Transferaufwendungen	48.986	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.868	15.550	570	570	570	570
Ordentliche Aufwendungen	169.207	130.156	117.033	122.713	124.916	127.162
Ordentliches Ergebnis	-145.503	-128.056	-115.433	-121.113	-123.316	-125.562
Finanzerträge	191	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	191	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-145.312	-128.056	-115.433	-121.113	-123.316	-125.562
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-145.312	-128.056	-115.433	-121.113	-123.316	-125.562
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.340	26.906	29.363	29.319	29.476	29.267
Ergebnis	-166.652	-154.962	-144.796	-150.432	-152.792	-154.829

10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.500	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.755	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
Personalauszahlungen	92.456	99.712	98.845	100.820	102.836	104.892
Versorgungsauszahlungen	8.795	9.973	9.141	9.323	9.510	9.700
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.716	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Transferauszahlungen	31.597	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige Auszahlungen	70.868	15.550	570	570	570	570
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.433	132.235	120.556	122.713	124.916	127.162
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.677	-130.135	-118.956	-121.113	-123.316	-125.562
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	307	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	307	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	307	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-186.370	-130.135	-118.956	-121.113	-123.316	-125.562
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-186.370	-130.135	-118.956	-121.113	-123.316	-125.562
Saldo	-186.370	-130.135	-118.956	-121.113	-123.316	-125.562

Haushaltsbuch 2026

11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.607	86.560	2.780	2.670	2.670	1.680
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.417.152	1.421.247	1.406.082	1.406.536	1.406.997	1.407.460
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.402	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.242	130.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Sonstige ordentliche Erträge	441.464	442.000	441.800	441.800	441.800	441.800
Ordentliche Erträge	2.078.867	2.085.438	1.886.716	1.887.376	1.888.147	1.887.940
Personalaufwendungen	155.507	179.669	75.599	81.150	81.091	82.483
Versorgungsaufwendungen	8.390	9.473	8.355	8.521	8.692	8.866
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.320.621	1.334.350	1.309.700	1.309.700	1.309.700	1.309.700
Bilanzielle Abschreibungen	4.110	3.070	2.780	2.670	2.660	2.410
Transferaufwendungen	92.492	92.500	256.317	256.317	256.317	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.062	17.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Ordentliche Aufwendungen	1.626.181	1.636.562	1.669.251	1.674.858	1.674.960	1.419.959
Ordentliches Ergebnis	452.686	448.876	217.465	212.518	213.187	467.981
Finanzerträge	549	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	549	0	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	453.235	448.876	217.465	212.518	213.187	467.981
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	453.235	448.876	217.465	212.518	213.187	467.981
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.796	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.199	63.893	74.754	72.810	74.079	73.805
Ergebnis	406.833	411.483	169.211	166.208	165.608	420.676

Haushaltsbuch 2026

11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	83.500	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.631.671	1.371.247	1.351.082	1.351.536	1.351.997	1.407.460
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.425	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.449	130.631	31.054	31.370	31.680	32.000
Sonstige Einzahlungen	535.784	442.000	441.800	441.800	441.800	441.800
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	549	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.311.878	2.027.378	1.823.936	1.824.706	1.825.477	1.881.260
Personalauszahlungen	152.380	182.579	79.825	81.075	82.342	83.630
Versorgungsauszahlungen	8.390	9.473	8.355	8.521	8.692	8.866
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.242	1.334.350	1.309.700	1.309.700	1.309.700	1.309.700
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	94.825	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0	92.500	256.317	256.317	256.317	0
Sonstige Auszahlungen	30.729	17.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.578.567	1.636.402	1.670.697	1.672.113	1.673.551	1.418.696
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	733.311	390.976	153.239	152.593	151.926	462.564
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	733.311	390.976	153.239	152.593	151.926	462.564
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	733.311	390.976	153.239	152.593	151.926	462.564
Saldo	733.311	390.976	153.239	152.593	151.926	462.564

Haushaltsbuch 2026

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	462	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	42.266	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-41.805	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	735.472	612.330	599.560	654.390	693.240	674.440
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	605.019	756.143	768.365	776.981	781.852	774.077
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.361	900	1.200	1.200	1.200	1.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.689	39.100	37.600	37.600	37.600	37.600
Sonstige ordentliche Erträge	28.370	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aktivierte Eigenleistungen	32.130	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Bestandsveränderungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	1.476.041	1.451.473	1.449.725	1.513.171	1.556.892	1.530.317
Personalaufwendungen	216.922	263.086	293.708	305.338	311.439	317.672
Versorgungsaufwendungen	2.730	8.267	7.564	7.715	7.870	8.027
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.362.734	1.469.360	1.495.260	1.495.260	1.495.260	1.495.260
Bilanzielle Abschreibungen	1.422.376	1.522.280	1.517.980	1.580.940	1.609.060	1.686.380
Transferaufwendungen	11.334	13.500	13.500	4.500	4.500	4.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.599	30.550	30.650	30.650	30.650	30.650
Ordentliche Aufwendungen	3.078.695	3.307.043	3.358.662	3.424.403	3.458.779	3.542.489
Ordentliches Ergebnis	-1.602.654	-1.855.570	-1.908.937	-1.911.232	-1.901.887	-2.012.172
Finanzerträge	1.432	300	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.432	300	0	0	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.601.222	-1.855.270	-1.908.937	-1.911.232	-1.901.887	-2.012.172
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.601.222	-1.855.270	-1.908.937	-1.911.232	-1.901.887	-2.012.172
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.724	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	980.735	1.013.745	1.019.299	1.019.250	1.019.587	1.019.220
Ergebnis	-2.540.233	-2.814.015	-2.873.236	-2.875.482	-2.866.474	-2.976.392

Haushaltsbuch 2026

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.947	213.000	213.000	213.000	213.000	213.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.361	900	1.200	1.200	1.200	1.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.514	39.100	37.600	37.600	37.600	37.600
Sonstige Einzahlungen	646.225	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.432	300	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.479	254.300	252.800	252.800	252.800	252.800
Personalauszahlungen	219.296	266.412	299.345	305.338	311.439	317.672
Versorgungsauszahlungen	2.730	8.267	7.564	7.715	7.870	8.027
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.547.900	1.461.360	1.487.260	1.487.260	1.487.260	1.487.260
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.253	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	11.563	13.500	13.500	4.500	4.500	4.500
Sonstige Auszahlungen	470.711	30.050	30.150	30.150	30.150	30.150
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.255.453	1.779.589	1.837.819	1.834.963	1.841.219	1.847.609
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.335.974	-1.525.289	-1.585.019	-1.582.163	-1.588.419	-1.594.809
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	458.021	1.730.000	320.000	900.000	1.798.000	606.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.565	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-73.409	230.000	205.000	260.000	330.000	379.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	388.177	1.960.000	525.000	1.160.000	2.128.000	985.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.527	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.790.313	3.140.000	2.305.000	3.180.000	3.180.000	3.280.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	30.358	59.000	57.000	57.000	57.000	57.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.830.199	3.209.000	2.372.000	3.247.000	3.247.000	3.347.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.442.022	-1.249.000	-1.847.000	-2.087.000	-1.119.000	-2.362.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.777.996	-2.774.289	-3.432.019	-3.669.163	-2.707.419	-3.956.809
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.777.996	-2.774.289	-3.432.019	-3.669.163	-2.707.419	-3.956.809
Saldo	-3.777.996	-2.774.289	-3.432.019	-3.669.163	-2.707.419	-3.956.809

Haushaltsbuch 2026

13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Nachrichtlich: Verrechnete Erträge mit der allgemeinen Rücklage	34.457	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	34.457	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.057	99.468	603.543	64.676	64.345	64.345
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.957	112.953	115.854	118.300	120.815	123.522
Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.206	62.000	35.500	35.500	30.500	30.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige ordentliche Erträge	37.867	0	45.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	6.630	2.500	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	364.717	282.921	805.897	224.476	221.660	224.367
Personalaufwendungen	90.702	80.219	67.073	68.412	69.779	71.176
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.443	321.720	946.820	406.820	306.820	311.820
Bilanzielle Abschreibungen	63.849	66.020	70.570	61.485	60.430	56.570
Transferaufwendungen	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.030	92.780	71.880	11.880	11.880	11.880
Ordentliche Aufwendungen	496.274	585.989	1.181.593	573.847	474.159	476.696
Ordentliches Ergebnis	-131.556	-303.068	-375.696	-349.371	-252.499	-252.329
Finanzerträge	37	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.514	1.600	530	20	0	0
Finanzergebnis	-2.476	-1.600	-530	-20	0	0
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-134.033	-304.668	-376.226	-349.391	-252.499	-252.329
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-134.033	-304.668	-376.226	-349.391	-252.499	-252.329
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	285.581	224.496	217.782	217.888	218.104	218.124
Ergebnis	-419.614	-529.164	-594.008	-567.279	-470.603	-470.453

Haushaltsbuch 2026

13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.470	88.520	585.520	45.520	45.520	45.520
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.321	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.324	62.000	35.500	35.500	30.500	30.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige Einzahlungen	46.726	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	37	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.879	316.520	787.020	247.020	242.020	242.020
Personalauszahlungen	90.743	80.219	67.073	68.412	69.779	71.176
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	304.419	321.720	946.820	406.820	306.820	311.820
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.440	1.600	530	20	0	0
Transferauszahlungen	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250	25.250
Sonstige Auszahlungen	9.685	92.780	71.880	11.880	11.880	11.880
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.538	521.569	1.111.553	512.382	413.729	420.126
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.341	-205.049	-324.533	-265.362	-171.709	-178.106
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.288	135.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.288	135.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	91.275	192.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.914	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.189	192.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.902	-57.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.561	-262.049	-366.533	-307.362	-213.709	-220.106
Tilgung und Gewährung von Darlehen	18.235	19.250	17.300	2.000	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-18.235	-19.250	-17.300	-2.000	0	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-37.795	-281.299	-383.833	-309.362	-213.709	-220.106
Saldo	-37.795	-281.299	-383.833	-309.362	-213.709	-220.106

Haushaltsbuch 2026

14 Umweltschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.962	0	36.893	36.893	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.305	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ordentliche Erträge	80.267	15.000	66.893	66.893	30.000	30.000
Personalaufwendungen	74.735	103.121	83.644	85.665	87.730	89.844
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.253	35.200	30.000	20.000	15.000	15.000
Transferaufwendungen	77.400	55.000	55.000	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.145	33.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Ordentliche Aufwendungen	208.532	226.321	200.644	137.665	134.730	136.844
Ordentliches Ergebnis	-128.265	-211.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.265	-211.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-128.265	-211.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208	11.894	12.111	12.073	12.208	12.028
Ergebnis	-128.474	-223.215	-145.862	-82.845	-116.938	-118.872

14 Umweltschutz

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.962	0	36.893	36.893	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.305	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.267	15.000	66.893	66.893	30.000	30.000
Personalauszahlungen	73.108	103.121	83.644	85.665	87.730	89.844
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.253	35.200	30.000	20.000	15.000	15.000
Transferauszahlungen	84.400	55.000	55.000	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	26.873	8.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.634	201.321	200.644	137.665	134.730	136.844
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-142.367	-186.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-142.367	-186.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-142.367	-186.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844
Saldo	-142.367	-186.321	-133.751	-70.772	-104.730	-106.844

Haushaltsbuch 2026

15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362.028	319.370	344.920	282.270	281.020	281.020
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.102	50.600	50.600	50.600	55.600	55.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.255	6.300	7.260	7.260	7.260	7.260
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.764	214.535	209.816	211.290	212.780	214.280
Sonstige ordentliche Erträge	1.346	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Ordentliche Erträge	566.495	597.305	619.096	557.920	563.160	564.660
Personalaufwendungen	183.408	193.400	196.390	190.946	191.883	189.750
Versorgungsaufwendungen	18.885	21.184	21.962	22.401	22.849	23.306
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.837	250.500	235.580	235.780	243.080	243.480
Bilanzielle Abschreibungen	1.139.070	1.399.370	1.299.860	1.267.350	1.262.350	1.260.420
Transferaufwendungen	50.386	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.642	126.000	195.250	123.350	123.450	123.550
Ordentliche Aufwendungen	1.798.229	2.125.454	2.082.042	1.972.827	1.976.612	1.973.506
Ordentliches Ergebnis	-1.231.734	-1.528.149	-1.462.946	-1.414.907	-1.413.452	-1.408.846
Finanzerträge	30.753	28.400	25.950	23.400	20.700	17.900
Finanzergebnis	30.753	28.400	25.950	23.400	20.700	17.900
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.200.981	-1.499.749	-1.436.996	-1.391.507	-1.392.752	-1.390.946
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.200.981	-1.499.749	-1.436.996	-1.391.507	-1.392.752	-1.390.946
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.966	130.811	132.554	133.102	133.868	134.252
Ergebnis	-1.321.947	-1.630.560	-1.569.550	-1.524.609	-1.526.620	-1.525.198

Haushaltsbuch 2026

15 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.423	200.000	229.000	200.000	200.000	200.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.619	50.600	50.600	50.600	55.600	55.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.805	6.300	7.260	7.260	7.260	7.260
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.739	214.535	209.816	211.290	212.780	214.280
Sonstige Einzahlungen	88.966	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.981	28.400	25.950	23.400	20.700	17.900
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	606.533	506.335	529.126	499.050	502.840	501.540
Personalauszahlungen	181.107	192.004	188.587	192.359	196.205	200.128
Versorgungsauszahlungen	18.885	21.184	21.962	22.401	22.849	23.306
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.977	250.500	235.580	235.780	243.080	243.480
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.017	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	50.386	135.000	133.000	133.000	133.000	133.000
Sonstige Auszahlungen	217.134	126.000	195.250	123.350	123.450	123.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.507	724.688	774.379	706.890	718.584	723.464
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.974	-218.353	-245.253	-207.840	-215.744	-221.924
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	50.000	0	0
Einzahlungen aus der Rückführung von Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	68.936	59.600	62.000	64.500	67.000	69.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.936	61.100	62.000	114.500	67.000	69.800
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.568	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.988	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	22.045	10.500	31.500	26.500	5.500	5.500
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	970.000	1.200.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209.600	1.210.500	1.131.500	1.126.500	1.105.500	1.105.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.140.665	-1.149.400	-1.069.500	-1.012.000	-1.038.500	-1.035.700
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.251.639	-1.367.753	-1.314.753	-1.219.840	-1.254.244	-1.257.624
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.251.639	-1.367.753	-1.314.753	-1.219.840	-1.254.244	-1.257.624
Saldo	-1.251.639	-1.367.753	-1.314.753	-1.219.840	-1.254.244	-1.257.624

Haushaltsbuch 2026

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	32.597.278	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.180	654.000	363.000	1.981.000	1.295.000	799.000
Sonstige ordentliche Erträge	145.472	190.000	190.000	300.000	380.000	450.000
Ordentliche Erträge	33.177.930	29.996.000	31.131.300	34.204.300	34.730.300	35.023.300
Bilanzielle Abschreibungen	0	0	37.853	37.853	37.853	37.853
Transferaufwendungen	15.202.000	17.539.000	18.108.000	18.344.000	18.767.000	19.185.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.385	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	15.233.385	17.539.000	18.145.853	18.381.853	18.804.853	19.222.853
Ordentliches Ergebnis	17.944.546	12.457.000	12.985.447	15.822.447	15.925.447	15.800.447
Finanzerträge	230.871	232.000	85.000	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	841.155	936.600	903.850	1.180.500	1.439.350	1.667.400
Finanzergebnis	-610.285	-704.600	-818.850	-1.180.500	-1.439.350	-1.667.400
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	17.334.261	11.752.400	12.166.597	14.641.947	14.486.097	14.133.047
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.334.261	11.752.400	12.166.597	14.641.947	14.486.097	14.133.047
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	156.970	150.694	173.731	172.316	173.663	174.297
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.161	126.700	0	0	0	0
Ergebnis	17.418.070	11.776.394	12.340.328	14.814.263	14.659.760	14.307.344
Globaler Minderaufwand	0	-1.030.568	-1.062.648	-1.041.559	-1.056.650	-1.060.310

Haushaltsbuch 2026

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Steuern und ähnliche Abgaben	37.975.864	29.152.000	30.578.300	31.923.300	33.055.300	33.774.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	435.180	654.000	363.000	1.981.000	1.295.000	799.000
Sonstige Einzahlungen	341.455	190.000	190.000	300.000	380.000	450.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	281.042	232.000	85.000	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.033.542	30.228.000	31.216.300	34.204.300	34.730.300	35.023.300
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	862.470	936.600	903.850	1.180.500	1.439.350	1.667.400
Transferauszahlungen	15.027.935	17.539.000	18.108.000	18.344.000	18.767.000	19.185.000
Sonstige Auszahlungen	174.101	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.064.505	18.475.600	19.011.850	19.524.500	20.206.350	20.852.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.969.036	11.752.400	12.204.450	14.679.800	14.523.950	14.170.900
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.777.518	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.777.518	1.800.000	1.936.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	110.000	1.725.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	110.000	1.725.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.777.518	1.690.000	211.000	1.950.000	2.000.000	2.100.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	24.746.554	13.442.400	12.415.450	16.629.800	16.523.950	16.270.900
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	5.160.800	8.947.100	6.655.050	5.709.000	4.371.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	4.300.000	6.340.000	6.300.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.467.688	1.430.900	1.617.050	1.773.200	1.925.000	1.973.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.467.688	3.729.900	7.330.050	9.181.850	10.124.000	8.697.900
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	23.278.865	17.172.300	19.745.500	25.811.650	26.647.950	24.968.800
Saldo	23.278.865	17.172.300	19.745.500	25.811.650	26.647.950	24.968.800



Kneipp-Heilbad
Stadt Olsberg

Haushaltsbuch 2026

Übersicht über die Wirtschaftslage der
wesentlichen Beteiligungen
Sondervermögen Abwasserwerk
(Jahresabschluss 2024 und
Wirtschaftsplan 2026)

Übersicht über die Wirtschaftslage der wesentlichen Beteiligungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO

	Beteiligung		Jahresabschluss 2024				Wirtschaftsplan 2025		Wirtschaftsplan 2026		Fortbeschreibung 2027	
	Stammkapital in T€	Anteil in T€	Eigenkapital in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€		Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€	Umsatz in T€	Ergebnis in T€
Hochsauerlandwasser GmbH	2.000,0	600,0	12.466,8	11.785,8	555,3		11.974,0	33,0			WP 2026 lag noch nicht vor	
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH	153,0	153,0	228,2	1.392,2	-929,3		1.508,2	-1.096,8	1.836,0	-1.114,0	keine Planung	keine Planung
Tourismus Brilon Olsberg GmbH	25,0	12,5	25,0	56,9	-678,5		68,2	-770,0	46,2	-799,5	42,2	-819,0

Aktivseite

in €
31.12.2023

Passivseite

31.12.2024 in €

[illegible]

Abwasserwerk der Stadt Olsberg			
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024			
	2024		2023
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	3.928.579,70		3.576.269,69
2. aktivierte Eigenleistungen	49.369,34		39.433,90
		3.977.949,04	3.615.703,59
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-7.003,45		-3.507,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.394.787,25		-2.258.607,34
		-2.401.790,70	-2.262.114,41
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.124.940,23	-1.095.690,49
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-49.972,88	-43.382,05
6. Zinsen und ähnliche Erträge		2.543,49	1.415,34
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-276.222,67	-244.155,08
8. Ergebnis nach Steuern		127.566,05	-28.223,10
9. Jahresüberschuss / (-) Jahresfehlbetrag		127.566,05	-28.223,10

Anhang zum Jahresabschluss 2024

1. Form und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Olsberg, mit Sitz in Olsberg, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW (EigVO NRW) unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den Grundsätzen der Bilanzkontinuität und der Bewertungstetigkeit aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 275 Absatz 2 HGB gegliedert.

Die geprüften und festgestellten Werte der Bilanz des Abwasserwerkes der Stadt Olsberg (AWW Olsberg) zum 31.12.2023 wurden unverändert als Eröffnungswerte in den Jahresabschluss zum 31.12.2024 übernommen. Die Bilanzkontinuität ist somit gewahrt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Anlagevermögen werden die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach Maßgabe des § 253 Abs. 1 HGB bewertet. Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach § 253 Abs. 3 HGB entsprechend ihrer Nutzungsdauer planmäßig und ausschließlich linear abgeschrieben. Anschaffungspreisminderungen werden gemäß § 255 Abs. 1 HGB direkt vom Anschaffungspreis abgesetzt. In die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen fließen die bezogenen Leistungen und in angemessenem Umfang die Lohneinzelkosten sowie die notwendigen Gemeinkosten ein.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände zwischen 250 € und 1.000 € werden jährlich zu einem Sammelposten zusammengefasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter 250 € werden im Anschaffungsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert bewertet. Ausfallrisiken werden durch Wertberichtigungen in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse enthält vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge und Kostenersatzleistungen für Hausanschlüsse (Baukostenzuschüsse).

Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.



Die Verbindlichkeiten werden mit den jeweiligen Beträgen der Rückzahlungsverpflichtung angesetzt.

3. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Hinweis:

Aufgrund von Rundungen kann es in den folgenden Ausführungen zu Rundungsdifferenzen kommen, die aber keine Auswirkungen auf die Kernaussagen dieses Anhangs haben. Das gilt gleichermaßen auch für den freiwilligen Lagebericht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Stand der Abschreibungen sind im Anlagenspiegel detailliert dargestellt. Das Anlagevermögen hat am Bilanzstichtag einen Buchwert von 28.215.127 €, wovon 1.424.591 € Betriebseinrichtungen der Abwasserentsorgung und 26.650.692 € Kanäle und Hausanschlüsse betreffen.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (117.096 €) beinhalten zum 31.12.2024 im Bau befindliche Kanalleitungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (208.825 €) bestehen aus in Rechnung gestellten Entwässerungs-, Anschluss- und Installationsleistungen. Enthalten ist ein Saldo gegenüber der Stadt Olsberg in Höhe von rd. 8,4 T€ aus abgerechneten Entwässerungsleistungen.

Sonstige Vermögensgegenstände (1.021.565 €) bestehen gegenüber der Betriebsführerin Hochsauerlandwasser GmbH (HSW), hauptsächlich aus dem auf Namen der HSW gehaltenen Bankgiro- (561.066 €) und dem Tagesgeldkonto (507.915 €) des AWW Olsberg, saldiert mit Verbindlichkeiten gegenüber der HSW aus Serviceleistungen.

Alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden innerhalb eines Jahres fällig.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (2.493 €) bezieht sich auf eine Beratungspauschale der Kommunal Agentur NRW für den Zeitraum des Jahres 2025, welche bereits im November 2024 als Aufwand erfasst wurde und deshalb zum Jahresabschluss bilanziell abgegrenzt wird.

Das Eigenkapital des AWW Olsberg (13.030.617 €) hat sich wie folgt entwickelt:

Eigenkapital	Stand 01.01.2024	Umgliederung 2024	Ergebnis- verwendung in 2024	Jahresüber- schuss 2024	Stand 31.12.2024
I. Stammkapital	8.950.000 €	- €	- €	- €	8.950.000 €
II. Kapitalrücklagen	3.450.816 €	- €	- €	- €	3.450.816 €
III. Gewinnvortrag	530.458 €	28.223 €	- €	- €	502.235 €
IV. Jahresergebnis	28.223 €	28.223 €	- €	127.566 €	127.566 €
Σ	12.960.517 €	- €	- €	127.566 €	13.030.617 €

Eine Ausschüttung an die Stadt Olsberg erfolgte im Jahr 2024 nicht.



Der Sonderposten für Investitionszuschüsse (2.706.841 €) weist die von Anschlussnehmern geleisteten Baukostenzuschüsse (Anschlussbeiträge, Kostenersatz für Hausanschlussleistungen) aus und hat sich wie folgt entwickelt:

Sonderposten für Investitionszuschüsse	Stand 01.01.2024	Zuführung 2024	Auflösung 2024	Stand 31.12.2024
	2.863.688 €	50.983 €	207.830 €	2.706.841 €

Die sonstigen Rückstellungen (9.950 €) bestehen aus den unten aufgeführten zu erwartenden Aufwendungen:

Entwicklung der sonstigen Rückstellungen	Stand 01.01.2024	Inanspruchnahme 2024	Auflösung 2024	Zuführung 2024	Stand 31.12.2024
Jahresabschlusserstellung und Prüfung	5.950 €	5.950 €	- €	5.950 €	5.950 €
Archivierung	4.000 €	- €	- €	- €	4.000 €
Σ	9.950 €	5.950 €	- €	5.950 €	9.950 €

Hinsichtlich der zum 31.12.2024 insgesamt ausgewiesenen Verbindlichkeiten (13.700.601 €) ergeben sich folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten ...	Gesamt	bis zu 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
1. ... gegenüber Kreditinstituten	13.286.681 €	644.661 €	4.485.427 €	8.156.593 €
2. ... aus Lieferungen und Leistungen	36.752 €	36.752 €	- €	- €
3. sonstige Verbindlichkeiten	377.168 €	156.496 €	120.916 €	99.756 €
Σ	13.700.601 €	837.909 €	4.606.343 €	8.256.349 €

Zum 31.12.2024 verfügte das AWW Olsberg über insgesamt 28 langfristig zur Verfügung stehende Darlehen mit einem Buchwert von 13.033.416 €. Davon werden 27 unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (12.782.537 €) ausgewiesen und ein Darlehen unter den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber der HSW (250.879 €). Diese spiegelbildliche Forderung (Ausleihung) der HSW wurde mit deren Gründung zum 01.01.2006 von der Stadt Olsberg übernommen.

Die Entwicklung der Darlehen ist im Detail aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Darlehenspiegel ersichtlich. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Schuldurkunden der Stadt Olsberg gesichert, das gegenüber der HSW bestehende Darlehen mit einer Ausfallbürgschaft.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (36.752 €) bestehen im Wesentlichen gegenüber Tiefbau- und Kanaltechnikunternehmen.



Die sonstigen Verbindlichkeiten (377.169 €) beinhalten das zuvor erwähnte Darlehen (251 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber Anschlussnehmern aus der Jahresverbrauchsabrechnung (126 T€).

4. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im Detail wird auf den Punkt II. 3. a) Ertragslage im freiwilligen Lagebericht verwiesen.

Die Umsatzerlöse 2024 (3.928.580 €) beinhalten hauptsächlich die Schmutzwasser- (2.158.916 €) und Niederschlagswassergebühren (1.518.498 €) sowie die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (207.830 €).

Der Jahresüberschuss 2024 (127.566 €) soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses lag kein konkreter Ratsbeschluss über eine Ausschüttung im Jahr 2025 aus dem Gewinnvortrag des Abwasserwerks in den Kernhaushalt der Stadt Olsberg vor.

5. Ergänzende Angaben

Betriebsleiter des AWW Olsberg ist bis zum 30.04.2025 Herr Thomas Rösen, ab dem 01.05.2025 wurde Herr Timo Caspari als Betriebsleiter bestellt. Der jeweilige Stellvertreter ist Herr Stefan Kotthoff. Sowohl dem Betriebsleiter als auch seinem Stellvertreter werden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben keine gesonderten Vergütungen gezahlt. Die Amtsdauer der Mitglieder des Betriebsausschusses entspricht der Wahlperiode für Gemeinderäte im Land Nordrhein-Westfalen.

Folgende Personen sind vom Rat der Stadt Olsberg bestellt:

Mitglieder im Betriebsausschuss		
1 Frank Kleine-Nathland	Vorsitzender	Kommunalbeamter
2 Martin Rahmann	Stellvertretender Vorsitzender	Rentner
3 Karl-Wilhelm Fischer	Ratsmitglied	Rentner
4 Sabine Menke	Ratsmitglied	Hauptsachbearbeiterin
5 Markus Sommer	Ratsmitglied	Unternehmer
6 Thomas Köster	Ratsmitglied	Dipl.-Ing. Maschinenbau
7 Ralph Menke	Ratsmitglied	Rentenversicherungsangestellter
8 Steffen Malessa	Ratsmitglied	Verwaltungsfachkraft
9 Julian Birkhölzer	Sachkundiger Bürger	
10 Simon Schröder	Sachkundiger Bürger	
11 Burkhard Stehling	Sachkundiger Bürger	
12 Björn Falk	Sachkundiger Bürger	
13 Andreas Pape	Sachkundiger Bürger	
14 Franz-Josef Weigand	Sachkundiger Bürger	
15 Pascal Dünnebacke	Sachkundiger Bürger	

Die vorgenannten Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Sitzungsgelder aus Mitteln des AWW Olsberg.

Das AWW Olsberg beschäftigte im Wirtschaftsjahr 2024 keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der organisatorische, technische und kaufmännische Betrieb wird durch die HSW geführt.



Die Stadt Olsberg ist gemäß § 116 GO NRW verpflichtet einen Gesamtabschluss zu erstellen, in den auch das Abwasserwerk der Stadt Olsberg einbezogen ist. Jedoch besteht nach § 116 a GO NRW die Möglichkeit zur größenabhängigen Befreiung von dieser Pflicht. Wenn die Größenmerkmale eine Befreiung zulassen, dann hat der Rat der Stadt Olsberg für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres darüber zu entscheiden. Für den Fall, dass kein Gesamtabschluss aufgestellt werden soll, besteht für die Stadt Olsberg nach § 117 GO NRW die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes in den das Abwasserwerk einbezogen wird.

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Das Honorar des Abschlussprüfers von 5.950 € (brutto) entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen für 2024.

6. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2024 mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, oder die geeignet wären, die Fortführung des Unternehmens zu gefährden oder wesentlich zu beeinträchtigen, sind nicht eingetreten. Andererseits haben sich nach dem Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 auch keine besonderen Chancen für das AWW Olsberg ergeben.

Die zwischenzeitlich abgeflachte Inflation hat Auswirkungen auf die derzeitige und sicherlich auch auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Diese ist aber derzeit nicht als bestandsgefährdend einzustufen.

Olsberg, am 12. Mai 2025

gez. Timo Caspari
(Betriebsleiter)

gez. Stefan Kotthoff
(stellvertretender Betriebsleiter)



Anlagenspiegel Abwasserwerk der Stadt Olsberg für das Jahr 2024										
	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Bilanzwert	Bilanzwert
	Stand 01.01.2024	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand 31.12.2024	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchung 2024	Stand: 31.12.2024	31.12.2024
I. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.748,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.748,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	22.748,00 €
2. Technische Anlagen und Maschinen										
- Betriebsanrichtungen der Abwasserentsorgung	2.195.642,15 €	1.376,13 €	0,00 €	0,00 €	2.197.018,28 €	42.875,13 €	0,30 €	0,00 €	772.427,28 €	1.424.591,00 €
- Kanalleitungen und Schächte	59.305.312,79 €	1.070.604,16 €	0,00 €	6.661,15 €	59.382.578,10 €	1.082.065,10 €	0,30 €	0,00 €	32.731.856,89 €	26.650.692,21 €
	60.500.954,94 €	1.071.980,29 €	0,00 €	6.661,15 €	61.579.596,38 €	1.124.940,23 €	0,30 €	0,00 €	33.504.313,17 €	28.075.283,21 €
3. Gefälligte Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.552,45 €	93.204,72 €	0,00 €	-6.661,15 €	117.096,02 €	0,00 €	0,30 €	0,00 €	0,00 €	117.096,02 €
Σ Anlagevermögen	60.554.265,39 €	1.165.185,01 €	0,00 €	0,00 €	61.719.440,40 €	1.124.940,23 €	0,30 €	0,00 €	33.504.313,17 €	28.215.127,23 €
Abwasserwerk der Stadt Olsberg • Blügger Platz 6 • 59939 Olsberg										

Darlehenspiegel für das Abwasserwerk der Stadt Olsberg 2024									
Nr.	Darlehensgläubiger	Nominalbetrag bei Aufnahme	Zinssatz	Zinsbindung	Restschuld am 01.01.2024	Zinsen 2024	Tilgung 2024	Restschuld am 31.12.2024	Bemerkungen
zum 31.12. fällige aber erst im Folgejahr abgebuchte Kapitaldienstleistungen									
17	Landesbank Hessen Thüringen	562.421,07 €	5,370%	30.06.2028	147.696,10 €	7.608,06 €	29.961,86 €	502.230,12 €	
18	KfW Bankengruppe Berlin	383.468,91 €	0,450%	15.08.2026	46.016,15 €	189,82 €	15.338,76 €	117.734,44 €	
19	NRW Bank Münster	383.468,91 €	1,750%	30.06.2027	51.129,12 €	894,76 €	12.782,30 €	30.677,43 €	
24	DG HYP Bank Hamburg	613.550,26 €	5,905%	31.12.2033	317.202,60 €	18.214,36 €	24.175,84 €	38.346,82 €	
30	Landesbank Baden Württemberg (LBBW)	840.375,45 €	4,795%	30.03.2029	259.239,20 €	11.631,95 €	44.856,45 €	293.026,76 €	
32	NRW Bank (Investitionsbank)	421.300,00 €	2,370%	15.08.2033	152.400,00 €	2.268,09 €	15.240,00 €	214.332,75 €	
34	WL Bank Westfälische Landschaft	300.000,00 €	4,360%	30.12.2034	156.506,27 €	6.640,10 €	11.329,90 €	137.190,00 €	
35	Bayrische Landesbank	472.865,29 €	3,420%	30.09.2035	248.348,62 €	9.238,80 €	17.388,28 €	145.176,37 €	
36	Helaba Landesbank Hessen - Thüringen	600.000,00 €	3,781%	30.09.2035	315.609,86 €	11.621,40 €	22.164,60 €	230.990,34 €	
44	Sparkasse Mitteln im Sauerland	300.000,00 €	3,300%	30.03.2034	156.517,55 €	5.306,01 €	13.208,63 €	283.445,28 €	
45	NRW Bank	300.000,00 €	3,220%	15.08.2033	237.000,00 €	7.486,50 €	12.000,00 €	143.308,92 €	
46	NRW Bank (1. Aufruf von insgesamt 1 € 300)	200.000,00 €	1,080%	15.08.2033	158.000,00 €	1.674,00 €	8.000,00 €	225.000,00 €	
47	Sparkasse Mitteln im Sauerland	625.000,00 €	2,530%	31.01.2024	481.755,67 €	1.015,70 €	481.755,67 €	150.000,00 €	
48	WL Bank	500.000,00 €	1,390%	30.09.2024	345.833,58 €	3.561,87 €	345.833,58 €	0,00 €	
49	WL Bank	591.000,00 €	1,400%	30.06.2025	423.550,00 €	5.826,28 €	19.700,00 €	0,00 €	
50	NRW Bank (2. Aufruf von insgesamt 1 € 300)	100.000,00 €	0,250%	15.11.2035	87.000,00 €	213,76 €	4.000,00 €	403.830,00 €	
51	DG HYP Bank Hamburg	860.000,00 €	1,190%	30.12.2024	496.000,00 €	5.688,20 €	496.000,00 €	83.000,00 €	
52	WL Bank	670.000,00 €	0,350%	30.09.2026	427.125,00 €	3.523,78 €	33.500,00 €	0,00 €	
53	Sparkasse Mitteln im Sauerland	568.000,00 €	1,050%	30.12.2027	493.306,45 €	5.131,82 €	12.192,18 €	383.625,00 €	
54	NRW Bank	665.000,00 €	1,020%	30.06.2028	603.975,40 €	6.104,89 €	14.582,11 €	481.114,27 €	Resttilgung am 30.06.2028
55	NRW Bank	1.093.000,00 €	0,980%	29.09.2028	836.586,53 €	8.013,89 €	50.352,31 €	589.393,29 €	Resttilgung am 29.12.2028
56	NRW Bank	940.000,00 €	1,030%	29.12.2028	838.716,55 €	8.562,00 €	19.920,00 €	786.234,22 €	
57	NRW Bank	604.000,00 €	0,630%	30.03.2029	460.550,00 €	2.830,12 €	30.200,00 €	818.796,55 €	
58	Commerzbank	867.000,00 €	0,269%	27.03.2030	783.634,65 €	2.120,22 €	22.230,76 €	430.350,00 €	
59	NRW Bank	985.000,00 €	0,190%	30.06.2031	923.437,50 €	1.736,98 €	24.625,00 €	761.403,89 €	
60	NRW Bank	785.000,00 €	1,440%	30.03.2042	719.962,50 €	10.154,44 €	39.450,00 €	898.812,50 €	
61	DZ HYP	1.378.000,00 €	3,090%	30.09.2042	1.334.937,50 €	40.850,38 €	34.450,00 €	680.512,50 €	
62	Helaba Landesbank Hessen - Thüringen	1.325.000,00 €	3,790%	30.03.2051	1.308.437,50 €	49.119,00 €	33.125,00 €	1.300.437,50 €	
63	Sparkasse Mitteln im Sauerland	1.057.000,00 €	3,370%	30.06.2034	0,00 €	19.367,08 €	6.324,33 €	1.275.312,50 €	Neuaufnahme 2024 Umschuldung 2024
64	NRW Bank	820.000,00 €	3,420%	30.09.2034	0,00 €	4.127,33 €	10.250,00 €	1.050.615,67 €	
Zinsabgrenzung Darlehen:									
Σ Verb. gg. Kreditinstituten					667,91 €	1.195,58 €	0,00 €	809.750,00 €	
27 Hochsauerlandwasser GmbH		623.519,57 €	5,300%	30.09.2031	12.833.713,02 €	261.918,17 €	1.904.937,36 €	1.853,49 €	
Σ sonst. Verb. aus Darlehen					281.107,89 €	14.304,50 €	30.229,02 €	250.878,87 €	Finanzdarlehen HSW
Σ Summen:					13.114.320,91 €	276.222,67 €	1.935.166,38 €	13.537.559,46 €	
Hochsauerlandwasser GmbH - Gewerbetpark Erste - Auf'm Bräke 11 - 59172 Meschede									
					Zinsabgrenzung zum 31.12.2023	Zinsabgrenzung zum 31.12.2024	Darlehensaufnahme 2024 (Nr. 63)	Umschuldungen in 2024	
					667,91 €	1.983,49 €		1.057.000,00 €	820.000,00 €

Freiwilliger Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2024

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Das Abwasserwerk der Stadt Olsberg (AWW Olsberg) ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Olsberg nach § 1 EigVO NRW in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Durch die Betriebssatzung in ihrer aktuellen Fassung vom 13.12.2024 wird die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Olsberg auf das AWW Olsberg übertragen. Das Stammkapital beträgt 8.950.000 €.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem AWW Olsberg und den Anschlussnehmern des AWW Olsberg werden im Wesentlichen durch kommunales Satzungsrecht geregelt, nämlich durch die

- a) Entwässerungssatzung.
- b) Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und die
- c) Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Am 14.12.2023 hatte der Rat der Stadt Olsberg beschlossen, die Gebührensätze für das Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2023 um 10 % zu erhöhen und die Satzungen zu b) und c) entsprechend angepasst.

Der nachfolgende Lagebericht wurde nach Maßgabe des § 25 EigVO NRW sowie unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere des § 289 HGB, aufgestellt.

2. Ziele und Strategie

Originärer Unternehmenszweck des AWW Olsberg ist die Abwasserbeseitigung in der Stadt Olsberg. Das Abwasserwerk ist im Jahr 2024 diesen Entsorgungsaufgaben jederzeit und uneingeschränkt nachgekommen. Damit hat das Abwasserwerk seine öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt. In den nächsten Jahren soll durch Investitionen und Sanierungen insbesondere die Fremdwasserreduzierung in den Kanälen weiter vorangetrieben werden.

Der Rat der Stadt Olsberg hat eine Gebührenkalkulation mit gesetzlich zulässigen und durch Rechtsprechung bestätigten kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen auf Wiederbeschaffungswerte und Verzinsung des Eigenkapitals) beschlossen. Die eigentliche Gebührenfestsetzung basiert jedoch nach wie vor auf dem zu erwartenden handelsrechtlichen Aufwand. Primäres Ziel der Kalkulation mit kalkulatorischen Kosten ist ein möglichst langer Zeitraum mit konstanten Gebühren.



Durch die Gebührenfestsetzung unterhalb der in der Gebührenkalkulation ermittelten Werte entsteht ein sogenanntes „strukturelles Defizit“, das in Folgezeiträumen nicht nachgeholt werden darf. Der Rat der Stadt Olsberg nimmt dies jedoch im Interesse der Anschlussnehmer in Kauf. Sind in der Kalkulation auch kalkulatorische Kosten enthalten, die in den handelsrechtlichen (aufwandsgleichen) Gewinnermittlungsvorschriften keine Anwendung finden, entsteht in der gesetzlich vorgeschriebenen Nachkalkulation keine Kostenüberdeckung, auch wenn ein handelsrechtlicher Jahresüberschuss erzielt wird. Somit muss der Jahresüberschuss nicht in eine Gebührenausschüttungsrückstellung eingestellt und unmittelbar in der nächsten Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden.

Durch diese Verlustverrechnungsmöglichkeit kommt es für den Anschlussnehmer im Fall von handelsrechtlichen Jahresüberschüssen im Folgejahr zu keiner Gebührensenkung, aber auch im Falle von Jahresfehlbeträgen so lange zu keiner Gebührenerhöhung, bis der Gewinnvortrag verbraucht ist oder ein entstandener Verlustvortrag auf Dauer nicht mit den zu erwartenden zukünftigen Jahresüberschüssen ausgeglichen werden kann. Das Ziel konstanter aufwandsgleicher Gebühren über einen möglichst langen Zeitraum wird auf diese Weise erreicht.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

In der Bundesrepublik Deutschland gehört die Abwasserbeseitigung zu den hoheitlichen Aufgaben. In den meisten Fällen wird die Entwässerung von kommunalen eigenbetriebsähnlichen Betrieben oder Regiebetrieben geleistet, die kostendeckend arbeiten müssen. Das Abwasserwerk Olsberg ist eine eigenbetriebsähnliche, kostendeckend arbeitende Einrichtung, die durch die Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) betriebsgeführt wird. Abwasserwerke sind wegen ihrer hoheitlichen Aufgabenerfüllung und fehlender Gewinnerzielungsabsicht von der Ertragsbesteuerung befreit.

2. Geschäftsverlauf

An die Entwässerungsanlagen des AWW Olsberg waren zum 31.12.2024 insgesamt rd. 14.550 Einwohner über 4.630 Hausanschlüsse und rund 192 km Kanalröhrennetz angeschlossen. Der Betrieb der Anlagen verlief ohne nennenswerte Störungen.



3. Lage**a) Ertragslage**

Die Ertragslage 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr durch ein um 156 T€ höheres Jahresergebnis (128 T€; Vorjahr 2023: - 28 T€) gekennzeichnet. Hauptsächlich für die Ergebnisverbesserung sind höherer Umsatzerlöse (352 T€).

Die Entwicklung der Umsatzerlöse ist in der unten aufgeführten Tabelle dargestellt:

Umsatzentwicklung				
	2024	2023	Veränderung	
	€	€	€	€
1. Schmutzwassergebühren				
Grundgebühr (nach Wohneinheiten - WE)				
Gebühr 46,20 € / WE	457.954	415.065	42.889	10,33
Verbrauchsgebühr (nach Trinkwasserverbrauch)				
Verbrauchsgebühr für Normaleinleiter 2,76 € / m³ und 0,70 € / m³ für Ruhrverbandsgenossen	1.700.962	1.549.133	151.829	9,80
	2.158.916	1.964.198	194.718	9,91
2. Niederschlagswassergebühren				
nach Einleitungsfläche:				
Gebühr für Normaleinleiter 0,66 € / m² und 0,51 € / m² für Ruhrverbandsgenossen	1.518.498	1.366.748	151.750	11,10
3. Auflösung Investitionszuschüsse	207.830	206.767	1.063	0,51
4. Klärschlammabeseitigungsgebühr	3.447	2.926	521	17,81
5. Nebengeschäftserlöse und Sonstige	39.889	35.631	4.258	11,95
Umsatzerlöse	3.928.580	3.576.270	352.310	9,85

Das Aufkommen aus den Abwassergebühren ist gegenüber dem Vorjahr 2023 auf Grund der Gebührenerhöhungen ab dem 01.01.2024 angestiegen.

Die aktivierten Eigenleistungen (49 T€; Vorjahr 2023: 39 T€) bestehen aus aktivierten Lohneinzel- und Gemeinkosten von Mitarbeitern der HSW und gleichen damit den Aufwand für Betriebsführungsleistungen entsprechend aus.

Der Materialaufwand (2.402 T€; Vorjahr 2023: 2.262 T€) ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund gestiegener Beitragslasten an den Ruhrverband (70 T€) und höherem Aufwand für Kanalspülungen (51 T€), um 140 T€ gestiegen. Der Materialaufwand besteht überwiegend aus den Beiträgen an den Ruhrverband (1.887 T€), den Aufwendungen für die Betriebsführung der HSW (374 T€), den Aufwendungen für Reparaturen (19 T€), den Kanaluntersuchungen sowie Kanalspülungen (76 T€) und den anteiligen Kosten der Trinkwasserablesung zur Ermittlung der Schmutzwassergebühr (20 T€).



Die Abschreibungen (1.125 T€; Vorjahr 2023: 1.096 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr um 29 T€ gestiegen. Die Abschreibungen werden weiterhin, mit zunehmender Realisierung des Abwasserbeseitigungskonzepts, steigen. Die Anstiege pro Jahr werden wegen der langen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von Kanälen und Nebensammlern moderat, aber stetig sein.

Der sonstige betriebliche Aufwand (50 T€; Vorjahr 2023: 43 T€) besteht überwiegend aus EDV-Kosten (10 T€), Rechts- Prüfungs- und Beratungskosten (8 T€) sowie dem Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Olsberg (18 T€).

Die Zinsaufwendungen (276 T€; Vorjahr 2023: 244 T€) sind um 32 T€ höher ausgefallen. Darlehen werden mit dem Ende ihrer Zinsbindung gekündigt und umgeschuldet, respektive prolongiert; im derzeitigen Kapitalmarktumfeld bedeutet dies in der Regel zu höheren Zinskonditionen. Auch Darlehensaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen in die Abwasserbeseitigung haben seit rund drei Jahren einen deutlich höheren Zinssatz als in den davorliegenden Jahren.

Die Summe aller zuvor genannten Effekte, insbesondere die ab dem 01.01.2024 greifende Gebührenerhöhung, hat die Verbesserung des Jahresergebnisses um 156 T€ gegenüber dem Vorjahr bewirkt.

Das AWW Olsberg liegt damit um rund 81 T€ unter den Erwartungen des Wirtschaftsplans 2024 mit einem geplanten Jahresüberschuss von 209 T€. Der Unterschied zum Planansatz ist im Wesentlichen auf die Veränderungen folgender GuV-Positionen zurückzuführen:

- Tatsächlich um rund 19 T€ geringere Umsatzerlöse, hauptsächlich durch die Schmutzwasserverbrauchsgebühr (- 46 T€)
- Tatsächlich um 107 T€ höhere Beiträge an den Ruhrverband
- Tatsächlich um 30 T€ höheren Abschreibungen

b) Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage ist gekennzeichnet durch einen hohen, hauptsächlich fremdfinanzierten, Bestand an Anlagevermögen. Dieser Umstand hat eine hohe Anlagenintensität und tendenziell eine geringe Eigenkapitalquote zur Folge.

Die Anlagenintensität drückt das Verhältnis des Anlagevermögens (28.215 T€; Vorjahr 2023: 28.175 T€) zur Bilanzsumme (29.448 T€; Vorjahr 2023: 29.238 T€) aus und beträgt 95,81 % (Vorjahr 2023: 96,36 %).

Die Eigenkapitalquote berechnet sich aus dem Verhältnis des Eigenkapitals (13.031 T€; Vorjahr 2023: 12.903 T€) zur oben dargestellten Bilanzsumme. Sie beträgt 44,25 % (Vorjahr 2023: 44,13 %). Unter Einbezug des Sonderposten für Investitionszuschüsse (2.707 T€; Vorjahr 2023: 2.864 T€) erhöht sich die Eigenkapitalquote auf 53,44 %



(Vorjahr 2023: 53,92 %). Die Eigenkapitalquote des AWW Olsberg ist absolut und relativ ausreichend bemessen.

Die Investitionen in das Anlagevermögen (1.166 T€) stehen im engen Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, das unter anderem eine geringere Belastung von Grundwasser durch schadhafte Kanäle sowie die Reduzierung von Fremdwasser im Kanal zur Zielsetzung hat. Die Fremdwasserreduzierung im Kanal ist für die effizientere Abwasserbehandlung der Kläranlagen des Ruhrverbandes weiterhin notwendig. Die Umsetzung des mit der Bezirksregierung Arnsberg abgestimmten Konzepts wird noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Die größten Investitionen inklusive Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in das Kanalrohrnetz betreffen im Jahr 2024:

• Sanierung Kanal Olsberg-Kernstadt	348 T€
• Erschließung Gewerbegebiet "Hohler Morgen"	192 T€
• Neubau Kanal Elleringhausen „Schützenstraße“	178 T€
• Erneuerung Kanal Olsberg "Hüttenstraße"	99 T€
• Sanierung Kanal „Elleringhauser Straße“	87 T€
• Kanalerneuerung Olsberg "Bruchstraße"	49 T€
• Kanalhausanschlüsse	46 T€
• Erneuerungen Schachtabdeckungen	36 T€
• Sanierung Kanal Elleringhausen, Ortslage	21 T€

Zur Finanzierung reichten die Mittel des laufenden Geschäftsbetriebs nicht aus. Insofern wurde ein Darlehen zur Investitionsfinanzierung aus dem Ansatz des Wirtschaftsplans für das Jahr 2024 (1.057 T€) aufgenommen und der Ansatz ausgeschöpft. Zur Umschuldung wurde ein Darlehen (820 T€) aufgenommen. Die Nettoneuverschuldung (Darlehensaufnahmen ./. Tilgung) beträgt im Wirtschaftsjahr 2024 rd. 423 T€.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Finanzlage wird im Folgenden anhand der sogenannten goldenen Finanzierungsregel, des Betriebskapitals (net working capital) und des Innenfinanzierungspotenzials dargestellt:

Goldene Finanzierungsregel

Das langfristig gebundene Anlagevermögen ist durch langfristig verfügbares Kapital (28.771 T€; Vorjahr 2023: 28.858 T€) mit einem Deckungsgrad von 101,97 % (Vorjahr 2023: 102,43 %) weiterhin fristenkongruent finanziert. Das langfristig verfügbare Kapital besteht aus dem Eigenkapital (13.031 T€), dem Sonderposten (2.707 T€) und aus den langfristig zur Verfügung stehenden 28 Darlehen (13.033 T€), die im Darlehenspiegel aufgeführt sind.



Betriebskapital (net working capital)

Das Betriebskapital beziffert die Über- bzw. Unterdeckung von kurzfristig liquidierbaren Vermögensgegenständen und kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten.

Das Betriebskapital errechnet sich zum 31.12.2024 aus dem Umlaufvermögen von (1.230 T€; Vorjahr 2023: 1.064 T€) abzüglich des kurzfristigen Fremdkapitals (677 T€; Vorjahr 2023: 380 T€). Das weiterhin positive Betriebskapital (553 T€; Vorjahr 2023: 684 T€) ist gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um 131 T€ gesunken.

Innenfinanzierungspotenzial

Das Innenfinanzierungspotenzial beziffert die generierten flüssigen Mittel des laufenden Geschäftsbetriebs, indem die nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen dem Jahresüberschuss hinzugerechnet und die nicht liquiditätswirksamen Erträge abgezogen werden.

	Wirtschaftsjahr 2024	Vorjahr 2023
(-) Jahresfehlbetrag / (+) Jahresüberschuss	128 T€	-28 T€
+ Abschreibungen	1.125 T€	1.096 T€
- Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	- 208 T€	- 207 T€
- aktivierte Eigenleistungen	- 49 T€	- 39 T€
Σ	996 T€	822 T€

Gegenüber dem Vorjahr ist das Innenfinanzierungspotenzial um 174 T€ gestiegen; hauptursächlich hierfür ist die durch die Gebührenerhöhung generierte Ergebnisverbesserung um 156 T€.

Das Investitionsvolumen im mittelfristigen Planungsbereich des Abwasserbeseitigungskonzepts ist mit diesen Mitteln, unter Berücksichtigung des Mittelabflusses aus Kredittilgungen und eventuellen Ausschüttungen, nicht zu finanzieren. Insofern wird auch weiterhin die Aufnahme von Investitionsdarlehen notwendig sein. Liquiditätsprobleme ergaben sich im Jahr 2024 nicht. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit sichergestellt. Dies wird auch im Folgejahr 2025 der Fall sein.



III. Prognosebericht

Im Vermögensplan für 2025 sind Mittelverwendungen in Höhe von 2.392 T€ geplant. Sie setzen sich aus Investitionen (1.320 T€) und Tilgungen von Bankverbindlichkeiten (1.072 T€) zusammen.

Die Investitionen dienen der weiteren Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entwässerung. Dabei handelt es sich um Investitionen in die Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten (295 T€), Erneuerungen sowie Sanierungen von Haupt- und Nebensammeln (530 T€), Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung (385 T€) sowie um sonstige - regelmäßig wiederkehrende - Erneuerungen (110 T€).

Die Herkunft der verwendeten Mittel erfolgt über den laufenden Geschäftsbetrieb (Innenfinanzierungsvolumen) mit 824 T€, über einen Ansatz für zu leistende Kanalan-schlussbeiträge in Höhe von 50 T€ und über vorgesehene Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.518 T€.

Für die Jahre 2026 bis 2028 stehen weitere Investitionen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, in bisher bekannter Höhe von 4,01 Mio. € an, die in Abhängigkeit vom Innenfinanzierungspotenzial zum überwiegenden Teil fremdfinanziert werden müssen.

Gemäß aktueller Wirtschaftsplanung wird im Jahr 2025 die rechnerische Nettoneuverschuldung (Saldo aus Darlehensaufnahmen und laufenden Tilgungen) 446 T€ betragen und für die Jahre 2026 bis 2028 insgesamt 1.570 T€. Für das Jahr 2025 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 46 T€ geplant. Die tatsächliche Entwicklung der Ertragslage bei steigendem Zinsaufwand und moderat steigenden Abschreibungen und Materialaufwand bleibt abzuwarten.

IV. Chancen und Risikobericht

1. Risikobericht

Das AWW Olsberg verfügt über ein Risiko- und Chancenmanagement im Rahmen der analogen Anwendung des § 91 Abs. 2 Aktiengesetz. Hieraus sind derzeit keine Risiken erkennbar, die den Bestand oder die geplante Entwicklung des AWW Olsberg gefährden könnten. Risikobehaftet erscheint im Umsatzbereich die vom Trinkwasserverbrauch stark abhängige Erhebung der Schmutzwassergebühr, zumal die Betriebskosten eines Abwasserwerks überwiegend fix und nicht verbrauchsabhängig sind.



2. Chancenbericht

Eine vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) präferierte Sicherungsmaßnahme, gegen die - auch demographisch bedingten - verbrauchsabhängigen Umsätze, könnte eine zukünftige stärkere Gewichtung von Grundgebühren sein.

3. Gesamtaussage

Im Ergebnis sind betriebliche oder große wirtschaftliche Risiken sowie den Fortbestand grundsätzlich gefährdende Entwicklungen - aber auch nennenswerte Chancen - nicht erkennbar. Die Gebühren werden auch zukünftig entsprechend den gesetzlichen Vorgaben kostendeckend kalkuliert.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Weder zur Sicherung bilanzieller oder außerbilanzieller Geschäfte noch für Spekulationen, werden Finanzinstrumente genutzt.

Olsberg, am 12. Mai 2025

gez. Timo Caspari
(Betriebsleiter)

gez. Stefan Kotthoff
(stellvertretender Betriebsleiter)



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An das Abwasserwerk der Stadt Olsberg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserwerk der Stadt Olsberg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserwerk der Stadt Olsberg für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lage-

berichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sundern, 6. Juni 2025

ARTEMIS GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Stephan Gödde
Wirtschaftsprüfer





Öffentlich Beratungsfolge: Sitzungsdatum Gremium 10.12.2025 Betriebsausschuss 11.12.2025 Rat der Stadt Olsberg	27.10.2025 Eigenbetriebe/Abwasserwerk Timo Caspari Mitverantwortung: Stefan Kotthoff HSW Uwe Lingenauber
Wirtschaftsplan 2026 für das Abwasserwerk der Stadt Olsberg (AWW Olsberg)	

Beschlussvorschlag:

1.B.E.: Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olsberg folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Olsberg beschließt, den durch die Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 in der als Anlage beigefügten Fassung (mit folgenden Änderungen) festzustellen.

2.B.E.: Der Rat der Stadt Olsberg beschließt, ... (siehe Text für den Betriebsausschuss)

Sachverhalt:

Die Betriebsleitung hat in enger Abstimmung mit der Betriebsführerin Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) unter Berücksichtigung des vom Rat der Stadt Olsberg am 17.03.2022 beschlossenen Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre von 2023 bis 2028 sowie der für 2026 und die Folgejahre geplanten städtischen Straßenbaumaßnahmen den Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 aufgestellt. Der Wirtschaftsplan wird zur Beratung zunächst dem Betriebsausschuss und anschließend dem Rat der Stadt Olsberg vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan 2026 wurde mit den unveränderten Gebühren des Vorjahres (Neufestsetzung mit Wirkung zum 01.01.2024) für die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung aufgestellt.

Zur Kalkulation der Gebühren im Detail wird auf die gesondert hierzu erstellte Vorlage verwiesen.

Der Erfolgsplan des Abwasserwerkes der Stadt Olsberg (AWWO) für das Jahr 2026 wurde danach wie folgt aufgestellt:

Erfolgsplan	2026
• Erlöse und Erträge	3.943.000 €
• Aufwand	4.093.000 €
Jahresüberschuss	- 150.000 €

Der Vermögens- bzw. Finanzplan des AWWO für das Jahr 2026 ist ausgeglichen.

Vermögensplan	2026
• Mittelherkunft	2.364.000 €
• Mittelverwendung	2.364.000 €

Die Investitionen wurden für das Jahr 2026 in Höhe von 1.320.000 € veranschlagt (Vorjahr: 1.320.000 €). Sie wurden unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept für die Jahre von 2023 bis 2028 und in Abstimmung mit den geplanten Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen der Stadt Olsberg zum Ansatz gebracht.

Die Ausführung der mittelfristige Investitionsplanung wird bezüglich jeder Einzelmaßnahme vor Baubeginn nochmals weiter mit anderen Versorgungsträgern sowie der Stadt Olsberg abgestimmt.

Zur Finanzierung der Mittelverwendung des Vermögensplans 2026 wird die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von voraussichtlich 1.574 T€ erforderlich, davon 344 T€ für Umschuldungen. Die Buchwerte der Darlehen werden ca. 13,6 Mio. € zum 31.12.2026 betragen.

Patrick Potthoff
Bürgermeister

Timo Caspari
Betriebsleiter Abwasserwerk

Anlagen:

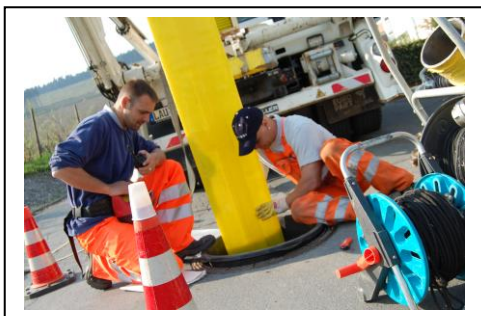
- ♦ Wirtschaftsplan 2026
- ♦ Darlehensvorschau 2026

Abwasserwerk der Stadt Olsberg



Wirtschaftsplan 2026

Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbeseitigung



Betriebsführerin:

Hochsauerlandwasser GmbH

Kommunalunternehmen der Gemeinde Bestwig
sowie der Städte Meschede und Olsberg



www.hochsauerlandwasser.de

Wirtschaftsplan 2026

Gemäß der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) sowie der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (EigVO NW) legt der Betriebsleiter des Abwasserwerkes der Stadt Olsberg (AWW Olsberg) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 vor:

1. Die Erfolgsrechnung richtet sich nach den Regelungen der kaufmännischen Buchführung und den handelsrechtlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB). Danach ergibt die Gegenüberstellung aller Planansätze für den betrieblichen Aufwand mit allen Planansätzen für die betrieblichen Erlöse und Erträge des Jahres 2026 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 150.000 €.

Erfolgsplanung 2026	
Σ Erlöse und Erträge	3.943.000 €
Σ Betrieblicher Aufwand	4.093.000 €
Jahresfehlbetrag	- 150.000 €

2. Die Planansätze des Wirtschaftsjahres 2026 für die verfügbaren Finanzmittel werden in gleicher Höhe wie die Planansätze für die benötigten Finanzmittel festgesetzt:

Vermögensplan 2026	
Σ Mittelherkunft (verfügbare Finanzmittel)	2.364.000 €
Σ Mittelverwendung (benötigte Finanzmittel)	2.364.000 €

3. Der Ansatz für Darlehensneuaufnahmen ergibt sich aus dem Saldo der übrigen verfügbaren und der benötigten Mittel des Finanzplans 2026. Der Gesamtbetrag der im Jahr 2026 neu aufzunehmenden Darlehen wird danach auf insgesamt **1.574.000 €** festgesetzt, davon 344.000 € für Umschuldungsmaßnahmen.
4. Ein Ansatz für Kassenkredite wird nicht gebildet. Bei Bedarf kann auf liquide Mittel der Betriebsführerin zurückgegriffen werden.
5. Der Wirtschaftsplan 2026 wird dem Kämmerer der Stadt Olsberg gemäß § 7 EigVO NW zugeleitet, mit den übrigen Organisationseinheiten der Stadt Olsberg abgestimmt, im Betriebsausschuss der Stadt Olsberg beraten und dem Rat der Stadt Olsberg abschließend zur Feststellung vorgelegt.
6. Das AWW Olsberg wird durch die Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) betriebsgeführt und verfügt über kein eigenes Personal. Eine Stellenübersicht nach § 17 EigVO NW ist daher gegenstandslos.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

1. Rechtliche und betriebliche Grundlagen

Das AWW Olsberg ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne der §§ 107 Abs. 2 Nr. 4 und 114 GO und erfüllt die Aufgaben der Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet. Seit dem 01.01.1993 wird das AWW Olsberg als wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach Maßgabe der EigVO NW geführt. Die Buchführung erfolgt nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung des Handelsrechts.

Das AWW Olsberg wird von der Hochsauerlandwasser GmbH (HSW), Meschede, betriebsgeführt. Die Stadt selbst nimmt diejenigen Aufgaben der Betriebsleitung wahr, die gesetzlich zu den nicht übertragbaren hoheitlichen Aufgaben gehören.

Die Organe des Betriebes sind der Rat der Stadt Olsberg, der Betriebsausschuss sowie die Betriebsleitung des Abwasserwerkes. Neben den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) und des Landeswassergesetzes (LWG NRW) maßgebend. Das Verhältnis zu den Kunden wird durch die kommunale Entwässerungssatzung der Stadt Olsberg, durch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen geregelt.

Das AWW Olsberg finanziert sich über die Erhebung von Niederschlagswassergebühren zum einen und Schmutzwassergebühren zum anderen. Der Maßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die in das öffentliche Kanalnetz abflusswirksame und ggf. mit Abschlägen versehene Fläche. Die Schmutzwassergebühr besteht aus einer Grund- und einer Verbrauchsgebühr. Die Grundgebühr wird dabei auf Basis von Wohneinheiten bzw. Gleichwerten, die Verbrauchsgebühr analog dem Frischwasserverbrauch erhoben.

Die Gebühren- und die zwingend vorgeschriebene Nachkalkulation erfolgen unter dem Einbezug gesetzlich zugelassener kalkulatorischer Kosten gemäß der Vorschrift des § 6 KAG NRW. Die tatsächliche Gebührenfestsetzung hingegen erfolgt so lange auf dem Niveau des Vorjahres, bis der handelsrechtliche Gewinnvortrag durch Jahresfehlbeträge oder Ausschüttungen verbraucht ist. Die Umsatzerlöse im Erfolgsplan 2026 basieren auf gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührenansätzen.

Gebührenfestsetzungen unterhalb der Kalkulationsergebnisse führen zu sogenannten „strukturellen Defiziten“, die in späteren Kalkulationsperioden nicht nachgeholt werden dürfen. Der Rat der Stadt Olsberg nimmt dies im Interesse möglichst langer Zeiträume mit konstanten Gebühren zu Gunsten der Anschlussnehmer so lange in Kauf, wie das Eigenkapital des AWW Olsberg, bestehend aus Stammkapital und Rücklagen, erhalten bleibt.

2. Mitgliedschaft im Ruhrverband

Der Ruhrverband betreibt Kläranlagen an der Ruhr. Die Stadt Olsberg ist gemäß § 6 Ruhrverbandsgesetz (RuhrVG) Mitglied des Ruhrverbandes und damit verpflichtet, entsprechende Verbandsbeiträge für den Betrieb und die Unterhaltung dieser Kläranlagen zu entrichten. Der Beitragsmaßstab ist in § 26 RuhrVG geregelt und wird durch jährliche Veranlagungsbescheide des Ruhrverbandes neu festgesetzt. Eigene Kläranlagen werden vom AWW Olsberg auch weiterhin nicht betrieben.

3. Technische und wirtschaftliche Kennzahlen

Unternehmenszweck des AWW Olsberg ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Olsberg. An die Entwässerungsanlagen des AWW Olsberg sind rund 14.500 Einwohner mit ca. 9.900 Wohneinheiten und rund 193 km Kanalrohrnetz (davon: 155 km Mischwasser-, 12 km Schmutzwasser- und 26 km Regenwasserkanalrohrnetz) angeschlossen. Die Entwicklung der Umsatzerlöse mit der vorhandenen Gebührenstruktur und -höhe sowie die zu erwartenden Aufwendungen werden in der Gesamtübersicht auf Seite 5 dargestellt.

4. Ergebnis des Jahresabschlusses 2024

Der Jahresabschluss 2024 wurde geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 127.566,05 € ab. Die Nachkalkulation für die Kalkulationsperiode 2024 ergab keine Kostenüberdeckung. Im Jahr 2024 wurde keine Ausschüttung aus dem Gewinnvortrag in den Haushalt der Stadt Olsberg beschlossen. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Wirtschaftsplans wurde ebenfalls im Jahr 2025 keine Ausschüttung beschlossen. Der Gewinnvortrag zu Beginn des Jahres 2025 beträgt 629.801,67 €.

In seiner Sitzung am 08.10.2025 hat der Rat der Stadt Olsberg den Jahresabschluss 2024 festgestellt. Des Weiteren wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2024 auf neue Rechnung vorzutragen und dem Betriebsausschuss die Entlastung zu erteilen.

5. Erfolgsprognose für 2025 und Erfolgsplan 2026

Der Erfolgsplan 2025 sah einen handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 46.000 € vor. Tatsächlich deutet die aktuelle Prognose des Finanzberichts zum 30.06.2025 auf eine nur geringe Abweichung zur Planung hin, so dass mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 43.000 €, im Wesentlichen aufgrund von höheren Umsatzerlösen, gerechnet wird.

Der Erfolgsplan 2026 sieht als Zielvorgabe einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 150.000 € vor. Es wurden insbesondere die Erfahrungswerte des Jahresabschlusses 2024 bezüglich der Mengen im Umsatz und der Ruhrverbandsbeitragsentwicklung im Materialaufwand berücksichtigt.

Die Prognosewerte 2025 sowie die Erfolgsplanansätze 2026 gestalten sich wie folgt:

(Hinweis: Es kann bei den folgenden Darstellungen mit gerundeten Werten zu Rundungsdifferenzen kommen, die aber nicht die Kernaussagen des Wirtschaftsplans verfälschen.)

	Ansatz 2026	Prognose 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1. Umsatzerlöse	3.901.000 €	3.916.000 €	3.897.000 €	3.928.580 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	49.369 €
Summe der Erlöse und Erträge	3.941.000 €	3.956.000 €	3.937.000 €	3.977.949 €
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren und Leistungen	- 2.583.000 €	- 2.525.000 €	- 2.509.000 €	- 2.401.791 €
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.135.000 €	- 1.115.000 €	- 1.115.000 €	- 1.124.940 €
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 50.000 €	- 50.000 €	- 50.000 €	- 49.973 €
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.543 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 325.000 €	- 311.000 €	- 311.000 €	- 276.223 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 150.000 €	- 43.000 €	- 46.000 €	127.566 €
9. Handelsrechtliches Jahresergebnis	- 150.000 €	- 43.000 €	- 46.000 €	127.566 €

6. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

Die **Umsatzerlöse** (3.901.000 €) wurden mit den Mengen aus dem Jahresabschluss des Jahres 2024 und den aktuellen Gebührensätzen mit Wirkung ab dem 01.01.2024 ermittelt. Aufgrund der aktuellen Konjunkturprognosen wurden sowohl in der Prognose 2025 als auch im Planansatz 2026 keine höheren Einleitungsmengen der Anschlussnehmer im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 zur Ermittlung der Umsätze angenommen.

Der für 2026 angesetzte **Materialaufwand** (2.583.000 €) beinhaltet im Wesentlichen die Fremdleistungen (170.000 €) für Unterhaltung, Reparatur, Spülung und Kontrolluntersuchungen am bestehenden Kanalnetz im Rahmen des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzepts der Jahre 2023 bis 2028 sowie das Betriebsführungsentgelt der HSW (374.000 €) und als größte Aufwandsposition die unten aufgeführten Beitragslasten an den Ruhrverband (2.017.000 €).

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
1. Klärkostenbeitrag	1.768.000,00 €	1.704.000,00 €	1.651.407,30 €
2. Fremdwasserabgabe	196.000,00 €	190.000,00 €	183.489,70 €
3. Abwasserabgabe Schmutz- und Niederschlagswasser	53.000,00 €	52.000,00 €	51.704,00 €
Σ	2.017.000,00 €	1.946.000,00 €	1.886.601,00 €

Im Folgenden die Gesamtübersicht im Detail:

				Ansatz 2026	Prognose 2025	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1. Umsatzerlöse							
1.1 Schmutzwassergebühren							
1.1.1 Verbrauchsgebühren							
	in m³	€ / m³	ca. €				
· Abwassereinleitung Normalanschluss	584.000	2,76	1.611.840 €	1.612.000 €			
· Abwassereinleitung RV-Genossen	90.000	0,70	63.000 €	63.000 €			
Gesamteinleitungsmenge:	674.000		1.674.840 €	1.675.000 €	1.712.000 €	1.700.000 €	1.711.127 €
1.1.2 Grundgebühren				457.000 €	454.000 €	454.000 €	447.790 €
1.2 Niederschlagswassergebühren							
	in m²	€ / m²					
· einleitende Flächen Normalanschluss	2.187.000	0,66	1.443.420 €	1.443.000 €			
· einleitende Flächen RV-Genossen	151.000	0,51	77.010 €	77.000 €			
Gesamteinleitende Flächen	2.338.000		1.520.430 €	1.520.000 €	1.504.000 €	1.500.000 €	1.518.498 €
1.3 Erlöswirksame Auflösung empfangener Ertragszuschüsse				205.000 €	205.000 €	205.000 €	207.830 €
1.4 Nebengeschäftserlöse							
· Gebühren für die Entsorgung der Kleinkläranlagen				3.000 €	3.000 €	2.000 €	3.447 €
· Kostenerstattungen an Staubauwerken (siehe 4.1.7)				19.000 €	18.000 €	17.000 €	18.593 €
· Entschädigungen für Abwasserdurchleitungen				18.000 €	17.000 €	16.000 €	17.800 €
· Mahngebühren, sonstige				4.000 €	3.000 €	3.000 €	3.496 €
				44.000 €	41.000 €	38.000 €	43.335 €
Σ Summe der Umsatzerlöse				3.901.000 €	3.916.000 €	3.897.000 €	3.928.580 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen				40.000 €	40.000 €	40.000 €	49.369 €
Summe der Erlöse und Erträge (ohne Zinsertrag)				3.941.000 €	3.956.000 €	3.937.000 €	3.977.949 €
3. Materialaufwand							
3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
3.1.1 Klärkostenbeitrag Ruhrverband			1.768.000 €				
3.1.2 Fremdwasserabgabe an den Ruhrverband			196.000 €				
3.1.3 Schmutz- und Niederschlagswasserabgabe an den Ruhrverband			53.000 €				
3.1.4 Betriebsführung Hochsauerlandwasser GmbH			374.000 €				
3.1.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen			100.000 €				
3.1.6 Kanaluntersuchungen			70.000 €				
3.1.7 Weiterleitungen der Kostenerstattungen (siehe 1.4)			19.000 €				
3.1.8 Kosten der Klärschlammbeseitigung			3.000 €	2.583.000 €	2.525.000 €	2.509.000 €	2.401.791 €
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				1.135.000 €	1.115.000 €	1.115.000 €	1.124.940 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
5.1 Verwaltungskostenbeitrag			20.000 €				
5.2 Prüfungs- und Beratungskosten			8.500 €				
5.3 Zuführungen zu Wertberichtigungen			5.000 €				
5.4 übrige sonstige Aufwendungen			16.500 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	49.973 €
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.543 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Zinsaufwand für Darlehensverbindlichkeiten				325.000 €	311.000 €	311.000 €	276.223 €
Saldo der Aufwendungen und Zinserträge				4.091.000 €	3.999.000 €	3.983.000 €	3.850.383 €
8. Handelsrechtliches Jahresergebnis				- 150.000 €	- 43.000 €	- 46.000 €	127.566 €

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen wurden auf der Grundlage des buchhalterischen Anlagevermögens zum 31.12.2024, der Aktivierungen und Abgänge des Jahres 2025 sowie der voraussichtlichen Aktivierungen und Abgänge im Jahr 2026 in Höhe von 1.135.000 € zum Ansatz gebracht.

Der **Zinsaufwand** für Darlehensverbindlichkeiten wird unter Berücksichtigung handelsrechtlicher Abgrenzungskriterien mit 325.000 € angesetzt. Der im Vergleich zur Prognose 2025 höhere Aufwand lässt sich durch das aktuell gestiegene Zinsniveau an den Kapitalmärkten erklären. Nähere Informationen hierzu enthält die beigefügte



Darlehensvorschau 2026. In dieser ist ein Umschuldungsdarlehen enthalten, das ursprünglich im Planansatz 2025 vorgesehen war. Sofern erforderlich, wird die Aufnahme im Jahr 2026 nachgeholt - aktuell wird jedoch nicht davon ausgegangen.

7. Mehrjährige Erfolgsprognose 2026 bis 2029

Die folgende mehrjährige Erfolgsprognose basiert auf den aktuellen konjunkturellen Prognosen mit keinem oder nur geringem Wachstum und konstanten Gebühren im Betrachtungszeitraum. Es wird mit einer Inflation von zwei bis drei Prozent pro Jahr und mit weiterhin konstanten Kapitalmarktzinsen auf dem derzeitigen Niveau gerechnet:

Erfolgsplan	Ergebnis 2024	Prognose 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Erlöse / Erträge:						
Umsatzerlöse (Gebühren)	3.928.580 €	3.916.000 €	3.901.000 €	3.900.000 €	3.900.000 €	3.900.000 €
aktivierte Eigenleistungen	49.369 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	2.543 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	1.000 €	1.000 €
Summe Erlöse / Erträge	3.980.492 €	3.958.000 €	3.943.000 €	3.942.000 €	3.941.000 €	3.941.000 €
Aufwendungen						
Materialaufwand (Fremdleistungen)	2.401.791 €	2.525.000 €	2.583.000 €	2.610.000 €	2.680.000 €	2.840.000 €
Abschreibungen Anlagevermögen	1.124.940 €	1.115.000 €	1.135.000 €	1.145.000 €	1.155.000 €	1.165.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	49.972 €	50.000 €	50.000 €	49.000 €	50.000 €	51.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	276.223 €	311.000 €	325.000 €	345.000 €	365.000 €	385.000 €
Summe der Aufwendungen	3.852.926 €	4.001.000 €	4.093.000 €	4.149.000 €	4.250.000 €	4.441.000 €
Jahresüberschuss						
Jahresfehlbetrag (-)	127.566 €	-43.000 €	-150.000 €	-207.000 €	-309.000 €	-500.000 €
geplante Ausschüttungen (70 % des Jahresüberschusses)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gewinnvortrag zum 01.01. des nächsten Jahres	629.802 €	586.802 €	436.802 €	229.802 €	-79.198 €	-579.198 €
Es handelt sich um Prognosewerte; insbesondere die Zinsen unterliegen den Unwägbarkeiten des Kapitalmarktes. Zukünftige Investitions- und Sanierungsmaßnahmen wurden anhand des Abwasserbeseitigungskonzeptes hochgerechnet.						

Gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie 2024 besteht die Pflicht zur Einführung der 4. Reinigungsstufe. Bisher ist unklar, ob die hierdurch verursachten Mehrkosten zur Reinigung von Abwässern insbesondere von Medikamentenrückständen durch den Gebührenzahler oder zumindest teilweise durch die Hersteller getragen werden sollen. Unabhängig davon ist im oben dargestellten mehrjährigen Erfolgsplan mit steigenden Gebühren des Ruhrverbands gerechnet worden.

Die künftigen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen (Fremdleistungen) sowie Kanaluntersuchungen am bestehenden Kanalnetz im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Jahre 2023 bis 2028 betragen jährlich 170.000 €. Da dieser Ansatz bisher immer ausreichend hoch bemessen war, wurde dieser trotz der derzeitigen Inflation, im Gegensatz zu den Beitragslasten für den Ruhrverband, nicht angepasst.

Aus der mehrjährigen Erfolgsprognose ist ersichtlich, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit, aufgrund des Preisniveaus und derzeitigen Konjunkturprognosen, trotz der 10 %-igen Gebührenerhöhung mit Wirkung zum 01.01.2024, Jahresfehlbeträge entstehen

werden. Zunächst bleibt grundsätzlich nur die tatsächliche Entwicklung und damit das Ergebnis des Jahresabschlusses 2025 abzuwarten. Das derzeitige wirtschaftliche Umfeld des Abwasserwerks und die tatsächliche Entwicklung ist weiterhin zu beobachten. Im Zeitraum bis zum Jahr 2027 könnten rein rechnerisch entstehende Jahresfehlbeträge mit dem Gewinnvortrag verrechnet werden. Ab dem Jahr 2028 wäre der Gewinnvortrag laut der Prognose aufgebraucht. Deshalb sollte bereits vorher über eine weitere Gebührenanpassung beraten werden.

8. Vermögensplan 2026

In der nachfolgenden Tabelle werden die benötigten Mittel (Mittelverwendung) und die Mittelherkunft dargestellt.

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Mittelherkunft:		
Abschreibungen (aus Erfolgsplan)	1.135.000 €	1.115.000 €
./. Auflösung des Sonderpostens für Ertrags- und Investitionszuschüsse	- 205.000 €	- 205.000 €
./. aktivierte Eigenleistungen	- 40.000 €	- 40.000 €
./. Ausschüttung	0 €	0 €
+ Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	- 150.000 €	- 46.000 €
▪ Innenfinanzierung (Cash-Flow)	740.000 €	824.000 €
▪ Kostenersatz und Anschlussbeiträge	50.000 €	50.000 €
▪ Darlehen zur Umschuldung	344.000 €	394.000 €
▪ Darlehen zur Investitionsfinanzierung	1.230.000 €	1.124.000 €
Summen:	2.364.000 €	2.392.000 €
Mittelverwendung:		
▪ Investitionen (vgl. Ziffer 10)	1.320.000 €	1.320.000 €
▪ Sondertilgung zur Umschuldung	344.000 €	394.000 €
▪ Ordentliche Tilgung	700.000 €	678.000 €
Summen:	2.364.000 €	2.392.000 €

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen (1.320 T€) und der Tilgungsleistungen (1.044 T€) reichen der Cashflow (740 T€) und die geschätzten Anschlussbeiträge (50 T€) nicht aus. Deshalb wird die Aufnahme von Darlehen (1.574 T€) erforderlich, davon 344 T€ für Umschuldung.

9. Mehrjährige Investitionsplanung 2026 bis 2029 ff.

Die Investitionen entsprechen dem Abwasserbeseitigungskonzept des AWW Olsberg für den Zeitraum 2026 bis 2029 und den nach diesem Zeitraum wahrscheinlich anfallenden Investitionskosten.

Mehrjährige Investitionsplanung	Ortsteil	Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030 - 2033
9.1 Regelmäßige und sonstige Ausgaben							
• Sonstige kleinere Erneuerungen	Stadtgebiet	Neubau/Erneuerung	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	400.000 €
• Grundstücksanschlüsse	Stadtgebiet	Neubau/Erneuerung	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	150.000 €
			110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	550.000 €
9.2 Erschließung von Baugebieten (BG)							
• BG "Steinacker"	Wierninghausen	Mischsystem	- €	- €	- €	50.000 €	30.000 €
• BG "Rosenterasse"	Olsberg	Planung	- €	- €	- €	50.000 €	- €
		Trennsystem 1. BA	- €	- €	- €	- €	1.000.000 €
• BG "Zur Horst"	Wierninghausen	Planung	- €	5.000 €	- €	- €	- €
		Mischsystem	60.000 €	- €	80.000 €	- €	- €
• BG "Am krummen Auwer"	Elpe	Mischsystem	- €	- €	- €	- €	100.000 €
• BG "Dorfweise"	Antfeld	Trennsystem	- €	- €	220.000 €	- €	- €
• BG "An der Stenderke"	Bruchhausen	Planung	10.000 €	5.000 €	- €	- €	- €
		Trennsystem 1. BA	- €	- €	150.000 €	100.000 €	250.000 €
• BG "Kehlestraße"	Helmeringhausen	Mischsystem	- €	- €	- €	- €	100.000 €
			70.000 €	10.000 €	450.000 €	200.000 €	1.480.000 €
9.3 Erschließung von Gewerbegebieten (GG)							
• GG "Bruchhausen"	Bruchhausen	Planung	- €	- €	- €	- €	20.000 €
		Trennsystem mit RRB	- €	- €	- €	- €	850.000 €
• GG "Antfeld / Altenbüren"	Antfeld	Planung	- €	10.000 €	10.000 €	- €	- €
		Trennsystem	- €	- €	- €	500.000 €	500.000 €
			- €	10.000 €	10.000 €	500.000 €	1.370.000 €
9.4 Haupt- und Nebensammler							
• "Stehestraße" Sanierung MW-Kanal und Neubau RW-Kanal	Olsberg	Planung	10.000 €	- €	- €	- €	- €
		Linienanierung	250.000 €	- €	- €	- €	- €
		Regenwasserkanal	- €	400.000 €	- €	- €	- €
• "Briloner Straße"	Olsberg	Planung / Untersuchung	- €	10.000 €	- €	- €	- €
		Kanalweiterung	- €	- €	50.000 €	- €	- €
• NS "In der Ramecke / Talstraße"	Bigge	Ersatzneubau	- €	- €	- €	- €	60.000 €
• "Pappelallee" 3. BA	Bigge	Planung	- €	10.000 €	- €	- €	- €
		Mischwasserkanal	- €	- €	190.000 €	- €	- €
• NS "Am kleinen Berg"	Bruchhausen	Erneuerung der Hausanschlussleitungen	- €	- €	- €	- €	25.000 €
• NS "Elleringhauser Straße"	Elleringhausen	Trennsystem	250.000 €	150.000 €	- €	- €	- €
		Fremdwasserreduzierung	- €	- €	- €	- €	- €
• NS "Hofohrhammer"	Bigge	Planung	- €	- €	5.000 €	- €	- €
		Mischwasserkanal	- €	- €	- €	230.000 €	- €
• NS "Wolfskuhle"	Wulmeringhausen	Mischwasserkanal	- €	- €	- €	100.000 €	- €
• Neue Straßenanbindung Antfeld	Antfeld	Planung	- €	10.000 €	- €	- €	- €
		Mischwasserkanal	- €	- €	180.000 €	- €	- €
			510.000 €	580.000 €	425.000 €	330.000 €	85.000 €
9.5 Fremdwasserreduzierung/Sanierung							
• Ruhrufer, 2. BA	Bigge	Planung	- €	10.000 €	- €	- €	- €
		Trennsystem	- €	- €	280.000 €	- €	- €
• Neubau MW-Kanal Bruchhauser Straße, Ortsdurchfahrt K 47	Assinghausen	Planung	15.000 €	- €	- €	- €	- €
		Schmutzwasserkanal	200.000 €	- €	- €	- €	- €
• Erneuerung HA Leitungen, Brunschkappeler Str. Ortsdurchfahrt K 46	Wierninghausen	Planung	15.000 €	- €	- €	- €	- €
		Mischwasserkanal	- €	80.000 €	- €	- €	- €
• Kanalsanierung Bigge	Bigge	Fremdwasserreduzierung	150.000 €	- €	- €	- €	- €
• Kanalsanierung Kernstadt Olsberg	Gierskopp	Fremdwasserreduzierung	150.000 €	- €	- €	- €	- €
• Kanalsanierung Elleringhausen	Elleringhausen	Fremdwasserreduzierung	100.000 €	250.000 €	- €	- €	- €
• Kanalsanierung Bruchhausen	Bruchhausen	Fremdwasserreduzierung	- €	250.000 €	100.000 €	- €	- €
• Verschiedene Einzelmaßnahmen		Fremdwasserreduzierung	- €	100.000 €	- €	200.000 €	- €
• Einzelmaßnahmen ab 2030			- €	- €	- €	- €	2.000.000 €
			630.000 €	690.000 €	380.000 €	200.000 €	2.000.000 €
Investitionen gesamt			1.320.000 €	1.400.000 €	1.375.000 €	1.340.000 €	5.485.000 €

Sollten sich bei der Aufstellung des städtischen Haushaltes in den Jahren 2026 bis 2029 Verschiebungen bei den Erschließungs- bzw. Straßenbaumaßnahmen ergeben, können sich natürlich auch die geplanten Investitionssummen des AWW Olsberg der einzelnen Jahre verändern. Betroffene Investitionsmaßnahmen werden dann in die

Jahre mit der höchsten Realisationswahrscheinlichkeit verschoben. Sämtliche geplanten Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzepts werden aber schlussendlich im Planungszeitraum durchgeführt.

Die Investitionstätigkeit des AWW Olsberg ist durch das weiterhin hohe Preisniveau belastet. Insofern ist neben der zeitlichen Realisierung der einzelnen Investitionen auch die Höhe der jeweiligen Planansätze mit Unsicherheit behaftet.

10. Mittelfristige Vermögens- und Finanzplanung 2026 bis 2029

Vermögensplanung		2026	2027	2028	2029
	Abschreibungen	1.135.000 €	1.145.000 €	1.155.000 €	1.165.000 €
	/J. Auflösung des Sonderpostens	- 205.000 €	- 205.000 €	- 205.000 €	- 205.000 €
	/J. Aktivierte Eigenleitungen	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
	/J. Ausschüttung	- €	- €	- €	- €
	Jahresfehlbeträge	- 150.000 €	- 207.000 €	- 309.000 €	- 500.000 €
10.1	Innenfinanzierung	740.000 €	693.000 €	601.000 €	420.000 €
	Investitionszuschüsse	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
	Darlehen zur Umschuldung	344.000 €	444.000 €	1.886.000 €	299.000 €
	Darlehensneuaufnahmen im Verhältnis zu den Investitionen	1.230.000 € 93,2%	1.322.000 € 97,6%	1.369.000 € 105,3%	1.560.000 € 120,0%
10.2	Summe Mittelherkunft:	2.364.000 €	2.509.000 €	3.906.000 €	2.329.000 €
	Ordentliche Tilgung	700.000 €	710.000 €	720.000 €	730.000 €
	Tilgungen zur Umschuldung	344.000 €	444.000 €	1.886.000 €	299.000 €
	Investitionen	1.320.000 €	1.355.000 €	1.300.000 €	1.300.000 €
10.3	Summe Mittelverwendung:	2.364.000 €	2.509.000 €	3.906.000 €	2.329.000 €
10.4	Nettoneuverschuldung	530.000 €	612.000 €	649.000 €	830.000 €
10.5	Stand Darlehen zum 31.12. p.a.	13.626.500 €	14.238.500 €	14.887.500 €	15.717.500 €

Die mittelfristige Vermögensplanung zeigt die Entwicklung der Nettoneuverschuldung und die der Darlehensstände. Es wird insbesondere dargestellt, dass die Darlehensstände pro Jahr stetig steigen. Ende des Jahres 2029 werden demnach die Darlehen rechnerisch mit ca. 15,7 Mio. € valutieren.

Die Darlehen werden zum 31.12.2026 voraussichtlich mit ca. 13,6 Mio. € valutieren. Die Neuverschuldung des Jahres 2026 beträgt (530 T€) und ist die Differenz zwischen Darlehensneuaufnahme (1.574 T€) und der Tilgung (1.044 T€) unter Berücksichtigung einer zu vernachlässigenden Veränderung der Zinsabgrenzung (siehe auch Darlehensvorschau 2026 im Anhang).

Olsberg, 14. Oktober 2025

Timo Caspari
Betriebsleiter

Stefan Kotthoff
stellvertretender Betriebsleiter



Darlehensvorschau für das Abwasserwerk der Stadt Olsberg 2026

Nr.	Darlehensgläubiger	Nominalbetrag bei Aufnahme	Zins- satz	Zins- bindung	Restschuld am 01.01.2026	Zinsen 2026	Tilgung 2026	Restschuld am 31.12.2026	Bemerkungen
17	Landesbank Hessen Thüringen	562.421,07 €	5,570%	30.06.2028	86.068,73 €	4.103,06 €	33.466,66 €	52.602,07 €	
18	KfW Bankengruppe Berlin	383.468,91 €	0,450%	15.08.2026	15.338,67 €	51,77 €	15.338,67 €	0,00 €	
19	NRW.Bank Münster	383.468,91 €	1,750%	30.06.2027	25.564,52 €	447,38 €	12.782,30 €	12.782,22 €	
24	DG HYP Bank Hamburg	613.550,26 €	5,909%	31.12.2033	267.390,39 €	15.205,06 €	27.185,14 €	240.205,25 €	
30	Landesbank Baden Würtemberg (LBBW)	840.375,45 €	4,795%	30.03.2029	167.336,45 €	7.145,34 €	49.343,06 €	117.993,39 €	
32	NRW.Bank (Investitionsbank)	421.300,00 €	2,870%	15.08.2033	121.920,00 €	3.389,76 €	15.240,00 €	106.680,00 €	
34	WL Bank Westfälische Landschaft	300.000,00 €	4,360%	30.12.2034	133.344,35 €	5.613,61 €	12.356,39 €	120.987,96 €	
35	Bayrische Landesbank	472.865,29 €	3,820%	30.09.2035	212.898,25 €	7.866,08 €	18.762,00 €	194.136,25 €	
36	HeLaBa Landesbank Hessen - Thüringen	600.000,00 €	3,781%	30.09.2035	270.430,66 €	9.888,81 €	23.897,19 €	246.533,47 €	
44	Sparkasse Mitten im Sauerland	300.000,00 €	3,500%	30.03.2034	129.631,88 €	4.352,59 €	14.162,05 €	115.469,83 €	
45	NRW Bank	300.000,00 €	3,220%	15.08.2033	213.000,00 €	6.713,70 €	12.000,00 €	201.000,00 €	
46	NRW Bank (1. Abruf von insgesamt T€ 300)	200.000,00 €	1,080%	15.08.2033	142.000,00 €	1.501,20 €	8.000,00 €	134.000,00 €	
50	NRW Bank (2. Abruf von insgesamt T€ 300)	100.000,00 €	0,250%	15.11.2035	79.000,00 €	193,76 €	4.000,00 €	75.000,00 €	
52	WL Bank	670.000,00 €	0,850%	30.09.2026	360.125,00 €	2.242,41 €	360.125,00 €	0,00 €	Resttilgung 30.09.2026
53	Sparkasse Mitten im Sauerland	568.000,00 €	1,050%	30.12.2027	468.793,56 €	4.873,40 €	12.450,60 €	456.342,96 €	
54	NRW.Bank	685.000,00 €	1,020%	30.06.2028	574.661,87 €	5.804,75 €	14.882,25 €	559.779,62 €	
55	NRW.Bank	1.093.000,00 €	0,980%	29.09.2028	735.386,63 €	7.018,47 €	51.347,73 €	684.038,90 €	
56	NRW.Bank	940.000,00 €	1,030%	31.12.2028	798.670,58 €	8.147,94 €	20.334,06 €	778.336,52 €	
57	NRW.Bank	604.000,00 €	0,630%	30.03.2029	400.150,00 €	2.449,60 €	30.200,00 €	369.950,00 €	
58	Commerzbank	867.000,00 €	0,269%	27.03.2030	739.173,13 €	1.993,11 €	22.230,76 €	716.942,37 €	
59	NRW.Bank	985.000,00 €	0,190%	30.06.2031	874.187,50 €	1.643,41 €	24.625,00 €	849.562,50 €	
60	NRW.Bank	789.000,00 €	1,440%	30.03.2042	641.062,50 €	9.018,28 €	39.450,00 €	601.612,50 €	
61	DZ-Hyp	1.378.000,00 €	3,090%	30.09.2042	1.266.037,50 €	38.721,38 €	34.450,00 €	1.231.587,50 €	
62	HeLaBa Landesbank Hessen - Thüringen	1.325.000,00 €	3,790%	30.06.2063	1.242.187,50 €	46.608,12 €	33.125,00 €	1.209.062,50 €	
63	Sparkasse Mitten im Sauerland	1.057.000,00 €	3,370%	30.06.2034	1.037.704,13 €	34.802,29 €	13.414,23 €	1.024.289,90 €	
64	NRW.Bank	820.000,00 €	3,020%	30.09.2034	768.750,00 €	22.751,93 €	41.000,00 €	727.750,00 €	
65	Sparkasse Mitten im Sauerland	1.124.000,00 €	3,170%	30.07.2035	1.105.421,48 €	34.600,16 €	37.157,04 €	1.068.264,44 €	
66	Umschuldung Plandarlehen 2025	394.000,00 €							Erinnerung Plan 2025
67	Umschuldung	344.000,00 €	3,500%	30.06.2036	0,00 €	6.020,00 €	8.600,00 €	335.400,00 €	Planansatz 2026
68	Investitionsfinanzierung	1.230.000,00 €	3,500%	30.06.2036	0,00 €	21.525,00 €	20.500,00 €	1.209.500,00 €	Planansatz 2026
Zinsabgrenzung Darlehen					1.561,74 €	-301,75 €		1.259,99 €	
Σ Verb. gg. Kreditinstituten					12.877.797,02 €	314.390,62 €	1.010.425,13 €	13.441.070,14 €	
27	Hochsauerlandwasser GmbH	623.519,57 €	5,300%	30.09.2031	219.015,60 €	10.947,63 €	33.585,89 €	185.429,71 €	Finanzausleihe HSW
Σ sonst. Verb. aus Darlehen					219.015,60 €	10.947,63 €	33.585,89 €	185.429,71 €	
Σ Summen:					13.096.812,62 €	325.338,25 €	1.044.011,02 €	13.626.499,85 €	



Hochsauerlandwasser GmbH · Gewerbepark Enste · Auf'm Brinke 11 · 59872 Meschede

Zinsabgrenzung zum
01.01.2026

1.561,74 €

Zinsabgrenzung zum
31.12.2026

1.259,99 €

Darlehensaufnahme in 2026

1.230.000,00 €

Umschuldungen in 2026

344.000,00 €